

ANHANG ZUR BILANZ
2022

INHALTSVERZEICHNIS

1.	ALLGEMEINE RICHTLINIEN ZUR ERSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES	4
2.	ZUR ERSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES ANGEWANDTE BEWERTUNGSRICHTLINIEN..	7
3.	ANGABEN ZUM PERSONAL	10
4.	MATERIELLES UND IMMATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN	13
4.1.	Immaterielles Anlagevermögen	13
4.2.	Materielles Anlagevermögen.....	18
5.	FINANZIELLES ANLAGEVERMÖGEN	23
6.	LAGERBESTÄNDE	30
7.	FORDERUNGEN	35
8.	FINANZAKTIVA, DIE KEIN ANLAGEVERMÖGEN DARSTELLEN	46
9.	LIQUIDE MITTEL	46
10.	AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN	48
11.	EIGENKAPITAL	49
12.	RÜCKSTELLUNGEN FÜR RISIKEN UND AUFWENDUNGEN	58
13.	ABFERTIGUNGSFONDS FÜR LOHNABHÄNGIGES ARBEITSVERHÄLTNIS	74
14.	VERBINDLICHKEITEN	77
15.	PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN	87
16.	ORDNUNGSKONTEN.....	88
	GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	91
A)	PRODUKTIONSWERT.....	91
17.	BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUSGABEN	93
18.	SONSTIGE ERLÖSE UND ERTRÄGE	98
B)	AUFWENDUNGEN FÜR PRODUKTION.....	102
19.	ANKAUF VON GÜTERN.....	104

20.	EINKÄUFE VON LEISTUNGEN	107
21.	PERSONALKOSTEN.....	116
22.	VERSCHIEDENE AUFWENDUNGEN DER GEBARUNG	123
23.	RÜCKSTELLUNGEN	124
24.	ERTRÄGE UND FINANZAUFWENDUNGEN.....	125
25.	WERTBERICHTIGUNGEN DER FINANZAKTIVA	126
26.	AUßERORDENTLICHE AUFWENDUNGEN UND ERTRÄGE	126
27.	STEUERN AUF DAS EINKOMMEN AUS DEM GESCHÄFTSJAHR	132
28.	VERGÜTUNGEN FÜR DAS MANAGEMENT UND DES ÜBERWACHUNGSRATES	133
	ANLAGEN:	134

1. Allgemeine Richtlinien zur Erstellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss besteht aus der Vermögensaufstellung, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem vorliegenden Anhang und aus der Finanzrechnung. Ihm werden ferner der Lagebericht und der Bericht des Überwachungsrates beigelegt. Er wird gemäß den Bestimmungen des LG Nr. 14/2001 in Übereinstimmung mit den Buchhaltungsrichtlinien erstellt, welche die Autonome Provinz Bozen unter Berücksichtigung der Gesetzesverordnung 118/2011 mit Beschluss 1593 vom 21.10.2013 erlassen hat. Die mit Gesetzesverordnung Nr. 139 vom 18. August 2015 vorgenommenen Änderungen des ZGB (Art. 2423 bis 2428) wurden, sofern für den Betrieb anwendbar, ebenfalls berücksichtigt. Es wird daher auf das Zivilgesetzbuch und die nationalen Buchhaltungsprinzipien (OIC) verwiesen, mit Ausnahme der anderslautenden Bestimmungen derselben Gesetzesverordnung 118/2011 i.d.g.F., sowie der nachfolgenden ministeriellen Umsetzungsdekrete, so wie sie in den Richtlinien der Autonomen Provinz Bozen aufgeführt sind.

Der vorliegende Anhang enthält sämtliche Informationen, die gemäß den Bestimmungen der Autonomen Provinz Bozen unter Berücksichtigung der Gesetzesverordnung 118/2011 i.d.g.F. sowie der nachfolgenden ministeriellen Umsetzungsdekrete verlangt werden. Er liefert ferner sämtliche zusätzlichen Informationen, die für eine wirklichkeitsgetreue und richtige Darstellung der tatsächlichen betriebswirtschaftlichen Verhältnisse und im Sinne der Einhaltung des Postulats der Klarheit des Jahresabschlusses notwendig sind, selbst wenn sie vom Gesetz nicht ausdrücklich verlangt werden.

Als Anlage wird dem Anhang der Kontenplan, welcher die Gewinn- und Verlustrechnung und die Vermögensaufstellung mit den Salden speist und zur Erfassung aller Geschäftsereignisse des Geschäftsjahres verwendet wird, beigelegt.

Der Sanitätsbetrieb verwendet die von der Gesetzesverordnung Nr. 118/2011 vorgesehenen Bilanzmodelle. Mit Beschluss des Landes vom 21.10.2013, Nr. 1593, wurden der Direktorin der Landesabteilung Gesundheit im Delegationsweg die Funktionen gemäß Art. 10 des Landesgesetzes Nr. 14 vom 05.11.2001 (Richtlinien der Allgemeinen Buchhaltung) übertragen. Mit Dekret der Landesabteilung Gesundheit Nr. 19006/2019 wurde der neue Kontenplan und die damit verbundene Verknüpfung mit den Bilanzmodellen gemäß dem Ministerialerlass vom 20. März 2013 und mit den ministeriellen Modellen gemäß den durch den Erlass des Gesundheitsministeriums vom 24. Mai 2019 festgelegten Schemata genehmigt. Wie in Punkt 4 des oben genannten Erlasses vorgesehen, wurden die Anpassungen und Integrationen von geringfügigen Auswirkungen auf den Kontenplan durch das Rundschreiben Nr. 0170375 vom 03.03.2020 festgelegt, mit welchem dem Sanitätsbetrieb auch die CE- und SP-Ministerialmodelle in deutscher Sprache übermittelt wurden. Weitere Anpassungen und Ergänzungen sind mit den Rundschreiben Prot. Nr. 0337035 vom 22.05.2020, Prot. Nr. 0617149 vom 16.09.2020, Prot. Nr. 0847418 vom 11.12.2020, Prot. Nr. 0097236 vom 03.02.2021, Prot. Nr. 0276748 vom 13.04.2021, Prot. Nr. 0383155 vom 19.05.2021 und Prot. Nr. 0133905 vom 11.02.2022 erfolgt.

Die Beträge der Vermögensaufstellung, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Finanzrechnung und des Anhangs wurden nicht wie von der oben genannten Richtlinie vorgesehen, auf Euro-Einheiten gerundet. Es wurde diese Lösung gewählt, damit die exakte Übereinstimmung zwischen Kontenplan, G&V-Rechnung, Vermögensaufstellung und Finanzrechnung gewährleistet ist.

Etwaige Abweichungen bei der Anwendung der gesetzlichen Bestimmungen:

GEN01 – Nein	Es sind keine Abweichungen bei der Anwendung der gesetzlichen Bestimmungen zu vermelden
-------------------------	---

Etwaige Abweichungen vom Kontinuitätsgrundsatz bei der Anwendung der Bewertungsrichtlinien:

GEN02 – Nein	Es sind keine Abweichungen vom Kontinuitätsgrundsatz bei der Anwendung der Bewertungsrichtlinien zu vermelden.
-------------------------	--

Etwaige Fälle von fehlender Vergleichbarkeit der Posten im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr:

GEN03 – JA	<p>Es wird darauf hingewiesen, dass die COVID-19-Pandemie einen großen Einfluss auf die Aktivitäten des Sanitätsbetriebes auch in den ersten Monaten im Geschäftsjahr 2022 hatte. Auf nationaler und provinzieller Ebene wurden mehrere Maßnahmen erlassen, um der Ausbreitung von COVID-19 entgegenzuwirken und den Gesundheitsdienst zu stärken. Ausnahmsweise hatte die Autonome Provinz Bozen Zugang zu einer höheren Finanzierung des nationalen Gesundheitsdienstes. Für die Ermittlung des laufenden Anteils der COVID-Finanzierung aus dem nationalen und provinziellen Gesundheitsfond wurden spezielle Konten eingerichtet, die jeweils mit der nicht zweckgebundenen zielgerichteten Finanzierung (EG-Musterposition A.1.A.1.2) Nicht zweckgebundene Finanzierung des Landes) und mit der zweckgebundenen Finanzierung der LGF (CE-Modell Punkt A.1.A.2) aus der Region bzw. Aut. Provinz für den gebundenen regionalen G.F.-Anteil) verbunden sind. Die COVID-Mittel wurden auf jeden Fall in den Konten ausgewiesen, die in den Richtlinien zur Abschlussbilanz 2022 von der Provinz mit Schreiben Prot. Nr. 327729 vom 06.04.2023 und Schreiben Prot. 681393 vom 24.08.2023 angeführt wurden.</p> <p>Der Betrieb stand bei der Bewältigung der Notsituation an vorderster Front und unternahm alle Anstrengungen und Maßnahmen gegen die Ausbreitung der Pandemie, indem er Tests durchführte und die Bevölkerung durch die Verabreichung von Impfstoffen schützte, was sich erheblich auf den Einsatz von Ressourcen und die entstandenen Kosten auswirkte.</p> <p>In Bezug auf die sanitäre Mobilität wendet der Betrieb in Übereinstimmung mit den Landesrichtlinien für den Haushalt das Erhebungskriterium an, das im Gesetzesdekret 118/2011 vorgesehen ist. Bei der Anpassung an den CIPE-Beschluss werden sowohl positive als auch negative Beträge berücksichtigt. Wenn die Berechnung der Vorschüsse und Salden für die verschiedenen Mobilitätsströme einen negativen Wert ergibt, muss dieser Wert mit umgekehrtem Vorzeichen in dem anderen Mobilitätsstrom angegeben werden,</p>
-----------------------	--

wie in den Provinzialrichtlinien angegeben. Wenn sowohl die Bewegung für aktive Mobilität als auch die entsprechende Bewegung für passive Mobilität negative Werte aufweisen, muss die Bewegung mit dem höheren negativen Wert mit umgekehrtem Vorzeichen in die Bewegung für umgekehrte Mobilität übertragen werden. Im Jahr 2022 haben die Mobilitätswerte ein positives Vorzeichen, so dass bei der Erstellung des CE-Modells keine Änderungen erforderlich sind.

Es sei darauf hingewiesen, dass ab 2022 das neue Konto für stationäre und teilstationäre psychiatrische Dienstleistungen von Privaten der APB verwendet wird, das mit dem Posten "Ankäufe sozial-gesundheitlicher Leistungen von gesundheitlicher Relevanz" verbunden ist; bis 2021 wurden diese Kosten unter dem Posten "Ankäufe von stationär und teilstationär erbrachten psychiatrischen Leistungen" verbucht. Darüber hinaus wurde im Jahr 2022 die Zwischenpflege der Stiftung Sarntal, die zuvor auf dem Konto der stationären Pflege von anderen öffentlichen Einrichtungen verbucht worden war, in dem eigens dafür vorgesehenen Konto für "stationäre Leistungen, Intermediärbetten" verbucht.

Der Sanitätsbetrieb hat die Kosten für im Auftrag des Landes erstellte Neubauten und durchgeführte Umstrukturierungen unter „IN HERSTELLUNG BEFINDLICHE IMMATERIELLE ANLAGEGÜTER - UMSTRUKTURIERUNG UND AUSSERORDENTLICHE INSTANDHALTUNG VON GÜTERN DRITTER“ (Konto 10.500.15) ermittelt und verbucht. Diese Gebäude werden ans Land übertragen, bei gleichzeitiger Ausbuchung der getragenen Kosten aus vorgenannten Posten und der entsprechenden Finanzierungen aus dem Eigenkapital. Zum Ende des Jahres 2022 wurden Bauarbeiten, welche in Bruneck für 46.810.473,81 € abgeschlossen wurden, mit Bezug auf das Mehrzweckgebäude und andere Gebäude, welche dem Land für die Übernahme in das Landeseigentum mitgeteilt wurden (Entscheidung des Direktors des Gesundheitsbezirkes Bruneck Nr. 379 vom 04.10.2023).

Wie im Schreiben Prot. 521401 p bz vom 15.06.2023 des Amtes für Gesundheitsökonomie auf Hinweis des Tisches zur Überwachung der Einhaltung der Vorschriften im Ministerium für Wirtschaft und Finanzen wird in der Abschlussbilanz der gesamte finanzierte Betrag unabhängig vom Anfallen der Ausgaben, welche mit der Interventionslinie, welche Gegenstand der Finanzierung ist, zusammenhängt. Falls die getragenen Kosten niedriger als die Finanzierung sind und das Projekt fortgeführt wird, wird eine Rückstellung für nicht verwendete Beiträge gebildet, wo es sich nicht um Projekte handelt, die auch in den nachfolgenden Jahren weitergeführt werden, wird ein Aktivschwund ermittelt.

In Bezug auf die Ordnungskonten und insbesondere die Vermögenswerte der APB beim Gesundheitsbetrieb ist anzumerken, dass die im Jahr 2020 im Rahmen des Verfahrens „Verwaltung der materiellen und immateriellen Anlagewerte“ begonnene Aktivität des Vergleichs der Werte und die Anpassung an das Inventarbuch der Provinz im Jahr 2022 abgeschlossen wurde.

Bis zum vergangenen Jahr wurde der Abwertungsfond des Lagers in derselben Höhe der verfallenen Lagerbestände verwendet. Ab diesem Jahr wird jener Teil der verfallenden Lagerbestände, welche den entsprechenden Anfangsabwertungsfond übersteigen, als Veränderung der Restbestände verbucht.

Wie in den vergangenen Jahren wurde eine Rückstellung auf den Abwertungsfond in Höhe der im letzten Jahr verfallenen Lagerbestände vorgenommen; im Jahr 2022 wurde der Fond hingegen eliminiert, wo im letzten Jahr keine verfallenen Lagerbestände verzeichnet wurden.

Im Laufe des Geschäftsjahres wurden keinerlei Umrechnungen von Posten vorgenommen, die ursprünglich in einer anderen Währung als dem Euro angegeben waren.

2. Zur Erstellung des Jahresabschlusses angewandte Bewertungsrichtlinien

Der Jahresabschluss ist das Instrument, das Auskunft über die Vermögens-, Finanz- und Wirtschaftslage des Sanitätsbetriebs gibt. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, wurde der Jahresabschluss klar aufgestellt, sodass er die Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens sowie das wirtschaftliche Ergebnis des Geschäftsjahres wahrheitsgetreu und richtig wiedergibt.

Oben genannte Merkmale wurden durch die Angabe von zusätzlichen Informationen dort sichergestellt, wo dies erforderlich war. Im Falle von Abweichungen von den rechtlichen Bestimmungen, sofern überhaupt vorhanden, wurden diese begründet und ihr Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Wirtschaftslage des Betriebs in diesem Anhang erläutert.

Die Bewertung der Posten des Jahresabschlusses wurde gemäß den Grundsätzen der Vorsicht und der Periodenabgrenzung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Funktion der beurteilten Aktiva und Passiva und im Sinne der Kontinuität der Tätigkeit vorgenommen.

Die Anwendung des Grundsatzes der Vorsicht hat zur separaten Bewertung der einzelnen Elemente geführt, welche die Posten der Aktiva oder Passiva bilden, um einen Ausgleich von Verlusten, die anerkannt werden mussten, und Gewinnen, die nicht anzuerkennen waren, da sie nicht erzielt wurden, zu vermeiden.

Gemäß dem Grundsatz der Periodenabgrenzung wurde der Einfluss der Vorgänge und der anderen Ereignisse buchhalterisch erfasst und dem Geschäftsjahr zugeordnet, das diese Vorgänge und Ereignisse betreffen, und nicht dem Geschäftsjahr, in dem die entsprechenden Geldbewegungen (Einnahmen und Ausgaben) erfolgen.

Die Modalitäten für die Anwendung der neuen Buchhaltungsprinzipien im Sinne der Gesetzesverordnung Nr. 139/2015 wurden in zwei Treffen zwischen Vertretern des Assessorates für Gesundheitswesen, des Kollegiums der Rechnungsrevisoren und des Sanitätsbetriebes vom 15.02.2017 und vom 01.03.2017 abgeklärt, in entsprechenden Protokollen festgehalten und werden, wie in der Folge beschrieben, angewandt.

Mit Dekret des Gesundheitsministers vom 24.05.2019, mit welchem die neuen ministeriellen Bilanzmodelle CE und SP ab 2019 eingeführt wurden, wurde bestimmt, dass die Forderungen des finanziellen Anlagevermögens und die Darlehensverbindlichkeiten zu ihrem Nominalwert in der Bilanz zu erfassen sind.

Die angewandten Bewertungsrichtlinien sind in der nachstehenden Tabelle zusammengefasst.

Posten des Jahresabschlusses	Bewertungsrichtlinie
Immaterielles Anlagevermögen	<p>Es wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten einschließlich Nebenkosten und Mehrwertsteuer, da diese nicht abzugsfähig ist, angesetzt. Es wird abzüglich der im Laufe der Geschäftsjahre vorgenommenen Abschreibungen im Jahresabschluss ausgewiesen.</p> <p>Die Abschreibungsraten entsprechen denen des Beschlusses Nr. 1593 vom 21.10.2013 der Landesregierung und stimmen mit denen überein, die in der gesetzesvertretenden Verordnung 118/2011 i.d.g.F., sowie den nachfolgenden ministeriellen Umsetzungsdekreten festgesetzt sind.</p>
Materielles Anlagevermögen	<p>Es wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten einschließlich Nebenkosten und Mehrwertsteuer, da diese nicht abzugsfähig ist, angesetzt. Es wird abzüglich ihrer Abschreibungsfonds im Jahresabschluss angegeben.</p> <p>Die Abschreibungsraten entsprechen denen des Beschlusses Nr. 1593 vom 21.10.2013 der Landesregierung und stimmen mit denen überein, die in der gesetzesvertretenden Verordnung 118/2011 i.d.g.F., sowie den nachfolgenden ministeriellen Umsetzungsdekreten festgesetzt sind.</p> <p>Die Instandhaltungs- und Reparaturkosten, welche den Wert und/oder die Funktionalität der Güter nicht steigern, werden in der Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres, in dem sie getätigt werden, verbucht. Wertsteigernde Instandhaltungs- und Reparaturkosten werden in der Vermögensaufstellung unter den Aktiva verbucht und anschließend abgeschrieben. Das Anlagevermögen, das am Ende des Geschäftsjahres einen dauerhaften Wert aufweist, der unter dem abzuschreibenden Restwert liegt, wird mit diesem niedrigeren Wert ausgewiesen. Fallen die Voraussetzungen für diese Wertberichtigung in einem späteren Geschäftsjahr weg, lebt der ursprüngliche Wertansatz wieder auf.</p> <p>Das materielle Anlagevermögen, für das Leasingverträge vorliegen, wird entsprechend den Bestimmungen der italienischen Gesetzgebung ausgewiesen, die eine Verbuchung der Leasingraten in der Gewinn- und Verlustrechnung entsprechend dem Grundsatz der zeitlichen Rechnungsabgrenzung, die Angabe der fälligen Leasingraten in den Ordnungskonten und die Verbuchung des Vermögenswertes im Anlagevermögen nur ab dem Zeitpunkt des erfolgten Rückkaufs vorsieht.</p>
Beteiligungen	<p>Bis inklusive Jahr 2015 wurden die Beteiligungen mit dem Anschaffungs- oder Zeichnungspreis in der Betriebsbilanz ausgewiesen. Ab dem Geschäftsjahr 2016 werden diese im Sinne der Umsetzungsverordnung Nr. 139/2015 (Umsetzung der EU-Bilanzrichtlinie 2013/34/EU) nach der Eigenkapital-Methode (Equity-Methode) bewertet, womit entsprechende Auf- bzw. Abwertungen der Beteiligungen einhergehen.</p>
Restbestände	<p>Sie sind mit dem Wert der Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder dem von der Marktentwicklung abgeleiteten Wert verbucht, sofern dieser niedriger ist. Für die fungiblen Güter wurden die Kosten nach dem Verfahren des gewichteten Mittelwertes berechnet.</p>
Forderungen	<p>Langfristige Forderungen (>12 Monate), welche ab dem 01.01.2016 entstanden sind, werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet (costo ammortizzato), sofern das voraussichtliche Fälligkeitsdatum der Forderung bestimmbar ist, andernfalls werden sie zum Nennwert</p>

	<p>ausgewiesen.</p> <p>Im Sinne des Dekretes des Gesundheitsministers vom 24.05.2019 werden die Forderungen des finanziellen Anlagevermögens ab 2019 zu ihrem Nominalwert in der Bilanz erfasst.</p> <p>Kurzfristige Forderungen (<12 Monate) werden mit ihrem voraussichtlich zu erzielenden Betrag erfasst. Die Anpassung des Nennwertes der Forderungen an den voraussichtlich zu erzielenden Wert erfolgt über eine entsprechende Rückstellung, um das Risiko der unmöglichen Einbringbarkeit zu berücksichtigen.</p> <p>Die Forderungen gegenüber der Provinz aufgrund von Beiträgen für laufende Ausgaben und für Investitionen werden zum Betrag des formalen Zuweisungsaktes der Provinz, bzw. zum tatsächlich ausgegebenen Betrag (bei vinkulierten Zuweisungen), sofern dieser niedriger ist als der Zuweisungsbetrag, eingeschrieben.</p>
Flüssige Mittel	Sie werden mit ihrem Nennwert im Jahresabschluss erfasst.
Rechnungsabgrenzungen	Sie werden proportional zum Zeitabschnitt der Rechnungsabgrenzung der Kosten oder Erlöse, die zu zwei oder mehreren Geschäftsjahren gehören, erfasst.
Eigenkapital	Für Güter der ersten Zuweisung erfolgt die Neutralisierung der Abschreibungen durch Storno in der Gewinn- und Verlustrechnung der Abschreibungsraten des Postens Eigenkapital „Finanzierungen für anfängliche Güterausstattung“. Die Neutralisierung der restlichen Abschreibungen erfolgt durch Storno in der Gewinn- und Verlustrechnung der Abschreibungsraten der jeweiligen Posten des Eigenkapitals.
Risiko- und Abgabenrückstellungen	Die Rückstellungen für nicht verwendete Anteile von Beiträgen werden aus Rücklagen gebildet, die gemäß den im Beschluss der Landesregierung Nr. 1593 vom 21.10.2013 enthaltenen Modalitäten festgelegt sind. Die Risiko- und Abgabenrückstellungen werden aus Rücklagen gebildet, um gemäß den Bestimmungen des Beschlusses der Landesregierung Nr. 1593 vom 21.10.2013 sichere oder wahrscheinliche Verluste oder Verbindlichkeiten zu decken, deren Betrag oder Eintrittszeitpunkt bei Abschluss des Geschäftsjahres noch nicht bestimmt werden konnten.
Rückstellung für Leistungsprämie SUMAI-Ärzte	Sie wurde entsprechend den Regelungen und Bestimmungen des Nationalen Einheitsabkommens, welche die Festlegung der Leistungsprämie für die SUMAI-Ärzte regelt, festgesetzt.
Rückstellung für Abfertigung	Sie stellt die Verbindlichkeiten dar, die in Übereinstimmung mit der Gesetzgebung und den geltenden Verträgen gegenüber dem bediensteten Personal tatsächlich angereift sind. <p>Die Rückstellung entspricht der Gesamtsumme der einzelnen von den Mitarbeitern am Stichtag des Jahresabschlusses angesammelten Ansprüche, einschließlich bereits ausgezahlter Anzahlungen bzw. an den Rentenfonds (Laborfonds) überwiesener Beträge und beläuft sich auf den Betrag, der bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses am Stichtag fällig würde.</p>
Verbindlichkeiten	Kurzfristige Verbindlichkeiten werden mit ihrem Nennwert erfasst. <p>Langfristige Verbindlichkeiten (>12 Monate), welche ab dem 01.01.2016 entstanden sind, werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet (costo ammortizzato), sofern das voraussichtliche Fälligkeitsdatum der Verbindlichkeit bestimmbar ist, andernfalls werden sie zum Nennwert ausgewiesen.</p> <p>Im Sinne des Dekretes des Gesundheitsministers vom 24.05.2019 werden die Darlehensverbindlichkeiten zu ihrem Nominalwert in der Bilanz erfasst.</p>
Erlöse und Kosten	Sie werden anhand der Grundsätze der Vorsicht und der wirtschaftlichen Zuordnung auch durch Verbuchung der entsprechenden Rechnungsabgrenzungen erfasst.
Einkommenssteuern	Sie werden entsprechend den geltenden Bestimmungen und Prozentsätzen festgelegt.

Ordnungskonten	<p>Verpflichtungen und Garantien werden in den Ordnungskonten mit ihrem verbleibenden Vertragswert erfasst. Die Güter Dritter werden in den Ordnungskonten auf der Grundlage ihres Marktwertes zum Zeitpunkt ihres Eintritts in den Betrieb erfasst.</p> <p>Auf der Grundlage der in der gesetzesvertretenden Verordnung Nr. 118/2011 vorgesehenen Bilanzmodelle scheint es korrekt und kohärent zu sein, dass die Sanitätsbetriebe die Beträge im Zusammenhang mit den Verpflichtungen gegenüber Beteiligungsgesellschaften, die nicht unter anderen Bilanzposten aufgeführt sind, unter den Verpflichtungen in den Ordnungskonten erfassen.</p> <p>Diese Verpflichtungen sind zu ihrem vertraglichen Restwert auszuweisen und im Anhang zu veranschaulichen.</p>
----------------	--

3. Angaben zum Personal

Die Daten zur Beschäftigung der nachfolgenden Tabellen werden aus dem „Conto annuale“ entnommen.

Tab. Angaben zur Beschäftigung

Angaben zur Beschäftigung am 31.12.2022

ABHÄNGIG BESCHÄFTIGTES PERSONAL (*) (Jahreskonto)

Art des Personals	T1		T12		T12	T13	
	Personal am 31/12/2021	davon Personal in Teilzeit am 31/12/2021	Personal am 31/12/2022	davon Personal in Teilzeit am 31/12/2022	Anzahl Monate	Summe Ausgaben für Gehälter	Summe für Zusatzausgaben
SANITÄTSSTELLENPLAN	7.028	2.665	6.982	2.652	54.112	247.362.081,42	161.194.133,89
Leitendes Personal	1.761	373	1.793	379	13.835	85.133.144,82	111.360.435,11
ärztliches/tierärztliches Personal	1.442	224	1.462	233	11.239	69.803.823,76	98.794.777,43
sanitäres Personal	319	149	331	146	2.597	15.329.321,06	12.565.657,68
Nicht leitendes Personal	5.267	2.292	5.189	2.273	40.276	162.228.936,60	49.833.698,78
Kategorie Ds	2	2	2	2	24	112.750,58	60.813,45
Kategorie D	5.230	2.274	5.172	2.266	40.067	161.471.545,39	49.634.356,75
Kategorie C	34	18	13	6	172	595.383,56	135.288,12
Kategorie BS	1	0	2	1	13	49.257,07	3.240,46
FACHSTELLENPLANS	45	12	46	10	413	2.012.614,40	1.313.645,49
Leitendes Personal							
Leitungsebene	23	1	24	1	259	1.371.622,80	1.162.083,81
Nicht leitendes Personal							
Kategorie D	22	11	22	9	154	640.991,60	151.561,68
TECHNISCHER STELLENPLAN	2.205	859	2.166	827	19.629	59.652.183,07	12.697.312,46
Leitendes Personal							
Leitungsebene	15		14	1	170	818.975,90	324.434,84
Nicht leitendes Personal	2.190	859	2.152	826	19.459	58.833.207,17	12.372.877,62
Kategorie Ds	1		1		12	48.525,72	9.081,80
Kategorie D	96	30	103	30	976	3.893.401,15	938.732,47
Kategorie C	123	20	112	18	1.292	4.288.490,72	1.598.060,84
Kategorie Bs	698	298	709	303	5.806	17.137.465,16	4.203.063,51
Kategorie B	547	124	557	126	5.472	16.689.956,15	3.509.099,29
Kategorie A	725	387	670	349	5.902	16.775.368,27	2.114.839,71
VERWALTUNGSSTELLENPLAN	1.444	688	1.399	666	11.588	41.266.255,00	8.708.315,77
Leitendes Personal							
Leitungsebene	60	2	57	3	671	3.308.774,36	3.627.164,69
Nicht leitendes Personal	1.384	686	1.342	663	10.917	37.957.480,64	5.081.151,08
Kategorie Ds	85	19	84	17	878	3.784.548,53	1.040.033,05
Kategorie D							
Kategorie C	604	291	617	286	5.017	18.178.936,51	2.313.493,43
Kategorie Bs	479	239	462	243	3.664	11.820.054,74	1.352.860,57
Kategorie B	210	134	173	115	1.304	4.013.935,17	365.918,41
Kategorie A	6	3	6	2	55	160.005,69	8.845,62
	10.722	4.224	10.593	4.155	85.742	350.293.133,89	183.913.407,61

*Es ist auch das abhängig beschäftigte nicht leitende Personal mit befristeter Beschäftigung zu berücksichtigen, das jedoch in der Tabelle 2 des Jahreskonto mit einem anderen Kriterium (Mann-Jahr) erfasst ist.

ABHÄNGIG BESCHÄFTIGTES PERSONAL (*) (Jahreskonto)

Art des Personals	T1A	T1C	T1A	T1C
	In anderen Körperschaften tätiges Personal am 31/12/2021	In anderen Körperschaften tätiges Personal am 31/12/2021	In anderen Körperschaften tätiges Personal am 31/12/2022	In anderen Körperschaften tätiges Personal am 31/12/2022
SANITÄTSSTELLENPLAN				
Leitendes Personal				
ärztliches/tierärztliches Personal	4		4	
sanitäres Personal	1			
Nicht leitendes Personal				
Kategorie Ds	1	2	1	
Kategorie D	61		72	1
Kategorie C	1			
Kategorie BS				
FACHSTELLENPLANS				
Leitendes Personal				
Leitungsebene				1
Nicht leitendes Personal				
Kategorie D				
TECHNISCHER STELLENPLAN				
Leitendes Personal				
Leitungsebene				
Nicht leitendes Personal				
Kategorie Ds				
Kategorie D	1		1	
Kategorie C				
Kategorie Bs				
Kategorie B	1		1	
Kategorie A	2		2	
VERWALTUNGSSTELLENPLAN				
Leitendes Personal				
Leitungsebene				
Nicht leitendes Personal				
Kategorie Ds	4	1	5	3
Kategorie D				
Kategorie C	5		13	
Kategorie Bs	1		2	
Kategorie B	1		2	
Kategorie A				

UNIVERSITÄTSPERSONAL (Jahreskonto T1B)

Art des Personals	Personal am 31/12/2021	davon Personal in Teilzeit am 31/12/2021	Personal am 31/12/2022	davon Personal in Teilzeit am 31/12/2022
	SANITÄTSSTELLENPLAN			
Leitendes Personal				
Nicht leitendes Personal				
FACHSTELLENPLANS				
Leitendes Personal				
Nicht leitendes Personal				
TECHNISCHER STELLENPLAN				
Leitendes Personal				
Nicht leitendes Personal				
VERWALTUNGSSTELLENPLAN				
Leitendes Personal				
Nicht leitendes Personal				

PERSONAL MIT SONSTIGEM VERTRAG - AUSBILDUNGSVERTRAG (Jahreskonto T2)		
Art des Personals	Mann-Jahr 31/12/2021	Mann-Jahr 31/12/2022
SANITÄTSSTELLENPLAN		
Leitendes Personal		
ärztliches/tierärztliches Personal		
sanitäres nicht ärztliches Personal		
Nicht leitendes Personal		
FACHSTELLENPLANS		
Leitendes Personal		
Nicht leitendes Personal		
TECHNISCHER STELLENPLAN		
Leitendes Personal		
Nicht leitendes Personal		
VERWALTUNGSSTELLENPLAN		
Leitendes Personal		
Nicht leitendes Personal		

PERSONAL MIT SONSTIGEM VERTRAG - BEZUGSVERTRAG (Jahreskonto T2)		
Art des Personals	Mann-Jahr 31/12/2021	Mann-Jahr 31/12/2022
SANITÄTSSTELLENPLAN		
Leitendes Personal		
ärztliches/tierärztliches Personal		
sanitäres nicht ärztliches Personal		
Nicht leitendes Personal		
FACHSTELLENPLANS		
Leitendes Personal		
Nicht leitendes Personal		
TECHNISCHER STELLENPLAN		
Leitendes Personal		
Nicht leitendes Personal		
VERWALTUNGSSTELLENPLAN		
Leitendes Personal		
Nicht leitendes Personal		

PERSONAL MIT SONSTIGEM VERTRAG - LSU (Jahreskonto T2)		
Art des Personals	Mann-Jahr 31/12/2021	Mann-Jahr 31/12/2022
SANITÄTSSTELLENPLAN		
Leitendes Personal		
ärztliches/tierärztliches Personal		
sanitäres nicht ärztliches Personal		
Nicht leitendes Personal		
FACHSTELLENPLANS		
Leitendes Personal		
Nicht leitendes Personal		
TECHNISCHER STELLENPLAN		
Leitendes Personal		
Nicht leitendes Personal		
VERWALTUNGSSTELLENPLAN		
Leitendes Personal		
Nicht leitendes Personal		

PERSONAL MIT KONVENTIONSVERTRAG (FLS 12 Übersicht E für Allgemeinärzte und Kinderärzte freier Wahl)		
Art des Personals	Mann-Jahr 31/12/2021	Mann-Jahr 31/12/2022
BASISMEDIZIN		
Allgemeinärzte	288	287
Kinderärzte freier Wahl	62	57
Bereitschaftsdienst	35	35
Sonstiges	0	0

4. Materielles und immaterielles Anlagevermögen

Einleitend wird festgehalten, dass der Betrieb keine Grundstücke oder Gebäude besitzt. Für die Ausübung der eigenen institutionellen Aktivität werden Liegenschaften benutzt, welche weitaus vorwiegend Eigentum der Autonomen Provinz Bozen (und dem Betrieb kostenlos zur Verfügung gestellt werden) und, in weitaus geringerem Ausmaß, Eigentum Privater sind, für welche Miete bezahlt wird. Diese werden in den Ordnungskonten ausgewiesen.

Mit der Einführung ab 01.01.2014 der von der Gesetzesverordnung Nr. 118/2011 vorgesehenen Bilanzmodelle, werden die Kosten für Umstrukturierung und außerordentliche Instandhaltung von Gütern Dritter unter dem immateriellen Anlagevermögen verbucht.

Ab 01.01.2018 werden die in Herstellung/Ausführung befindlichen Umstrukturierungs- und Instandhaltungsarbeiten im Konto 10.500.15 „IN HERSTELLUNG BEFINDLICHE IMMATERIELLE ANLAGEGÜTER - UMSTRUKTURIERUNG UND AUSSERORDENTLICHE INSTANDHALTUNG VON GÜTERN DRITTER“, getrennt von den übrigen in Herstellung befindlichen immateriellen Anlagegütern (Software), gebucht, welche weiterhin dem Konto 10.500.10 „IN HERSTELLUNG BEFINDLICHE IMMATERIELLE ANLAGEGÜTER“ angelastet werden. Das Konto 10.500.15 beinhaltet auch in Herstellung befindliche Anlagegüter, welche sich auf den Bau von Immobilien des Landes beziehen und für welche der Sanitätsbetrieb eine Finanzierung für Investitionen erhält. Bei Fertigstellung des Baues und da es sich nicht um eine im Eigentum des Sanitätsbetriebes sich befindliche Immobilie handelt, wird das Gut und die entsprechende Finanzierung in den Ordnungskonten eingeschrieben bzw. auf das Konto 150.400.20 Güter des Landes und 295.400.20 Land K/Güter bei uns. Zum Ende des Jahres 2022 wurden in Bruneck abgeschlossene Bauarbeiten in Höhe von 46.810.473,81 € festgestellt, welche sich auf das Mehrzweck- und andere Gebäude beziehen; im Laufe des Jahres 2023 wird die Übernahme in das Landesvermögen formell festgelegt.

Eine weitere angebrachte Feststellung: Bei Geschäftsabschluss sind keine Anlagegüter erhoben worden, deren Wert nach Abzug der Abschreibungen dauerhaft niedriger aussieht als jener, der im Fortlauf dieses Berichtes beschriebenen bestimmten Kriterien. Aus diesem Grunde wurden auch keine Abwertungen durchgeführt.

4.1. Immaterielles Anlagevermögen

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	288.237.725,91
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	318.930.119,45
Delta	Euro	-30.692.393,54

Das immaterielle Anlagevermögen wurde zum Ankaufswert (Softwarelizenzen, außerordentliche Instandhaltung) oder zu den Herstellungskosten (selbst hergestellte Software) eingeschrieben. Ein Teil des immateriellen Anlagevermögens betrifft die Einschreibung von Kosten für KONZESSIONEN aufgrund der Einverleibung der Hospital Parking AG durch den Südtiroler Sanitätsbetrieb.

Im Posten des Immateriellen Anlagevermögens sind neben den Kosten für Umstrukturierung und außerordentliche Instandhaltung von Gütern Dritter und den Kosten für im Konzessionswege erbaute Gebäude (Garage Hospital Parking), die Kosten für Software enthalten, die extern erworben wurde, aber nicht deren Eigentum, sondern das Benutzungsrecht auf unbestimmte Zeit. Die Abschreibungsquoten (in diesem Falle 20%) sind konstante Anteile und entsprechen der diesbezüglichen Richtlinie des Landes mit dem Titel *„Kriterien und Bedingungen für die Erfassung, Bewertung und Abschreibung des immateriellen und materiellen Anlagevermögens“*. Die Softwarelizenzen, die separat einen geringen Betrag aufweisen und regelmäßige Upgrades erfordern, werden aus dem zu verwendenden Gewinn gemäß den Bestimmungen des Beschlusses des Sanitätsbetriebes 2017-A-000323 vom 01.08.2017 und des von der Landesregierung mit Beschluss Nr. 2-B /Amt. 7.1 - Amt 7.1 vom 11.01.2022 genehmigten Haushaltsvoranschlags finanziert und im Haushaltsjahr vollständig abgeschrieben, ohne sterilisiert zu werden. In nachfolgender Tabelle scheint eine analytische Darstellung der Zusammenstellung und der Bewegungen der Posten der immateriellen Anlagegüter auf. Diese sind bezogen auf die Anfangswerte des Geschäftsjahres, den Bewegungen im Laufe des Jahres (aufgeteilt in: Ankauf, Veräußerungen und Liquidierungen, Abschreibungen) und den Endwerten des Geschäftsjahres, welche sowohl mit den in der Kolonne des laufenden Geschäftsjahres der Vermögensaufstellung als auch mit den im „Register der abschreibbaren Güter“ oder „Buch der Anlagegüter“, welches von der Einkaufsabteilung geführt wird, befindlichen Daten übereinstimmen.

Im Jahr 2022 wurde eine Überprüfung der in Herstellung befindlichen Anlagen eingeleitet, die es ermöglichte, fertige Anlagen zu identifizieren, die noch nicht in die entsprechenden Posten umgegliedert worden waren, einschließlich der beweglichen Anlagen im Zusammenhang mit der neuen Bozener Klinik. Diese Anlagen wurden 2022 neu klassifiziert und die Abschreibungs- und Sterilisierungsquoten betreffend die abgelaufenen Geschäftsjahre wurden unter den außerordentlichen Posten erfasst.

In den Aufstellungen des Anhangs sind im Wert der Abschreibungen die Anteile der vorhergehenden Geschäftsjahre enthalten, welche in der Bilanz in den außerordentlichen Posten eingeschrieben sind.

Tab. 1 – Details und Bewegungen im immateriellen Anlagevermögen

CODE MOD. SP	IMMATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN	Anschaffungs-kosten	VORHERIGE GESCHÄTSJAHRE			
			Aufwertungen	Abwertungen	Abschreibungs-fonds	Netto-anfangswert
AAA010	Kosten für Erweiterung und Einrichtung	13.971,14	-	-	13.971,14	-
	<i>davon stilllegbar</i>	-	-	-	-	-
AAA040	Kosten für Forschung und Entwicklung	367.659,10	-	-	367.659,10	-
	<i>davon stilllegbar</i>	-	-	-	-	-
AAA070	Patentrechte und Rechte zur Nutzung von geistigem Eigentum	-	-	-	-	-
	<i>davon stilllegbar</i>	-	-	-	-	-
AAA120	In Herstellung befindliche immaterielle Anlagegüter und Anzahlungen	146.085.151,01	-	-	-	146.085.151,01
AAA130	<i>Sonstige immaterielle Anlagegüter</i>	-	-	-	-	-
	<i>davon stilllegbar</i>	-	-	-	-	-
AAA140	Konzessionen, Lizenzen, Marken und ähnliche Rechte	67.695.379,81	-	-	48.802.643,42	18.892.736,39
	<i>davon stilllegbar</i>	50.099.824,51	-	-	41.039.109,44	9.060.715,07
AAA160	Verbesserungen an Gütern Dritter	229.772.859,35	-	-	75.820.627,30	153.952.232,05
	<i>davon stilllegbar</i>	229.293.888,24	-	-	75.679.278,58	153.614.609,66
AAA180	Werbung	-	-	-	-	-
	<i>davon stilllegbar</i>	-	-	-	-	-
	SUMME IMMATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN	443.935.020,41	-	-	125.004.900,96	318.930.119,45
	<i>davon stilllegbar</i>	279.393.712,75	-	-	116.718.388,02	162.675.324,73

CODE MOD. SP	IMMATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN	BEWEGUNGEN DES GESCHÄFTSJAHRES						buchhalterischer Nettowert
		Überträge und Umbuchungen,	Aufwertungen	Abwertungen	Ankäufe und Bautätigkeit in Eigenregie	wertsteigernde Instandhaltungsarbeiten	Veräußerungen (Nettobetrag)	
AAA010	Kosten für Erweiterung und Einrichtung	-	-	-	-	-	-	-
	<i>davon stilllegbar</i>	-	-	-	-	-	-	-
AAA040	Kosten für Forschung und Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
	<i>davon stilllegbar</i>	-	-	-	-	-	-	-
AAA070	Patentrechte und Rechte zur Nutzung von geistigem Eigentum	-	-	-	-	-	-	-
	<i>davon stilllegbar</i>	-	-	-	-	-	-	-
AAA120	In Herstellung befindliche immaterielle Anlagegüter und Anzahlungen	- 54.746.586,69	-	-	23.886.132,85	-	-	115.224.697,17
AAA130	Sonstige immaterielle Anlagegüter	-	-	-	-	-	-	-
	<i>davon stilllegbar</i>	-	-	-	-	-	-	-
AAA140	Konzessionen, Lizenzen, Marken und ähnliche Rechte	765.800,60	-	-	6.429.958,55	-	5.051.542,66	15.726.602,62
	<i>davon stilllegbar</i>	133.565,60	-	-	2.442.161,45	-	4.195.336,16	7.441.105,96
AAA160	Verbesserungen an Gütern Dritter	6.896.350,90	-	-	3.337.065,05	-	6.899.221,88	157.286.426,12
	<i>davon stilllegbar</i>	6.896.350,90	-	-	3.337.065,05	-	6.884.852,74	156.963.172,87
AAA180	Werbung	-	-	-	-	-	-	-
	<i>davon stilllegbar</i>	-	-	-	-	-	-	-
	SUMME IMMATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN	- 47.084.435,19	-	-	33.653.156,45	-	17.261.114,80	288.237.725,91
	<i>davon stilllegbar</i>	7.029.916,50	-	-	5.779.226,50	-	11.080.188,90	164.404.278,83

In den Aufstellungen Tab. 1 scheinen Neueinteilungen mit einem Gesamtbetrag von 47.084.435,19 Euro auf; dieser Betrag resultiert hauptsächlich aus der Übertragung des Mehrzweckgebäudes von Bruneck (35.777.308,46 Euro), welcher in die Ordnungskonten übertragen wird, da dasselbe vom Sanitätsbetrieb benutzt wird, und aus dem Gebäude für das Weiße Kreuz (11.033.165,35 Euro), welches aus der Bilanz des Betriebes gestrichen wird. Weitere Umschichtungen betreffen Übertragungen zwischen dem immateriellen und dem materiellen Anlagevermögen für – 273.961,38 Euro. Diese Umgliederung betrifft die Umschichtung des Betrags von 188.437,57 € von den in Herstellung befindlichen immateriellen Vermögenswerten auf sanitäre Ausrüstung, die Umschichtung des Betrages von 91.207,20 Euro vom in Herstellung befindlichen immateriellen Anlagevermögen auf andere materielle Güter und die Umschichtung des materiellen Anlagevermögens von 5.683,39 € zur außerordentlichen Instandhaltung von Gütern Dritter.

Gemäß den Bestimmungen von Ziffer 3 des Art. 2427 ZGB wird die Zusammensetzung der Posten „Kosten für Erweiterung und Einrichtung“, „Kosten für Forschung und Entwicklung“ und „Kosten für Werbung“ aufgeführt.

Diese Posten haben einen Nettowert von Null und haben sich nicht verändert.

Tab. 2 – Detaillierte Aufstellung Kosten für Anlagen und Erweiterung

DETAIL DER KOSTEN FÜR ERWEITERUNG UND EINRICHTUNG	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR			SONSTIGE INFORMATIONEN	
	Anfangswert	Zunahme	Abschlusswert	Gründe für die Erfassung	Angaben des Protokolls des Aufsichtsrates

Der Betrieb hatte am 31.12.2022 keine Aktiva, die der betreffenden Kategorie angehören.

Tab. 3 – Detail der Kosten für Forschung und Entwicklung

DETAIL DER KOSTEN FÜR FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR			SONSTIGE INFORMATIONEN	
	Anfangswert	Zunahme	Abschlusswert	Gründe für die Erfassung	Angaben des Protokolls des Aufsichtsrates

Der Betrieb hatte am 31.12.2022 keine Aktiva, die der betreffenden Kategorie angehören.

Tab. 4 – Detail Werbung

DETAIL WERBUNG	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR			SONSTIGE INFORMATIONEN	
	Anfangswert	Zunahme	Abschlusswert	Gründe für die Erfassung	Angaben des Protokolls des Aufsichtsrates

Der Betrieb hatte am 31.12.2022 keine Aktiva, die der betreffenden Kategorie angehören.

4.2. Materielles Anlagevermögen

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	63.818.161,53
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	61.807.881,35
Delta	Euro	+2.010.280,18

Dieses wird zum Anschaffungspreis eingetragen und durch die entsprechenden Abschreibungsfonds berichtigt. Beim Einschreibungswert in die Bilanz hat man die Zusatzkosten und die eventuell für die Benützung des materiellen Anlagevermögens bestrittenen Kosten berücksichtigt.

Tab. 5– Details und Bewegungen des materiellen Anlagevermögens

CODE MOD. SP	MATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN	Anschaffungskosten	VORHERIGE GESCHÄFTSJAHRE			
			Aufwertungen	Abwertungen	Abschreibungs-fonds	Netto-anfangswert
AAA290	Verfügbare Grundstücke					0,00
	<i>davon stilllegbar</i>					0,00
AAA300	Nicht verfügbare Grundstücke					0,00
	<i>davon stilllegbar</i>					0,00
AAA320	Nicht instrumentelle Gebäude (verfügbar)					0,00
	<i>davon stilllegbar</i>					0,00
AAA350	Instrumentelle Gebäude (nicht verfügbar)					0,00
	<i>davon stilllegbar</i>					0,00
AAA380	Maschinen und maschinelle Anlagen	722.560,53			722.560,53	0,00
	<i>davon stilllegbar</i>	673.992,40			673.992,40	0,00
AAA410	Medizinische und wissenschaftliche Geräte	190.282.362,55			164.002.851,38	26.279.511,17
	<i>davon stilllegbar</i>	185.945.405,42			162.470.999,68	23.474.405,74
AAA440	Einrichtung und Ausstattung	83.427.612,45			76.045.423,08	7.382.189,37
	<i>davon stilllegbar</i>	81.224.405,46			73.947.916,74	7.276.488,72
AAA470	Fuhrpark	6.480.610,90			5.834.841,55	645.769,35
	<i>davon stilllegbar</i>	6.391.285,22			5.745.515,87	645.769,35
AAA500	Kunstgegenstände	142.228,23				142.228,23
AAA510	Sonstige materielle Anlagegüter	67.696.671,97			61.988.867,51	5.707.804,46
	<i>davon stilllegbar</i>	63.567.863,23			57.980.147,53	5.587.715,70
AAA540	In Herstellung befindliche materielle Anlagegüter und Anzahlungen	21.650.378,77				21.650.378,77
	SUMME MATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN	370.402.425,40	0,00	0,00	308.594.544,05	61.807.881,35
	<i>davon stilllegbar</i>	337.802.951,73	0,00	0,00	300.818.572,22	36.984.379,51

CODE MOD. SP	MATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN	BEWEGUNGEN DES GESCHÄFTSJAHRES							buchhalte-rischer Nettowert
		Überträge und Umbuchungen,	Aufwertungen	Abwertungen	Ankäufe und Bautätigkeit in Eigenregie	wertsteigernde Instandhaltungsarbeiten	Veräußerungen (Nettobetrag)	Abschreibungen	
AAA290	Verfügbare Grundstücke								0,00
	<i>davon stilllegbar</i>								0,00
AAA300	Nicht verfügbare Grundstücke								0,00
	<i>davon stilllegbar</i>								0,00
AAA320	Nicht instrumentelle Gebäude (verfügbar)								0,00
	<i>davon stilllegbar</i>								0,00
AAA350	Instrumentelle Gebäude (nicht verfügbar)								0,00
	<i>davon stilllegbar</i>								0,00
AAA380	Maschinen und maschinelle Anlagen						0,00	0,00	0,00
	<i>davon stilllegbar</i>						0,00	0,00	0,00
AAA410	Medizinische und wissenschaftliche Geräte	4.936.353,39			8.948.713,96		78.405,85	12.134.885,86	27.951.286,81
	<i>davon stilllegbar</i>	3.878.824,52			7.257.294,43		74.562,85	11.109.031,41	23.426.930,43
AAA440	Einrichtung und Ausstattung	787.934,73			2.093.153,28		1.875,45	2.101.291,20	8.160.110,73
	<i>davon stilllegbar</i>	547.125,79			1.957.543,79		1.875,45	2.009.782,07	7.769.500,78
AAA470	Fuhrpark	15.950,00			840.486,02		0,00	429.963,40	1.072.241,97
	<i>davon stilllegbar</i>	0,00			800.914,82		0,00	421.550,05	1.025.134,12
AAA500	Kunstgegenstände	0,00			6.999,99		0,00		149.228,22
AAA510	Sonstige materielle Anlagegüter	2.269.563,65			2.457.091,07		5.983,94	4.469.147,93	5.959.327,31
	<i>davon stilllegbar</i>	1.963.914,01			2.457.091,07		5.983,94	4.385.237,69	5.617.499,15
AAA540	In Herstellung befindliche materielle Anlagegüter und Anzahlungen	-7.735.840,39			6.611.473,61				20.526.011,99
	SUMME MATERIELLES ANLAGEVERMÖGEN	273.961,38	0,00	0,00	20.957.917,93	0,00	86.265,24	19.135.288,39	63.818.207,03
	<i>davon stilllegbar</i>	6.389.864,32	0,00	0,00	12.472.844,11	0,00	82.422,24	17.925.601,22	37.839.064,48

Wie auch in der Erläuterung zu Tab. 1 angegeben, gibt es eine Umgliederung in Höhe von insgesamt -279.644,77 € vom immateriellen Anlagevermögen zum materiellen Anlagevermögen und die Umgliederung mit gegensätzlichem Vorzeichen von 5.683,39 € in Bezug auf außerordentliche Instandhaltung von Gütern Dritter.

Tab. 6 – Detail sonstige materielle Anlagegüter

DETAIL SONSTIGE MATERIELLE ANLAGEGÜTER	Bruttowert	Abschreibungsfonds	Nettowert
HAUSHALTSGERÄTE	11.011.726,87	9.908.570,05	1.103.156,82
MESSGERÄTE, REGELUNGSTECHNISCHE UND OPTISCHE GERÄTE	2.717.739,53	2.477.073,14	240.666,39
BEFÖRDERUNGSMITTEL	5.575.612,38	5.273.024,07	302.588,31
FOTOAPPARATE UND AUDIOVISUELLE GERÄTE	3.189.079,86	2.991.450,65	197.629,21
KOMMUNIKATIONSEINRICHTUNGEN	301.051,64	298.805,63	2.246,01
AUSRÜSTUNGEN	507.360,98	483.357,19	24.003,79
GERÄTE FÜR DIDAKTISCHE ZWECKE	429.327,68	394.394,14	34.933,54
SICHERHEITSEINRICHTUNGEN	90.098,68	90.098,68	0,00
BÜROMASCHINEN	40.279.954,87	36.754.930,94	3.525.023,93
NICHTMEDIZINISCHE TECHNISCHE GERÄTE	5.990.661,82	5.461.628,01	529.033,81
ANLAGEGÜTERN MIT EINEM WERT UNTER 516,46 EURO - VOLLSTÄNDIGE ABGESCHRIEBEN	469.083,10	469.083,10	0,00
GESAMTE BETRÄGE	70.561.697,41	64.602.415,60	5.959.281,81

Tab. 7 – Detail in Herstellung befindliche materielle Anlagegüter

DETAIL IN HERSTELLUNG BEFINDLICHE MATERIELLE ANLAGEGÜTER	Art der Finanzierung	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR			
		Anfangswert	Zunahme	Überträge und Umbuchungen	Abschlusswert
1040010		605.839,76	7.154.200,78	7.202.283,60	557.756,94
1060020		44.981.384,55	26.623.825,23	10.229.422,13	61.375.787,65
2040010		8.614.685,20	10.282.638,82	12.253.546,07	6.643.778,95
2050010		9.556.510,21	5.413.607,16	2.381.638,17	12.588.479,20
2060010		109.336,30	825.805,76	922.181,82	12.960,24
2070010		2.502.143,41	2.634.399,51	4.593.446,00	543.096,92
15040020/20020010		100.030.787,51	0,00	46.810.473,81	52.550.783,33
N.Z.		1.334.842,84			1.478.065,93
gesamte Beträge	0,00	167.735.529,78	52.934.478,26	84.392.991,60	135.750.709,16

Da die Immobilien nicht im Eigentum des Sanitätsbetriebes sind, und bei den in Herstellung befindlichen immateriellen Anlagewerte alle außerordentlichen Instandhaltungs- und Renovierungs-/Neubauarbeiten für die Provinz enthalten sind, sind in Tab. 7 auch die in Herstellung befindlichen immateriellen Anlagewerte aufgeführt.

Im Jahr 2022 wurde eine Analyse der Beträge der sich in Herstellung befindlichen materiellen und immateriellen Anlagewerte durchgeführt, bei welcher die Rechnungen ermittelt werden mussten, die in den Anfangssalden der Jahresabschlüsse 2002 der vier ehemaligen Gesundheitsbezirke enthalten waren.

Durch Abgleich der Daten mit den noch nicht abgeschlossenen Beständen, konnte man eine Aufgliederung fast aller in Herstellung befindlichen Anlagen ermitteln, die in der Tabelle Tab. 7 aufgrund der Bestimmung des Kontos der Anlage zusammengefasst sind. Für einen Großteil des Anlagevermögens wurde bereits die Finanzierungsquelle zugeordnet, die Arbeiten werden im Bilanzabschluss 2023 abgeschlossen sein.

Derzeit wird die Prozedur der Inventarisierung der Anlagegüter geändert, welche künftig in Herstellung befindliche materielle und immaterielle Anlagewerte berücksichtigen muss.

Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die Position ‚in Herstellung befindliche materielle Anlagen‘ (Gesamtbetrag von 20.526.011,99 €) umfasst die Kosten für medizinische und wissenschaftliche Einrichtungen, Mobiliar und sonstige bewegliche Güter, die noch nicht fertiggestellt sind oder zumindest (z. B. wegen fehlender Revision) noch nicht für die Durchführung von Produktionsprozessen und die Erbringung von Dienstleistungen verwendbar sind (einschließlich etwaiger Vorauszahlungen oder Akonto an Lieferanten für Güter, deren Eigentum noch nicht übergegangen ist). Es handelt sich dabei logischerweise um nicht abschreibbare Werte.

IMM01 – Abschreibungssätze für immaterielle Anlagegüter.

IMM01 – NEIN	<p>Die immateriellen Anlagegüter wurden mit den Abschreibungssätzen gemäß Anlage 3 der gesetzesvertretenden Verordnung Nr. 118/2011 i.d.g.F. abgeschrieben.</p> <p>Es wurde nicht von dem Recht Gebrauch gemacht, Abschreibungsraten anzuwenden, die höher sind, als jene, die in der Richtlinie und in der gesetzesvertretenden Verordnung 118/2011 i.d.g.F. sowie in den nachfolgenden ministeriellen Umsetzungsdekreten angegeben sind.</p> <p>Einzig in jenen Fällen, in denen außerordentliche Instandhaltungsarbeiten auf Gebäude in Miete durchgeführt wurden oder im Falle des von der Hospital Parking Ag in die Bilanz des Betriebes übernommenen Wertes des Gebäudes der Tiefgarage am Krankenhaus Bozen, für welches die Abschreibungen auf die Laufzeit des entsprechenden Konzessionsvertrages bemessen wurden, sind höhere Abschreibungssätze angewandt worden.</p>
---------------------	--

IMM02 – Abschreibungssätze für materielle Anlagegüter.

IMM02 – NEIN	<p>Die materiellen Anlagegüter wurden mit den Abschreibungssätzen gemäß Anlage 3 der gesetzesvertretenden Verordnung Nr. 118/2011 i.d.g.F. abgeschrieben.</p> <p>Es wurde nicht von dem Recht Gebrauch gemacht, Abschreibungsraten anzuwenden, die höher sind, als jene, die in der Richtlinie und in der gesetzesvertretenden Verordnung 118/2011 i.d.g.F. sowie in den nachfolgenden ministeriellen Umsetzungsdekreten angegeben sind.</p> <p>Die Abschreibungen für das Jahr 2021 und jene für das Jahr 2022 sind aus der nachstehenden Aufstellung ersichtlich.</p>
---------------------	---

Tabelle Abschreibungen

Konto Soll	Konto Haben	Beschreibung	Quote Abschreibung 2021	Quote Abschreibung 2022
520.400.10	210.400.10	Konzessionen, Lizenzen, Marken und ähnliche Rechte	5.706.916,37	8.536.508,42
520.600.20	210.600.07	Umstrukturierung und außerordentliche Instandhaltung von Gütern Dritter	6.635.818,02	6.899.221,88
525.200.10	215.200.10	Maschinen und maschinelle Anlagen	-	-
525.300.10	215.300.10	Medizinische Ausrüstung	10.755.440,64	11.668.780,30
525.400.10	215.400.10	Möbel und Einrichtungen	1.935.948,57	2.101.291,20
525.500.10	215.500.10	Fuhrpark	384.823,72	429.963,40
525.900.10	215.900.10	Andere Güter	5.799.960,27	2.931.306,92
		Summe	31.218.907,59	32.567.072,12

IMM03 – Etwaige halbe Abschreibung für während des Jahres erworbene Vermögenswerte.

IMM03 JA	-	Bei den im Laufe des Jahres erworbenen Vermögenswerten wurde von dem Recht Gebrauch gemacht, den üblichen Abschreibungssatz pauschal zu halbieren.
---------------------	---	--

IMM04 – Etwaige gänzliche Abschreibung.

IMM04 – JA		Bei Vermögenswerten mit einem Wert unter 516,46 Euro wurde von dem Recht Gebrauch gemacht, das Gut in dem Geschäftsjahr, in dem es verfügbar und verwendungsbereit geworden ist, gänzlich abzuschreiben.
-------------------	--	--

IMM05 – Abwertungen.

IMM05 NEIN	-	Im Laufe des Geschäftsjahres wurden keinerlei Abwertungen bei materiellen und/oder immateriellen Anlagegütern vorgenommen.
-----------------------	---	--

IMM06 – Aufwertungen.

IMM06 NEIN	-	Im Laufe des Geschäftsjahres wurden keinerlei Aufwertungen bei materiellen und/oder immateriellen Anlagegütern vorgenommen.
-----------------------	---	---

IMM07 – Zunahme des Anlagevermögens durch innerbetriebliche Arbeiten.

IMM07 JA	-	Im Laufe des Geschäftsjahres wurden keine Kosten für die Herstellung von Gütern kapitalisiert.
---------------------	---	--

IMM08 – Kapitalisierte Finanzaufwendungen.

IMM08 NEIN	-	Im Laufe des Geschäftsjahres wurden keine Finanzaufwendungen kapitalisiert.
-----------------------	---	---

Sonstige Informationen bezüglich des materiellen und immateriellen Anlagevermögens

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
IMM09 – Belastungen. Bestehen auf dem Anlagevermögen des Betriebs Belastungen wie Hypotheken, Vorrechte, Pfandrechte, Pfändungen usw.?	Nein	
IMM10 – Streitiges im Jahresabschluss ausgewiesenes Anlagevermögen. Bestehen für im Jahresabschluss ausgewiesenes Anlagevermögen Streitfälle mit anderen Sanitätsbetrieben, mit anderen öffentlichen Körperschaften oder privaten Subjekten?	Nein	
IMM11 – Streitiges nicht im	Nein	

Jahresabschluss ausgewiesenes Anlagevermögen. Besteht Anlagevermögen, das nicht in der Vermögensaufstellung ausgewiesen ist, da es infolge von Streitfällen mit anderen Sanitätsbetrieben, mit anderen öffentlichen Körperschaften oder privaten Subjekten nicht als Betriebseigentum anerkannt ist?			
IMM12 – Etwaige signifikante Verpflichtungen, die mit Lieferanten für den Einkauf von materiellem Anlagevermögen getroffen wurden. Bestehen bereits getroffene Verpflichtungen, die noch nicht in Verbindlichkeiten gemündet sind?		Nein	
IMM13 – Zur Veräußerung bestimmtes Anlagevermögen. Besteht Anlagevermögen, das durch entsprechenden betrieblichen Beschluss zur Veräußerung bestimmt wurde?		Nein	
IMM14 – Sonstiges. Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben“ (Art. 2423 ZGB)?		Nein	

5. Finanzielles Anlagevermögen

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	142.981.701,25
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	138.314.450,80
Delta	Euro	+4.667.250,45

Tab. 8– Bewegungen in den finanziellen Forderungen

CODE MOD. SP	FINANZIELLE FORDERUNGEN (NENNWERT)	Anfangswert	Umbuchungen +/-	Zunahme	Abnahme	Abschlusswert
AAA660	Finanzielle Forderungen gegenüber dem Staat	-	-	-	-	-
AAA670	Finanzielle Forderungen gegenüber der Region	-	-	-	-	-
AAA680	Finanzielle Forderungen gegenüber Beteiligten:	112.200,00	-	-	112.200,00	-
AAA690	Finanzielle Forderungen gegenüber Anderen:	137.880.037,39	-	10.192.359,06	5.341.507,02	142.730.889,43
	SUMME FINANZIELLE FORDERUNGEN	137.992.237,39	-	10.192.359,06	5.453.707,02	142.730.889,43

Mit der Umsetzung der „Prozedur für die Verwaltung der Abfertigung“ werden die Vorschüsse an das bedienstete Personal für Abfertigung des Nationalinstituts NISF – ex-INPDAP (TFS) nicht mehr als Guthaben gegenüber dem NISF (bis 2017), sondern als Guthaben gegenüber Bediensteten ausgewiesen (neues Konto 30.400.02), zumal bei Auszahlung dieser Vorschüsse durch den Betrieb vonseiten der Bediensteten lediglich eine Inkassovollmacht unterzeichnet wird und keine Abtretung einer Forderung stattfindet. Außerdem werden unter demselben Forderungsposten auch die Vorschüsse auf die Betriebsabfertigung (TFR) verbucht (bis 2017 wurden diese Vorschusszahlungen direkt dem Abfertigungsfonds des Betriebes (TFR) angelastet). Mit der Umsetzung der oben genannten Prozedur werden auch die an den Laborfonds überwiesenen TFR-Abfertigungsanteile als langfristige FORDERUNGEN GEGENÜBER

DEM BEDIENSTETEN PERSONAL K/LABORFONDS (neues Konto 30.400.05) ausgewiesen.

Der Rückgang der finanziellen Forderungen gegenüber beteiligten Gesellschaften in Höhe von 112.200,00 € betrifft die Ausschüttung eines Teils des Gewinns 2020 der Wabes S.r.l.. Die „Finanziellen Forderungen gegenüber Anderen“, setzen sich zusammen aus:

- a) Guthaben gegenüber Bediensteten für ANZAHLUNGEN AUF ABFERTIGUNG ("TFR"/"TFS") AN DAS BEDIENSTETE PERSONAL – Konto 30.400.02 - Euro 80.217.636,58;

FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM BEDIENSTETEN PERSONAL K/LABORFONDS – Konto 30.400.05 für an den Laborfonds überwiesene TFR-Abfertigungsanteile Euro 62.496.430,96.

Sobald dieses Personal das Recht auf die Dienstaltersentschädigung angereift haben wird, wegen Versetzung in den Ruhestand oder anderes, wird der Betrieb die Vorschüsse auf die Abfertigung (TFS und TFR) und die an den Laborfonds überwiesenen TFR-Abfertigungsanteile von der dem Bediensteten zustehenden Bruttoabfertigung (TFS/TFR) einbehalten.

Es wird diesbezüglich auf den Beschluss der Landesregierung Nr. 568 vom 24.05.2016 verwiesen, mit welchem die Vorfinanzierung der Abfertigungsvorschüsse durch das Land ab 2016 abgeschafft worden ist. Im Zeitraum 2009 bis 2015 wurden dem Betrieb entsprechende Vorfinanzierungen gewährt, welche dem Land in 20 Jahresraten beginnend mit 2017 zu 1.854.675,25 Euro (insgesamt 37.093.504,91 Euro) zurückbezahlt werden müssen.

- b) Genossenschaftsanteil (Mitgliedsbeitrag) an der Genossenschaft Fernheizkraftwerk Toblach-Innichen im Ausmaß von 204,93 Euro. Dieser Betrag wurde bis zum Jahr 2015 unter den Beteiligungen ausgewiesen.
- c) Kautionsdepots, allerdings bescheidenen Ausmaßes (Euro 16.616,96), welche vom Betrieb im Laufe der vergangenen Jahre für passive Mieten oder andere Zwecke einbezahlt wurden.

Im Sinne des Dekretes des Gesundheitsministers vom 24.05.2019 werden die Forderungen des finanziellen Anlagevermögens ab 2019 jedenfalls zu ihrem Nominalwert in der Bilanz erfasst. Der Genossenschaftsanteil (Mitgliedsbeitrag) und die Kautionsdepots sind zum Nominalwert der hinterlegten Beträge bewertet.

Tab. 9 – Bewegungen im Abwertungsfonds für finanzielle Forderungen

CODE MOD. SP	FINANZIELLE FORDERUNGEN (ABWERTUNGSFONDS)	Abwertungsfonds Anfangswert	Rücklagen	Verwendungen	Abwertungsfonds Abschlusswert
da sottrarre da AAA660	Finanzielle Forderungen gegenüber dem Staat	-	-	-	-
da sottrarre da AAA670	Finanzielle Forderungen gegenüber der Region	-	-	-	-
da sottrarre da AAA680	Finanzielle Forderungen gegenüber Beteiligten:	-	-	-	-
da sottrarre da AAA690	Finanzielle Forderungen gegenüber Anderen:	-	-	-	-
	SUMME FINANZIELLE FORDERUNGEN	-	-	-	-

Im Jahr 2022, wie bereits in den Vorjahren, wurden keine Abwertungen von finanziellen Forderungen vorgenommen.

Tab. 10 – Nennwert der finanziellen Forderungen nach Entstehungsjahr

CODICE MOD. SP	FINANZIELLE FORDERUNGEN	NENNWERT DER FORDERUNGEN AM 31/12/2022				
		2018 und vorhergehende	2019	2020	2021	2022
AAA660	Finanzielle Forderungen gegenüber dem Staat	-	-	-	-	-
AAA670	Finanzielle Forderungen gegenüber der Region	-	-	-	-	-
AAA680	Finanzielle Forderungen gegenüber Beteiligten:	-	-	-	-	-
AAA690	Finanzielle Forderungen gegenüber Anderen:	97.431.873,15	14.558.496,53	10.386.411,13	10.161.749,56	10.192.359,06
	SUMME FINANZIELLE FORDERUNGEN	97.431.873,15	14.558.496,53	10.386.411,13	10.161.749,56	10.192.359,06

Die finanziellen Forderungen laut Tabelle 10, aufgelistet nach Entstehungsjahr der Forderungen, beinhalten Forderungen gegenüber dem Personal für Vorschüsse auf die TFS/TFR-Abfertigung (Konto 30.400.02) im Gesamtausmaß von 80.217.636,58 Euro, TFR-Abfertigungsanteile (Konto 30.400.05) im Ausmaß von 62.496.430,96 Euro, welche der Betrieb an den Laborfonds überwiesen hat, Kautionen im Ausmaß von 16.616,96 Euro und den Mitgliedsbeitrag am Fernwärmewerk Toblach Innichen von 204,93 Euro, welche in der Spalte „2018 und vorhergehende Jahre“ enthalten sind – insgesamt 142.730.889,43 Euro.

Tab. 11 – Nettowert der finanziellen Forderungen nach Fälligkeit und geographischem Gebiet

CODE MOD. SP	FINANZIELLE FORDERUNGEN	NETTOWERT DER FORDERUNGEN AM 31/12/2022 NACH FÄLLIGKEIT			NETTOWERT DER FORDERUNGEN NACH GEOGRAPHISCHEM GEBIET	
		Innerhalb 12 Monaten	zwischen 1 und 5 Jahren	Über 5 Jahren	Italien	Ausland
AAA660	Finanzielle Forderungen gegenüber dem Staat	-	-	-	-	-
AAA670	Finanzielle Forderungen gegenüber der Region	-	-	-	-	-
AAA680	Finanzielle Forderungen gegenüber Beteiligten:	-	-	-	-	-
AAA690	Finanzielle Forderungen gegenüber Anderen:	4.910.000,00	20.000.000,00	117.820.889,43	142.730.889,43	-
	SUMME FINANZIELLE FORDERUNGEN	4.910.000,00	20.000.000,00	117.820.889,43	142.730.889,43	-

Betreffend Erläuterungen zu den Beträgen der Tabelle 11 wird auf die weiter oben zu Tabelle 8 gegebenen Informationen verwiesen.

Einen weiteren Posten des finanziellen Anlagevermögens stellen die Beteiligungen im Gesamtausmaß von 250.811,82 Euro an den Gesellschaften „SAIM - Südtirol Alto Adige Informatica Medica GmbH. - Südtirol Alto Adige Informatik und Medizin GmbH“ und Wabes GmbH dar.

Tab. 12 – Details und Bewegungen bei im finanziellen Anlagevermögen ausgewiesenen Wertpapieren

CODE MOD. SP	WERTPAPIERE, DIE FINANZIELLES ANLAGEVERMÖGEN DARSTELLEN	Anschaffungskosten	VORHERGEHENDE GESCHÄFTSJAHRE		
			Aufwertungen	Abwertungen	Anfangswert
AAA710	Beteiligungen:	255.000,00	192.749,91	125.536,50	322.213,41
	Beteiligungen an kontrollierten Unternehmen	255.000,00	192.749,91	125.536,50	322.213,41
	Beteiligungen an Konzernunternehmen	-	-	-	-
	Beteiligungen an anderen Unternehmen	-	-	-	-
AAA720	Sonstige Wertpapiere:	-	-	-	-
AAA730	Staatsanleihen	-	-	-	-
AAA740	Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-
AAA750	Börsennotierte Aktien	-	-	-	-
AAA760	Anderer Wertpapiere	-	-	-	-
	SUMME	255.000,00	192.749,91	125.536,50	322.213,41

CODE MOD. SP	WERTPAPIERE, DIE FINANZIELLES ANLAGEVERMÖGEN DARSTELLEN	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR					
		Überträge und Umbuchungen	Aufwertungen	Abwertungen	Übernahmen und Einlagen	Veräußerungen (Buchwert)	Buchwert
AAA710	Beteiligungen:	-	3.032,91	74.434,50	-	-	250.811,82
	Beteiligungen an kontrollierten Unternehmen	-	3.032,91	74.434,50	-	-	250.811,82
	Beteiligungen an Konzernunternehmen	-	-	-	-	-	-
	Beteiligungen an anderen Unternehmen	-	-	-	-	-	-
AAA720	Sonstige Wertpapiere:	-	-	-	-	-	-
AAA730	Staatsanleihen	-	-	-	-	-	-
AAA740	Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	-	-
AAA750	Börsennotierte Aktien	-	-	-	-	-	-
AAA760	Andere Wertpapiere	-	-	-	-	-	-
	SUMME	-	3.032,91	74.434,50	-	-	250.811,82

Tab. 13 – Informationen bezüglich der im finanziellen Anlagevermögen ausgewiesenen Beteiligungen

AUFSTELLUNG DER BETEILIGUNGEN	Geschäftssitz	Rechtsform	Gesellschaftskapital	% öffentliches Kapital	Eigenkapital einschließlich Rücklagen	Summe Aktiva	Betriebsergebnis	% Besitz	Im Jahresabschluss zugeschriebener Wert	Wertfestsetzungskriterium (Kosten/NV)
Beteiligungen an kontrollierten Unternehmen:										
SAIM SÜDTIROL ALTO ADIGE INFORMATICA MEDICA SRL	Bozen (BZ)	GMBH	200.000,00	51,00%	234.910,00	6.026.619,00	5.946,88	51,00%	119.804,55	NV
Wabes GmbH	Pfatten (BZ)	GMBH	300.000,00	51,00%	256.874,00	6.637.904,00	- 145.950,00	51,00%	131.007,27	NV
Beteiligungen an Konzernunternehmen:										
...										
...										
Beteiligungen an anderen Unternehmen:										
...										
...										
SUMME									250.811,82	

Die vom Sanitätsbetrieb kontrollierte Gesellschaft SAIM – Südtirol Alto Adige Informatica Medica Srl GmbH, mit Sitz in der Sparkassenstraße Nr. 4, eingetragen im Handelsregister Bozen, MwSt.-Nr. und Eintragsnummer 02430390217, beschäftigt sich mit der Informatisierung des Krankenblatts und anderen gleichartigen Tätigkeiten innerhalb der Strukturen des Betriebes. Sie hat ein Ausstattungskapital von € 200.000,00 gezeichnet für 51% von den Ex-Gesundheitsbetrieben von Bozen und Meran und für die restlichen 49% von privaten Partnern: GPI S.p.A. (23,25%), PCS Professional Clinical Software GmbH (23,25%) und Datef AG (2,5%). Der effektiv überwiesene Anteil beträgt € 102.000,00. Die wesentlichen Daten betreffend das am 31.12.2022 abgeschlossene Geschäftsjahr, welche aus den zu den Akten genommenen Unterlagen hervorgehen (Vermögensaufstellung, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang), gerundet auf Eurobeträge, sind folgende:

Tabelle 4.2.1 SAIM SUEDTIROL ALTO ADIGE INFORMATICA MEDICA SRL/GmbH

Beschreibung	2021	2022
Gesamte Aktiva:	4.498.350,00	6.026.619,00
Gesamte Verbindlichkeiten:	4.234.451,00	5.747.330,00
Eigenkapital:	228.963,00	234.910,00
Produktionswert:	2.253.547,00	2.261.531,00
Aufwendungen für die Produktion:	2.255.149,00	2.249.300,00
Jahresgewinn/Jahresfehlbetrag	- 2.781,00	5.947,00

Der aufgrund der Eigenkapital-Methode (Equity-Methode) im Sinne des Art. 2426 ZGB zum 31.12.2022 ermittelte Wert der Beteiligung an der Saim GmbH beläuft sich demnach, nach einer Aufwertung im Ausmaß von 3.032,91 Euro (Abwertung 1.418,31 im Jahr 2021) auf 119.804,55 Euro.

Die Geschäftsbeziehungen mit der Gesellschaft SAIM GmbH ergeben sich aus einer öffentlichen Wettbewerbsausschreibung, weshalb diese aufgrund handelsüblicher Marktbedingungen zustande gekommener Verträge betrachtet werden können. Die Weiterführung der Geschäftsbeziehungen zwischen Sanitätsbetrieb und SAIM GmbH für die Lieferung von Software-Lösungen, wurde im Dienstleistungsvertrag vom 27.12.2016 geregelt. Diesem Vertrag geht eine vom „Osservatorio NETICS“ - Mailand durchgeführte vergleichende Marktstudie (vom 07.03.2016) voraus, welche die Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit dieser weiteren Zusammenarbeit bestätigt.

Am 11.04.2016 wurde die Betreibergesellschaft der betriebsweiten Krankenhauswäscherei, WABES GmbH mit Sitz in Pfatten (BZ), Gmund Nr. 9/a, eingetragen im Handelsregister Bozen, MwSt.-Nr. und Eintragsnummer 02916420215, gegründet. Sie verfügt über ein Ausstattungskapital von € 300.000,00 gezeichnet für 51% vom Südtiroler Sanitätsbetrieb und für die restlichen 49% von der Haas GmbH – Auer (BZ). Der effektiv vom Sanitätsbetrieb überwiesene Anteil beträgt € 153.000,00. Die wesentlichen Daten betreffend das am 31.12.2022 abgeschlossene Geschäftsjahr, welche aus den zu den Akten genommenen Unterlagen hervorgehen (Vermögensaufstellung, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang), sind folgende:

Tabelle 4.2.2 WABES SRL/GmbH

Beschreibung	2021	2022
Gesamte Aktiva:	4.240.946,00	6.637.904,00
Gesamte Verbindlichkeiten:	3.613.884,00	5.097.337,00
Eigenkapital:	402.825,00	256.874,00
Produktionswert:	3.680.445,00	4.796.250,00
Aufwendungen für die Produktion:	3.676.620,00	4.978.808,00
Jahresgewinn/Jahresfehlbetrag	88,00	- 145.950,00

Der aufgrund der Eigenkapital-Methode (Equity-Methode) im Sinne des Art. 2426 des ZGB zum 31.12.2022 ermittelte Wert der Beteiligung an der WABES GmbH beläuft sich demnach, nach einer Abwertung im Ausmaß von 74.434,50 Euro (Aufwertung von 44,88 Euro im Jahr 2021) auf 131.007,27 Euro. Dieser Betrag entspricht 85,63 % des vom Sanitätsbetrieb beigesteuertem Anteil.

Die Geschäftsbeziehungen mit der Gesellschaft WABES GmbH ergeben sich ebenfalls aus einer öffentlichen Wettbewerbsausschreibung, weshalb diese aufgrund handelsüblicher Marktbedingungen zustande gekommener Verträge betrachtet werden können. Die derzeit von der Gesellschaft WABES GmbH aufgrund eines bestehenden Dienstleistungsvertrages ausgeübte Tätigkeit besteht in der industriellen Reinigung der Flachwäsche sowie der Arbeitsbekleidung der Bediensteten des Sanitätsbetriebes der Autonomen Provinz Bozen und seit Ende 2021 auch aus dem Wäschereidienst.

Tab. 14 – Details und Bewegungen bei im finanziellen Anlagevermögen ausgewiesenen Beteiligungen

BETEILIGUNGEN	Anschaffungs-kosten	VORHERGEHENDE GESCHÄFTSJAHRE			BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHRE					
		Aufwertungen	Abwertungen	Anfangswert	Überträge und Umbuchungen	Aufwertungen	Abwertungen	Übernahmen und Einlagen	Veräußerungen (Buchwert)	Abschlusswert
Beteiligungen an kontrollierten Unternehmen:										
SAIM SÜDTIROL ALTO ADIGE INFORMATICA MEDICA SRL	102.000,00	28.108,14	13.336,50	116.771,64	-	3.032,91	-	-	-	119.804,55
Wabes GmbH	153.000,00	52.441,77	-	205.441,77	-	-	74.434,50	-	-	131.007,27
Beteiligungen an Konzernunternehmen:										
...										
Beteiligungen an anderen Unternehmen:										
...	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Wie in der Tabelle oben dargestellt, sind bei den ausgewiesenen Beteiligungen im Jahr 2022 folgende Bewegungen zu verzeichnen:

- Aufwertung der Beteiligung an SAIM GmbH aufgrund der Eigenkapital-Bewertungs-Methode um 3.032,91 Euro;
- Abwertung der Beteiligung an WABES GmbH aufgrund der Eigenkapital-Bewertungs-Methode um 74.434,50 Euro.

IF01 – Abwertungen des finanziellen Anlagevermögens.

IF01 –JA	Im Laufe des Geschäftsjahres wurde aufgrund der Equity-Methode die Beteiligung an WABES s.r.l. um 74.434,50 € abgeschrieben.
-----------------	--

Sonstige Informationen bezüglich des finanziellen Anlagevermögens

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
IF02 – Belastungen. Bestehen auf angelegten Forderungen, Beteiligungen und anderen Wertpapieren des Betriebs Belastungen wie Pfandrechte, Pfändungen usw.?	Nein	
IF03 – Streitfälle mit Ausweisung im Jahresabschluss. Bestehen für im Jahresabschluss ausgewiesene angelegte Forderungen, Beteiligungen und andere Wertpapiere laufende Streitfälle mit anderen Sanitätsbetrieben, mit anderen öffentlichen Körperschaften oder privaten Subjekten?	Nein	
IF04 – Streitfälle ohne Ausweisung im Jahresabschluss. Bestehen Beteiligungen oder andere Wertpapiere, die nicht in der Vermögensaufstellung ausgewiesen sind, da sie infolge von Streitfällen mit anderen Sanitätsbetrieben, mit anderen öffentlichen Körperschaften oder privaten Subjekten nicht als Betriebseigentum anerkannt sind?	Nein	
IF05 – Sonstiges. Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben“ (Art. 2423 ZGB)?	Ja	Auf der Grundlage der in der gesetzesvertretenden Verordnung Nr. 118/2011 vorgesehenen Bilanzmodelle scheint es korrekt und kohärent zu sein, dass die Sanitätsbetriebe die Beträge im Zusammenhang mit den Verpflichtungen gegenüber Beteiligungsgesellschaften, die nicht unter anderen Bilanzposten aufgeführt sind, unter den Verpflichtungen in den Ordnungskonten erfassen (siehe Punkt 16 „Ordnungskonten“).

6. Lagerbestände

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	63.232.588,86
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	63.894.964,77
Delta	Euro	-662.375,91

Betreffend die Lagerbestände wurde die entsprechende Inventur durchgeführt und das buchhalterische Inventar erstellt.

Der Sanitätsbetrieb hat die medizinischen und nicht-medizinischen Bestände der Apotheken, der Magazine, der Abteilungen und Ambulatorien der Krankenhäuser von Bozen, Meran, Schlanders, Brixen, Sterzing, Bruneck und Innichen und in allen Sprengelsitzen zum 31.12.2022 erhoben (ausgenommen die Depots der Prothesen, welche man in den Ordnungskonten unter den Gütern Dritter findet), insgesamt wurde die Bestandserhebung in 829 Zählstellen (82%) vorgenommen.

Was die informatisierten Bezugsstellen anbelangt, hat das informatische System die Daten zum 31. Dezember 2022 konsolidiert. Im Vergleich zu den nicht informatisierten Abteilungen wird das Ergebnis der physischen Zählung berücksichtigt. Die Liste der Entnahmestellen für die Bestandsaufnahme wird derzeit überarbeitet, um nicht mehr aktive Entnahmestellen zu streichen.

Unter Berücksichtigung der in vorhergehenden Abschlüssen verwendeten Kriterien und unter Beachtung des Vorsichtsprinzips werden die Bestände von Zentren, die das Inventar 2022 nicht durchgeführt haben, die nicht mehr aktiv sind und in jedem Fall Restwerte aufweisen, mit Null bewertet.

Zusätzlich zu den Beständen, die im Betrieb gehalten werden, wurden auch Güter und Produkte berücksichtigt, die vom Betrieb gekauft wurden und sich somit im Eigentum des Unternehmens befinden, die aber noch nicht beim Sanitätsbetrieb eingegangen sind, weil sie sich auf dem Transportweg befinden oder von Dritten gehalten werden.

So befinden sich, wie bereits im Vorjahr, im Vorratsvermögen die in Wien lagernden Produkte im Betrage von 3.298.550 € in Erwartung neuer vom Sanitätsbetrieb angeforderten Informationen über die Situation der Produkte. Im Jahr 2020 wurden diese Beträge abgeschrieben und dieselben befinden sich weiterhin im Abschreibungsfond für Lagervorräte des Betriebes, welcher im Falle von endgültiger Eliminierung dieser Bestände herangezogen werden könnte. In Bezug auf die Ware, welche im Magazin MAEC von Auer beschlagnahmt wurde und welche bereits für einen Betrag von 3.308.631,85 Euro abgewertet war, ist im Laufe des Jahres 2022 verfallen und wurde mit einem Betrag von 2.882.985,30 Euro eliminiert. Mit Bezug auf diesen Betrag wurde der Abwertungsfond verwendet.

Die Bewertung der Lagerbestände wurde in Anwendung des Art. 2426 des ZGB und der Richtlinien der Provinz zum gewichteten Ankauftsdurchschnittswert vorgenommen, das heißt: der Eingangswert ist der auf der Rechnung angeführte Ankaufswert, der Wert des Magazins bzw. der Ausgangswert ist der gewichtete Durchschnittswert, besser gesagt der Durchschnitt der Ankaufspreise der bis zu diesem Zeitpunkt im Magazin eingegangenen Waren.

Trägt man der Tatsache Rechnung, dass die in den Magazinen des Betriebes eingegangenen Waren schon nach kurzer Zeit wieder das Magazin verlassen um in der Produktion verwendet zu werden, geht man davon aus, dass der Marktwert der Bestände nicht unter dem mit oben angeführter Methode ermittelten Wert liegt. Demzufolge wurde auch keine dementsprechende Marktanalyse vorgenommen. Man muss sich vergegenwärtigen, dass in besonderen Fällen in welchen vorhersehbar ist, dass die Waren nicht verwendet werden, wie die in Wien lagernden Produkte, hat man die Abwertung mittels eigenem Fond vorgenommen.

Für die abgelaufenen Waren wurden, auch aufgrund der Berücksichtigung von historischen Werten, die entsprechenden Abwertungsfonds des Lagers errichtet.

Bis zum abgelaufenen Jahr wurde der Abwertungsfond für einen Betrag, der den verfallenen Waren entspricht, insgesamt verwendet. Ab diesem Jahr wird der über den ursprünglichen Wertberichtigungsfonds hinausgehende Betrag der verfallenen Bestände in der Bilanz ausgewiesen und als Veränderung der Restbestände verbucht.

Wie in den vorhergehenden Jahren wurde auf dem Fond ein dem der im Vorjahr verfallenen Waren entsprechender Betrag rückgestellt; insgesamt enthält der Fond im Jahr 2022 den Betrag der in Wien und Auer lagernden Waren und für die anderen Waren, jenen der im Jahr verfallenen: dieser wurde dem Betrag der verfallenen (nicht sanitären) Güter angepasst, für welche der bestehende Fond sich als außergewöhnlich höher als jener der verfallenen Güter entspricht und für jene Waren, für welche in den letzten drei Jahren kein Verfall festgestellt wurde, eliminiert wurden.

Tab. 15 – Bewegungen in den Restbeständen von sanitären und nicht sanitären Gütern

CODE MOD. SP	RESTBESTÄNDE	Anfangswert	Überträge und Umbuchungen	Zunahme	Zunahme / Nutzung Abwertungs-fonds Magazin	Abnahme	Abschluss-wert	davon bei Dritten zum Vertrieb im Namen und auf Rechnung von	davon Bestände der Abteilung	
ABA020	Pharmazeutische Produkte und Blutprodukte:	20.339.753,29	-	120.308.902,16	-	219.270,19	122.379.496,27	18.049.888,99	1.773.886,50	1.813.950,17
	Arzneimittel mit AIC, mit Ausnahme von Impfstoffen und Blutprodukten aus regionaler Herstellung	20.106.727,92	-	118.785.038,25	-	120.748.168,79	17.882.553,80	1.773.886,50	1.711.964,66	
	Arzneimittel ohne AIC	344.473,76	-	1.523.863,91	-	1.410.321,46	443.197,49	-	101.985,51	
	Blutprodukte aus regionaler Herstellung	-	-	-	-	-	-	-	-	
ABA030	Blut und Blutbestandteile	-	-	621.004,65	-	621.004,65	-	-	-	-
ABA040	Medizinprodukte:	31.645.920,55	-	92.979.563,50	-	356.563,72	87.096.531,50	37.172.388,83	214.442,59	15.405.294,25
	Medizinprodukte	20.921.327,02	-	56.303.055,31	-	51.746.566,06	25.306.161,08	-	-	11.862.411,38
	Aktive implantierbare medizinische Geräte	847.393,05	-	3.700.559,93	-	3.776.190,47	762.621,51	-	-	191.088,49
	In-vitro-Diagnostika (IVD)	9.926.179,76	-	32.975.948,26	-	31.168.231,97	11.509.149,24	214.442,59	214.442,59	3.351.794,38
ABA050	Diätprodukte	123.329,98	-	971.325,91	-	3.118,82	961.497,54	130.039,53	-	21.671,70
ABA060	Materialien für die Prophylaxe (Impfungen)	964.291,03	-	6.402.869,26	-	35.268,53	6.672.970,83	658.920,93	-	418.485,56
ABA070	Chemische Produkte	88.807,47	-	97.617,72	-	671,34	127.204,43	58.549,42	-	28.077,21
ABA080	Materialien und Produkte für veterinären Gebrauch	5.926,06	-	21.011,67	-	20.957,73	5.980,00	-	-	5.980,00
ABA090	Sonstige sanitäre Güter und Produkte	7.355.418,06	-	2.940.785,95	2.882.985,30	9.860.385,98	3.318.803,33	-	-	795.457,93
ABA100	Anzahlungen für Einkäufe von sanitären Gütern und Produkten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	RESTBESTÄNDE SANITÄRE GÜTER	60.523.446,44	-	224.343.080,82	2.268.092,70	227.740.048,93	59.394.571,03	1.988.329,09	18.488.916,82	
ABA120	Lebensmittel	253.893,18	-	4.736.905,82	6.921,30	4.779.643,94	218.076,36	-	-	100.090,05
ABA130	Kleidung, Reinigungs- und Haushaltsmaterial	1.527.180,45	-	3.245.803,72	29.413,44	3.077.809,40	1.724.588,21	-	-	549.543,37
ABA140	Brenn-, Treib- und Schmierstoffe	346.313,08	-	16.779.553,35	15.165,03	16.645.387,25	495.644,21	-	-	354,69
ABA150	Informatikträger und Kanzleiwaren	1.113.649,16	-	1.572.775,71	12.003,75	1.404.474,14	1.293.954,48	-	-	686.291,67
ABA160	Material für die Instandhaltung	83.336,13	-	2.760.436,03	756,20	2.786.918,90	57.609,46	-	-	39.344,79
ABA170	Sonstige nicht sanitäre Güter und Produkte	47.146,33	-	398.042,25	1.005,26	398.048,73	48.145,11	-	-	33.225,84
ABA180	Anzahlungen für Einkäufe von anderen nicht sanitären Gütern und Produkten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	RESTBESTÄNDE NICHT SANITÄRE GÜTER	3.371.518,33	-	29.493.516,88	65.264,98	29.092.282,36	3.838.017,83	-	-	1.408.850,41
	RESTBESTÄNDE INSGESAMT	63.894.964,77	-	253.836.597,70	2.333.357,68	256.832.331,29	63.232.588,86	1.988.329,09	19.897.767,23	

Die Bestände werden mit einem Detaillierungsgrad dargestellt, welcher zum größten Teil den entsprechenden Kostenkonten entspricht. Das weitere Detail ist außerbuchhalterisch und wird ohne dem Abwertungsfond dargestellt.

Aus einem Vergleich der Daten Ende 2022 mit demselben Zeitraum 2021 geht hervor, dass sich der Wert der sanitären Güter von 60.523.446,44 Euro im Jahr 2021, um 1.128.875,41 Euro (-1,87%) auf 59.394.571,03 Euro im Jahr 2022 vermindert hat. Bei den nicht sanitären Gütern ist eine Erhöhung um 466.499,50 Euro, +13,84%, von 3.371.518,33 Euro im Jahr 2021 auf 3.838.017,83 Euro im Jahr 2022 zu verzeichnen.

Der "Abwertungsfonds Magazin" beläuft sich Ende 2022 auf 4.479.567,44 €, davon 3.735.867,30 Euro für in Wien lagerndes Schutzmaterial und für sequestrierte Ware im Magazin in Auer und 743.700,14 Euro für andere verfallene Produkte. Es gibt dahingehend Änderungen, da gegenüber einer Verwendung für abgelaufene oder anderweitig unbrauchbar gewordene Materialien in Höhe von 3.010.851,19 € (davon 3.003.089,74 € für sanitäre Materialien und 7.761,45 € für nicht sanitäre Materialien) neue Rückstellungen auf den entsprechenden Abwertungsfonds des Lagers der sanitären Güter in der Höhe von 734.997,04 € vorgenommen wurden. Die Abwertungsfonds des Lagers der nicht sanitären Güter wurden verringert, indem ein Passivschwund für insgesamt 57.503,53 € registriert wurde.

RIM01 – Abwertungen.

RIM01 – JA	Im Laufe des Geschäftsjahres wurde der Abwertungsfonds für verfallene Waren wie folgt verwendet:		
	Anfangsbetrag des Fonds		Euro 6.812.925,12
	Verwendung für verfallene Waren		Euro 3.010.851,19
	Auflösung Fonds		Euro -57.503,53
	Neue Rückstellungen		Euro 734.997,04
	Endbetrag des Fonds		Euro 4.479.567,44

Sonstige Informationen bezüglich der Restbestände.

Information	Fall	im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
RIM02 – Belastungen. Bestehen auf den Restbeständen des Betriebs Belastungen, wie Pfandrechte, Eigentumsvorbehalte, Pfändungen usw.?		Nein	
RIM03 – Bewertungsänderungen. Hat es im Laufe des Geschäftsjahres beträchtliche Änderungen bei der Bewertung der Posten gegeben?		Nein	
RIM04 – Marktpreiswert. Besteht ein positiver signifikanter Unterschied zwischen dem Wert der Restbestände zu Marktpreisen und ihrer Wertsetzung im Jahresabschluss?		Nein	Es wurde keine Marktanalyse vorgenommen.
RIM05 – Sonstiges. Bestehen sonstige		Nein	

Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben“ (Art. 2423 ZGB)?			
---	--	--	--

7. Forderungen

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	710.039.952,88
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	615.933.867,60
Delta	Euro	+94.106.085,28

Tab. 16 – Bewegungen in den Forderungen (Nennwert) – Teil I

CODE MOD. SP	FORDERUNGEN (Nennwert)	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR				
		Anfangswert	Zunahme	Abnahme	Abschlusswert	davon für noch auszustellende Rechnungen
	FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - LAUFENDER TEIL	-	-	-	-	-
	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben und Anzahlungen:	-	-	-	-	-
ABA201	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - nicht-verwendungsgebundener NGF	-	-	-	-	-
ABA220	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - zweckgebundener NGF	-	-	-	-	-
ABA230	Forderungen gegenüber dem Staat für aktive Mobilität außerhalb der Region	-	-	-	-	-
ABA240	Forderungen gegenüber dem Staat für internationale aktive Mobilität	-	-	-	-	-
ABA250	Forderungen gegenüber dem Staat für Anzahlung des Anteils des regionalen sanitären Standardbedarfs	-	-	-	-	-
ABA260	Forderungen gegenüber dem Staat für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung	-	-	-	-	-
	Forderungen gegenüber dem Staat - Sonstiges:	-	-	-	-	-
ABA270	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - Sonstiges	-	28.033.519,00	28.033.519,00	-	-
ABA271	Forderungen gegenüber dem Staat für STP (ges. Dek. 286/98)	1.029.845,67	-	1.029.845,67	-	-
	FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - INVESTITIONEN	-	-	-	-	-
ABA280	Forderungen gegenüber dem Staat für Finanzierungen von Investitionen:	7.178.639,20	6.238.072,74	-	13.416.711,94	-
	FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - FORSCHUNG	-	-	-	-	-
ABA300	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Forschung - Gesundheitsministerium	-	-	-	-	-
ABA310	Forderungen gegenüber dem Staat für zielgerichtete Forschung - Gesundheitsministerium	-	-	-	-	-
ABA320	Forderungen gegenüber dem Staat für Forschung - andere Zentralverwaltungen	-	-	-	-	-
ABA330	Forderungen gegenüber dem Staat für Forschung - Finanzierungen von Investitionen	-	-	-	-	-
ABA340	Forderungen gegenüber Präfekturen	35.275,53	4.556,45	4.491,25	35.340,73	23,20
	SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT	8.243.760,40	34.276.148,19	29.067.855,92	13.452.052,67	23,20

Aufgrund der Bestimmungen des Gesetzes Nr. 232 vom 23.12.2016 („Bilanzgesetz“) sind die Kosten für Leistungen an ausländische Bürger, welche sich zeitweilig in Italien aufhalten und keinen Versicherungsschutz haben (cittadini stranieri temporaneamente presenti STP), nicht mehr von den Präfekturen (Regierungskommissariat) zu tragen, sondern diese werden vom Gesundheitsministerium rückerstattet. Zum Ende des Jahres 2022 ergeben sich keine ausständigen Forderungen für STP gegenüber dem Staat.

Die Brutto-Forderungen gegenüber Präfekturen (Regierungskommissariat) im Ausmaß von 35.340,73 Euro betreffen offene Rechnungen für Kontrollvisiten und von Polizei und Carabinieri durchgeführte Alkoholtests.

CODE MOD. SP	FORDERUNGEN (Nennwert)	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR				
		Anfangswert	Zunahme	Abnahme	Abschlusswert	davon für noch auszustellende Rechnungen
	FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUT. PROV. FÜR LAUFENDE AUSGABEN	-	-	-	-	-
	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für ordentliche laufende Gesundheitsfinanzierung:	-	-	-	-	-
ABA390	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für RGF-Anteil	277.244.902,02	1.390.258.637,98	1.421.497.650,57	246.005.889,43	-
ABA400	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für aktive Mobilität innerhalb der Region	-	-	-	-	-
ABA410	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für aktive Mobilität außerhalb der Region	-	22.283.663,38	22.283.663,38	-	-
ABA420	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Anzahlung RGF-Anteil	-	-	-	-	-
ABA430	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung WBS	-	-	-	-	-
ABA440	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung außerhalb WBS	33.350.478,95	48.600.000,00	32.877.851,04	49.072.627,91	-
ABA450	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für laufende Ausgaben - Sonstiges	19.487.571,49	29.995.909,81	22.153.521,89	27.329.959,41	310.158,79
ABA451	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für laufende Ausgaben - STP (ex ges. Dek. 286/98)	275.653,72	1.288.583,07	16.916,32	1.547.320,47	-
ABA460	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Forschung	231.301,30	36.757,41	186.757,41	81.301,30	-
ABA461	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für aktive internationale Mobilität	-	15.598.177,79	15.598.177,79	-	-
	FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUT. PROV. FÜR EIGENKAPITALEINZÄHLUNGEN	-	-	-	-	-
ABA480	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Finanzierungen von Investitionen	258.279.256,78	126.243.110,95	30.081.362,48	354.441.005,25	-
ABA490	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Erhöhung des Ausstattungskapitals	-	-	-	-	-
	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Verlustausgleich:	-	-	-	-	-
ABA500	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Verlustausgleich	-	-	-	-	-
ABA501	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Vorstreckung des Ausgleichs des voraussichtlichen Verwaltungsdefizits von den Plänen des Betriebes gemäß Art. 1, Abs. 528, Ges. Nr. 208/201	-	-	-	-	-
ABA510	Forderungen gegenüber der Region zur Deckung der Verbindlichkeiten am 31.12.2005	-	-	-	-	-
ABA520	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. zur Wiederherstellung der Ressourcen aus Investitionen vorhergehender Geschäftsjahre	-	-	-	-	-
	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Beiträge Ges. 210/92:	-	-	-	-	-
ABA522	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Beiträge Ges. 210/92 - Sanitätsbetriebe	-	-	-	-	-
	SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUTONOMEN PROVINZ	588.869.164,26	1.634.304.840,39	1.544.695.900,88	678.478.103,77	310.158,79

Aus einem Vergleich mit den Daten der Bilanz 2021 wird eine Zunahme der Forderungen gegenüber dem Land von insgesamt 89.608.939,51 € (+15,22%) festgestellt; mit Bezug auf die Zuweisungen für laufende Ausgaben wird eine Minderung von 6.552.808,96 € (-1,98%) festgestellt, während für die Finanzierungen betreffend Investitionen eine Zunahme von 96.161.748,47 € (+37,23%) festgestellt wird. Die Abnahme bei den Zuweisungen für laufende Ausgaben ist hauptsächlich auf die Finanzierungen zurückzuführen, welche auf nationaler und provinzieller Ebene, um dem COVID-19-Notstand entgegenzutreten, bestimmt wurden; die Zunahme der Forderungen bezüglich Finanzierungen von Investitionen ist auf den Nationalen Plan für Wiederaufbau und Resilienz (PNRR) zurückzuführen. Von den Forderungen gegenüber dem Land im Ausmaß von 678.478.103,77 Euro betreffen 354.441.005,25 Euro Investitionsbeiträge und 324.037.098,52 Euro Beiträge für laufende Kosten.

In der Anlage zum Anhang werden die detaillierten Aufstellungen der Forderungen gegenüber der Autonomen Provinz Bozen, die unter den Forderungen des Umlaufvermögens (N.I.3.b und N.I.4.b) ausgewiesen sind, nach Beschluss und Jahr und mit Markierung der Bewegungen im Laufe des Geschäftsjahres aufgliedert angeführt.

Tab. 17 – Bewegungen in den Forderungen (Nennwert) – Teil I

CODE MOD. SP	FORDERUNGEN (Nennwert)	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR				
		Anfangswert	Zunahme	Abnahme	Abschlusswert	davon für noch auszustellende Rechnungen
ABA530	FORDERUNGEN GEGENÜBER GEMEINDEN	15.900,86	149.988,08	95.469,66	70.419,28	16.470,30
	FORDERUNGEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN DER REGION	-	-	-	-	-
ABA560	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität mit Verrechnung	-	-	-	-	-
ABA570	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität ohne Verrechnung	-	-	-	-	-
ABA580	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Sonstige Leistungen	-	-	-	-	-
ABA590	Anzahlung auf den zu verteilenden RGF-Anteil	-	-	-	-	-
ABA591	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region für Vorstreckung des Ausgleichs des voraussichtlichen Verwaltungsdefizits von den Plänen des Sanitätsbetriebes gemäß Art.1, Abs. 528, Ges. 208/2015	-	-	-	-	-
ABA600	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben ausserhalb der Region	935.240,22	1.207.063,84	1.404.034,55	738.269,51	496.609,46
ABA601	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für Beiträge von öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region oder Aut. Prov (außerhalb Rücklage)	-	-	-	-	-
	SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN	935.240,22	1.207.063,84	1.404.034,55	738.269,51	496.609,46
	FORDERUNGEN GEGENÜBER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN UND/ODER ABHÄNGIGEN KÖRPERSCHAFTEN	-	-	-	-	-
ABA620	Forderungen gegenüber regionalen Körperschaften:	1.237.034,60	5.195.382,99	4.967.401,56	1.465.016,03	1.400.664,81
ABA630	Forderungen für Versuchsprojekte des Betriebs:	-	-	-	-	-
ABA640	Forderungen gegenüber anderen beteiligten Gesellschaften:	-	852,48	852,48	-	-
	SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN UND/ODER ABHÄNGIGEN KÖRPERSCHAFTEN	1.237.034,60	5.196.235,47	4.968.254,04	1.465.016,03	1.400.664,81
ABA650	FORDERUNGEN GEGENÜBER DER STAATSKASSE	171.494,18	1.547.160,28	1.132.736,18	585.918,28	-
	FORDERUNGEN GEGENÜBER ANDEREN	-	-	-	-	-
ABA670	Forderungen gegenüber Privatkunden	23.965.192,91	36.383.293,11	34.889.484,78	25.459.001,24	2.766.130,62
ABA680	Forderungen gegenüber Abwicklungsmanagement	-	-	-	-	-
ABA690	Forderungen gegenüber anderen öffentlichen Subjekten	2.290.096,48	33.706.078,53	33.734.942,21	2.261.232,80	1.069.238,45
ABA700	Forderungen gegenüber anderen öffentlichen Subjekten für Forschung	-	-	-	-	-
	WEITERE SONSTIGE FORDERUNGEN	-	-	-	-	-
ABA711	Weitere sonstige Forderungen	3.438.233,55	2.232.560,16	3.500.861,33	2.169.932,38	-
ABA712	Auszustellende Gutschriften (verschiedene)	-	-	-	-	-
ABA713	Sonstige Forderungen gegenüber Erbringern (akkreditierte vertragsgebundene private)	-	-	-	-	-
ABA714	Sonstige Forderungen von Gesundheitsleistungen (akkreditierte vertragsgebundene private)	338.104,57	1.140.170,15	1.005.607,13	472.667,59	340.190,90
ABA715	Auszustellende Gutschriften (akkreditierte vertragsgebundene private Subjekte)	-	-	1.163,30	1.163,30	1.163,20
	SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER ANDEREN	30.031.627,51	73.462.101,95	73.132.058,75	30.361.670,71	4.174.396,77

Die Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben außerhalb der Provinz vermindern sich um 196.970,71 € (-21,06%).

Die Forderungen gegenüber Privaten nehmen von 2021 auf 2022 um 1.493.808,33 Euro zu. Nach wie vor wird ein Teil der Leistungen nicht unmittelbar bei Erbringung bezahlt. Andererseits wird festgehalten, dass im Jahr 2022, wie bereits im Jahr zuvor, die Zusendung von Mahnungen und von Inverzugsetzungsakten weiter forciert wurde und auch die außergerichtliche Eintreibung der Forderungen gegenüber ausländischen Patienten an einen externen Partner anvertraut wird. Mit den Südtiroler Einzugsdiensten wurde zudem ein Vertrag für die Zwangseintreibung von Forderungen von Schuldnern auf dem italienischen Staatsgebiet mit Wirksamkeit 01.01.2020 abgeschlossen.

Die Forderungen sind zu ihrem voraussichtlichen Realisierungswert eingetragen. Die Forderungen gegenüber der Provinz aufgrund von Beiträgen für laufende Ausgaben und für Investitionen werden zum Betrag des formalen Zuweisungsaktes der Provinz eingeschrieben. Die vinkulierten Zuweisungen werden unter Berücksichtigung der Gesetzesverordnung 118/2011 eingeschrieben.

Der Abwertungsfonds für Forderungen hat im Laufe des Geschäftsjahres folgende Bewegungen erfahren:

Tab. 18 – Bewegungen im Abwertungsfonds – Teil I

CODE MOD. SP	ABWERTUNGSFONDS FORDERUNGEN	Abwertungsfonds Anfangswert	Rücklagen	Berichtigungen / Umbuchungen	Verwendungen	Abwertungsfonds Abschlusswert
	FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - LAUFENDER TEIL					
	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben und Anzahlungen:					
ABA201	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - nicht-verwendungsungebundener NGF	-	-	-	-	-
ABA220	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - zweckgebundener NGF	-	-	-	-	-
ABA230	Forderungen gegenüber dem Staat für aktive Mobilität außerhalb der Region	-	-	-	-	-
ABA240	Forderungen gegenüber dem Staat für internationale aktive Mobilität	-	-	-	-	-
ABA250	Forderungen gegenüber dem Staat für Anzahlung des Anteils des regionalen sanitären Standardbedarfs	-	-	-	-	-
ABA260	Forderungen gegenüber dem Staat für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung	-	-	-	-	-
	Forderungen gegenüber dem Staat - Sonstiges:					
ABA270	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - Sonstiges	-	-	-	-	-
ABA271	Forderungen gegenüber dem Staat für STP (ges. Dek. 286/98)	-	-	-	-	-
	FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - INVESTITIONEN					
ABA280	Forderungen gegenüber dem Staat für Finanzierungen von Investitionen:	-	-	-	-	-
	FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - FORSCHUNG					
ABA300	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Forschung - Gesundheitsministerium	-	-	-	-	-
ABA310	Forderungen gegenüber dem Staat für zielgerichtete Forschung - Gesundheitsministerium	-	-	-	-	-
ABA320	Forderungen gegenüber dem Staat für Forschung - andere Zentralverwaltungen	-	-	-	-	-
ABA330	Forderungen gegenüber dem Staat für Forschung - Finanzierungen von Investitionen	-	-	-	-	-
ABA340	Forderungen gegenüber Präfekturen	35.268,78	4,95	-	-	35.273,73
	SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT	35.268,78	4,95	-	-	35.273,73

	FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUT. PROV. FÜR LAUFENDE AUSGABEN					
	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für ordentliche laufende Gesundheitsfinanzierung:					
ABA390	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für RGF-Anteil	-	-	-	-	-
ABA400	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für aktive Mobilität innerhalb der Region	-	-	-	-	-
ABA410	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für aktive Mobilität außerhalb der Region	-	-	-	-	-
ABA420	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Anzahlung RGF-Anteil	-	-	-	-	-
ABA430	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung WBS	-	-	-	-	-
ABA440	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung außerhalb WBS	-	-	-	-	-
ABA450	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für laufende Ausgaben - Sonstiges	-	-	-	-	-
ABA451	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für laufende Ausgaben - STP (ex ges. Dek. 286/98)	-	-	-	-	-
ABA460	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Forschung	-	-	-	-	-
ABA461	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für aktive internationale Mobilität	-	-	-	-	-
	FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUT. PROV. FÜR EIGENKAPITALEINZAHLUNGEN					
ABA480	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Finanzierungen von Investitionen	-	-	-	-	-
ABA490	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Erhöhung des Ausstattungskapitals	-	-	-	-	-
	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Verlustausgleich:					
ABA500	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Verlustausgleich	-	-	-	-	-
ABA501	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Vorstreckung des Ausgleichs des voraussichtlichen Verwaltungsdefizits von den Plänen des Betriebes gemäß Art. 1, Abs. 528, Ges. Nr. 208/201	-	-	-	-	-
ABA510	Forderungen gegenüber der Region zur Deckung der Verbindlichkeiten am 31.12.2005	-	-	-	-	-
ABA520	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. zur Wiederherstellung der Ressourcen aus Investitionen vorhergehender Geschäftsjahre	-	-	-	-	-
	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Beiträge Ges. 210/92					
ABA522	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Beiträge Ges. 210/92 - Sanitätsbetriebe	-	-	-	-	-
	SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUTONOMEN PROVINZ	-	-	-	-	-

Tab. 19 – Bewegungen im Abwertungsfonds – Teil II

CODE MOD. SP	ABWERTUNGSFONDS FORDERUNGEN	Abwertungsfonds Anfangswert	Rücklagen	Berichtigungen / Umbuchungen	Verwendungen	Abwertungsfonds Abschlusswert
ABA530	FORDERUNGEN GEGENÜBER GEMEINDEN	-		-		-
	FORDERUNGEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN DER REGION					
ABA560	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität mit Verrechnung	-	-		-	-
ABA570	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität ohne Verrechnung	-	-		-	-
ABA580	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Sonstige Leistungen	-	-		-	-
ABA590	Anzahlung auf den zu verteilenden RGF-Anteil	-	-		-	-
ABA591	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region für Vorstreckung des Ausgleichs des voraussichtlichen Verwaltungsdefizits von den Plänen des Sanitätsbetriebes gemäß Art.1, Abs. 528, Ges. 208/2015	-	-		-	-
ABA600	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben ausserhalb der Region	93.799,29	3.592,63			97.391,92
ABA601	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für Beiträge von öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region oder Aut. Prov (außerhalb Rücklage)	-	-		-	-
	SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN	93.799,29	3.592,63	-	-	97.391,92
	FORDERUNGEN GEGENÜBER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN UND/ODER ABHÄNGIGEN KÖRPERSCHAFTEN					
ABA620	Forderungen gegenüber regionalen Körperschaften:	-	-		-	-
ABA630	Forderungen für Versuchsprojekte des Betriebs:	-	-		-	-
ABA640	Forderungen gegenüber anderen beteiligten Gesellschaften:	-	-		-	-
ABA650	FORDERUNGEN GEGENÜBER DER STAATSKASSE	-	-		-	-
	FORDERUNGEN GEGENÜBER ANDEREN					
ABA670	Forderungen gegenüber Privatkunden	12.916.518,16	1.705.818,63		166.628,33	14.455.708,46
ABA680	Forderungen gegenüber Abwicklungsmanagement	-	-		-	-
ABA690	Forderungen gegenüber anderen öffentlichen Subjekten	503.636,38	14.351,17	- 8.111,96		509.875,59
ABA700	Forderungen gegenüber anderen öffentlichen Subjekten für Forschung	-	-		-	-
	WEITERE SONSTIGE FORDERUNGEN					
ABA711	Weitere sonstige Forderungen	-	-		-	-
ABA714	Sonstige Forderungen von Gesundheitsleistungen (akkreditierte vertragsgebundenen private)	21.131,82	-	- 7.884,15		13.247,67
	INSGESAMT TAB. NI.19	13.535.085,65	1.723.762,43	- 15.996,11	166.628,33	15.076.223,64
	INSGESAMT TAB. NI.18 und TAB. NI.19	13.570.354,43	1.723.767,38	- 15.996,11	166.628,33	15.111.497,37

Dem Fonds für die Abwertung von Forderungen gegenüber Privatkunden wurden im Jahr 2022 weitere 1.705.818,63 Euro zugeführt. Die Verwendungen belaufen sich auf rund 167 Tsd. Euro, welche den mit eigenem Verwaltungsakt festgestellten uneinbringlichen Forderungen entsprechen.

Tab. 20 – Nennwert der Forderungen nach Entstehungsjahr – Teil I

COD. MOD. SP	FORDERUNGEN	NENNWERT DER FORDERUNGEN AM 31.12.2022 NACH ENTSTEHUNGSJAHR				
		Jahr 2018 und vorhergehende	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022
	FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - LAUFENDER TEIL					
	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben und Anzahlungen:					
ABA201	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - nicht- verwendungsungebundener INGf	-	-	-	-	-
ABA220	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - zweckgebundener INGf	-	-	-	-	-
ABA230	Forderungen gegenüber dem Staat für aktive Mobilität außerhalb der Region	-	-	-	-	-
ABA240	Forderungen gegenüber dem Staat für internationale aktive Mobilität	-	-	-	-	-
ABA250	Forderungen gegenüber dem Staat für Anzahlung des Anteils des regionalen sanitären Standardbedarfs	-	-	-	-	-
ABA260	Forderungen gegenüber dem Staat für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung	-	-	-	-	-
	Forderungen gegenüber dem Staat - Sonstiges:					
ABA270	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - Sonstiges	-	-	-	-	-
ABA271	Forderungen gegenüber dem Staat für STP (ges. Dek. 286/98)	-	-	-	-	-
	FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - INVESTITIONEN					
ABA280	Forderungen gegenüber dem Staat für Finanzierungen von Investitionen:	-	-	7.178.639,20	-	6.238.072,74
	FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - FORSCHUNG					
ABA300	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Forschung - Gesundheitsministerium	-	-	-	-	-
ABA310	Forderungen gegenüber dem Staat für zielgerichtete Forschung - Gesundheitsministerium	-	-	-	-	-
ABA320	Forderungen gegenüber dem Staat für Forschung - andere Zentralverwaltungen	-	-	-	-	-
ABA330	Forderungen gegenüber dem Staat für Forschung - Finanzierungen von Investitionen	-	-	-	-	-
ABA340	Forderungen gegenüber Präfekturen	35.268,03	-	-	7,50	65,20
	SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT	35.268,03	-	7.178.639,20	7,50	6.238.137,94

COD. MOD. SP	FORDERUNGEN	NENNWERT DER FORDERUNGEN AM 31.12.2022 NACH ENTSTEHUNGSJAHR				
		Jahr 2018 und vorhergehende	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022
	FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUT. PROV. FÜR LAUFENDE AUSGABEN					
	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für ordentliche laufende Gesundheitsfinanzierung:					
ABA390	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für RGF-Anteil	-	7.056.091,88	21.371.528,92	84.606.646,97	132.971.621,66
ABA400	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für aktive Mobilität innerhalb der Region	-	-	-	-	-
ABA410	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für aktive Mobilität außerhalb der Region	-	-	-	-	-
ABA420	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Anzahlung RGF- Anteil	-	-	-	-	-
ABA430	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung WBS	-	-	-	-	-
ABA440	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung außerhalb WBS	-	-	472.627,91	-	48.600.000,00
ABA450	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für laufende Ausgaben - Sonstiges	-	-	-	-	27.329.959,41
ABA451	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für laufende Ausgaben - STP (ex ges. Dek. 286/98)	-	-	-	258.737,40	1.288.583,07
ABA460	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Forschung	-	-	47.301,30	34.000,00	-
ABA461	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für aktive internationale Mobilität	-	-	-	-	-
	FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUT. PROV. FÜR EIGENKAPITALEINZAHLUNGEN					
ABA480	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Finanzierungen von Investitionen	52.594.314,40	21.589.767,07	82.516.394,84	71.568.065,16	126.172.463,78
ABA490	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Erhöhung des Ausstattungskapitals	-	-	-	-	-
	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Verlustausgleich:					
ABA500	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Verlustausgleich	-	-	-	-	-
ABA501	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Vorstreckung des Ausgleichs des voraussichtlichen Verwaltungsdefizits von den Plänen des Betriebes gemäß Art. 1, Abs. 528, Ges. Nr. 208/201	-	-	-	-	-
ABA510	Forderungen gegenüber der Region zur Deckung der Verbindlichkeiten am 31.12.2005	-	-	-	-	-
ABA520	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. zur Wiederherstellung der Ressourcen aus Investitionen vorhergehender Geschäftsjahre	-	-	-	-	-
	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Beiträge Ges. 210/92:					
ABA522	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Beiträge Ges. 210/92 - Sanitätsbetriebe	-	-	-	-	-
	SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUTONOMEN PROVINZ	52.594.314,40	28.645.858,95	104.407.852,97	156.467.449,53	336.362.627,92

Tab. 21 – Nennwert der Forderungen nach Entstehungsjahr – Teil II

CODE MOD. SP	FORDERUNGEN	NENNWERT DER FORDERUNGEN AM 31.12.2022 NACH ENTSTEHUNGSAHRE				
		Jahr 2018 und vorhergehende	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022
ABA530	FORDERUNGEN GEGENÜBER GEMEINDEN					70.419,28
	FORDERUNGEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN DER REGION					
ABA560	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität mit Verrechnung					
ABA570	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität ohne Verrechnung					
ABA580	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Sonstige Leistungen					
ABA590	Anzahlung auf den zu verteilenden RGF-Anteil					
ABA591	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region für Vorstreckung des Ausgleichs des voraussichtlichen Verwaltungsdefizits von den Plänen des Sanitätsbetriebes gemäß Art.1, Abs. 528, Ges. 208/2015					
ABA600	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben ausserhalb der Region	64.239,27	35.918,15	9.398,45	29.031,33	599.682,31
ABA601	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für Beiträge von öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region oder Aut. Prov (außerhalb Rücklage)	-	-	-	-	-
	SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN	64.239,27	35.918,15	9.398,45	29.031,33	599.682,31
	FORDERUNGEN GEGENÜBER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN UND/ODER ABHÄNGIGEN KÖRPERSCHAFTEN					
ABA620	Forderungen gegenüber regionalen Körperschaften:					1.465.016,03
ABA630	Forderungen für Versuchsprojekte des Betriebs:					
ABA640	Forderungen gegenüber anderen beteiligten Gesellschaften:					
	SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN UND/ODER ABHÄNGIGEN KÖRPERSCHAFTEN	-	-	-	-	1.465.016,03
ABA650	FORDERUNGEN GEGENÜBER DER STAATSKASSE	165,00	-	-		585.753,28
	FORDERUNGEN GEGENÜBER ANDEREN					
ABA670	Forderungen gegenüber Privatkunden	12.703.631,38	1.812.842,71	1.971.680,59	1.805.089,95	7.165.756,61
ABA680	Forderungen gegenüber Abwicklungsmanagement					
ABA690	Forderungen gegenüber anderen öffentlichen Subjekten	414.254,07	28.139,92	236,50	56.496,69	1.762.105,62
ABA700	Forderungen gegenüber anderen öffentlichen Subjekten für Forschung					
	WEITERE SONSTIGE FORDERUNGEN					
ABA711	Weitere sonstige Forderungen	578.900,09	49.414,06	37.181,69		1.504.436,54
ABA712	Auszustellende Gutschriften (verschiedene)					
ABA713	Sonstige Forderungen gegenüber Erbringern (akkreditierte vertragsgebundenen private)					
ABA714	Sonstige Forderungen von Gesundheitsleistungen (akkreditierte vertragsgebundenen private)	-	-	-		472.667,59
ABA715	Auszustellende Gutschriften (akkreditierte vertragsgebundene private Subjekte)	-	-			1.163,30
	SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER ANDEREN	13.696.785,54	1.890.396,69	2.009.098,78	1.861.586,64	10.903.803,06

Tab. 22 – Nettowert der Forderungen nach Jahr der Fälligkeit – Teil I

COD. MOD. SP	FORDERUNGEN	NETTOWERT DER FORDERUNGEN AM 31.12.2022		
		Innerhalb 12 Monaten	zwischen 1 und 5 Jahren	Über 5 Jahren
	FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - LAUFENDER TEIL			
	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben und Anzahlungen:			
ABA201	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - nicht-verwendungsgebundener NGF	-	-	-
ABA220	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - zweckgebundener NGF	-	-	-
ABA230	Forderungen gegenüber dem Staat für aktive Mobilität außerhalb der Region	-	-	-
ABA240	Forderungen gegenüber dem Staat für internationale aktive Mobilität	-	-	-
ABA250	Forderungen gegenüber dem Staat für Anzahlung des Anteils des regionalen sanitären Standardbedarfs	-	-	-
ABA260	Forderungen gegenüber dem Staat für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung	-	-	-
	Forderungen gegenüber dem Staat - Sonstiges:			
ABA270	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Ausgaben - Sonstiges	-	-	-
ABA271	Forderungen gegenüber dem Staat für STP (ges. Dek. 286/98)	-	-	-
	FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - INVESTITIONEN			
ABA280	Forderungen gegenüber dem Staat für Finanzierungen von Investitionen:	7.178.639,20	6.238.072,74	-
	FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT - FORSCHUNG			
ABA300	Forderungen gegenüber dem Staat für laufende Forschung - Gesundheitsministerium	-	-	-
ABA310	Forderungen gegenüber dem Staat für zielgerichtete Forschung - Gesundheitsministerium	-	-	-
ABA320	Forderungen gegenüber dem Staat für Forschung - andere Zentralverwaltungen	-	-	-
ABA330	Forderungen gegenüber dem Staat für Forschung - Finanzierungen von Investitionen			
ABA340	Forderungen gegenüber Präfekturen	67,00	-	-
	SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER DEM STAAT	7.178.706,20	6.238.072,74	-

COD. MOD. SP	FORDERUNGEN	NETTOWERT DER FORDERUNGEN AM 31.12.2022		
		Innerhalb 12 Monaten	zwischen 1 und 5 Jahren	Über 5 Jahren
	FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUT. PROV. FÜR LAUFENDE AUSGABEN			
	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für ordentliche laufende Gesundheitsfinanzierung:			
ABA390	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für RGF-Anteil	246.005.889,43	-	-
ABA400	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für aktive Mobilität innerhalb der Region	-	-	-
ABA410	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für aktive Mobilität außerhalb der Region	-	-	-
ABA420	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Anzahlung RGF-Anteil	-	-	-
ABA430	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung WBS	-	-	-
ABA440	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung außerhalb WBS	49.072.627,91	-	-
ABA450	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für laufende Ausgaben - Sonstiges	27.329.959,41	-	-
ABA451	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für laufende Ausgaben - STP (ex ges. Dek. 286/98)	1.547.320,47	-	-
ABA460	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Forschung	81.301,30	-	-
	FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUT. PROV. FÜR EIGENKAPITALEINZAHLUNGEN			
ABA480	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Finanzierungen von Investitionen	104.441.005,25	250.000.000,00	-
ABA490	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Erhöhung des Ausstattungskapitals	-	-	-
	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Verlustausgleich:			
ABA500	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Verlustausgleich	-	-	-
ABA501	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Vorstreckung des Ausgleichs des voraussichtlichen Verwaltungsdefizits von den Plänen des Betriebes gemäß Art. 1, Abs. 528, Ges. Nr. 208/201	-	-	-
ABA510	Forderungen gegenüber der Region zur Deckung der Verbindlichkeiten am 31.12.2005	-	-	-
ABA520	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. zur Wiederherstellung der Ressourcen aus Investitionen vorhergehender Geschäftsjahre	-	-	-
	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Beiträge Ges. 210/92:			
ABA522	Forderungen gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Beiträge Ges. 210/92 - Sanitätsbetriebe	-	-	-
	SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUTONOMEN PROVINZ	428.478.103,77	250.000.000,00	-

Die Fälligkeiten der Forderungen gegenüber der Provinz für Finanzierungen von Investitionen wurden aufgrund von Erfahrungswerten geschätzt.

Die Analyse nach geografischen Zonen wird in folgender Tabelle dargelegt:

Tab. 23 – Nettowert der Forderungen nach Jahr der Fälligkeit und geographischem Gebiet – Teil II

SP		Innerhalb 12 Monaten	zwischen 1 und 5 Jahren	Über 5 Jahren	Italien	Ausland
ABA530	FORDERUNGEN GEGENÜBER GEMEINDEN	70.419,28	-	-	70.419,28	-
	FORDERUNGEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN DER REGION					
ABA560	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität mit Verrechnung	-	-	-	-	-
ABA570	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität ohne Verrechnung	-	-	-	-	-
ABA580	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Sonstige Leistungen	-	-	-	-	-
ABA590	Anzahlung auf den zu verteilenden RGF-Anteil	-	-	-	-	-
ABA591	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region für Vorstreckung des Ausgleichs des voraussichtlichen Verwaltungsdefizits von den Plänen des Sanitätsbetriebes gemäß Art.1, Abs. 528, Ges. 208/2015	-	-	-	-	-
ABA600	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben ausserhalb der Region	640.877,59	-	-	640.877,59	-
ABA601	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für Beiträge von öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region oder Aut. Prov. (außerhalb Rücklage)	-	-	-	-	-
	SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN	640.877,59	-	-	640.877,59	-
	FORDERUNGEN GEGENÜBER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN UND/ODER ABHÄNGIGEN KÖRPERSCHAFTEN					
ABA620	Forderungen gegenüber regionalen Körperschaften:	1.465.016,03	-	-	1.465.016,03	-
ABA630	Forderungen für Versuchsprojekte des Betriebs:	-	-	-	-	-
ABA640	Forderungen gegenüber anderen beteiligten Gesellschaften:	-	-	-	-	-
	SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN UND/ODER ABHÄNGIGEN KÖRPERSCHAFTEN	1.465.016,03	-	-	1.465.016,03	-
ABA650	FORDERUNGEN GEGENÜBER DER STAATSKASSE	585.918,28	-	-	585.918,28	-
	FORDERUNGEN GEGENÜBER ANDEREN					
ABA670	Forderungen gegenüber Privatkunden	11.003.292,78	-	-	7.353.751,45	3.649.541,33
ABA680	Forderungen gegenüber Abwicklungsmanagement	-	-	-	-	-
ABA690	Forderungen gegenüber anderen öffentlichen Subjekten	1.751.357,21	-	-	1.751.357,21	-
ABA700	Forderungen gegenüber anderen öffentlichen Subjekten für Forschung	-	-	-	-	-
	WEITERE SONSTIGE FORDERUNGEN					
ABA711	Weitere sonstige Forderungen	2.169.932,38	-	-	2.169.932,38	-
ABA712	Auszustellende Gutschriften (verschiedene)	-	-	-	-	-
ABA714	Sonstige Forderungen von Gesundheitsleistungen (akkreditierte vertragsgebundene private)	459.419,92	-	-	459.419,92	-
ABA715	Auszustellende Gutschriften (akkreditierte vertragsgebundene private Subjekte)	-	1.163,30	-	-	1.163,30
	SUMME FORDERUNGEN GEGENÜBER ANDEREN	15.382.838,99	-	-	11.733.297,66	3.649.541,33

Auf dem Territorium existiert ein einziger Betrieb, weshalb die Tabelle 24 "Detaillierte Übersicht der intraregionalen Forderungen für Mobilität (mit und ohne Verrechnung) und für sonstige Leistungen" nicht erstellt wird.

Tab. 25 – Details zu den Forderungen zur Erhöhung des Eigenkapitals

CODE MOD. SP	DETAILLIERTE ÜBERSICHT DER ZUR ERHÖHUNG DES EIGENKAPITALS BESCHLOSSENEN FORDERUNGEN	Beschluss Nr. / Jahr	Betrag des Beschlusses	Eingenommen in den vorhergehenden Geschäftsjahren (-)	Anfangsbestand	Betrag der neuen Beschlüsse	Einnahmen (-)	Abschlussbestand
ABA280	Forderungen gegenüber dem Staat für Finanzierungen von Investitionen Detail angeben							
ABA480	Forderungen gegenüber der Region oder Autonomen Provinz für Finanzierungen von Investitionen Detail angeben							
ABA490	Forderungen gegenüber der Region oder Autonomen Provinz für Erhöhung des Ausstattungskapitals Detail angeben							
ABA500	Forderungen gegenüber der Region oder Autonomen Provinz für Verlustausgleich Detail angeben							
ABA510	Forderungen gegenüber der Region zur Deckung der Verbindlichkeiten am 31.12.2005 Detail angeben							
ABA520	Forderungen gegenüber der Region oder Autonomen Provinz zur Wiederherstellung der Ressourcen aus Investitionen vorhergehender Geschäftsjahre Detail angeben							

Diese Tabelle wird nicht ausgefüllt – man verweist auf die Anlage N.I.3.b und N.I.4.b

CREDO1 – Abwertungen der im Umlaufvermögen ausgewiesenen Forderungen.

CREDO1 – JA	<p>Die Anpassung des Nominalwertes der Guthaben an den voraussichtlichen Verkaufswert erfolgt mittels eigenem Wertberichtigungsfonds. Von 2022 an werden einzeln die 50 wichtigsten Positionen überprüft und bewertet. Die erste Position, die Forderungen in Höhe von 592.879,73 betraf, für die wir 2023 zum Vergleich zugelassen wurden, wurde 2022 zu 100 % abgewertet, die im Jahr 2023 einkassierten Forderungen wurden nicht abgeschrieben, und für alle anderen Positionen wird der Wertberichtigungsfonds durch Prüfung und Gruppierung der Forderungen in zwei Klassen geschätzt, für deren Berechnung anschließend einheitliche Kriterien für alle vier Gesundheitsbezirke angewendet wurden. Die erste Klasse besteht aus Forderungen gegenüber Land und den Landeskörperschaften; ab dem Geschäftsjahr 2020 sind auch die vom Land gemeldeten Forderungen gegenüber Gemeinden, Steuerbehörden und vom Land mitgeteilten Forderungen gegenüber dem Staat, einschließlich der Forderungen für STP, in dieser Klasse enthalten und werden nicht abgeschrieben. Für die übrigen Forderungen, die die zweite Klasse bilden und insbesondere Forderungen gegenüber Sanitätsbetrieben, Präfekturen, Privatpersonen und andere sonstige Forderungen betreffen, gilt die unten beschriebene Formel. Als einziges Kriterium für die Einschreibung von Rückstellungen für zukünftige uneinbringliche Forderungen wurde das Alter der jeweiligen Forderung herangezogen, wobei für die Berechnung des rückzustellenden Betrages, folgende Prozentsätze bezogen auf die Außenstände der jeweiligen Jahre zum 31.12.2022 angewendet wurden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forderungen 2017 und ältere 100 % • Forderungen 2018 50 % • Forderungen 2019 40 % • Forderungen 2020 30 % • Forderungen 2021 20 % • Forderungen 2022 10 % <p>Am Anfang des Geschäftsjahres 2022 belief sich der Gesamtwert des Fonds für Forderungsabwertungen auf 13.570.354,43 €. Am Ende des Geschäftsjahres wurden Abwertungen bei Forderungen gegenüber Präfekturen für 4,95 €, gegenüber öffentliche überregionale Sanitätsbetriebe (3.592,63 €), gegenüber anderen öffentlichen Subjekten (14.351,17 €) und, vor allem Forderungen gegenüber Privaten für 1.705.818,63 € vorgenommen. Die Verwendungen im Laufe des Jahres belaufen sich auf 668.591,43 Euro. Am Ende des Geschäftsjahres 2022 belaufen sich somit die Abwertungsfonds auf einen Gesamtbetrag von 15.111.497,37 €.</p>
------------------------	---

Sonstige Informationen bezüglich der Forderungen.

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
CREDO2 – Belastungen. Bestehen auf den Forderungen des Betriebs Belastungen wie Pfändungen usw.?	Nein	
CREDO3 – Verbriefungen in Wertpapieren. Hat der Betrieb Forderungen in Wertpapieren verbrieft?	Nein	

<p>CRED04 – Sonstiges. Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben“ (Art. 2423 ZGB)?</p>	<p>Ja</p>	<p>Der Sanitätsbetrieb hat im Jahr 2017 einen externen Partner mit der Einbringung der Forderungen von privaten ausländischen Schuldern beauftragt. Der Auftrag wurde mit Beschluss des Generaldirektors Nr. 2022-A-000379 vom 19.04.2022 bis 31.12.2022 verlängert. Nach Konsultation des Rechnungshofes Bozen wurde auch für die Einbringung der Forderungen gegenüber privaten nationalen Schuldern ein entsprechender Vertrag mit den Südtiroler Einzugsdiensten mit Wirksamkeit 01.01.2020 abgeschlossen. Festgehalten, dass mit Urteil Nr. 29867 vom 13. Dezember 2017 das Kassationsgericht einen wichtigen Grundsatz bestätigte, wonach INAIL-Beiträge für die Bestimmung der IRAP-Steuerbemessungsgrundlage auch von öffentlichen Verwaltungen und gleichgestellten Körperschaften, die die "Vergütungsmethode" anwenden, abzugsfähig sind, wodurch die Abzugsfähigkeit der Beiträge zur Pflichtversicherung bei Arbeitsunfällen unabhängig von der Methode zur Bestimmung der angenommenen IRAP-Steuerbemessungsgrundlage (analytisch oder vergeltend) ermöglicht wird, hat der Sanitätsbetrieb innerhalb der gesetzlichen Frist für den Steuerzeitraum 2013 eine ergänzende Steuererklärung zwecks Rückforderung des Irap-Betrags von 237.021 Euro gestellt und hat zwei Anträge, einen auf Rückerstattung der IRAP für den Steuerzeitraum 2014-2017 für einen Betrag von 744.154 Euro und den anderen für den Zeitraum 2018 und 2019 für die Rückerlangung eines Betrages von 491.094,70 gestellt. Mit Datum 25.02.2021 wurde Rekurs bei der Steuerkommission 1. Grades gegen die stillschweigende Ablehnung des Antrags eingelegt. Am 16.05.2022 hat die Steuerkommission der 1. Instanz Bozen das Urteil Nr. 114/2022 erlassen, in dem sie den Anträgen des Sanitätsbetriebes für die Jahre 2015-2017 stattgab und die Agentur zur Zahlung der</p>
---	-----------	--

			<p>Einnahmen in Höhe von 564.341,61 Euro zuzüglich Zinsen verurteilte, während dieselbe in Bezug auf die zwischen dem 17.02.2014 und dem 16.12.2014 geleisteten Zahlungen die Auffassung vertrat, dass die Fälligkeit wegen Verspätung eingetreten sei. Gegen diese Entscheidung legte die Agentur der Einnahmen Berufung ein, und der Sanitätsbetrieb erhob Klage mit Gegenargumenten und Gegenberufung für den Zeitraum 2014 ein.</p> <p>Aufgrund der Unsicherheit der Lage wurden die Beträge für den Zeitraum 2014-2017 nicht in die Jahresabschlussrechnung 2022 eingeschrieben.</p> <p>Für die Jahre 2018 und 2019 wurden ergänzende Irap-Erklärungen vorgelegt, in denen die INAIL-Beiträge in Höhe von 491.089 EUR berücksichtigt wurden, die im Jahresabschluss 2022 als Forderung verbucht wurden, die mit der Irap-Erklärung 2024 für das Steuerjahr 2023 verrechnet wird.</p>
--	--	--	---

8. Finanzaktiva, die kein Anlagevermögen darstellen

Der Betrieb hatte am 31.12.2022 keine Aktiva, die der betreffenden Kategorie angehören.

9. Liquide Mittel

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	32.257.706,82
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	26.783.229,25
Delta	Euro	+5.474.477,57

Tab. 29 – Bewegungen in den flüssigen Mitteln

CODE MOD. SP	FLÜSSIGE MITTEL	Anfangswert	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR		Abschlusswert
			Zunahme	Abnahme	
ABA760	Kassa	334.152,34	16.211.856,38	16.184.180,26	361.828,46
ABA770	Mit dem Schatzamtsdienst betraute Bank	26.326.612,78	1.589.362.834,80	1.583.886.141,77	31.803.305,81
ABA780	Einheitlicher Schatzamtsdienst	-	-	-	-
ABA790	Postgirokonto	122.464,13	489.494,83	519.386,41	92.572,55
ABA750	INSGESAMT FLÜSSIGE MITTEL	26.783.229,25	1.606.064.186,01	1.600.589.708,44	32.257.706,82

Der Saldo stellt die flüssigen Mittel und den Bestand an Bargeld und Werten zum Abschlussdatum des Geschäftsjahres dar.

Das Geschäftsjahr 2022 konnte mit einem Kassenbestand bei der mit dem Schatzamtsdienst beauftragten Bank im Ausmaß von 31.803.305,30 Euro abgeschlossen werden, wobei auch Aktivzinsen der Banca d'Italia im Betrage von 0,51 € aufscheinen.

Im Jahr 2022 scheinen keine Passivzinsen für Kassavorschüsse an den Schatzmeister auf. (2021 wurden Passivzinsen von 16.322,41 Euro verzeichnet).

In diesem Zusammenhang wird daran erinnert, dass der Art. 35 des Gesetzesdekretes 1/2012 *„Dringende Bestimmungen über den Wettbewerb, die Entwicklung der Infrastrukturen und die Konkurrenzfähigkeit“*, in geltender Fassung im Wesentlichen, wenn auch nur für einen Übergangszeitraum, den einheitlichen Schatzamtsdienst wieder eingeführt, mit der Verpflichtung, die beim Schatzmeister bestehenden liquiden Mittel beim provinziellen Schatzamtsdienst des Staates zu hinterlegen, wobei Beiträge und Einzahlungen öffentlicher Körperschaften (Beiträge des Landes) auf zinslose Konten und Überweisungen Privater auf zinsbringende Konten gutgeschrieben werden. Es besteht auch die Verpflichtung, dass die auf den zinsbringenden Konten bei der Banca d'Italia gutgeschriebenen Beträge vorrangig für fällige Zahlungen verwendet werden müssen.

Gegenüber dem Vorjahr sind die Bewertungskriterien unverändert geblieben, Kriterien, welche, im Prinzip, mit dem Nominalwert der am Ende des Geschäftsjahres befindlichen Geldmittel übereinstimmen, während für die Bank- und Postdepots und eventuelle Zirkularscheck oder ähnliche Titel, die sich in den verschiedenen Kassen befinden, deren voraussichtlicher Ertragswert angegeben wird, der, in unserem Falle, auch mit dem Nominalwert übereinstimmt.

DL01 – Verwendungsgebundene Fonds.

DL01 NEIN	-	Die flüssigen Mittel umfassen keinerlei verwendungsgebundene Fonds.
------------------	---	---

Sonstige Informationen bezüglich der flüssigen Mittel.

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
DL02 – Belastungen. Bestehen auf den flüssigen Mitteln des Betriebs Belastungen wie Pfändungen usw.?	Nein	
DL03 – Sonstiges. Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer	Nein	

gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben" (Art. 2423 ZGB)?			
--	--	--	--

10. Aktive Rechnungsabgrenzungen

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	1.637.853,40
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	5.086.361,06
Delta	Euro	-3.448.507,66

Zum 31.12.2022 scheinen keine Beträge für antizipative Aktiva auf. Deshalb werden die Tabellen Tab. 30 – *Antizipative Aktiva – Details auf der Ebene der Erlöse (GuV-Code)* sowie Tab. 30.a – *Antizipative Aktiva – Details auf der Ebene der Erlöse (per Konto)* nicht ausgefüllt.

Tab. 31 – Transitorische Aktiva – Details auf der Ebene der Kosten (GuV-Code)

CODE MOD. CE	TRANSITORISCHE ANTIZIPATIVA	Betrag	davon über 12 Monate
BA1690	B.2.B.1.11.A) Versicherungsprämien - Berufshaftpflicht		
BA1700	B.2.B.1.11.B) Versicherungsprämien - andere Versicherungsprämien	76.908,99	
BA1740	B.2.B.1.12.C) Sonstige nicht-medizinische Leistungen bei privaten Subjekten	12.157,69	
BA1900	B.2.B.3.2) (externe und interne) Ausbildung von privaten Subjekten	37.193,11	
BA1970	B.3.F) Sonstige Instandhaltungsarbeiten und Reparaturen	0,00	
BA2000	B.4.A) Passive Mieten	348.679,24	176.101,09
BA2020	B.4.B.1) Gebühren für Miete - Bereich Gesundheit	2.684,00	2.684,00
BA2030	B.4.B.2) Gebühren für Miete - nicht-medizinischer Bereich	1.149.820,13	
BA2510	B.9.A) Steuern und Gebühren (ausschließlich Wertschöpfungssteuer IRAP und IRES)	92,96	
BA2550	B.9.C.2) Verschiedene Aufwendungen der Gebarung	2.012,20	
CA0160	C.4.A) Sonstige Finanzaufwendungen	8.305,08	
	SUMME	1.637.853,40	178.785,09

Die Vorauszahlungen über 12 Monaten hinaus betreffen die Nutzung von Vermögenswerten Dritter. Für Mieten und Pachten für das Jahr 2024 für 107.635,08 € sowie 68.466,01 € Registergebühren für die Jahre 2024-2032.

In nachstehender Tabelle wird die detaillierte Aufstellung der „Transitorischen Aktiva“ auf der Ebene des Kontenplans aufgeführt:

Tab. 31.a – Transitorische Aktiva – Details auf der Ebene der Kosten (per Konto)

Kontoplan Nummer	TRANSITORISCHE ANTIZIPATIVA	Vorheriges Geschäftsjahr	Zunahmen	Abnahmen	Laufendes Geschäftsjahr
140.200.10	TRANSITORISCHE AKTIVA	-			-
300.450.10	MEDIZINPRODUKTE	-		-	-
330.100.10	DIENSTLEISTUNGEN FÜR INSTANDHALTUNG VON UNBEWEGLICHEN GÜTERN				
330.300.10	DIENSTLEISTUNGEN FÜR INSTANDHALTUNG VON SOFTWARE	10.722,37		10.722,37	0,00
350.300.10	TELEFONGEBÜHREN	-			-
350.450.10	SONSTIGE DATENÜBERTRAGUNGSNETZE	-			-
400.500.40	VERGÜTUNGEN FÜR ÄRZTLICHE BETREUUNG IN DEN SENIORENWOHNHEIMEN - VON ÖFFENTLICHEN EINRICHTUNGEN DES LANDES				
410.100.50	STATIONÄRE KRANKENHAUSBETREUUNG VON KONVENTIONIERTEN PRIVATKLINIKEN - POST-AKUTPFLEGE				^^
430.100.10	MIETEN - GESUNDHEITLICHER BEREICH	40.096,32	30.209,19	40.096,32	30.209,19
430.100.20	MIETEN - NICHT GESUNDHEITLICHER BEREICH	170,05	318.470,05	170,05	318.470,05
430.200.10	GEBÜHREN FÜR MIETE VON MEDIZINTECHNISCHEN GERÄTEN	4.294,40		1.610,40	2.684,00
430.300.90	GEBÜHREN FÜR MIETE VON SONSTIGEN NICHT-MEDIZINTECHNISCHEN GERÄTEN	-			-
430.900.10	SONSTIGE KOSTEN FÜR DIE NUTZUNG VON GÜTERN DRITTER	1.163.849,99	1.149.820,13	1.163.849,99	1.149.820,13
460.400.10	POSTSPESEN	-			-
460.500.10	ABONNEMENTS	5.216,76	2.208,77	5.216,76	2.208,77
460.550.10	VERSICHERUNGSPRÄMIEN - HAFTPFLICHTVERSICHERUNG FÜR DIE KRANKENHAUSTÄTIGKEIT	3.701.002,00	-	3.701.002,00	-
460.550.20	ANDERE VERSICHERUNGSPRÄMIEN	81.988,80	76.908,99	81.988,80	76.908,99
460.700.10	KONDOMINIUMSPESEN	39.315,12	9.948,92	39.315,12	9.948,92
460.900.10	SONSTIGE ALLGEMEINE VERWALTUNGSKOSTEN	-	2.012,20		2.012,20
510.400.10	KOSTEN FÜR AUSBILDUNG, SPEZIALISIERUNG UND WEITERBILDUNG DES PERSONALS	39.612,29	37.193,11	39.612,29	37.193,11
550.900.10	ANDERE FINANZAUFWÄNDE	-	8.305,08		8.305,08
590.900.10	VERSCHIEDENE STEUERN UND GEBÜHREN	92,96	92,96	92,96	92,96
	SUMME	5.086.361,06	1.635.169,40	5.083.677,06	1.637.853,40

Sonstige Informationen bezüglich der aktiven Rechnungsabgrenzungen.

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
RR01 – Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben“ (Art. 2423 ZGB)?	Nein	

11. Eigenkapital

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	715.669.687,51
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	675.404.154,62
Delta	Euro	+40.265.532,89

Das Nettovermögen, obwohl es sich um einen Einzelwert handelt und untrennbar ist, wird in verschiedene „ideale“ Komponenten unterteilt, welche den verschiedenen juristischen, buchhalterischen und steuerrechtlichen Eigenschaften Rechnung tragen.

Tab. 32 – Bestand, Bewegungen und Verwendungen der Posten des Eigenkapitals

CODICE MOD. SP	EIGENKAPITAL	Anfangs-bestand	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR					Abschluss-bestand
			Überträge und Umbuchungen	Zuweisungen im Laufe des Geschäftsjahres	Verwendungen für Stilllegungen im Laufe des Geschäftsjahres	Sonstige Abweichungen (+/-)	Betriebsergebnis (+/-)	
PAA000	AUSSTATTUNGSKAPITAL	3.369.382,13	8.106.569,77				-	11.475.951,90
PAA010	FINANZIERUNGEN FÜR INVESTITIONEN:	590.342.383,94	-	133.826.890,36	26.859.967,67	- 48.818.697,68	-	648.490.608,95
PAA020	Finanzierungen für anfängliche Güterausstattung	36.756.659,76			1.305.472,41	-		35.451.187,35
PAA030	Finanzierungen vom Staat für Investitionen	6.697.321,04	-	59.683.777,49	908.882,75	- 40.557,82	-	65.431.657,96
PAA040	<i>Finanzierungen vom Staat für Investitionen - ex Art. 20 Gesetz 67/88</i>	-						-
PAA050	<i>Finanzierungen vom Staat für Investitionen - Forschung</i>	-						-
PAA060	<i>Finanzierungen vom Staat für Investitionen - Sonstiges</i>	6.697.321,04		59.683.777,49	908.882,75	- 40.557,82		65.431.657,96
PAA070	Finanzierungen von der Region für Investitionen	546.456.787,87	-	74.107.942,90	24.593.084,78	- 48.778.139,86		547.193.506,13
PAA080	Finanzierungen von anderen öffentlichen Subjekten für Investitionen	350.687,25	-	-	19.919,51	-		330.767,74
PAA090	Finanzierungen für Investitionen aus Berichtigung laufende Beiträge	80.928,02		35.169,97	32.608,22			83.489,77
PAA100	RÜCKLAGEN AUS SCHENKUNGEN UND HINTERLASSENSCHAFTEN, DIE AN INVESTITIONEN GEBUNDEN SIND	885.851,49	-	334.521,57	223.097,47			997.275,59
PAA110	SONSTIGE RÜCKLAGEN:	38.540.450,25	- 8.106.569,77	17.321,82		8.336.029,52	-	38.787.231,82
PAA120	Rücklagen aus Aufwertungen	-						-
PAA130	Rücklagen aus Veräußerungsgewinnen zur Verwendung für Investitionen	369.264,23		17.321,82				386.586,05
PAA140	Beiträge zur Verwendung für Investitionen	103.389,39				572,18		103.961,57
PAA150	Rücklagen aus Jahresgewinnen für Investitionen	37.440.558,69	- 8.106.569,77			8.335.457,34		37.669.446,26
PAA160	Andere Rücklagen	627.237,94						627.237,94
PAA170	BEITRÄGE FÜR DEN VERLUSTAUSGLEICH:	-	-	-	-	-	-	-
PAA180	Beiträge zur Deckung der Verbindlichkeiten am 31.12.2005	-						-
PAA190	Beiträge zur Wiederherstellung der Ressourcen aus Investitionen vorhergehender Geschäftsjahre	-						-
PAA200	Sonstiges	-						-
PAA210	GEWINNVORTRAG/VERLUSTVORTRAG	33.930.629,47	8.335.457,34			- 8.335.457,34		33.930.629,47
PAA220	JAHRESGEWINN (JAHRESFEHLBETRAG)	8.335.457,34	- 8.335.457,34				- 21.276.336,61	- 21.276.336,61
	SUMME EIGENKAPITAL	675.404.154,62	-	134.178.733,75	27.083.065,14	- 48.818.125,50	- 21.276.336,61	712.405.361,12

CODICE MOD. SP	EIGENKAPITAL	ÜBERSICHT DER VERWENDUNGEN IN DEN DREI VORHERGEHENDEN GESCHÄFTSJAHREN		
		Verlustdeckung	Stilllegungen	Sonstige Gründe
PAA000	AUSSTATTUNGSKAPITAL			
PAA010	FINANZIERUNGEN FÜR INVESTITIONEN:	-	81.330.746,70	-
PAA020	Finanzierungen für anfängliche Güterausstattung		3.919.658,43	
PAA030	Finanzierungen vom Staat für Investitionen	-	1.863.048,94	-
PAA040	<i>Finanzierungen vom Staat für Investitionen - ex Art. 20 Gesetz 67/88</i>			
PAA050	<i>Finanzierungen vom Staat für Investitionen - Forschung</i>			
PAA060	<i>Finanzierungen vom Staat für Investitionen - Sonstiges</i>		1.863.048,94	
PAA070	Finanzierungen von der Region für Investitionen		75.359.406,18	
PAA080	Finanzierungen von anderen öffentlichen Subjekten für Investitionen		53.739,53	
PAA090	Finanzierungen für Investitionen aus Berichtigung laufende Beiträge		134.893,62	
PAA100	RÜCKLAGEN AUS SCHENKUNGEN UND HINTERLASSENSCHAFTEN, DIE AN INVESTITIONEN GEBUNDEN SIND		792.035,54	
PAA110	SONSTIGE RÜCKLAGEN:	-	-	-
PAA120	Rücklagen aus Aufwertungen			
PAA130	Rücklagen aus Veräußerungsgewinnen zur Verwendung für Investitionen			
PAA140	Beiträge zur Verwendung für Investitionen			
PAA150	Rücklagen aus Jahresgewinnen für Investitionen			
PAA160	Andere Rücklagen		-	
PAA170	BEITRÄGE FÜR DEN VERLUSTAUSGLEICH:	-	-	-
PAA180	Beiträge zur Deckung der Verbindlichkeiten am 31.12.2005		-	
PAA190	Beiträge zur Wiederherstellung der Ressourcen aus Investitionen vorhergehender Geschäftsjahre		-	
PAA200	Sonstiges			
PAA210	GEWINNVORTRAG/VERLUSTVORTRAG	-	-	-
PAA220	JAHRESGEWINN (JAHRESFEHLBETRAG)			
	SUMME EIGENKAPITAL	-	82.122.782,24	-

In der Tabelle sind die Erhöhungen und Verminderungen für jeden einzelnen Posten der im Nettovermögen des Betriebes verbuchten Bewegungen ersichtlich. Gegenüber den Daten der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2022, ist eine Erhöhung von insgesamt Euro 40.265.532,89 € zu verzeichnen, wobei diese Erhöhung im Wesentlichen auf die neuen Finanzierungen seitens des Staates im Betrage von 59.683.777,49 €, hauptsächlich wegen des PNRR und seitens der Provinz für 74.107.942,90 € (Finanzierungen 72.789.147,39 € und Schenkungen 1.318.795,51 €), von denen ein Teil auch zusätzliche Finanzierungen des PNRR betrifft.

Die in der Spalte „Überträge und Umbuchungen“ ausgewiesenen Beträge beziehen sich auf die Verwendung von 8.106.569,77 Euro des für Investitionen bestimmten Betriebsgewinns im Jahr 2022 für Investitionen und die entsprechende Umschichtung

Die Zuweisung des Gewinns für das Jahr 2021 in Höhe von 8.335.457,34 EUR ist in der Spalte Sonstige Abweichungen ausgewiesen. Im Einzelnen wurde der gesamte Gewinn 2021 den Investitionen zugewiesen und vom Gewinnvortrag in das Konto „Für Investitionen zu verwendende Gewinnrücklage“ umgegliedert. Die Umschichtung bewirkt einen Zuwachs des „Ausstattungskapitals“, welches zum Ende des Haushaltsjahres 2022 11.475.951,90 € beträgt.

Bei den in Spalte „*Stillegungen im Laufe des Geschäftsjahres*“ ausgewiesenen Beträgen im Ausmaß von 27.083.065,14 Euro handelt es sich um die Neutralisierungen der für das Geschäftsjahr anfallenden Abschreibungen und der Minusvalenzen aus Veräußerungen und Entlastungen von Anlagegütern, welche mit Investitionsfinanzierungen – der Neutralisierung unterworfen (81.850,06 €) sind. Die Neutralisierungen sowohl der Abschreibungen als auch der Minusvalenzen aus Veräußerungen und Entlastungen erfolgen mit Bezug auf den jeweiligen Eigenkapitalposten, mit welchen die Investition finanziert worden ist.

Neutralisierung der Abschreibungen des Jahres 2022

Die Summe der Abschreibungen für das Kompetenzjahr 2022 beläuft sich auf 32.567.072,12 Euro. Die Neutralisierung der Abschreibungen wurde wie folgt gehandhabt:

Die Berechnung der Neutralisierungen der Abschreibungen für das Kompetenzjahr 2022 hat einen Betrag von 27.001.215,08 € ergeben und bezieht sich sowohl auf die Ankäufe vorhergehender Jahre als auch auf die Ankäufe des Jahres 2022. Die Abschreibungen wurden durch Verbuchung in den entsprechenden Erlöskonten und Konten des Eigenkapitals sterilisiert.

Die Abschreibungen bezogen auf die mit Eigenmitteln getätigten Ankäufe und Anschaffungen, welche mit reinvestierten Gewinnen getätigt wurden (in Summe 5.013.502,55 Euro), wurden nicht neutralisiert. Nicht neutralisiert wurden auch die Abschreibungen des materiellen und immateriellen Anlagevermögens der Hospital Parking AG im Betrage von 552.164,41 Euro, welche 2016 mit dem Sanitätsbetrieb fusioniert wurde.

In nachstehender Tabelle sind die Neutralisierungsquoten getrennt nach Jahr 2021 und Jahr 2022 angeführt, wobei 81.850,06 Euro Neutralisierungen für Minusvalenzen aus

Veräußerungen und Entlastungen betreffen. Insgesamt belaufen sich die Neutralisierungen auf 27.083.065,14 €.

Tabella Sterilisierungen

Konto Soll	Konto Haben	Beschreibung	Quote Sterilisierung 2021	Quote Sterilisierung 2022
200.100.10	810.400.10	Anfangsbewertungsrücklage des Anlagevermögens	181.546,51	181.546,51
200.100.15	810.500.10	Rücklage für bereits in vorhergehenden Jahren zweckgebundenen Investitionen	1.125.524,67	1.123.925,90
200.200.10	810.300.10	Investitionsbeiträge des Landes	24.229.945,92	24.266.317,68
200.200.11	810.300.20	Investitionsbeiträge aus Berichtigung Beiträge für laufende Ausgaben	47.271,65	31.888,22
200.200.11	810.300.30	Investitionsbeiträge aus Berichtigung Beiträge für laufende Ausgaben (zusätzlicher Fond)	1.440,00	720,00
200.200.20	810.300.40	Investitionsbeiträge von staatlichen Verwaltungen	663.379,66	908.882,75
200.200.30	810.300.10	Investitionsbeiträge von Anderen	17.429,22	-
200.210.10	810.310.10	Schenkungen und Legate seitens des Landes	250.533,34	345.688,67
200.210.20	810.310.20	Schenkungen und Legate seitens anderer öffentlicher Körperschaften	997,94	997,94
200.500.10	810.600.10	Rücklage für Schenkungen und Legate	237.521,12	223.097,47
200.500.30		Für Investitionen zu verwendende Gewinnrücklage	-	-
Summe			26.755.590,03	27.083.065,14

Tab. 33 – Detaillierte Aufstellung der Finanzierungen für Investitionen (letzten 3 Geschäftsjahre)

CODE MOD. SP	DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZIERUNGEN FÜR INVESTITIONEN, DIE IN DEN LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHREN ERHALTEN WURDEN	INFORMATIONEN				
		verwendungsgebunden oder verwendungsungebunden	Geschäftsjahr der Zuweisung	Angaben der Verfügung	Bestimmung (Art der gekauften Güter)	Betrag
PAA020	Für anfängliche Güterausstattung:					
	im Voraus zugewiesen am 01.01.2020					
PAA030	Vom Staat:					
	im Voraus zugewiesen am 01.01.2020					
	zugewiesen im Haushalt 2020	v	2020	-	Projekt zur Prävention von Tierrisikobräuch	10.561,37
		v	2020	Landesrichtlinie für den Haushalt 2020	Kauf von 10 Arbeitsplätzen für Covid	433.124,00
		v	2020	GD 34/2020	Reorganisation des Krankenhausnetzes infolge des Notstandes	7.178.639,20
	GESAMTBETRAG					7.622.324,57
	zugewiesen im Haushalt 2021					
	zugewiesen im Haushalt 2022	v	2022	Beschl. L.R. Nr.285	PNRR - Neubau Krankenhaus BZ für CdC, OdC, COT	4.051.590,00
		v	2022	Beschl. L.R. Nr.531	PNRR - Umbau Sprengel Bozen Quirengries zur Unterbringung einer COT	120.000,00
		v	2022	Beschl. L.R. Nr.285	PNRR - Modernisierung des Technologieparks Medizintechnik	9.325.100,39
		v	2022	Beschl. L.R. Nr.285	PNRR - Vorhaben 1.2.2 COT Device	483.580,94
		v	2022	Beschl. L.R. Nr.285	PNRR - Sicheres und nachhaltiges Krankenhaus	5.009.734,22
		v	2022	Beschl. L.R. Nr.285	PNC - Sicheres und nachhaltiges Krankenhaus	11.370.591,36
		v	2022	Beschl. L.R. Nr.285	PNRR - Vorhaben 1.1.1 - Digitalisierung Krankenhaus DEA	9.424.769,40
		v	2022	Beschl. L.R. Nr.633	Realisierung zweier Interventionen im Bereich „E-Health Ausweitung der Softwarelizenzen Landesgesundheits-Repository	1.076.685,00
		v	2022	Beschl. L.R. Nr.633	Realisierung zweier Interventionen im Bereich „E-Health Erweiterung der Funktionalitäten der Elektronischen Gesundheitsakte	870.000,00
		v	2022	Beschl. L.R. Nr.285	PNRR - COT Digitale Vernetzung des SB	355.357,29
		v	2022	Beschl. L.R. Nr.285	PNRR - Vorhab.1.3.2-Infrastrukt. u. Geräte zur Sammlung, Verarbeit., Analyse und Simulation der Daten 4 Datenflüsse	237.606,15
		v	2022	Beschl. L.R. Nr.285	PNRR Neubau Gebäude H für wohnortnahe Dienste CdC, OdC, COT	4.224.670,00
		v	2022	Beschl. L.R. Nr.285	PNRR Umbau des Sprengels Naturns (Casa della Comunità)	1.437.660,00
		v	2022	Beschl. L.R. Nr.285	PNRR - Umbau Sprengels Birken (Casa della Comunità und COT)	1.873.075,00
		v	2022	Beschl. L.R. Nr.285	PNRR - Umbau Sprengels Klausen (Casa della Comunità)	536.890,00
		v	2022	Beschl. L.R. Nr.285	PNRR - Umbau Sprengels Hochpustertal (Casa della Comunità)	385.000,00
		v	2022	Beschl. L.R. Nr.285	Neubau beim Krankenhaus Bruneck eine Casa della Comunità und COT	2.663.395,00
		v	2023	Beschl. L.R. Nr.483	Revision des Krankenhaus-Notfallplans	6.238.072,74
						59.683.777,49
PAA070	Von der Region:					
	im Voraus zugewiesen am 01.01.2020					
	zugewiesen im Haushalt 2020	v	2020	Beschl. L.R. Nr.977	außerordentliche Instandhaltungs- und Umstrukt. von Immobilien	17.000.000,00
		v	2020	Beschl. L.R. Nr. 793	Strumente, Anlage, Einrichtungen und andere beweglich. Güter, Hard- u. Software für Sprengel	1.000.000,00
		v	2020	Beschl. L.R. Nr. 792	Strumente, Anlage, Einrichtungen und andere beweglich. Güter, Hard- u. Software	3.000.001,00
		v	2018	Beschl. L.R. Nr. 882	medizintechnische Geräte	3.650.000,00
		v	2018	Beschl. L.R. Nr. 1408	Modernisierung des Informatik Systems	7.000.000,00
		v	2019	Beschl. L.R. Nr. 807	medizintechnische Geräte	1.190.000,00
		v	2020	Beschl. L.R. Nr. 549	medizintechnische Geräte	1.660.000,00
		v	2020	Beschl. L.R. Nr. 550	Medizinprodukte für den COVID-19-Notstand	2.000.000,00
		v	2020	Beschl. L.R. Nr. 977	Umbau und Erweiterung des Krankenhauses Bozen	22.525.314,48
		v	2020	Dekret Nr. 24785	Umbau und Erweiterung des Krankenhauses Bozen	10.695.726,39
		v	2020		Umbau und Erweiterung des Krankenhauses Bozen	55.142.725,14
		v	2015	Beschl. L.R. Nr. 1543	2. Zuweisung für Sprengel Gadertal	35.000,00
	GESAMTBETRAG					124.898.767,01
	zugewiesen im Haushalt 2021	v	2021	Beschl. L.R. Nr. 570	außerordentliche Instandhaltungs- und Umstrukt. von Immobilien	31.000.000,00
		v	2021	Beschl. L.R. Nr. 570	Umbau und Erweiterung des Krankenhauses Bozen	30.730.819,65
		v	2020	Beschl. L.R. Nr. 794	Modernisierung des Informatik Systems	7.000.000,00
		v	2019	Beschl. L.R. Nr. 807	medizintechnische Geräte	3.390.000,00
		v	2020	Beschl. L.R. Nr. 549	medizintechnische Geräte	1.360.000,00
		v	2021	Beschl. L.R. Nr. 967	Umbau und Erweiterung des Krankenhauses Bozen	1.100.000,00
		v	2021	Beschl. L.R. Nr. 1543	Strumente, Anlage, Einrichtungen und andere beweglich. Güter, Hard- u. Software	2.464.000,00
		v	2021		außerordentliche Instandhaltungs- und Umstrukt. von Immobilien für Sprengel	350.000,00
	GESAMTBETRAG					77.394.819,65
	zugewiesen im Haushalt 2022	v	2021	Beschl. L.R. Nr. 570	Umbau und Erweiterung des Krankenhauses Bozen	25.000.000,00
		v	2022	Beschl. L.R. Nr. 285	Umbau und Erweiterung des Krankenhauses Bozen	521.275,39
		v	2022	Beschl. L.R. Nr. 285	Zusätzliche Zuweisung Erdbbensicherheit Projekt PNRR	10.000.000,00
		v	2022	Beschl. L.R. Nr. 531	außerordentliche Instandhaltungs- und Umstrukt. von Immobilien	24.000.000,00
		v	2022	Beschl. L.R. Nr. 285	Neubau Krankenhausareal BZ für CdC, OdC, COT - Zusätzliche Landesmittel PNRR	3.067.872,00
		v	2020	Beschl. L.R. Nr. 794	Modernisierung des Informatik Systems	3.500.000,00
		v	2020	Beschl. L.R. Nr. 549	medizintechnische Geräte	3.400.000,00
		v	2021	Beschl. L.R. Nr. 967	medizintechnische Geräte	3.093.000,00
		v	2022	Beschl. L.R. Nr. 767	medizintechnische Geräte	107.000,00
		v	2022	Beschl. L.R. Nr. 507	Strumente, Anlage, Einrichtungen und andere beweglich. Güter, Hard- u.	100.000,00
	GESAMTBETRAG					72.789.147,39

PAA080	Da altri soggetti pubblici:				
	assegnati in data antecedente al 1/1/2020				
	assegnati nell'esercizio 2020				
	assegnati nell'esercizio 2021	v	2021	Prog. Serv. di Immunoematol. e trasfusione	28.880,00
	assegnati nell'esercizio 2022				
	TOTALE				28.880,00
PAA090	Per investimenti da rettifica contributi in conto esercizio:				
	assegnati in data antecedente al 1/1/2020				
	assegnati nell'esercizio 2020				
	assegnati nell'esercizio 2021				
	assegnati nell'esercizio 2022	v	2022		35.169,97

CODE MOD. SP	DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER FINANZIERUNGEN FÜR INVESTITIONEN, DIE IN DEN LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHREN ERHALTEN WURDEN	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR							
		Bestand am Anfang des Geschäftsjahres	Überträge und Umbuchungen	Zuweisungen im Laufe des Geschäftsjahres	Verwendung für Stilllegungen im Laufe des Geschäftsjahres	Sonstige Abweichungen (+/-)	Abschluss-bestand	davon eingenommen	davon investiert
PAA020	Für anfängliche Güterausstattung: 200.150.10-200.150.20								
	Situation Haushalt 2019	40.679.131,91			1.308.286,13		39.370.845,78	40.679.131,91	40.679.131,91
	Situation Haushalt 2020	39.370.845,78			1.307.114,84		38.063.730,94	39.370.845,78	39.370.845,78
	Situation Haushalt 2021	38.063.730,94			1.307.071,18		36.756.659,76	38.063.730,94	38.063.730,94
	Situation Haushalt 2022	36.756.659,76			1.305.472,41		35.451.187,35	36.756.659,76	36.756.659,76
PAA030	Vom Staat: 200.200.20								
	Situation Haushalt 2019	1.170,00					1.170,00	1.170,00	1.170,00
	Situation Haushalt 2020	1.170,00		7.622.324,57	262.793,87		7.360.700,70	11.731,37	4.106.725,40
	Situation Haushalt 2021	7.360.700,70			663.379,66		6.697.321,04	11.731,37	6.281.619,37
	Situation Haushalt 2022	6.697.321,04		59.683.777,49	908.882,75	- 40.557,82	65.431.657,96	11.731,37	21.619.229,13
PAA070	Von der Region: 200.200.10 e 200.210.10								
	Situation Haushalt 2019	383.478.722,40		33.655.780,00	23.801.955,30	- 596.465,82	392.736.081,28	272.805.783,84	286.956.978,93
	Situation Haushalt 2020	392.736.081,28		124.898.767,01	24.427.799,27	- 45.540,41	493.161.508,61	302.609.703,01	346.803.384,54
	Situation Haushalt 2021	493.161.508,61		77.394.819,65	24.444.538,09	344.997,70	546.456.787,87	288.627.836,88	302.453.342,19
	Situation Haushalt 2022	546.456.787,87		74.107.942,90	24.593.084,78	- 48.778.139,86	547.193.506,13	192.752.501,05	305.102.595,76
PAA080	Von anderen öffentlichen Subjekten: 200.200.30 e 200.210.20								
	Situation Haushalt 2019	371.020,13			15.392,86		355.627,27	355.627,27	355.627,27
	Situation Haushalt 2020	355.627,27			15.392,86		340.234,41	340.234,41	340.234,41
	Situation Haushalt 2021	340.234,41		28.880,00	18.427,16		350.687,25	350.687,25	350.687,25
	Situation Haushalt 2022	350.687,25			19.919,51		330.767,74	330.767,74	330.767,74
PAA090	Für Investitionen aus Berichtigungen Beiträge für laufende Ausgaben: 200.200.11 und 200.200.12						-		
	Situation Haushalt 2019	192.848,69			66.929,47		125.919,22	192.848,69	192.848,69
	Situation Haushalt 2020	125.919,22		2.684,00	53.573,75		75.029,47	125.919,22	125.919,22
	Situation Haushalt 2021	75.029,47			48.711,65	54.610,20	80.928,02	125.919,22	125.919,22
	Situation Haushalt 2022	80.928,02		35.169,97	32.608,22		83.489,77	80.928,02	80.928,02

Tab. 34 – Detaillierte Aufstellung der Rücklagen aus Veräußerungsgewinnen zur Verwendung für Investitionen

DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER RÜCKLAGEN AUS VERÄUSSERUNGSGEWINNEN ZUR VERWENDUNG FÜR INVESTITIONEN	VORHERGEHENDE GESCHÄFTSJAHRE			Abschlusswert zum 31.12.2022
	Wert am 31.12.2019 und vorhergehende	Wert am 31.12.2020	Wert am 31.12.2021 (Anfangswert)	
Anfangswert	287.553,91	344.296,39	354.450,39	369.264,23
Zunahme	56.742,48	10.154,00	14.813,84	17.321,82
Verwendungen	-	-	-	-
Abschlusswert	344.296,39	354.450,39	369.264,23	386.586,05

Tab. 35 – Detaillierte Aufstellung der Beiträge zur Verwendung für Investitionen

DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER BEITRÄGE ZUR VERWENDUNG FÜR INVESTITIONEN	VORHERGEHENDE GESCHÄFTSJAHRE			Abschlusswert zum 31.12.2022
	Wert am 31.12.2019 und vorhergehende	Wert am 31.12.2020	Wert am 31.12.2021 (Anfangswert)	
Anfangswert	76.790,03	93.614,53	103.115,53	103.389,39
Zunahme	16.824,50	9.501,00	273,86	572,18
Verwendungen	-	-	-	-
Abschlusswert	93.614,53	103.115,53	103.389,39	103.961,57

Der Verwendungszweck der beiden Reserven „Mehrwert aus Veräußerungen“ und „Beiträge zur Verwendung für Investitionen“ wird mit einer späteren Maßnahme des Generaldirektors bestimmt.

PN01 – Investitionsgebundene Schenkungen und Hinterlassenschaften

PN 01 – JA	Im Geschäftsjahr wurden investitionsgebundene Schenkungen und Hinterlassenschaften von 334.521,57 Euro erfasst.
-------------------	---

PN02 – Ausstattungskapital

PN 02 – JA	Das Ausstattungskapital hat sich im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr um 8.106.569,77 Euro aus der Auflösung von „Für Investitionen zu verwendende Gewinnrücklagen“ der im Jahr 2022 verwendeten Gewinne erhöht.
-------------------	---

Sonstige Informationen bezüglich des Eigenkapitals

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
PN03 – Sonstiges. Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben“ (Art. 2423 ZGB)?	Nein	

12. Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	57.219.421,58
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	51.965.361,79
Delta	Euro	+5.254.059,79

Das Land hat mit Dekret der Direktorin der Abteilung Gesundheit Nr. 1103/2018 vom 27.01.2018 die „Regelung zur verwaltungsmäßigen Handhabung und Bewertung der Risiken für eine periodische Überprüfung der Angemessenheit des Umfangs des Risikofonds im Südtiroler Sanitätsbetrieb (laut Art. 29 des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 118/2011) verabschiedet und der Sanitätsbetrieb hat in der Folge die entsprechende „Prozedur für die Bewertung der potentiellen Passiva“ mit Beschluss des Generaldirektors Nr. 2018-A-000227 vom 24.04.2018 genehmigt. Im Rahmen des Projektes „PAC“ (Percorso attuativo di certificabilità) wurde mit Unterstützung des externen Partners Ernst & Young AG bereits für die Bilanzerstellung 2017 die Risikobeurteilung durch die Identifizierung und Bewertung von potenziellen Verbindlichkeiten durchgeführt, die im "Register der Ereignisse" erfasst sind.

Wie im Rechnungslegungsgrundsatz OIC 31 hervorgehoben wird, stellen die Rückstellungen für Risiken und Belastungen bestimmte oder wahrscheinliche Verbindlichkeiten mit einem unbestimmten Datum des Eintretens oder der Höhe dar. Rückstellungen für Risiken stellen Verbindlichkeiten dar, deren Art bekannt und deren Existenz wahrscheinlich ist, und deren Werte geschätzt werden. Es handelt sich also um Eventualverbindlichkeiten, die mit Situationen verbunden sind, die zum Zeitpunkt des Abschlusses bereits bestehen, deren Ausgang aber vom Eintreten oder Nichteintreten eines oder mehrerer Ereignisse in der Zukunft abhängt. Aufwandsrückstellungen sind der Höhe nach oder zum Zeitpunkt ihres Entstehens geschätzte Verpflichtungen, die zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses bereits eingegangen wurden, aber erst in den Folgejahren entstehen werden, und die einen bestimmten Charakter haben und sicher bestehen.

Tab. 36 – Bestand und Bewegungen der Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen

CODE MOD. SP	RÜCKSTELLUNG FÜR RISIKEN UND AUFWENDUNGEN	Anfangsbestand	Rücklagen im Geschäftsjahr	Umbuchungen im Geschäftsjahr	Verwendungen	Abschlusswert
PBA000	RÜCKSTELLUNGEN FÜR STEUERN, AUCH AUFGESCHOBENE	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PBA010	RÜCKSTELLUNGEN FÜR RISIKEN:	25.594.496,00	12.262.243,86	0,00	2.525.221,38	35.331.518,48
PBA020	Rückstellung für Risiken aus Zivilklagen und Prozesskosten	13.707.800,22	39.781,50	0,00	91.877,39	13.655.704,33
PBA030	Rückstellung für Risiken aus Streitfällen mit abhängig beschäftigtem Personal	515.904,79	8.622.594,92	0,00	65.154,27	9.073.345,44
PBA040	Rückstellung für Risiken, die mit dem Einkauf von sanitären Leistungen bei privaten Subjekten zusammenhängen	0,00	0,00		0,00	0,00
PBA050	Rückstellung für Risiken aus Direktdeckung der Risiken (Selbstversicherung)	33.601,89	0,00	0,00	0,00	33.601,89
PBA051	Rückstellungen für Risiken für Selbstbehalt der Versicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PBA052	Rückstellungen für Risiken für Verzugszinsen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PBA060	Sonstige Abgabenrückstellungen:	11.337.189,10	3.599.867,44	0,00	2.368.189,72	12.568.866,82
	...				0,00	0,00
	...				0,00	0,00
PBA070	RÜCKLAGEN ZUR VERTEILUNG:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PBA080	verwendungsungebundener RGF zur Verteilung	0,00	0,00		0,00	0,00
PBA090	verwendungsgebundener RGF zur Verteilung	0,00	0,00		0,00	0,00
PBA100	Rücklage zum Ausgleich früherer Fehlbeträge	0,00	0,00		0,00	0,00
PBA110	Rücklage zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung WBS	0,00	0,00		0,00	0,00
PBA120	Rücklage zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung außerhalb WBS	0,00	0,00		0,00	0,00
PBA130	Rücklage Finanzierung für Forschung	0,00	0,00		0,00	0,00
PBA140	Rücklage Finanzierung für Investitionen	0,00	0,00		0,00	0,00
PBA141	Rückstellung Finanzierung der zusätzlichen laugenden Gesundheitsfinanzierung (außerhalb Rücklage) - Zusätzliche regionale Bilanzmittel zur Deckung zusätzliche WBS	0,00	0,00		0,00	0,00
PBA150	NICHT VERWENDETE ANTEILE DER BEITRÄGE:	10.168.213,95	12.448.890,44	97.090,00	9.690.866,86	13.023.327,53
PBA151	Nicht verwendete Anteile der Beiträge von der Region oder der Aut. Prov. für Anteil am verwendungsgebundenen GF	7.056.046,11	4.989.078,57	0,00	6.809.396,63	5.235.728,05
PBA160	Nicht verwendete Anteile der Beiträge von der Region oder der Autonomen Provinz für Anteil am verwendungsgebundenen GF	2.744.352,23	4.142.348,99	97.090,00	2.841.442,23	4.142.348,99
PBA170	Nicht verwendete Anteile der verwendungsgebundenen Beiträge von öffentlichen Subjekten (außerhalb Rücklage)	0,00	3.317.462,88		0,00	3.317.462,88
PBA180	Nicht verwendete Anteile der Beiträge für Forschung	367.815,61	0,00		40.028,00	327.787,61
PBA190	Nicht verwendete Anteile der verwendungsgebundenen Beiträge von Privaten	0,00	0,00		0,00	0,00
PBA200	SONSTIGE ABGABEN- UND AUSGABENRÜCKLAGEN:	16.202.651,84	3.918.975,32	0,00	11.257.051,59	8.864.575,57
PBA210	Rücklagen für Zusatzrente	0,00	0,00		0,00	0,00
PBA230	Rücklage für Vertragsverlängerungen abhängig beschäftigtes Personal	8.804.797,45	0,00		8.804.797,45	0,00
PBA240	Rücklage für die Erneuerung von Konventionen ALLGEMEINÄRZTE - KINDERÄRZTE FREIER WAHL - BEREITSCHAFTSÄRZTE	3.743.405,62	2.663.701,41		0,00	6.407.107,03
PBA250	Rücklage für die Erneuerung von Konventionen SUMAI-Ärzte	29.575,10	21.044,81		0,00	50.619,91
PBA260	Sonstige Abgaben- und Ausgabenrücklagen	3.624.873,67	1.234.229,10		2.452.254,14	2.406.848,63
PBA270	Sonstige Rückstellungen für Produktivitätssteigerungsprämien Art. 113 ges. Dek. 50/2016	0,00	0,00		0,00	0,00
	...				0,00	0,00
	...				0,00	0,00
	SUMME RÜCKSTELLUNGEN FÜR RISIKEN UND AUFWENDUNGEN	51.965.361,79	28.630.109,62	97.090,00	23.473.139,83	57.219.421,58

Tab. 36.a – Fälligkeit der Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen

CODE MOD. SP	RÜCKSTELLUNG FÜR RISIKEN UND AUFWENDUNGEN	Abschlusswert	davon binnen 12 Monate	davon über 12 Monate
PBA000	RÜCKSTELLUNGEN FÜR STEUERN, AUCH AUFGESCHOBENE	-	-	-
PBA010	RÜCKSTELLUNGEN FÜR RISIKEN:	35.331.518,48	4.889.368,42	30.442.150,06
PBA020	Rückstellung für Risiken aus Zivilklagen und Prozesskosten	13.655.704,33	423.761,72	13.231.942,61
PBA030	Rückstellung für Risiken aus Streitfällen mit abhängig beschäftigtem Personal	9.073.345,44	863.137,99	8.210.207,45
PBA040	Rückstellung für Risiken, die mit dem Einkauf von sanitären Leistungen bei privaten Subjekten zusammenhängen	-	-	-
PBA050	Rückstellung für Risiken aus Direktdeckung der Risiken (Selbstversicherung)	33.601,89	33.601,89	-
PBA051	Rückstellungen für Risiken für Selbstbehalt der Versicherung	-	-	-
PBA052	Rückstellungen für Risiken für Verzugszinsen	-	-	-
PBA060	Sonstige Abgabenrückstellungen:	12.568.866,82	3.568.866,82	9.000.000,00
	...			
	...			
PBA070	RÜCKLAGEN ZUR VERTEILUNG:	-	-	-
PBA080	verwendungsungebundener RGF zur Verteilung	-	-	-
PBA090	verwendungsgebundener RGF zur Verteilung	-	-	-
PBA100	Rücklage zum Ausgleich früherer Fehlbeträge	-	-	-
PBA110	Rücklage zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung WBS	-	-	-
PBA120	Rücklage zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung außerhalb WBS	-	-	-
PBA130	Rücklage Finanzierung für Forschung	-	-	-
PBA140	Rücklage Finanzierung für Investitionen	-	-	-
PBA141	Rückstellung Finanzierung der zusätzlichen laugenden Gesundheitsfinanzierung (außerhalb Rücklage) - Zusätzliche regionale Bilanzmittel zur Deckung zusätzliche WBS	-	-	-
PBA150	NICHT VERWENDETE ANTEILE DER BEITRÄGE:	13.023.327,53	13.023.327,53	-
PBA151	Nicht verwendete Anteile der Beiträge von der Region oder der Aut. Prov. für Anteil am verwendungsgebundenen GF	5.235.728,05	5.235.728,05	-
PBA160	Nicht verwendete Anteile der Beiträge von der Region oder der Autonomen Provinz für Anteil am verwendungsgebundenen GF	4.142.348,99	4.142.348,99	-
PBA170	Nicht verwendete Anteile der verwendungsgebundenen Beiträge von öffentlichen Subjekten (außerhalb Rücklage)	3.317.462,88	3.317.462,88	-
PBA180	Nicht verwendete Anteile der Beiträge für Forschung	327.787,61	327.787,61	-
PBA190	Nicht verwendete Anteile der verwendungsgebundenen Beiträge von Privaten	-	-	-
PBA200	SONSTIGE ABGABEN- UND AUSGABENRÜCKLAGEN:	8.864.575,57	8.864.575,57	-
PBA210	Rücklagen für Zusatzrente	-	-	-
PBA230	Rücklage für Vertragsverlängerungen abhängig beschäftigtes Personal	-	-	-
PBA240	Rücklage für die Erneuerung von Konventionen ALLGEMEINÄRZTE - KINDERÄRZTE FREIER WAHL - BEREITSCHAFTSÄRZTE	6.407.107,03	6.407.107,03	-
PBA250	Rücklage für die Erneuerung von Konventionen SUMAI-Ärzte	50.619,91	50.619,91	-
PBA260	Sonstige Abgaben- und Ausgabenrücklagen	2.406.848,63	2.406.848,63	-
PBA270	Sonstige Rückstellungen für Produktivitätssteigerungsprämien Art. 113 ges. Dek. 50/2016	-	-	-
	...	-	-	-
	...	-	-	-
	SUMME RÜCKSTELLUNGEN FÜR RISIKEN UND AUFWENDUNGEN	57.219.421,58	26.777.271,52	30.442.150,06

Nachstehend wird ein genauer Überblick über die Fonds für Risiken und Aufwendungen gegeben, mit Angabe der für die Bestimmung des Ausmaßes der Fonds angewandten Kriterien (siehe Protokoll des Kollegiums der Rechnungsprüfer Nr. 1/2023, Nr. 8/2023 und Nr. 13/2023).

Rückstellungen für Steuern, auch aufgeschobene (Code Mod. SP PBA000)

Der Fonds wurde nicht aktiviert.

Aufgrund der vom Land genehmigten Kontenplanänderung (siehe Schreiben des Amtes für Gesundheitsökonomie vom 05.08.2016), werden die Steuern (IRAP) auf nicht genossene Urlaube und für Personalnachzahlungen nicht mehr unter den „Rückstellungen für Steuern, auch aufgeschobene“, B) 1), sondern unter den „Steuerverbindlichkeiten“, D) 9) verbucht.

Rückstellung für Risiken aus Zivilklagen und Prozesskosten (PBA020)

In den Fonds für Risiken aus Zivilklagen und Prozesskosten sind in die Bilanz aufgrund der zuverlässigsten Schätzung und unter Berücksichtigung aller zur Verfügung stehenden Informationen, die tatsächlichen oder die wahrscheinlichen Verluste oder Verbindlichkeiten aus Rechtsstreitigkeiten, deren genaues Ausmaß und Realisierungsdatum zum Zeitpunkt des Abschlusses des Geschäftsjahres allerdings nicht festlegbar war, eingeschrieben worden. Die Bewertung der potenziellen Verluste und Verbindlichkeiten, welche sich aus dem Risiko ergeben, in den Streitverfahren zu unterliegen, wurden von den Juristen des Betriebes in Zusammenarbeit mit den anderen Verwaltungsabteilungen vorgenommen oder von externen Anwälten, sofern ein Auftrag an einen externen Rechtsanwalt ergangen ist, die Interessen des Betriebes zu verteidigen.

Der Fonds für Risiken aus Zivilklagen und für Prozesskosten hatte am Anfang des Geschäftsjahres 2022 eine Verfügbarkeit von 13.707.800,22 Euro. Die Zuweisungen 2022 an den „Fonds für Risiken aus Zivilklagen und für Prozesskosten“, mit Ausnahme der Verfahren für nicht-bediensstetes Personal, welche sich in den sonstigen Risikofonds befinden, belaufen sich auf 39.781,50 Euro, während der Betrag von 23.277,39 Euro verwendet worden ist. Nach der Erhebung des Schwundes über 68.600 Euro beläuft sich der Saldo des Fonds zum Ende des Geschäftsjahres auf 13.655.704,33 Euro, welcher als angemessen für die Abdeckung aller voraussichtlichen Verpflichtungen betrachtet wird.

Der größte Teil des Fonds betrifft eine offizielle Anfrage (Warnung) in Bezug auf die Masken- und Schutzausrüstungs-Affäre in Höhe von 25.463.885,22 EUR, für das Ende 2020 ein Betrag von 12.731.942,61 EUR zurückgestellt wurde, da der Ausgang sehr ungewiss ist.

Der Vollständigkeit halber sei darauf hingewiesen, dass zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses ein Steuerstreitverfahren im Gange ist, bei dem es um die Anfechtung von Rechtsakten geht, die von der Zollbehörde erlassen wurden, nachdem die Anwendung der Zollbefreiungsregelung für die Einfuhr von PSA, die während des COVID-19-Notstands erworben wurden, angefochten wurde. Der Gesamtwert des Falles beläuft sich auf 2.652.025,59 EUR, einschließlich Zöllen, Mehrwertsteuer, Zinsen und Strafgeldern. Da es keine gefestigte Rechtsprechung gibt, wird der Eintritt der Steuerschuld vom beauftragten Rechtsanwalt derzeit nur für möglich und nicht für wahrscheinlich gehalten, weshalb gemäß dem Rechnungslegungsstandard OIC 31 keine Rückstellung gebildet wird.

Andere Ereignisse, die für möglich, aber nicht wahrscheinlich gehalten werden und im Anhang zum Jahresabschluss zu erwähnen sind, betreffen insbesondere die Schadensersatzforderung eines Auftragnehmers für die Ausführung von Arbeiten in Höhe von 10.932.921,62 € und vertragliche Rückstellungen im Zusammenhang mit der neuen Klinik in Höhe von 11.268.859,71 €. Weitere mögliche Ereignisse belaufen sich auf 1.850.000 € und betreffen eine Schadensersatzforderung eines Unternehmens in Höhe von 1.840.000 € und Erstattungsansprüche/Anwaltskosten in Höhe von 10.000 €.

Insgesamt beläuft sich der beantragte Betrag für die für möglich gehaltenen Verbindlichkeiten auf 26.703.806,92 €.

Rückstellung für Risiken aus Streitfällen des bediensteten Personals (PBA030)

Die „Rückstellung für Risiken aus Streitfällen des bediensteten Personals“ wurden von der Rechtsabteilung in Zusammenarbeit mit der Personalabteilung nach denselben Bewertungskriterien wie für den Fonds für Risiken aus Zivilklagen und für Prozesskosten angewandt, ermittelt.

Der Fonds für Risiken aus Streitfällen des bediensteten Personals hatte am Anfang des Geschäftsjahres eine Verfügbarkeit von 515.904,79 Euro. Die Rückstellungen 2022 beliefen sich auf 8.622.594,92 Euro, die Verwendungen betragen 9.415,00 Euro. Nach Streichung von 55.739,27 Euro beläuft sich der Saldo des Fonds zum Ende des Geschäftsjahres auf 9.073.345,44 Euro, welcher als ausreichend für die Abdeckung aller voraussichtlichen Verpflichtungen zum Ende des Jahres 2022 betrachtet wird.

Die Aufstockung des Fonds ist in erster Linie auf mögliche Rechtsstreitigkeiten mit den Kandidaten für Auswahlverfahren für Primare zurückzuführen, die mit einem Ausschuss durchgeführt werden, der auf der Grundlage eines für verfassungswidrig erklärten Artikels des Landesgesetzes gebildet wurde. Bei der Berechnung des Fonds, der in den kommenden Jahren verfeinert und aktualisiert werden soll, wurden 100 Bewerber berücksichtigt, die teilgenommen haben, und es wurde der Gehaltsunterschied zum Leiter komplexer Strukturen ermittelt, wobei berücksichtigt wurde, dass 80 bereits eine einfache und 20 keine Stelle innehatten. Der durchschnittliche Prozentsatz der verlorenen Chancen wurde dann unter Berücksichtigung des Durchschnitts der Teilnehmer an den Wettbewerben und einer durchschnittlichen Verurteilung von 60 Monaten berechnet. Zu diesem Betrag wurden Zinsen und Anwaltskosten addiert, so dass sich die potenzielle Verbindlichkeit auf 12.631.088,38 Euro beläuft. Das Rechtsamt hat das Ereignis mit hoher Wahrscheinlichkeit auf 65% eingestuft. Bei der Bewertung wurde berücksichtigt, dass einige der Bewerber im Laufe der Zeit mehr oder weniger gleichwertige Ämter bekamen und einige in den Ruhestand gingen, so dass die Chancenverluste in diesen Fällen geringer ausfallen dürften. Darüber hinaus wurde auch berücksichtigt, dass das einzige Berufungsurteil dem Betrieb bisher zu 90 % Recht gegeben hat, so dass die Höhe der Entschädigung in zweiter Instanz gesenkt wird. Die Rückstellung Ende 2022 beläuft sich somit auf 8.210.207,45 Euro.

Zusätzlich zu den anerkannten Ereignissen wird es für notwendig erachtet, im Anhang weitere Ereignisse zu erwähnen, die für die Ansprüche des bediensteten Personals in Höhe von 78.785,18 EUR für möglich, aber nicht wahrscheinlich gehalten werden.

Rückstellung für Risiken, die mit dem Einkauf von sanitären Leistungen bei privaten Subjekten zusammenhängen (PBA040)

Der Fonds wurde nicht aktiviert, da es keine Streitigkeiten über den Erwerb von Gesundheitsdienstleistungen von Privatpersonen gibt.

Rückstellung für Risiken aus Direktdeckung der Risiken (Selbstversicherung - PBA050)

Der Fonds beinhaltet den Restwert des Selbstbehaltes der Haftpflichtversicherung des Gesundheitsbezirkes Bruneck vom Jahr 2007, welcher im Sinne der weiter oben beschriebenen Bewertungskriterien aufgrund der bemessenen Wahrscheinlichkeit von 50 %, im Jahr 2017 auf Euro € 33.601,89 angepasst worden ist, wobei dieser Fonds im Geschäftsjahr 2022 beibehalten wird, berücksichtigend, dass die aktuelle Versicherung diesen Zeitraum nicht abdeckt.

Sonstige Rückstellungen für Risiken (PBA060)

Dieser Posten ist mit dem Konto 225.600.25 verbunden, das Rückstellungen für Streitigkeiten mit nicht abhängigem Personal (hauptsächlich Werkverträge) vorsieht.

Vom zum Ende des Geschäftsjahres 2021 bestehenden Fonds (11.337.189,10 Euro), welcher dem Anfangssaldo 2022 entspricht, betrifft der weitaus überwiegende Teil die Streitverfahren betreffend die „Werkverträge“ (11.029.943,05 Euro), wobei 4.457.082,88 Euro davon für beim Sanitätsbetrieb bereits effektiv eingelangte Verfahren und 6.572.860,17 Euro für als wahrscheinlich anfallend eingestufte Fälle im Sinne der weiter unten aufgezeigten Bewertung vorgesehen sind.

Der Anteil des Fonds für andere Streitverfahren dieser Kategorie belief sich Ende 2021 auf 307.246,06 Euro. Im Laufe des Jahres 2022 wurden keine Rückstellungen erhoben. Es werden Schwunde im Betrage von 155.000,00 Euro verzeichnet. Zum Abschluss 2022 beläuft sich der Anteil der Rückstellung betreffend anderer Streitverfahren auf 152.246,06 Euro.

Zusätzlich zu den festgestellten Ereignissen wird es für notwendig erachtet, im Anhang weitere Ereignisse zu erwähnen, die für möglich, aber unwahrscheinlich gehalten werden, wenn es um Anträge von Beschäftigten in Höhe von 100.331,78 EUR geht.

In Bezug auf die wahrscheinlichen Ereignisse im Zusammenhang mit den Werkverträgen hatte der Betrieb zunächst eine analytische Berechnung des "schlimmsten Falles" auf der Grundlage des erstinstanzlichen Urteils für den ersten eingetretenen Fall durchgeführt und das steuerpflichtige Einkommen der IRPEF für alle möglichen Fälle quantifiziert (2.130 Verträge) über einen Zeitraum von 10 Jahren, von 2008 bis 2017, in Höhe von 303.645.930,12 € sowie die möglichen Kosten, so dass das Verhältnis zwischen dem zugesprochenen Schadenersatz (230.000 €) und dem steuerpflichtigen Einkommen des Klägers für die IRPEF im Bezugszeitraum (503.000 €) 45,74 % beträgt. Der auf diese Weise berechnete ungünstigste Fall belief sich auf rund 139.000.000 €. Im Haushaltsplan 2017 wurde der Anteil der wahrscheinlichen Ursachen mit 30 % angesetzt.

Ende 2019 wurde es unter Berücksichtigung der Erfahrungen der letzten Jahre (die Forderungen waren zurückgegangen, einige Fälle waren verjährt und die fälligen Beträge in Bezug auf abgeschlossene Fälle lagen weit unter der Worst-Case-Berechnung) als notwendig und angemessen erachtet, die Risikorückstellung für Werkverträge vorübergehend um 10.000.000 EUR zu verringern.

In Übereinstimmung mit den Buchhaltungsrichtlinien werden seit Ende 2020 die Schätzungen sowohl für die laufenden Fälle als auch für die möglichen und wahrscheinlichen Ereignisse jährlich aktualisiert, wobei die in Bezug auf die

beigelegten Fälle oder für welche ein Urteil ergangen ist, gewonnenen Erfahrungen zu berücksichtigen sind.

Nach demselben Kriterium wie in den Vorjahren wird die aktualisierte Situation im Jahr 2022 berücksichtigt. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts waren insgesamt 28 Fälle abgeschlossen, und 36 Fälle endeten mit einem Urteil, in mehreren Fällen sogar in zweiter Instanz. Insgesamt wurde die Schätzung der Beträge für die Fälle, für die es keine genaue Forderung gibt, auf der Grundlage des Verhältnisses zwischen der geschuldeten Gesamtentschädigung und der IRPEF-Steuerbemessungsgrundlage für die 64 Fälle (die geschlichtet wurden oder für die ein Urteil ergangen ist) neu berechnet, was 30,51% entspricht. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Prozentsatz erheblich erhöht, da die Beiträge von Angestellten mit Werkvertrag gemäß dem Urteil reguliert wurden, was durch eine Sonderregelung ermöglicht wurde, die eine Amnestie gegenüber dem INPS für Dienstzeiten vorsah, für die keine regelmäßigen Beiträge gezahlt wurden.

Im Hinblick auf den schlimmstmöglichen Fall, wurden die potenziellen Fälle auch 2022 nach den gleichen Kriterien wie in den Vorjahren aktualisiert. Beträge, die sich auf bereits eingetretene Ereignisse beziehen, wurden zunächst von den potenziellen Fällen ausgeschlossen. Darüber hinaus gelten Fälle, die sich auf Verträge mit einer Laufzeit von weniger als drei Jahren beziehen, die bis 2017 abgeschlossen wurden, und auf jeden Fall alle Fälle, die sich auf vor 2012 beendete Verträge beziehen, als verjährt oder als eine ferne Passivität. Von den 899 im Jahr 2021 berücksichtigten Vertragspartnern verbleiben 649 Vertragspartner und 789 Verträge, für die sich die Gesamtsteuerbemessungsgrundlage, die sich im Jahr 2021 auf 213.197.841,01 EUR belief, um 31.847.735,88 EUR verringert und sich Ende 2022 auf 181.350.105,13 EUR beläuft.

Auf diesen Betrag wurde dann der auf der Grundlage der Ergebnisse des Jahres 2022 ermittelte Prozentsatz von 30,51 % angewandt.

Der neue ungünstigste Fall potenzieller Ereignisse beläuft sich derzeit auf 55.326.223,48 € in Bezug auf 649 Vertragspartner. Im Laufe der Jahre gab es einen schwankenden Trend bei der Zahl der neuen Rekurse; auf der Grundlage der aktualisierten Situation ist das Rechtsamt der Ansicht, dass die Eintrittswahrscheinlichkeit in Bezug auf den schlimmsten Fall weniger als 50 % beträgt und somit als möglich und nicht als wahrscheinlich anzusehen ist.

Wie in den vergangenen Jahren wurden somit die historischen Ereignisse in Bezug auf die Auftragnehmer untersucht, um wahrscheinliche Ereignisse zu definieren. In den fünf Jahren von 2017 bis 2021 wurden 101 Anträge für Überwachungs- und Gerichtsverfahren mit einem geschätzten Haftungspotenzial von 6.967.107,34 € eingereicht. Es ist zu bedenken, dass für Beträge, die der Verjährung unterliegen (5-10 Jahre), die letzte Frist im Jahr 2027 endet, so dass weitere Ereignisse wahrscheinlich in den Jahren 2023-2027 eintreten werden; zu Beginn des Jahres 2023 waren zehn weitere Anträge eingegangen.

Die vom Rechtsamt vorgeschlagene historische Untersuchung zur Definition wahrscheinlicher Ereignisse im Zusammenhang mit werkvertraglich angestelltem Personal zeigt im Jahr 2022 einen Durchschnitt von etwa 16,8 Anträgen pro Jahr mit

einem durchschnittlichen Betrag von etwa 115.068 €. Kombiniert man die Wahrscheinlichkeit von Ereignissen in den nächsten Jahren mit der durchschnittlichen Anzahl von Fällen und der durchschnittlichen Verbindlichkeit, so sind 84 neue Fälle im verbleibenden Zeitraum wahrscheinlich. Wenn man berücksichtigt, dass die zehn Fälle, die Anfang 2023 bereits eingetreten sind, separat aufgeführt und wie beantragt bewertet wurden, verbleiben 74 Fälle mit einem Gesamtbetrag von 8.515.043,63 €, die als zu 90 % wahrscheinlich angesehen werden, die entsprechende Rückstellung beläuft sich also auf 7.663.539,27 €.

Im Laufe des Jahres 2022 wurden Rückstellungen in Höhe von 3.599.867,44 EUR und Inanspruchnahmen in Höhe von 2.053.683,65 EUR verzeichnet (nur für Werkverträge); das zum Jahresende festgestellte Nichtbestehen beläuft sich auf 159.506,08 Euro.

Ende 2022 belief sich die Rückstellung für das Personal mit Werkvertrag auf 12.416.620,76 €, wovon 4.753.081,49 € auf Fälle entfielen, die bereits gegen den Sanitätsbetrieb eingereicht wurden, und 7.663.539,27 € auf Fälle, die als "wahrscheinliche Ereignisse" eingestuft wurden. Einschließlich der sonstigen Streitfälle in Höhe von 152.246,06 € beläuft sich der Fonds auf insgesamt 12.568.866,82 EUR.

Nachstehend wird für die oben beschriebenen Fonds eine Übersicht über die Wahrscheinlichkeit des Eintretens der Ereignisse (sicher, sehr wahrscheinlich, wahrscheinlich), mit Anzahl der Fälle, Art der Verfahren und Ausmaß der entsprechenden Risikorückstellung am Ende des Jahres gegeben:

Art des Streiverfahrens /der Vorhaltung	Wahrscheinlichkeit des Ereignisses						Summe	
	Sicher		Sehr wahrscheinlich		Wahrscheinlich		Nr.	Wert des Risiko- und Abgabefonds am Ende des Jahres
	Nr.	Wert des Risiko- und Abgabefonds am Ende des Jahres	Nr.	Wert des Risiko- und Abgabefonds am Ende des Jahres	Nr.	Wert des Risiko- und Abgabefonds am Ende des Jahres		
Zivilverfahren des bediensteten Personals	38	53.034	103	566.159	6	59.948	147	679.141
Verfahren des Verwaltungsrechts	30	45.013	7	17.911	9	499.542	46	562.466
Verfahren des Rechnungswesens	4	-	1	18.000	0	-	5	18.000
Verfahren des Strafrechts	47	9.997	14	152.898	5	14.602	66	177.497
Andere Beanstandungen des Zivilrechts	0	-	1	2.800	0	-	1	2.800
Andere Verfahren des Zivilrechts	16	2.044	3	17.105	5	13.040.062	24	13.059.210
Zivilverfahren des nicht bediensteten Personals	71	593.772	129	11.967.477	2	7.619	202	12.568.867
Beanstandungen des Verwaltungsrechts	1	6.976	2	104	1	39.750	4	46.830
f1) zivilrechtliche Bestreitung von Seiten des bediensteten Personals	2	6.500	1	8.210.207	0	-	3	8.216.707
TOTALE	209	717.335	261	20.952.661	28	13.661.523	498	35.331.518

In der folgenden Tabelle wird ein Überblick über die Bewegungen der Risikofonds im Laufe des Jahres nach Art des Streitverfahrens gegeben:

Art des Streiverfahrens /der Vorhaltung	Wert des Risiko- und Abgabefonds am Anfang des Jahres	Wert der Rückstellung des Jahres	Verwendungen	Nichtexistenz am Jahresende	Wert des Risiko- und Abgabefonds am Ende des Jahres
Zivilverfahren des bediensteten Personals	336.105	343.036	-	-	679.141
Verfahren des Verwaltungsrechts	632.023	-	957	68.600	562.466
Verfahren des Rechnungswesens	19.498	-	1.498	-	18.000
Verfahren des Strafrechts	173.300	69.352	9.415	55.739	177.497
Andere Beanstandungen des Zivilrechts	2.800	-	-	-	2.800
Andere Verfahren des Zivilrechts	13.078.911	32	19.733	-	13.059.210
Zivilverfahren des nicht bediensteten Personals	11.337.189	3.599.867	2.053.684	314.506	12.568.867
Beanstandungen des Verwaltungsrechts	7.080	39.750	-	-	46.830
f1) zivilrechtliche Bestreitung von Seiten des bediensteten Personals	6.500	8.210.207	-	-	8.216.707
TOTALE	25.593.406	12.262.244	2.085.286	438.845	35.331.518

RÜCKLAGEN ZUR VERTEILUNG: (PBA070)

Die Fonds dieser Kategorie (*verwendungsungebundener RGF zur Verteilung PBA080, verwendungsgebundener RGF zur Verteilung PBA090, Rücklage zum Ausgleich früherer Fehlbeträge PBA100, Rücklage zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung*)

WBS PBA110, Rücklage zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung außerhalb WBS PBA120, Rücklage Finanzierung für Forschung PBA130 und Rücklage Finanzierung für Investitionen PBA140) wurden nicht aktiviert, da es sich um Posten handelt, welche ausschließlich von der GSA ausgefüllt werden.

NICHT VERWENDETE ANTEILE DER BEITRÄGE: (PBA150)

Bei der Bewertung der Fonds gemäß nachfolgenden Tab 37-39 (für nicht verwendete Anteile laufender, verwendungsgebundener Beiträge) wurden die allgemeinen Kriterien der Vorsicht und Zuständigkeit eingehalten und es wurden keine allgemeinen Risikofonds ohne wirtschaftliche Rechtfertigung eingerichtet.

Nicht verwendete Anteile der Beiträge von der Region oder der Aut. Prov. für Anteil am verwendungsgebundenen GF (PBA151)

Was die NICHT VERWENDUNGSGEBUNDENEN ZIELGERICHTETETEN BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUSGABEN DER APB betrifft, die dem Sanitätsbetrieb von der Provinz für verschiedene Zwecke zugewiesen wurden und die, wenn sie im Jahr ihrer Zuweisung nicht verwendet werden, über Sondermittel auf das folgende Jahr übertragen werden können, wurden im Jahr 2022 neue Zuweisungen in Höhe von insgesamt 4.989.078,57 € für nicht verwendete Teile verbucht. Die Gesamtinanspruchnahme der zugewiesenen Mittel im Jahr 2022 betrug 6.809.396,63 €.

Die Summe der Rückstellungen des Kontos 225.800.05 beläuft sich zum 31.12.2022 auf 5.235.728,05 Euro. Dieser Betrag umfasst den Fonds in Höhe von 241.787,18 Euro, der noch nicht verwendeten Mittelzuweisung für 2019, die zur Deckung der "Mehrkosten aus dem Übergang der freiberuflichen Kinderärzte von der Landesvereinbarung zu ACN und AIP" und der Projektfinanzierung der Abteilung Prävention in Höhe von 4.862,30 Euro bestimmt waren. Im Laufe des Jahres 2022 wurden Inanspruchnahmen in Höhe von 6.809.396,63 Euro, die zum größten Teil auf die Inanspruchnahme des Fonds für Neueinstellungen/Ersatzeinstellungen des im Jahr 2019 eingestellten Personals (6.191.160,62 Euro) und in Höhe von 462.548,58 Euro auf die Inanspruchnahme des Fonds für Mehrkosten aus dem Übergang von Wahlleistungspädiatern aus dem Landesvertrag zu ACN und AIP entfallen.

Nicht verwendete Anteile der Beiträge von der Region oder der Autonomen Provinz für Anteil am verwendungsgebundenen GF (PBA160)

Was die "Mittel für nicht verwendete Teile von zweckgebundenen Beiträgen der APB" (Konto 225.800.10) betrifft, wurden im Jahr 2021 Rückstellungen in Höhe von 2.744.352,23 € gebildet. Dieser Betrag entspricht den nicht genutzten Teilen der gebundenen Beiträge, die von der Provinz im Haushaltsjahr 2021 für die Bewältigung des Covid-Notfalls bereitgestellt wurden.

Im Jahr 2022 wurde die Rückstellung gemäß den Mitteilungen des Landesamtes für Gesundheitswirtschaft angepasst, und der verbleibende Betrag von 2.623.878,23 € wurde für COVID-Kosten verwendet. Im Laufe des Jahres 2022 wurden Rückstellungen für nicht verwendete Beiträge in Höhe von insgesamt 4.142.348,99 € für Ausbildungskurse (PNRR), für die Bekämpfung von Essstörungen, für

Gesundheitsleistungen für ukrainische Flüchtlinge, für Ausgaben im Zusammenhang mit den hohen Energiekosten (LG 7/2001, Art.28, c.1, l.a) und für COVID-Beiträge der Provinz 2022 gebildet.

In Tabelle 37 sind für einen Gesamtbetrag von 9.378.077,04€ sowohl die nicht genutzten Anteile der nicht zweckgebundenen zielgerichteten Finanzierung des Landes (Konto 225.800.05) als auch die nicht verwendeten Teile der Beiträge aus dem LGF mit zweckgebundener Finanzierung (Konto 225.800.10) aufgeführt.

Tab. 37 – Details der Bewegungen beim nicht verwendeten Anteil der Beiträge von der Region oder Autonomen Provinz für den Anteil des verwendungsgebundenen RGF

DETAILLIERTE AUFSTELLUNG NICHT VERWENDETE ANTEILE DER BEITRÄGE	ANFÄNGLICHE ZUWEISUNG BEITRAG		VERWENDUNGEN/KOSTEN					RÜCKSTELLUNG AM 31/12/2022	
	Geschäftsjahr	Betrag Beitrag	Art	Betrag					
				Geschäftsjahr 2018 und vorhergehende	Geschäftsjahr 2019	Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2021		Geschäftsjahr 2022
Mehrkosten aufgrund Übergang Kinderärzte von Landesvertrag zu GSKV und LZV, so wie bereits mit AAM und SUMAI-Ärzte erfolgt	2019	800.000,00	B.1) Einkäufe von Gütern B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen B.6) Personalkosten Wegen nicht-Verwendung stornierte Rückstellung Summe				95.664,24	462.548,58	241.787,18
Neueinstellungen für den Ausbau der Dienste in Durchführung des Landesgesundheitsplanes, die im Haushaltsvoranschlag 2019 Beschluss Nr. 2019-A-000022 vom 23.01.2019 nicht verbucht worden waren	2019	11.275.000,00	B.1) Einkäufe von Gütern B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen B.6) Personalkosten Wegen nicht-Verwendung stornierte Rückstellung Summe		5.083.839,38			6.191.160,62	0,00
Finanzierung Sanitätsbetrieb für zweckgebundene Projekte des Departements für Gesundheitsvorsorge	2019	300.000,00	B.1) Einkäufe von Gütern B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen B.6) Personalkosten Integration der Fonds Summe		37.116,42 78.694,58 11.433,84	3.150,00 18.381,97 16.338,00	23.902,09 5.745,91 461,94 44.615,07	20.522,33 34.032,31 816,00	4.862,30
Bekämpfung der Spielsucht mit "PREU" finanziert (L.G. 15/2011, Art.4)	2020	598.239,91	B.1) Einkäufe von Gütern B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen B.6) Personalkosten Wegen nicht-Verwendung stornierte Rückstellung Summe		43.368,96 70.114,16	13.412,52 26.712,91	330.505,80 13.808,77	100.316,79	0,00
Finanzierung der Maßnahmen im Zusammenhang mit der Covid19-Gesundheitsnotlage und der bereits eingegangenen rechtlichen Verpflichtungen zur Bekämpfung der Pandemie	2020	30.003.013,00	B.1) Einkäufe von Gütern B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen B.6) Personalkosten Wegen nicht-Verwendung stornierte Rückstellung Summe				16.425.723,77 5.754.637,00 816.074,45 4.262.225,55	1.350.000,00 410.000,00 863.878,23 120.474,00	0,00
Lehrgang für Organisations- und Dokumentationsassistentin /Organisations- und Dokumentationsassistent im Gesundheitsbereich Jahr 2022	2022	83.760,00	B.1) Einkäufe von Gütern B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen B.6) Personalkosten Wegen nicht-Verwendung stornierte Rückstellung Summe						83.760,00
Ausbau der Kinder- und Jugendneuropsych. (Einstellung von Fachkräften des Gesundheitswesens und Sozialassistenten)	2022	37.345,00	B.1) Einkäufe von Gütern B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen B.6) Personalkosten Wegen nicht-Verwendung stornierte Rückstellung Summe					6.168,00	37.345,00
Bekämpfung von Ernährungs- und Essstörungen (LG 7/2001 Art.28 Abs.1, G 234/2021 Art.1 Abs.688 und 689)	2022	130.500,00	B.1) Einkäufe von Gütern B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen B.6) Personalkosten Wegen nicht-Verwendung stornierte Rückstellung Summe						130.500,00
Erste Maßnahmen PANFLU (Art. 1 Abs. 261 Gesetz Nr. 234/2021)	2022	1.755.863,00	B.1) Acquisti di beni B.2) Acquisti di servizi sanitari B.3) Acquisti di servizi non sanitari B.6) Costi del personale Altri costi (dettagliare) Totale					8.530,00 28.268,00	1.719.065,00
Ausgaben in Zusammenhang mit den erhöhten Energiekosten (LG 7/2001 Art.28 Abs.1 B.a)	2022	12.900.000,00	B.1) Einkäufe von Gütern B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen B.6) Personalkosten Wegen nicht-Verwendung stornierte Rückstellung Totale					11.033.220,67	1.866.779,33
Covid 2022	2022	44.616.918,18	B.1) Einkäufe von Gütern B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen B.6) Personalkosten Wegen nicht-Verwendung stornierte Rückstellung Summe					16.394.931,09 11.916.651,57 1.993.166,34 12.472.765,47	2.145.069,66
Wartelisten (Art. 1 Abs. 278 Gesetz Nr. 234/2021)	2022	4.351.280,00	B.1) Einkäufe von Gütern B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen B.6) Personalkosten Sonstige Kosten (detailliert angeben) Summe					1.400.067,43	2.951.212,57
Ausbau der Kinder- und Jugendneuropsych. (Einstellung von Psychologen)	2022	69.555,00	B.1) Einkäufe von Gütern B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen B.6) Personalkosten Sonstige Kosten (detailliert angeben) Summe						69.555,00
Ausbau der Kinder- und Jugendneuropsych. (Einstellung von Fachkräften des Gesundheitswesens und Sozialassistenten)	2022	173.408,00	B.1) Einkäufe von Gütern B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen B.6) Personalkosten Sonstige Kosten (detailliert angeben) Summe						128.141,00
SUMME		107.101.050,09	SUMME	0,00	5.324.567,34	77.995,40	27.773.291,83	64.547.118,48	9.378.077,04

Nicht verwendete Anteile der verwendungsgebundenen Beiträge von öffentlichen Subjekten (außerhalb Rücklage - PBA170)

Im Bereich der „Rückstellungen für nicht verwendete zweckgebundene Beiträge des Landes außerhalb des LGF“ (225.800.15), wurden im Jahr 2022 keine neuen Rückstellungen vorgenommen.

Im Rahmen des „Fonds für nicht in Anspruch genommene Beiträge öffentlicher Subjekte (extra Fonds)“ (Konto 225.800.20) wurden neue Rückstellungen in Höhe von insgesamt 3.317.462,88 Euro gebildet, die hauptsächlich Beiträge für Panflu Absatz 261 Art.1 L 234/2021 und für PNRR häusliche Pflege betreffen.

Tab. 38 – Details der Bewegungen beim nicht verwendeten Anteil der verwendungsgebundenen Beiträge von öffentlichen Subjekten (außerhalb Rücklage)

DETAILLIERTE AUFSTELLUNG NICHT VERWENDETE ANTEILE DER BEITRÄGE	ANFÄNGLICHE ZUWEISUNG BEITRAG		VERWENDUNGEN/KOSTEN						RÜCKSTELLUNG AM 31/12/2022	
	Geschäftsjahr	Betrag Beitrag	Art	Betrag						
				Geschäftsjahr 2018 und vorhergehende	Geschäftsjahr 2019	Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2021	Geschäftsjahr 2022		
PNRR - wohnortnahe Betreuung (POR)	2022	1.094.721,00	B.1) Einkäufe von Gütern							1.094.721,00
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen							
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen							
			B.6) Personalkosten							
			Sonstige Kosten (detailliert angeben)							
			Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
PNRR - Durchführung von Ausbildungskursen und das dafür erforderliche didaktische Material und die Ausschüttung von Beiträgen (MD 20.01.2022, LG 14/2002 Art.1,4)	2022	937.878,00	B.1) Einkäufe von Gütern							937.878,00
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen							
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen							
			B.6) Personalkosten							
			Wegen nicht-Verwendung stormierte Rückstellung							
			Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Pauschalvergütung für Gesundheitsleistungen, die zugunsten ukrainischer Flüchtlinge erbracht werden	2022	2.088.027,20	B.1) Einkäufe von Gütern					239.738,32		1.284.863,88
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen					38.550,00		
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen							
			B.6) Personalkosten					524.875,00		
			Wegen nicht-Verwendung stormierte Rückstellung					0,00		
			Summe					803.163,32		
SUMME		4.120.626,20	SUMME	0,00	0,00	0,00	0,00	803.163,32	3.317.462,88	

Nicht verwendete Anteile der Beiträge für Forschung (PBA180)

Im Haushaltsjahr 2022 weisen die "Rückstellungen für nicht verwendete Beiträge vergangener Geschäftsjahre für Forschung" (Konto 225.800.30) mit einem Ausgangswert zum 1.1.2022 von 367.815,61 € eine Inanspruchnahme von 40.028,00 € im Jahr 2022 auf für die Durchführung des Projekts „GLI HOPE“ (Dekr.24363/2021). Es wurden keine neuen Rückstellungen verbucht und der Endwert zum 31.12.2022 beläuft sich auf 327.787,61 Euro.

Tab. 39 – Details der Bewegungen des nicht verwendeten Anteils der Beiträge für Forschung

DETAILLIERTE AUFSTELLUNG NICHT VERWENDETE ANTEILE DER BEITRÄGE	ANFÄNGLICHE ZUWEISUNG BEITRAG		VERWENDUNGEN/KOSTEN					RÜCKSTELLUNG AM 31/12/2022	
	Geschäfts-jahr	Betrag Beitrag	Art	Betrag					
				Geschäftsjahr 2018 und vorhergehende	Geschäftsjahr 2019	Geschäftsjahr 2020	Geschäftsjahr 2021		Geschäftsjahr 2022
Projekt der zweckgerichteten Forschung " Identifikation von therapieabhängigen und therapieunabhängigen biologischen.....(DLCL04) Nationale Ausschreibung 2010 2. Rate der staatlichen Finanzierung und der Mitfinanzierung des Landes	2014	236.420,00	B.1) Einkäufe von Gütern	913,54					67.008,13
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen						
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen	121.209,41					
			B.6) Personalkosten	47.288,92					
			Sonstige Kosten (detailliert angeben)						
			Summe	169.411,87	0,00	0,00	0,00	0,00	
Projekt der zweckgerichteten Forschung " Identifikation von therapieabhängigen und therapieunabhängigen biologischen.....(DLCL04) Nationale Ausschreibung 2010 3. Rate der Mitfinanzierung des Landes	2018	37.783,59	B.1) Einkäufe von Gütern						1.022,63
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen			36.760,96			
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen						
			B.6) Personalkosten						
			Sonstige Kosten (detailliert angeben)						
			Summe	0,00	0,00	0,00	36.760,96	0,00	
CCM-Projekt "Überwachung gastroente-rischer Infektionen durch Norovirus und Rotavirus im Rahmen der Gesundheits-versorgung	2019	63.068,40	B.1) Einkäufe von Gütern						27.322,98
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen		34.019,35	1.726,07			
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen						
			B.6) Personalkosten						
			Sonstige Kosten (detailliert angeben)						
			Summe	0,00	34.019,35	1.726,07	0,00	0,00	
CCM-Projekt "Überwachung gastroente-rischer Infektionen durch Norovirus und Rotavirus im Rahmen der Gesundheits-versorgung	2020	47.301,30	B.1) Einkäufe von Gütern						47.301,30
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen						
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen						
			B.6) Personalkosten						
			Sonstige Kosten (detailliert angeben)						
			Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Forschungsprojekt "im Bereich der Autismus-Spektrum-Störung EVA	2019	45.000,00	B.1) Einkäufe von Gütern						8.360,57
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen						
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen						
			B.6) Personalkosten			36.639,43			
			Sonstige Kosten (detailliert angeben)						
			Summe	0,00	0,00	36.639,43	0,00	0,00	
Forschungsprojekt "im Bereich der Autismus-Spektrum-Störung EVA	2020	30.000,00	B.1) Einkäufe von Gütern						30.000,00
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen						
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen						
			B.6) Personalkosten						
			Sonstige Kosten (detailliert angeben)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
			Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Forschungsprojekt „Maligne Gliome aller Altersstufen - ganzheitliches Management im Zeitalter der personalisierten minimal-invasiven Medizin: vom Labor bis zur Rehabilitation - GLI-HOPE“	2021	150.000,00	B.1) Einkäufe von Gütern						109.972,00
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen					40.028,00	
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen						
			B.6) Personalkosten	0,00	0,00	0,00	0,00	40.028,00	
			Sonstige Kosten (detailliert angeben)						
			Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	80.056,00	
Forschungsprojekt "NIDA 2.0"	2021	34.000,00	B.1) Einkäufe von Gütern						34.000,00
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen						
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen						
			B.6) Personalkosten						
			Sonstige Kosten (detailliert angeben)						
			Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Projekt Retanuns	2021	2.800,00	B.1) Einkäufe von Gütern						2.800,00
			B.2) Einkäufe von sanitären Leistungen						
			B.3) Einkäufe von nicht sanitären Leistungen						
			B.6) Personalkosten						
			Sonstige Kosten (detailliert angeben)						
			Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
SUMME		646.373,29							
			SUMME	169.411,87	34.019,35	38.365,50	36.760,96	40.028,00	327.787,61

Nicht verwendete Anteile der verwendungsgebundenen Beiträge von Privaten (PBA190)

Da keine verwendungsgebundenen Beiträge von Privaten gewährt wurden, wird die Tabelle 40 „Details der Bewegungen beim nicht verwendeten Anteil der verwendungsgebundenen Beiträge von Privaten“ nicht ausgefüllt.

SONSTIGE ABGABEN- UND AUSGABENRÜCKLAGEN: (PBA200)

Von den Fonds dieser Kategorie wurden die Fonds „Rücklagen für Zusatzrente“ (PBA210) und „Sonstige Rückstellungen für Produktivitätssteigerungsprämien Art. 113 ges. Dek. 50/2016 (PBA270) nicht aktiviert.

Rücklage für Vertragsverlängerungen abhängig beschäftigtes Personal (PBA230)

Es wurden keine neuen Zuweisungen an den Fonds gemacht, mit einer Inanspruchnahme des Fonds über 5.540.471,06 Euro für die Nachzahlung für das nichtleitende Personal im Sinne des BÜKV. Der nicht verwendete Betrag über 3.264.326,39 Euro wird als Passivschwund verbucht.

Rücklage für die Erneuerung von Konventionen Allgemeinärzte – Kinderärzte freier Wahl – Bereitschaftsärzte (PBA240)

Zu Jahresbeginn 2022 betrug der Fonds 3.743.405,62 Euro. Im Jahr 2022 wurden 2.663.701,41 Euro für die Erneuerung des Vertrages der Basisärzte eingeschrieben, welche in den CE Posten erfasst sind, wie vom Ministerium angegeben und in den Richtlinien für die Erstellung der Bilanz 2022 aufgeführt sind, die von der Provinz mit Protokoll Nr. 327729 vom 06.04.2023 und mit Protokoll Nr. 681393 vom 24.08.2023 übermittelt wurden. Der Saldo Ende 2022 beträgt 6.407.107,03.

Rücklage für die Erneuerung von Konventionen SUMAI-Ärzte (PBA250)

Zu Beginn des Jahres 2022 belief sich der Fonds auf 29.575,10 Euro. Im Jahr 2022 wurden 21.044,81 Euro in den Fonds für die Erneuerung des Vertrags der SUMAI-Ärzte eingeschrieben, welche in den CE Posten erfasst sind, wie vom Ministerium angegeben und in den Richtlinien für die Erstellung der Bilanz 2022 aufgeführt sind, die von der Provinz mit Protokoll Nr. 327729 vom 06.04.2023 und mit Protokoll Nr. 681393 vom 24.08.2023 übermittelt wurden. Der Saldo Ende 2022 beträgt 50.619,91.

Sonstige Abgaben- und Ausgabenrücklagen (PBA260)

Bei den „Sonstigen Abgaben- und Ausgabenrücklagen“ handelt es sich um Beträge, welche für die Deckung von Verbindlichkeiten vorgesehen sind, die bestimmter Natur sind, deren Existenz sicher oder sehr wahrscheinlich ist, deren Betrag aber bei Abschluss der Bilanz noch nicht bestimmbar war.

Der Fonds „Sonstige Abgaben- und Ausgabenrücklagen“ (PBA260) hatte zu Beginn des Geschäftsjahres einen Anfangssaldo von 3.624.873,67 Euro. Im Laufe des Jahres wurden die überschüssigen Fonds in Höhe von 1.755.374,62 € eliminiert, davon 1.000.000 Euro für die Nichtausschöpfung des Fonds für Patienten mit schweren neurologischen Beeinträchtigungen (Beschluss 408/2020), 213.700,63 Euro für Verbindlichkeiten gegenüber dem Personal, 541.502,92 Euro für Zielvorhaben und andere Zulagen für das Vertragspersonal und 171,07 Euro für zu erhaltende

Rechnungen. Die Neueinschreibungen belaufen sich auf 1.234.229,10 Euro; der Saldo zum Ende des Geschäftsjahres beläuft sich auf 2.406.848,63 Euro.

Die Zusammensetzung des Postens „Sonstige Abgaben- und Ausgabenrücklagen“ (gemäß Bestimmungen Ziffer 7 des Art. 2427 ZGB) wird in nachfolgender Tabelle, welche im Detail die Rückstellungen aufweist, erläutert:

Tab. 36.b - Neue Rückstellungen auf SONSTIGE ABGABEN- UND AUSGABENRÜCKLAGEN:

BESCHREIBUNG	Betrag
neue Rückstellungen auf Konto 225.200.10 (RÜCKSTELLUNG FÜR ZU LIQUIDIERENDE ABGABEN FÜR DAS VERTRAGSGEBUNDENE PERSONAL)	367.355,09
Zielvorhaben und andere Enstschädigungen an das konventionierte Personal 2021 (GV-Ärzte, Päd. Ärzte, Intern konventionierte Fachärzte)	367.355,09
neue Rückstellungen auf Konto 225.250.10 (RÜCKSTELLUNG FÜR ZU LIQUIDIERENDE ZAHLUNGEN AN VERTRAGSGEBUNDENE EINRICHTUNGEN)	
neue Rückstellungen auf Konto 225.320.10 (ZUSÄTZLICHE RÜCKSTELLUNGEN FÜR DIE ALTERSVORSORGE)	
neue Rückstellungen auf Konto 225.350.10 (RÜCKSTELLUNG FÜR VERTRAGSERNEUERUNGEN FÜR DAS BEDIENSTETE PERSONAL)	
Zweiter Teilvertrag zur Erneuerung des Kollektivvertrags für den Bereich des Personals des Landesgesundheitsdienstes mit Ausnahme des Personals des leitenden sanitären, verwaltungs-, technischen und berufsbezogenen Bereichs 2019-2021 (Beschl. LR 1039 vom 30.11.2021)	
neue Rückstellungen auf Konto 225.400.10 (RÜCKSTELLUNG FÜR ERNEUERUNGEN DER ABKOMMEN FÜR DAS VERTRAGSGEBUNDENE PERSONAL)	2.663.701,41
Rückstellungen für Vertragserneuerung Allgemeinmedizin gemäß ges.vertr. D. 502/1992, Art. 8 (Jahr 2021)	2.663.701,41
neue Rückstellungen auf Konto 225.400.20 (RÜCKSTELLUNG FÜR ERNEUERUNGEN DER ABKOMMEN FÜR DAS VERTRAGSGEBUNDENE PERSONAL (EX SUMAI))	21.044,81
Rückstellungen für Vertragserneuerung Ambulatoriumsfachärzte gemäß ges.vertr. D. 502/1992, Art. 8 (Jahr 2021)	21.044,81
neue Rückstellungen auf Konto 225.500.10 (RÜCKSTELLUNG FÜR AUSGABEN FÜR DAS PERSONAL IM RUHESTAND)	
Rückstellungen für Personal in Ruhestand	
neue Rückstellungen auf Konto 225.550.10 (RÜCKSTELLUNG FÜR ANGLEICHUNG DER TARIFE UND FÜR ERNEUERUNG DER VEREINBARUNGEN)	
neue Rückstellungen auf Konto 225.900.90 (SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN)	866.874,01
Sonstige Verwaltungskosten (Spesenvergütungen, Leistungsprämie für Betriebsdirektoren und Bezirksdirektoren)	247.000,00
Kondominiumspesen	70.000,00
Entschädigungen an externe Lehrkräfte	527.154,29
Entschädigung für Fortbildung	22.719,72
Rückst. Invalidenbüro	
Ausbildungs- und Turnuspersonal	
Rückst. Spesen Personal	
Insgesamt neue Rückstellungen PBA200	3.918.975,32

Es sei darauf hingewiesen, dass der Posten "Sonstige Rückstellungen für Gebühren und Aufwendungen" (PBA260 des SP-Formulars) nicht nur das Konto 225.900.90

"Sonstige Rückstellungen", sondern auch das Konto 225.200.10 "Rückstellung für abzurechnende Kosten für Vertragspersonal", 225.500.10 "Rückstellung für Gebühren für Personal im Ruhestand" und 225.550.10 "Rückstellung für Gebühren für Tarifierpassungen und Vertragsverlängerungen" umfasst.

Der Hauptposten der neuen Rückstellungen betreffen die Kosten für die Anwendung des Kollektivvertrages für die Allgemeinmediziner (2.663.701,41 Euro). Innerhalb des Kontos "Sonstige Rückstellungen" betreffen die neuen Rückstellungen die voraussichtlichen Kondominiumspesen (70.000,00 Euro), die Kosten für Leistungsprämien der Betriebs- und Bezirksdirektoren (247.000,00 Euro) sowie die Kosten für Auszubildende und Intramoenie (549.874,01 EUR).

Das Konto 225.900.90 „Sonstige Rückstellungen“ beläuft sich auf insgesamt 1.832.647,76 Euro und setzt sich neben den Rückstellungen 2022 in Höhe von 866.874,01 Euro aus dem Restfonds für Patienten mit schweren neurologischen Beeinträchtigungen (174.849,96 Euro), dem Ausgabenfonds für Oberalp 2020 (660.543,96 Euro) und sonstigen Kondominiumspesen und Personalkosten der Vorjahre in Höhe von 130.379,83 Euro zusammen.

Sonstige Informationen bezüglich der Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen.

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
FR01. Besteht hinsichtlich der Risiken, für die eine Rücklage gebildet wurde, die Möglichkeit von zusätzlichen Verlusten zu den bereitgestellten Beträgen?	Nein	
FR02. Bestehen wahrscheinliche Risiken, für die aufgrund der Unmöglichkeit, vertretbare Schätzungen vorzunehmen, keine entsprechende Rücklage gebildet wurde?	Nein	
FR03. Bestehen Risiken (weder allgemeine noch ferne), für die keine entsprechende Rücklage gebildet wurde, da sie nur möglich anstatt wahrscheinlich sind? Könnten sich aus diesen Risiken beträchtliche Verluste ergeben?	Nein	
FR04 – Sonstiges. Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben“ (Art. 2423 ZGB)?	Ja	Die Risiken, die sich aufgrund der klinischen Tätigkeit des Betriebes bzw. der Belegschaft ergeben könnten, sind durch eine entsprechende Haftpflichtversicherung (ohne Selbstbehalt) abgedeckt. Die Risiken aufgrund von grober Fahrlässigkeit des Personals sind durch eigene vom Personal abgeschlossene Versicherungspolizzen gedeckt. Es wird auch darauf hingewiesen, dass die eingeschriebenen Risikorückstellungen keinerlei

			Auswirkung in irgendeiner Weise auf die Besteuerung des Betriebes haben.
--	--	--	--

13. Abfertigungsfonds für lohnabhängiges Arbeitsverhältnis

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	233.357.657,64
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	182.021.490,22
Delta	Euro	+51.336.167,42

Tab. 41 – Bestand und Bewegungen bei der Abfertigung

CODE MOD. SP	ABFERTIGUNG	Anfangsbestand	Rücklagen im Geschäftsjahr	Verwendungen im Geschäftsjahr	Abschlusswert	davon innerhalb 12 Monate	davon über 12 Monate
PCA000	RÜCKSTELLUNG FÜR LEISTUNGSPRÄMIE (SUMAI)	340.667,14	43.000,00	90.790,63	292.876,51	90.000,00	202.876,51
PCA010	RÜCKSTELLUNG FÜR ABFERTIGUNG LOHNABHÄNGIGES PERSONAL	181.680.823,08	57.447.146,69	6.063.188,64	233.064.781,13	6.000.000,00	227.064.781,13
PCA020	RÜCKSTELLUNG FÜR RUHESTANDSBEHANDLUNG UND ÄHNLICHES	-	-	-	-	-	-
PCZ999	SUMME ABFERTIGUNG	182.021.490,22	57.490.146,69	6.153.979,27	233.357.657,64	6.090.000,00	227.267.657,64

Der "Fonds für Leistungsprämie (SUMAI)" hat im Jahr 2022 um 47.790,63 € abgenommen, von 340.667,14 € Ende 2021 auf 292.876,51 € Ende 2022.

Der Abfertigungsfond (TFR) hat sich im Jahr 2022 gegenüber dem Haushaltsjahr 2021 um 51.383.958,05 Euro erhöht, wobei sich die neuen Rückstellungen auf 57.447.146,69 € und die Verwendungen auf 6.063.188,64 € belaufen. Die Gründe für die sehr hohen neuen Abfertigungsrückstellungen sind folgende:

1. Einführung neuer Gehaltselemente welche nicht dem TFS und nur dem TFR unterworfen sind.

Der Vertragsauszug vom 09.12.2021 für das restliche Personal hat 3 neue Gehaltselemente eingeführt:

- Spezifische Pflegezulage
- Zulage für den Patientenschutz und die Förderung der Gesundheit
- Zulage für den Hauspflegedienst

Im Laufe des Jahres 2022 wurden für die bereits erwähnten Gehaltselemente die entsprechenden Zahlungsschlüssel und das Datum der Gültigkeit für die Anerkennung wurde mit rückwirkendem Datum vom 01.01.2021, wie vom selben Vertrag vorgesehen, festgelegt.

Im Jahr 2022 wurden folgende Zahlungen vorgenommen:

- Spezifische Pflegezulage 6.377.276,98 €
- Zulage für den Patientenschutz und die Förderung der Gesundheit 1.803.279,06 €
- Zulage für den Hauspflegedienst 438.826,50 €

Für den Gesamtbetrag von 8.619.382,54 € an bezahlten Vergütungen, multipliziert mit 6,91% ergibt das einen Gesamtbetrag von 595.599,33 € rein für die TFR-Quote.

2. 2022 wurde das Gehaltselement „geschäftsführende Positionszulage“, welches vorher dem TFS unterworfen wurde, mit Beginn ab 01.12.2021, im Anschluss an die Mitteilung von Seiten des NISF ausschließlich dem TFR unterworfen.

Die 2022 bezahlten Vergütungen, welche sich auf die Positionszulage für Geschäftsführende beziehen, belaufen sich auf 1.802.356,32 €, multipliziert mit 6,91% ergibt einen Gesamtbetrag von 124.542,82 € reinem TFR-Anteil.

Wichtig ist zu erwähnen, dass es sich nicht um einen im Jahr 2022 geschaffenen Posten handelt, jedoch um einen Posten, der immer existiert hat und von Anfang dem TFS unterworfen war, ist der Einfluss dieser Vergütung auf die Bilanz höher als gegenüber dem erwähnten Betrag, da diese Gehaltselemente eine mehrjährige Gültigkeit haben, da die Berechnung des TFS alle Dienstjahre berücksichtigt. Durch die Zuordnung nur mehr zum TFR und nicht mehr zum TFS, hat sich die Differenz zwischen TFS und TFR erhöht.

3. Die ausgetretenen Bediensteten mit TFR/TFS, welche noch auszuzahlen sind, haben um ca. 340 Personen gegenüber dem Jahr 2021 zugenommen. Dies bewirkt einen entsprechenden Anstieg des TFR um ca. 15.661.000,00 €.
4. 2022 wurden ca. 808 neue Bedienstete angestellt, die auf den Anteil TFR und nicht TFS Anrecht haben. Bei der Annahme einer durchschnittlichen Bemessungsgrundlage von 20.000,00 € käme man für diese Bediensteten auf eine gesamte Bemessungsgrundlage von 16.160.000 €; multipliziert mit 6,91% käme man auf einen TFR-Betrag von 1.116.656 €.
5. Die Anwendung eines Aufwertungskoeffizienten von 9,97% für das Jahr 2022, während 2021 derselbe sich auf 4,35% belief, verursacht einen entsprechenden Anstieg des gesamten Aufwertungskoeffizienten TFR von ca. 30%. Gegenüber dem Jahr 2021 hat sich der Aufwertungsbetrag in der Tat um ca. 34.840.000,00 € erhöht. Die Aufwertung errechnet man auf den ganzen rückgestellten und in all den Jahren, welche dem TFR zuzurechnen sind, aufgewerteten Betrag, und somit nicht nur auf die jährliche Rückstellung.

Der Betrieb verwaltet die Abfertigung für das bedienstete Personal auf der Grundlage der im Rahmen des PAC (Percorso Attuativo Certificabilità) erstellten „Prozedur für die Verwaltung der Abfertigung“. Demnach beinhaltet der Abfertigungsfonds zum Ende des Jahres auch die in den Vorjahren bereits ausbezahlten Vorschüsse auf die Abfertigung und die TFR-Abfertigungsanteile, welche an den Laborfonds überwiesen wurden. Im Abfertigungsfonds sind auch die an bereits ausgetretenes Personal noch auszuzahlenden Beträge enthalten.

Die Überprüfung der Basis-Daten für die Berechnung der Abfertigungsfonds für das bedienstete Personal und die informatisch unterstützten Prozeduren für deren Erhebung wurden im Geschäftsjahr 2022 weitergeführt bzw. verfeinert, wodurch ein höherer Präzisionsgrad in der Festlegung der Fonds erreicht werden konnte. Es wurde somit den Aufforderungen des Landes und des Rechnungshofes zur Überprüfung der Fonds Rechnung getragen.

Die Quote der Abfertigung zu Lasten des Betriebes wird folgendermaßen ermittelt:

- 1) Dienstprämie nach dem L.G. Nr. 10/95 (bis 30.06.1999) und Aufwertungen
- 2) plus Quote „TFR“ (ab 01.07.1999) und Aufwertungen
- 3) abzgl. Quote „TFS“ NIFS (ex INPDAP)
- 4) ergibt Betriebsanteil der Abfertigung

Der so ermittelte Betriebsanteil der Abfertigung muss als Rückstellung für die Abfertigung in

der Vermögensübersicht des Sanitätsbetriebes aufscheinen.

Regelung für örtliche Körperschaften – Trattamento di fine servizio (TFS) –Gesetz Nr. 120 vom 13.03.1950; Gesetz Nr. 152 vom 08.03.1968:

Die Bediensteten der Lokalkörperschaften, der Gesundheitsdienste und der anderen ehemals beim INADEL eingeschriebenen Körperschaften haben bei Ausscheiden aus dem Dienst Anspruch auf eine Abfertigung, die vom NISF ausbezahlt wird, sofern sie mindestens ein Jahr beim NISF eingeschrieben waren.

Die einzuzahlenden Beiträge werden auf 80% des Gehaltes berechnet und belaufen sich auf 3,6% zu Lasten des Arbeitgebers und 2,5% zu Lasten des Arbeitnehmers. Die Abfertigung wird ermittelt, indem 80% des in den letzten 12 Monaten erhaltenen Gehaltes durch 15 dividiert und mit der Anzahl der (gerundeten) Jahre multipliziert werden. Zeiträume von über sechs Monaten werden aufgerundet, Zeiträume von unter 6 Monaten werden abgerundet.

Dienstprämie - Ergänzung der Abfertigung (L.G. Nr. 10/95):

Laut Personalordnung der Autonomen Provinz Bozen steht den Bediensteten bei Dienstaustritt eine Dienstprämie in der Höhe des letzten auf die Pension anrechenbaren Monatsgehaltes multipliziert mit der Anzahl der Dienstjahre zu, wobei nur Zeiträume von mehr als sechs Monaten berechnet werden. Von dieser Dienstprämie wird die vom NISF gewährte Abfertigung in Abzug gebracht. Für die Berechnung werden dieselben Lohnelemente herangezogen wie bei der TFS-Berechnung. Bei Teilzeitarbeitsverhältnissen wird für die Berechnung ein Vollzeitgehalt herangezogen und die Zeiträume werden im Verhältnis zur Stundenzahl reduziert. Diese Berechnung gilt für die Zeiträume vor dem 01.07.1999.

TFR/Rückstellungen:

Mit dem bereichsübergreifenden Kollektivvertrag vom 17.08.1999 wurde beginnend mit 01.07.1999 für die betroffenen Bediensteten das private Abfertigungssystem eingeführt. Demnach ist ab diesem Zeitpunkt die Abfertigung nach den Kriterien, die im Artikel 2120 des Bürgerlichen Gesetzbuches vorgesehen sind, zu berechnen. Dabei wird ein Prozentsatz von 6,91% des ausbezahlten Gehaltes herangezogen. Zur Ermittlung des Gehaltes werden alle Lohnelemente herangezogen, die nicht vom Kollektivvertrag ausdrücklich ausgeschlossen sind. Das bedeutet, dass die Berechnungsbasis für die Abfertigung laut genanntem Kollektivvertrag etwas umfangreicher ist als jene der vom NISF angewandten Regelung. Bei der Auszahlung der Abfertigung ist der zu Lasten des NISF angereifte Abfertigungsbetrag in Abzug zu bringen.

Aufwertung:

Der jährlich ermittelte Betrag wird zu dem im Vorjahr angereiften, aufgewerteten Betrag addiert und ergibt so den neuen Abfertigungsbetrag. Die Aufwertung der bis zum Vorjahr angereiften Quote erfolgt mit einem eigens ermittelten Koeffizienten. Dieser Koeffizient wird ermittelt, indem ein fixer Prozentsatz von 1,50% und ein variabler, welcher 75% der programmierten Inflationsrate entspricht, addiert werden.

Laborfonds:

Im Falle der Einschreibung in einen Rentenfond im Sinne des bereichsübergreifenden Abkommens werden 18% bzw. ab 01.01.2017, sofern die Bediensteten dafür optiert haben, 36,5%, der Abfertigung in den Rentenfond eingezahlt. Der diesbezügliche Betrag wird als Forderung gegenüber den Bediensteten in der Bilanz verbucht und ist also bei der Auszahlung der Abfertigung in Abzug zu bringen.

Es wird schlussendlich darauf hingewiesen, dass die im Jahr 2010 stattgefundene Änderung

des gesetzlichen Rahmens für die Berechnung der Abfertigung der öffentlichen Bediensteten (Absatz 10 des Artikels 12 des Gesetzesdekretes Nr. 78 vom 31. Mai 2010, umgewandelt ins Gesetz 122/2010 - wie im erklärenden Rundschreiben des INPDAP Nr. 17 vom 08.10.2010 interpretiert, welcher festgelegt hat, dass beginnend mit dem am 1. Januar 2011, die Berechnung der Abfertigung der Bediensteten der öffentlichen Körperschaften, welche nicht dem TFR unterworfen sind, gemäß Art. 2120 des ZGB vorgenommen wird), mit Verfassungsgerichtsurteil Nr. 223/2012 annulliert und mit Dekret 185/2012 der Zustand, wie er am 31.12.2010 bestanden hatte, wieder hergestellt wurde.

Sonstige Informationen bezüglich der Abfertigung.

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
TR01 - Sonstiges. Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben“ (Art. 2423 ZGB)?	Nein	

14. Verbindlichkeiten

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	295.112.929,26
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	321.327.989,39
Delta	Euro	-26.215.060,13

Gegenüber dem Vorjahr sind die Bewertungskriterien unverändert geblieben, Kriterien, welche sich auf den Nominalwert der Verbindlichkeiten beziehen, so wie aus den Rechnungen oder ähnlichen Dokumenten, erhaltene oder zu erhaltende, ersichtlich ist. Dieser Wert wurde eventuell aufgrund von Retourware oder Fakturierungsberichtigungen abgeändert.

Betreffend die Konvertierungskriterien der Verbindlichkeiten nicht in Euro wird festgehalten:

- Die unter den Verbindlichkeiten eingeschriebenen Beträge und die entsprechenden noch zu liquidierenden Kosten sind zum Umrechnungskurs des Entstehungstages bewertet worden. Es scheint nicht notwendig diese Werte dem Umrechnungskurs des 31.12.2022 anzupassen, da es sich um bescheidene Beträge handelt (falls überhaupt vorhanden);
- Die in den Kosten eingeschriebenen schon bezahlten Beträge, sind zum Umrechnungskurs des Tages, an welchem die Zahlung stattgefunden hat, bewertet worden.

- Bei den in der Bilanz 2022 ausgewiesenen langfristigen Verbindlichkeiten im Ausmaß von 24.110.778,16 Euro, handelt es sich ausschließlich um Verbindlichkeiten gegenüber dem Land für im Zeitraum 2009-2015 gewährte Finanzierungen für Abfertigungsvorschüsse. Im Sinne des Dekretes des Gesundheitsministers vom 24.05.2019 werden diese Verbindlichkeiten weiterhin zum Nennwert ausgewiesen.

Tab. 42 – Bestand und Bewegungen bei den Verbindlichkeiten

CODE MOD. SP	VERBINDLICHKEITEN	Anfangswert	BEWEGUNGEN IM GESCHÄFTSJAHR		Abschlusswert	davon für zu erhaltende Rechnungen	davon für Einkäufe von unter Anlagevermögen
			Zunahme	Abnahme			
PDA000	PASSIVDARLEHEN	-	-	-	-	-	-
	VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DEM STAAT						
PDA020	Verbindlichkeiten gegenüber dem Staat für passive Mobilität außerhalb der Region	-	-	-	-	-	-
PDA030	Verbindlichkeiten gegenüber dem Staat für internationale passive Mobilität	-	-	-	-	-	-
PDA040	Anzahlung RGF-Anteil gegenüber dem Staat	-	-	-	-	-	-
PDA050	Verbindlichkeiten gegenüber dem Staat für Rückzahlung Finanzierungen - für Forschung:	-	-	-	-	-	-
PDA060	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem Staat	56.681,59	111.103,56	30.700,69	137.084,46	6.647,71	-
PDA010	SUMME VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DEM STAAT	56.681,59	111.103,56	30.700,69	137.084,46	6.647,71	-
	VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUTONOMEN PROVINZ						
PDA080	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Finanzierungen - TUC	27.909.493,93	2.647.750,47	4.589.415,66	25.967.828,74	292.810,05	-
PDA081	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Finanzierungen	-	-	-	-	-	-
PDA090	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Autonomem Provinz für passive Mobilität innerhalb der Region	-	-	-	-	-	-
PDA100	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Aut. Prov. für passive Mobilität außerhalb der Region	-	24.317.530,23	24.317.530,23	-	-	-
PDA101	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Aut. Prov. für passive internationale Mobilität	-	6.348.261,46	6.348.261,46	-	-	-
PDA110	Anzahlung RGF-Anteil von der Region oder Autonomem Provinz	-	-	-	-	-	-
PDA111	Anzahlung von Region oder Aut. Prov. für Vorstreckung des Ausgleichs des voraussichtlichen Verwaltungsdefizits von den Plänen des Sanitätsbetriebes gemäß Art. 1, Abs. 528, Ges. 208/2015	-	-	-	-	-	-
PDA112	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Beiträge Gesetz 210/92	-	-	-	-	-	-
PDA120	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Aut. Prov. - TUC	-	-	-	-	-	-
PDA121	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Aut. Prov.	229.827,60	292.810,05	229.827,60	292.810,05	-	-
PDA070	SUMME VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUTONOMEN PROVINZ	28.139.321,53	33.606.352,21	35.485.034,95	26.260.638,79	292.810,05	-
PDA130	VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DEN GEMEINDEN:	1.256.108,06	6.146.056,53	5.975.564,38	1.426.600,21	988.773,05	-
	VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN DER REGION						
PDA160	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für RGF-Anteil	-	-	-	-	-	-
PDA170	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung WBS	-	-	-	-	-	-
PDA180	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung außerhalb WBS	-	-	-	-	-	-
PDA190	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität mit Verrechnung	-	-	-	-	-	-
PDA200	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität ohne Verrechnung	-	-	-	-	-	-
PDA210	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Sonstige Leistungen	-	-	-	-	-	-
PDA211	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - ander Leistungen STP	-	-	-	-	-	-
PDA212	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für Beiträge von öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region oder Aut. Prov (außerhalb Rücklage)	-	-	-	-	-	-
PDA212	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für Beiträge von öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region oder Aut. Prov (außerhalb Rücklage)	-	-	-	-	-	-
PDA220	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben außerhalb der Region	1.731.403,81	6.528.158,12	6.200.324,97	2.059.236,96	1.124.922,46	-
PDA230	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region für Eigenkapitaleinzahlungen	-	-	-	-	-	-
PDA231	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region für Eigenkapitaleinzahlungen - Finanzierungen für Investitionen	-	-	-	-	-	-
PDA232	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region Eigenkapitaleinzahlungen - Erhöhung des Ausstattungskapitals	-	-	-	-	-	-
PDA233	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region Eigenkapitaleinzahlungen - Verlustausgleich	-	-	-	-	-	-
PDA234	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region für Vorstreckung des Ausgleichs des voraussichtlichen Verwaltungsdefizits von den Plänen des Sanitätsbetriebes gemäß Art. 1, Abs. 528, Ges. 208/2015	-	-	-	-	-	-
PDA235	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region Eigenkapitaleinzahlungen - sonstiges	-	-	-	-	-	-
PDA140	SUMME VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN	1.731.403,81	6.528.158,12	6.200.324,97	2.059.236,96	1.124.922,46	-
	VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN UND/ ODER ABHÄNGIGEN KÖRPERSCHAFTEN						
PDA250	Verbindlichkeiten gegenüber regionalen Körperschaften:	-	-	-	-	-	-
PDA260	Verbindlichkeiten für Versuchsprojekte des Betriebs:	-	-	-	-	-	-
PDA270	Verbindlichkeiten gegenüber anderen beteiligten Gesellschaften:	735.662,62	8.408.151,71	8.251.721,23	892.093,10	926.690,43	-
PDA240	SUMME VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN UND/ ODER ABHÄNGIGEN KÖRPERSCHAFTEN	735.662,62	8.408.151,71	8.251.721,23	892.093,10	926.690,43	-
PDA280	VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER LIEFERANTEN:						
PDA290	Verbindlichkeiten gegenüber (akkreditierten und vertraglichen privaten) Erbringern von sanitären Leistungen:	-	-	-	-	-	-
PDA291	Verbindlichkeiten gegenüber (akkreditierten und vertragsgebundenen, privaten) Erbringern von Gesundheitsleistungen	13.436.454,72	73.307.292,70	73.458.134,69	13.285.612,73	7.238.473,41	-
PDA292	Zu erhaltende Gutschriften (akkreditierte vertragsgebundene private Subjekte)	-	36.672,23	36.672,23	-	-	-
PDA300	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Lieferanten:						
PDA301	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Lieferanten	96.992.106,64	612.712.414,58	600.356.840,80	109.347.680,42	38.793.911,64	-
PDA302	Zu erhaltende Gutschriften (weitere Erbringer)	-	2.488.617,21	4.604.979,48	-	4.604.979,48	-
PDA280	SUMME VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER LIEFERANTEN	107.903.271,92	688.544.996,72	678.419.954,97	118.028.313,67	41.427.405,57	-
PDA310	VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DER MIT DEM SCHATZAMTSDIENST BETRAUTEN BANK	415.306,53	1.395.388,64	1.419.609,15	391.086,02	-	-
PDA320	STEUERVERBINDLICHKEITEN:	42.628.842,97	371.230.527,73	371.454.023,83	42.405.346,87	-	-
PDA330	VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VOR- UND FÜRSORGEKÖRPERSCHAFTEN	39.548.013,25	240.583.619,63	241.818.107,15	38.313.525,73	5.972,75	-
...	...	-	-	-	-	-	-
...	...	-	-	-	-	-	-

PDA340	SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN:						
PDA350	Verbindlichkeiten gegenüber anderen Geldgebern	-	723,17	723,17	-		
PDA360	Verbindlichkeiten gegenüber lohnabhängigem Personal	64.736.029,78	615.842.565,21	647.111.848,46	33.466.746,53		
PDA370	Verbindlichkeiten gegenüber Abwicklungsmanagement	-	-	-	-		
PDA380	Weitere sonstige Verbindlichkeiten:	34.177.347,33	251.580.481,54	254.025.571,95	31.732.256,92		
	ZU ERHALTENDE RECHNUNGEN UND ZAHLUNGSBELEGE - SONSTIGE OFFENTLICHE VERWALTUNGEN					5.593.729,68	
	ZU ERHALTENDE RECHNUNGEN VON EXTERNEM PERSONAL					2.793.889,26	
	ZU ERHALTENDE RECHNUNGEN VON LEITUNGS- UND INSTITUTIONELLEN ORGANEN					5.816,79	
	ZU ERHALTENDE RECHNUNGEN UND ZAHLUNGSBELEGE - EHRENAMTLICHE VEREINE					2.903.806,75	
	ZU ERHALTENDE RECHNUNGEN UND ZAHLUNGSBELEGE VON APOTHEKEN					670.257,90	
	ZU ERHALTENDE RECHNUNGEN UND ZAHLUNGSBELEGE - SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER PRIVATEN					112.375,69	
PDA340	SUMME SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	98.913.377,11	867.423.769,92	901.138.143,58	65.199.003,45	12.079.876,07	-
PDZ999	SUMME VERBINDLICHKEITEN	321.327.989,39	2.223.978.124,77	2.250.193.184,90	295.112.929,26	56.853.098,09	-

Aus der obigen Detailtabelle ist ersichtlich, dass die Verbindlichkeiten, insgesamt betrachtet, eine Abnahme von 26.215.060,13 (-8,16%) verzeichnen.

Die größten Änderungen gegenüber dem Vorjahr betreffen die Verbindlichkeiten gegenüber Provinz (-1.878.682,74 Euro, -6,68%), die Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten (+10.125.041,75 Euro, +9,38%), die Verbindlichkeiten gegenüber Fürsorge- und Vorsorgekörperschaften (-1.234.487,52 Euro, -3,12 %) und die Anderen Verbindlichkeiten (-33.714.373,66 Euro, -34,08%). Bei den sonstigen Verbindlichkeiten beziehen sich die Minderungen hauptsächlich auf die Verbindlichkeiten gegenüber dem bediensteten Personal (-31.269.283,25 EUR), wobei sich die Verbindlichkeiten aus zu liquidierenden Produktivitätssteigerungsprämien, zu liquidierenden zusätzlichen Bezügen, zu liquidierenden Sozialabgaben und sonstige zu liquidierenden Verbindlichkeiten um insgesamt 24.729.609,34 EUR verringern. Der letztgenannte Rückgang ist in erster Linie auf den Wegfall der Verbindlichkeiten gegenüber dem Personal zurückzuführen, die aus Rückstellungen früherer Haushaltsjahre gebildet und nicht in Anspruch genommen wurden; dies aufgrund der Weisungen der Personalabteilung. Die Anpassung führte dazu, dass ein außerordentlicher Ertrag von 27.537.983,89 Euro auf dem Konto 780.100.12 gebucht wurde.

Was die Bezahlung der Lieferantenverbindlichkeiten anbelangt, so werden diese unter Beachtung der Bestimmungen (Art. 62, Notverordnung Nr. 1/2012, MD 19.10.2012 für den Nahrungsmittelsektor und Leg. Dekret vom 9.10.2002, Nr. 231, Leg. Dekret 9.11.2012, Nr. 192) ausbezahlt.

Der Indikator für die Pünktlichkeit der Zahlungen für das Jahr 2022 ist negativ (-6,4), d. h. der Betrieb bezahlt seine Schulden im Durchschnitt 6,4 Tage vor dem Fälligkeitsdatum.

Weiters wird festgehalten, dass keine Streitverfahren, Pfändungen oder ähnliches wegen zu spät oder überhaupt nicht bezahlter Rechnungen anhängig sind.

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten nach Entstehungsjahr wird in der folgenden Tabelle dargestellt:

Tab. 43 – Detaillierte Aufstellung der Verbindlichkeiten nach Entstehungsjahr

CODE MOD. SP	VERBINDLICHKEITEN	VERBINDLICHKEITEN NACH ENTSTEHUNGSAHR				
		2018 und vorhergehende	2019	2020	2021	2022
PDA000	PASSIVDARLEHEN					
	VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DEM STAAT					
PDA020	Verbindlichkeiten gegenüber dem Staat für passive Mobilität außerhalb der Region					-
PDA030	Verbindlichkeiten gegenüber dem Staat für internationale passive Mobilität					-
PDA040	Anzahlung RGF-Anteil gegenüber dem Staat					-
PDA050	Verbindlichkeiten gegenüber dem Staat für Rückzahlung Finanzierungen - für Forschung					-
PDA060	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem Staat	47.432,25	-	-	-	89.652,21
PDA010	SUMME VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DEM STAAT	47.432,25	-	-	-	89.652,21
	VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUTONOMEN PROVINZ					
PDA080	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Finanzierungen - TUC	25.965.453,41	-	-	-	2.375,33
PDA081	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Finanzierungen					-
PDA090	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Autonomem Provinz für passive Mobilität innerhalb der Region					-
PDA100	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Aut. Prov. für passive Mobilität außerhalb der Region					-
PDA101	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Aut. Prov. für passive internationale Mobilität					-
PDA110	Anzahlung RGF-Anteil von der Region oder Autonomem Provinz					-
PDA111	Anzahlung von Region oder Aut. Prov. für Vorstreckung des Ausgleichs des voraussichtlichen Verwaltungsdefizits von den Plänen des Sanitätsbetriebes gemäß Art.1, Abs. 528, Ges. 208/2015					-
PDA112	Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Aut. Prov. für Beiträge Gesetz 210/92					-
PDA120	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Aut. Prov.- TUC					-
PDA121	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber der Region oder Aut. Prov.					292.810,05
PDA070	SUMME VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DER REGION ODER AUTONOMEN PROVINZ	25.965.453,41	-	-	-	295.185,38
PDA130	VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DEN GEMEINDEN:		10.193,71		1.936,78	1.414.469,72
	VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN DER REGION					
PDA160	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für RGF-Anteil					-
PDA170	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung WBS					-
PDA180	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - zusätzliche laufende Gesundheitsfinanzierung außerhalb WBS					-
PDA190	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität mit Verrechnung					-
PDA200	Forderungen gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Mobilität ohne Verrechnung					-
PDA210	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Sonstige Leistungen					-
PDA211	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - ander Leistungen STP					-
PDA212	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - für Beiträge von öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region oder Aut. Prov. (außerhalb Rücklage)					-
PDA213	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region - Beiträge G.210/92					-
PDA220	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben außerhalb der Region	801,59	42,83	31.079,88	4.681,46	2.022.631,20
PDA230	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region für Eigenkapitaleinzahlungen					-
PDA231	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region für Eigenkapitaleinzahlungen - Finanzierungen für Investitionen					-
PDA232	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region Eigenkapitaleinzahlungen - Erhöhung des Ausstattungskapitals					-
PDA233	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region Eigenkapitaleinzahlungen - Verlustausgleich					-
PDA234	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region für Vorstreckung des Ausgleichs des voraussichtlichen Verwaltungsdefizits von den Plänen des Sanitätsbetriebes gemäß Art.1, Abs. 528, Ges. 208/2015	-	-	-	-	-
PDA235	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region Eigenkapitaleinzahlungen - sonstiges					-
PDA140	SUMME VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN	801,59	42,83	31.079,88	4.681,46	2.022.631,20
	VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN UND/ODER ABHÄNGIGEN KÖRPERSCHAFTEN					
PDA250	Verbindlichkeiten gegenüber regionalen Körperschaften:					-
PDA260	Verbindlichkeiten für Versuchsprojekte des Betriebs:					-
PDA270	Verbindlichkeiten gegenüber anderen beteiligten Gesellschaften:					892.093,10
PDA240	SUMME VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER BETEILIGTEN GESELLSCHAFTEN UND/ODER ABHÄNGIGEN KÖRPERSCHAFTEN	-	-	-	-	892.093,10
PDA280	VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER LIEFERANTEN:					
PDA290	Verbindlichkeiten gegenüber (akkreditierten und vertraglichen privaten) Erbringern von sanitären Leistungen:	760,70	-	58,33	-	13.284.793,70
PDA291	Verbindlichkeiten gegenüber (akkreditierten und vertragsgebundenen, privaten) Erbringern von Gesundheitsleistungen	760,70	-	58,33	-	13.284.793,70
PDA292	Zu erhaltende Gutschriften (akkreditierte vertragsgebundene private Subjekte)	-	-	-	-	-
PDA300	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Lieferanten:	892.960,38	226.325,68	3.820.440,71	1.238.981,99	98.563.992,18
PDA301	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Lieferanten	892.960,38	226.325,68	3.820.440,71	1.238.981,99	103.168.971,66
PDA302	Zu erhaltende Gutschriften (weitere Erbringer)	-	-	-	-	4.604.979,48
PDA280	SUMME VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER LIEFERANTEN	893.721,08	226.325,68	3.820.499,04	1.238.981,99	111.848.785,88
PDA310	VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DER MIT DEM SCHATZAMTSDIENST BETRAUTEN BANK					391.086,02
PDA320	STEUERVERBINDLICHKEITEN:	-				42.405.346,87
PDA330	VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VOR- UND FÜRSORGEKÖRPERSCHAFTEN	9.147,89	-	-	-	38.304.377,84
	...					
	...					
PDA340	SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN:					
PDA350	Verbindlichkeiten gegenüber anderen Geldgebern					-
PDA360	Verbindlichkeiten gegenüber lohnabhängigem Personal	101.709,17	-	7.621,19	45.355,48	33.312.060,69
PDA370	Verbindlichkeiten gegenüber Abwicklungsmanagement					-
PDA380	Weitere sonstige Verbindlichkeiten:	-	-	-	-	31.732.256,92
PDA340	SUMME SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	101.709,17	-	7.621,19	45.355,48	65.044.317,61
PDZ999	SUMME VERBINDLICHKEITEN	27.018.265,39	236.562,22	3.859.200,11	1.290.955,71	262.707.945,83

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Nennwert angesetzt und ihre Fälligkeit ist folgendermaßen unterteilt:

Tab. 44 – Dettaglierte Aufstellung der Verbindlichkeiten nach Fälligkeit und geographischem Gebiet

CODICE MOD. SP	DEBITI	DEBITI PER SCADENZA			VALORE NETTO DEI DEBITI PER AREA GEOGRAFICA	
		Entro 12 mesi	Tra 1 e 5 anni	Oltre 5 anni	Italia	Estero
PDA000	MUTUI PASSIVI					
	DEBITI V/STATO					
PDA020	Debiti v/Stato per mobilità passiva extraregionale					
PDA030	Debiti v/Stato per mobilità passiva internazionale					
PDA040	Acconto quota FSR v/Stato					
PDA050	Debiti v/Stato per restituzione finanziamenti - per ricerca:					
PDA060	Altri debiti v/Stato	137.084,46			137.084,46	
PDA010	TOTALE DEBITI V/STATO	137.084,46	-	-	137.084,46	-
	DEBITI V/REGIONE O PROVINCIA AUTONOMA					
PDA080	Debiti v/Regione o Provincia Autonoma per finanziamenti - GSA	1.857.050,58	7.418.701,00	16.692.077,16	25.967.828,74	
PDA081	Debiti v/Regione o Provincia Autonoma per finanziamenti					
PDA090	Debiti v/Regione o Provincia Autonoma per mobilità passiva intraregionale					
PDA100	Debiti v/Regione o Provincia Autonoma per mobilità passiva extraregionale					
PDA101	Debiti v/Regione o Provincia Autonoma per mobilità passiva internazionale					
PDA110	Acconto quota FSR da Regione o Provincia Autonoma					
PDA111	Acconto da Regione o Provincia Autonoma per anticipazione ripiano disavanzo programmato dai Piani aziendali di cui all'art. 1, comma 528, L. 208/2015					
PDA112	Debiti v/Regione o Provincia Autonoma per contributi L. 210/92					
PDA120	Altri debiti v/Regione o Provincia Autonoma - GSA					
PDA121	Altri debiti v/Regione o Provincia Autonoma	292.810,05			292.810,05	
PDA070	TOTALE DEBITI V/REGIONE O PROVINCIA AUTONOMA	2.149.860,63	7.418.701,00	16.692.077,16	26.260.638,79	-
PDA130	DEBITI V/COMUNI:	1.426.600,21			1.426.600,21	
	DEBITI V/AZIENDE SANITARIE PUBBLICHE DELLA REGIONE					
PDA160	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione - per quota FSR					
PDA170	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione - finanziamento sanitario aggiuntivo corrente LEA					
PDA180	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione - finanziamento sanitario aggiuntivo corrente extra LEA					
PDA190	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione - mobilità in compensazione					
PDA200	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione - mobilità non in compensazione					
PDA210	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione - altre prestazioni					
PDA211	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione - altre prestazioni per STP					
PDA212	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione - per Contributi da Aziende sanitarie pubbliche della Regione o Prov. Aut. (extra fondo)					
PDA213	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione - per contributi L. 210/92					
PDA220	Debiti v/Aziende Sanitarie pubbliche fuori Regione	2.059.236,96			2.059.236,96	
PDA230	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione per versamenti c/patrimonio netto:					
PDA231	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione per versamenti c/patrimonio netto - finanziamenti per investimenti					
PDA232	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione per versamenti c/patrimonio netto - incremento fondo dotazione					
PDA233	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione per versamenti c/patrimonio netto - ripiano perdite					
PDA234	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione per anticipazione ripiano disavanzo programmato dai Piani aziendali di cui all'art. 1, comma 528, L. 208/2015					
PDA235	Debiti v/Aziende sanitarie pubbliche della Regione per versamenti c/patrimonio netto - altro					
PDA140	TOTALE DEBITI V/AZIENDE SANITARIE PUBBLICHE	2.059.236,96	-	-	2.059.236,96	-
	DEBITI V/SOCIETA' PARTECIPATE E/O ENTI DIPENDENTI					
PDA250	Debiti v/enti regionali:					
PDA260	Debiti v/sperimentazioni gestionali:					
PDA270	Debiti v/altre partecipate:	892.093,10			892.093,10	
PDA240	TOTALE DEBITI V/SOCIETA' PARTECIPATE E/O ENTI DIPENDENTI	892.093,10	-	-	892.093,10	-
PDA280	DEBITI V/FORNITORI					
PDA290	Debiti verso erogatori (privati accreditati e convenzionati) di prestazioni sanitarie:	13.285.612,73			13.285.612,73	
PDA291	Debiti verso erogatori (privati accreditati e convenzionati) di prestazioni sanitarie	13.285.612,73			13.285.612,73	
PDA292	Note di credito da ricevere (privati accreditati e convenzionati)	-			-	
	Debiti verso altri fornitori:					
PDA301	Debiti verso altri fornitori	109.347.680,42			102.649.911,30	6.697.769,12
PDA302	Note di credito da ricevere (altri fornitori)	- 4.604.979,48			- 4.448.750,98	156.228,50
PDA280	TOTALE DEBITI V/FORNITORI	118.028.313,67	-	-	111.486.773,05	6.541.540,62
PDA310	DEBITI V/ISTITUTO TESORIERE	391.086,02			391.086,02	
PDA320	DEBITI TRIBUTARI:	42.405.346,87			42.405.346,87	
PDA330	DEBITI V/ISTITUTI PREVIDENZIALI, ASSISTENZIALI E SICUREZZA SOCIALE:	38.313.525,73			38.313.525,73	

PDA340	DEBITI V/ALTRI					
PDA350	Debiti v/altri finanziatori	-			-	
PDA360	Debiti v/dipendenti	33.466.746,53			33.466.746,53	
PDA370	Debiti v/gestioni liquidatorie	-			-	
PDA380	Altri debiti diversi:	31.732.256,92			31.732.256,92	
PDA340	TOTALE DEBITI V/ALTRI	65.199.003,45	-	-	65.199.003,45	-
PDZ999	TOTALE DEBITI	271.002.151,10	7.418.701,00	16.692.077,16	288.571.388,64	6.541.540,62

Die bereits erwähnt, sind die einzigen langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber dem Land die aus der Finanzierung der im Zeitraum 2009-2015 ausgezahlten Abfindungsvorschüsse, die sich Ende 2022 auf insgesamt 24.110.778,16 € belaufen und ab 2017 in 20 Jahresraten zinslos zurückgezahlt werden müssen.

Der Sanitätsbetrieb bedient sich lediglich der ordentlichen Kassabevorschussung des Schatzmeisters und hat demnach keinerlei Art von Darlehen aufgenommen. Die Tab. 45 wird demnach nicht ausgefüllt.

Tab. 45 – Detaillierte Aufstellung Darlehen

DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER DARLEHEN	Bestimmung	Darlehensgeber	Referenzen des Genehmigungsbeschlusses auf Landesebene	Anfangsbetrag	Fälligkeit	Restschuld	Zinssatz	Dingliche Sicherheiten

Es gibt keine Verbindlichkeiten, welche mit dinglichen Sicherheiten abgesichert sind.

Auf dem Territorium existiert ein einziger Betrieb, weshalb die Tabelle 46 " *Detaillierte Aufstellung intraregionale Verbindlichkeiten für Mobilität (mit und ohne Verrechnung) und für sonstige Leistungen* " nicht ausgefüllt wird.

DB01 – Vergleichsverfahren

DB01 NEIN	-	Für die Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten gab es keine regionalen Vergleichsverfahren.
----------------------	---	--

Die bedeutendsten Posten bei den Verbindlichkeiten stellen sich am 31.12.2022 wie folgt dar:

Tab. 46.a – bedeutendste Verbindlichkeiten

CODE PDC	DETAILLIERTE AUFSTELLUNG DER BEDEUTENDSTEN POSTEN BEI DEN VERBINDLICHKEITEN	Betrag	% der Gesamtsumme der Verbindlichkeiten
270.100.00	Verschiedene Bedienstete - Fixe und zusätzliche Bezüge	33.466.746,53	11,34%
250.500.10	Verbindlichkeiten gegenüber INPS (ex-INPDAP)	27.651.969,59	9,37%
250.100.20	Verbindlichkeiten gegenüber Provinz für TFR-Vorschüsse	25.965.453,41	8,80%
260.300.10	Steuerverbindlichkeiten - Irpef	19.723.933,93	6,68%
270.200.00	Verbindlichkeiten gegenüber Vertragspersonal	9.236.247,61	3,13%
260.200.00	Steuerverbindlichkeiten - Irap	8.367.449,36	2,84%
280.400.00	Verbindlichkeiten gegenüber Apotheken	8.546.046,86	2,90%
260.800.20	Steuerverbindlichkeiten - IVA Split payment	8.956.741,56	3,04%
250.500.75	Verbindlichkeiten gegenüber Laborfonds	6.063.034,22	2,05%
260.400.10	Steuerverbindlichkeiten - IVA	5.295.163,31	1,79%
250.500.50	Verbindlichkeiten gegenüber Enpam	4.238.522,93	1,44%
280.100.10	Verbindlichkeiten gegenüber MSD Italia	1.444.656,34	0,49%
280.100.10	Verbindlichkeiten gegenüber Roche Spa	1.449.267,11	0,49%
280.100.10	Verbindlichkeiten gegenüber Bristol-Myers Squibb Srl	1.127.925,73	0,38%
280.100.10	Verbindlichkeiten gegenüber Waldner Tecnologia Medicali Srl	1.204.761,57	0,41%
280.100.10	Verbindlichkeiten gegenüber Novartis Farma	1.144.313,15	0,39%
280.100.10	Verbindlichkeiten gegenüber Janssen-Cilag Spa	1.374.821,40	0,47%
280.100.10	Verbindlichkeiten gegenüber Siemens Health Care Srl	2.207.978,49	0,75%
280.100.10	Verbindlichkeiten gegenüber Alperia Smart Service Srl	3.289.799,60	1,11%
280.100.10	Verbindlichkeiten gegenüber Markas Srl	1.519.701,43	0,51%
280.100.10	Verbindlichkeiten gegenüber Unionbau GmbH	1.290.480,36	0,44%
280.100.10	Verbindlichkeiten gegenüber Rekeep Spa	2.402.211,82	0,81%
280.100.10	Verbindlichkeiten gegenüber Oberalp Spa	3.298.550,00	1,12%
280.100.05	Verbindlichkeiten gegenüber VILLA MELITTA GMBH	1.248.388,34	0,42%
280.100.05	Verbindlichkeiten gegenüber Casa di Cura Bonvicini Srl	1.946.066,61	0,66%
	SUMME	182.460.231,26	61,83%

Verbindlichkeiten für zustehende, nicht genossene Ferien

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	37.034,00
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	65.758,00
Delta	Euro	-28.724,00

Nachstehend sind die Verbindlichkeiten gegenüber dem Personal für zustehende, nicht genossene Ferien am Stichtag 31.12.2022 angegeben. Die detaillierten Übersichten pro Gesundheitsbezirk und Stellenplan sind als Anlage beigefügt:

Tab. 46.b – Detail der Verbindlichkeiten für zustehende, nicht genossene Ferien

VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER DEM PERSONAL FÜR ZUSTEHENDE, NICHT GENOSSENE FERIE	Wert am 31/12/2021 (Anfangswert)	Wert am 31/12/2022 (Abschlusswert)	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
PERSONAL DES SANITÄREN STELLENPLANS				
Leitendes ärztliches Personal	65.758,00	37.034,00	- 28.724,00	-43,68%
Leitendes nicht ärztliches Personal	-	-	-	
Nicht leitendes Personals des sanitären Stellenplans	-	-	-	
PERSONAL DES FACHSTELLENPLANS				
Leitendes Personal des Fachstellenplans				
Nicht leitendes Personal des Fachstellenplans				
PERSONAL DES TECHNISCHEN STELLENPLANS				
Leitendes Personal des technischen Stellenplans				
Nicht leitendes Personal des technischen Stellenplans				
PERSONAL DES VERWALTUNGSSTELLENPLANS				
Leitendes Personal des Verwaltungsstellenplans				
Nicht leitendes Personal des Verwaltungsstellenplans				
Summe Personal	65.758,00	37.034,00	- 28.724,00	-43,68%

Seit dem Jahr 2014 werden die Rückstellungen für nicht genossene Urlaube nicht mehr vorgenommen. Die Situation der obigen Tabelle (Konto 270.100.20) am 31.12.2022 entspricht der Summe der nicht-genossenen Urlaube betreffend die Jahre 2013 und vorhergehende nur mehr des Gesundheitsbezirkes Bozen (in den anderen

drei Bezirken wurde der Urlaub 2013 und vorhergehender Jahre aufgebraucht). Wie aus der Aufstellung oben ersichtlich, haben sich genannte Verbindlichkeiten gegenüber dem Vorjahr um 28.724,00 Euro, betreffend das ärztliche leitende Personal, vermindert. Bei dem in der Tabelle zum 31.12.2022 eingeschriebenen Abschlusswert (37.034,00 Euro) handelt es sich allerdings um die reinen Kosten für die nicht genossenen Urlaubstage, zu welchen noch Euro 3.147,89 für Verbindlichkeiten gegenüber dem Ärar für Wertschöpfungssteuer und Euro 9.147,89 an Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsinstituten für Sozialabgaben hinzuzählen sind.

Die insgesamten Verbindlichkeiten für nicht genossene Urlaube zum Ende des Jahres 2022 sind aus der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Beschreibung	Endbestand Bozen	Endbestand Brixen	Endbestand Meran	Endbestand Bruneck	Endbestand Betrieb
Nicht genossene Urlaube	10.126.965,47	747.946,73	3.256.417,00	1.188.818,63	15.320.147,83
Sozialbeiträge - Nicht genossene Urlaube	2.683.645,85	198.205,88	862.950,51	315.036,94	4.059.839,17
IRAP - Nicht genossene Urlaube	860.792,06	63.575,47	276.795,45	101.049,58	1.302.212,57
Summen	13.671.403,38	1.009.728,09	4.396.162,95	1.604.905,15	20.682.199,57

Die effektiv getätigten Kosten für nicht genossene Urlaube für das Jahr 2022 (diese können nur in ganz spezifischen Fällen, wie bei Todesfall bezahlt werden), werden in nachstehender Tabelle dargelegt:

Tabelle 46.c - Kosten für nicht genossener Urlaub

KOSTEN FÜR NICHT GENOSSENEN URLAUB					
Konto	Beschreibung	2022	2021	Delta in absoluten Zahlen	Delta in %
	SANITÄTSSTELLENPLAN	6.802,75	6.799,05	+ 3,70	+ 0,05%
470.100.20	ärztliches leitendes Personal - unbefristet	-	-	-	
470.100.21	ärztliches leitendes Personal - befristet	-	-	-	
470.100.40	nichtärztliche Leiter - unbefristet	-	-	-	
470.100.41	nichtärztliche Leiter - befristet	-	-	-	
470.100.60	nicht leitendes Personal - unbefristet	6.802,75	6.799,05	+ 3,70	+ 0,05%
470.100.61	nicht leitendes Personal - befristet	1.367,01	-	+ 1.367,01	+ 100,00%
470.700.40	Sozialabgaben ärztliches leitendes Personal - unbefristet	-	-	-	
470.700.41	Sozialabgaben ärztliches leitendes Personal - befristet	-	-	-	
470.700.50	Sozialabgaben nichtärztliche Leiter - unbefristet	-	-	-	
470.700.51	Sozialabgaben nichtärztliche Leiter - befristet	-	-	-	
470.700.60	Sozialabgaben nicht leitendes Personal - unbefristet	-	-	-	
470.700.61	Sozialabgaben nicht leitendes Personal - befristet	-	-	-	
	PERSONAL DES FACHSTELLENPLANS	-	1.715,50	- 1.715,50	
480.100.20	leitendes Personal - unbefristet	-	-	-	
480.100.21	leitendes Personal - befristet	-	-	-	
480.100.40	nicht leitendes Personal - unbefristet	-	1.715,50	- 1.715,50	
480.100.41	nicht leitendes Personal - befristet	-	-	-	
480.600.30	Sozialabgaben leitendes Personal - unbefristet	-	-	-	
480.600.31	Sozialabgaben leitendes Personal - befristet	-	-	-	
480.600.40	Sozialabgaben nicht leitendes Personal - unbefristet	-	-	-	
480.600.41	Sozialabgaben nicht leitendes Personal - befristet	-	-	-	
	PERSONAL DES TECHNISCHEN STELLENPLANS	10.620,43	5.245,96	+ 5.374,47	+ 50,61%
490.100.20	leitendes Personal - unbefristet	-	-	-	
490.100.21	leitendes Personal - befristet	-	-	-	
490.100.40	nicht leitendes Personal - unbefristet	10.620,43	5.245,96	+ 5.374,47	+ 50,61%
490.100.41	nicht leitendes Personal - befristet	-	-	-	
490.600.30	Sozialabgaben leitendes Personal - unbefristet	-	-	-	
490.600.31	Sozialabgaben leitendes Personal - befristet	-	-	-	
490.600.40	Sozialabgaben nicht leitendes Personal - unbefristet	-	-	-	
490.600.41	Sozialabgaben nicht leitendes Personal - befristet	-	-	-	
	PERSONAL DES VERWALTUNGSSTELLENPLANS	2.866,03	3.743,41	- 877,38	- 30,61%
500.100.20	leitendes Personal - unbefristet	-	3.518,85	- 3.518,85	
500.100.21	leitendes Personal - befristet	-	-	-	
500.100.40	nicht leitendes Personal - unbefristet	2.866,03	224,56	+ 2.641,47	+ 92,16%
500.100.41	nicht leitendes Personal - befristet	-	-	-	
500.600.30	Sozialabgaben leitendes Personal - unbefristet	-	-	-	
500.600.31	Sozialabgaben leitendes Personal - befristet	-	-	-	
500.600.40	Sozialabgaben nicht leitendes Personal - unbefristet	-	-	-	
500.600.41	Sozialabgaben nicht leitendes Personal - befristet	-	-	-	
	IRAP AUF NICHT GENOSSENEN URLAUB (8,5%)	1.724,58	1.487,83	+ 236,75	+ 13,73%
	Insgesamt	22.013,79	18.991,75	+ 3.022,04	+ 13,73%

Die IRAP, welche auf den nicht genossenen Urlaub berechnet wird, gehört zum Einzelkonto „Wertschöpfungssteuer bedienstetes Personal“.

Sonstige Informationen bezüglich der Verbindlichkeiten.

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
DB02 - Sonstiges. Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben“ (Art. 2423 ZGB)?	Nein	

15. Passive Rechnungsabgrenzungen

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	845.994,66
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	31.878,26
Delta	Euro	+814.116,40

Bei Abschluss des Geschäftsjahres 2022 war keine Antizipative Passiva (eigene Rückstände) zu verzeichnen.

Was hingegen die Transitorische Passiva (fremde Vorauszahlungen) im Betrag von 845.994,66 Euro betrifft wird folgendes festgestellt:

Vorausgeschickt, dass gegenüber dem Vorjahr keine Änderungen der Bewertungskriterien vorgenommen worden sind, hat man bei der Festlegung der fremden Vorauszahlungen die Notwendigkeit berücksichtigt, die Erträge des Geschäftsjahres mit den betreffenden Kosten laut einem Konzept des „wirtschaftlichen Zeitraumes“ miteinander in Verbindung zu setzen, und zwar in all jenen Fällen, in denen der Anteil des Erlöses nicht eng verhältnismäßig an die reelle Zeit gebunden ist. Dies trifft konkret in den in der nachstehenden Tabelle aufgelisteten Werten zu.

Der Posten setzt sich folgendermaßen zusammen:

Tab. 47 – Antizipative Passiva – Details auf Kostenniveau (GuV-Code)

CODE MOD. CE	ANTIZIPATIVE PASSIVA	Betrag	davon über 12 Monate
		-	-

Tab. 48 – Transitorische Passiva – Details auf Erlös-Niveau (GuV-Code)

CODE MOD. CE	TRANSITORISCHE PASSIVA	Betrag	davon über 12 Monate
AA0090	A.1.B.1.3) Beiträge von Region oder Aut. Prov. (außerhalb Fonds) - Zusätzliche regionale Bilanzmittel zur Deckung außerhalb WBS	774.673,99	-
AA0660	A.4.C) Erträge aus Gesundheits- und sozialen Leistungen mit medizinischer Relevanz an Private	1.100,00	-
AA0930	A.5.E.3) Sonstige Kostenbeiträge, Rückerstattungen und Rückerlangungen von Privaten	11.895,33	-
AA1080	A.9.B) Aktivmieten und andere Erträge aus Immobilientätigkeit	58.325,34	-
	SUMME	845.994,66	-

In nachstehender Tabelle wird die detaillierte Aufstellung der transitorischen Passiva auf der Ebene des Kontenplans aufgeführt:

Tab. 48.a – Transitorische Passiva – Details auf Erlös-Niveau (per Konto)

Kontoplan Nummer	TRANSITORISCHE ANTIZIPATIVA	Vorheriges Geschäftsjahr	Zunahmen	Abnahmen	Laufendes Geschäftsjahr
700.400.10	LEISTUNGEN GEM. ART. 15 LG 30/92 (AUSSERORDENTLICHE VERSORGUNG MIT PROTHESEN)	-		-	-
700.400.20	LEISTUNGEN GEM. LG 16/2012 (GALENIKA UND MEDIZINISCHES MATERIAL)	-		-	-
700.400.90	SONSTIGE BEITRÄGE DES LANDES FÜR ZUSÄTZLICHE BETREUUNG	-	774.673,99	-	774.673,99
720.600.10	ERLÖSE AUS TIERÄRZTLICHEN LEISTUNGEN BEREICH A FÜR PRIVATE	2.144,00	1.100,00	2.144,00	1.100,00
740.100.10	KOSTENBEITRÄGE VON SEITEN DES PERSONALS FÜR VERPFLEGUNG, KLEIDUNG UND UNTERKUNFT	-		-	-
740.200.55	RÜCKZAHLUNG FÜR VERPFLEGUNG UND UNTERKUNFT DES NICHT BEDIENSTETEN PERSONALS UND VON ANDEREN PRIVATEN SUBJEKTEN	-	1.033,31	-	1.033,31
740.200.90	SONSTIGE RÉGRESSE, RÜCKZAHLUNGEN UND RÜCKERSTATTUNGEN		10.862,02		10.862,02
750.900.10	SONSTIGE EIGENE ERLÖSE AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-		-	-
760.400.10	AKTIVMIETEN	29.734,26	58.325,34	29.734,26	58.325,34
760.900.10	SONSTIGE ERLÖSE AUS NICHT-BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT	-		-	-
	SUMME	31.878,26	845.994,66	31.878,26	845.994,66

Die transitorische Passiva 2022 ist im Wesentlichen auf die 2022 nicht in Anspruch genommenen Beiträge für zusätzliche Betreuungsformen (774.673,99 Euro) zurückzuführen.

Sonstige Informationen bezüglich der passiven Rechnungsabgrenzungen.

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
RP01 – Sonstiges. Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben“ (Art. 2423 ZGB)?	Nein	

16. Ordnungskonten

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	821.176.457,87
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	1.120.988.496,32
Delta	Euro	-299.812.038,45

In den Anlagen C.1-2 und C.3 werden die Aufstellung der Gründe, bzw. die Aufstellung der Immobilien des Landes und die Aufstellung noch nicht abgelaufener Mieten in Bezug auf gemietete Immobilien dargestellt; die Aufstellung der Güter Dritter werden mittels Anlage C.4 dargelegt.

Tab. 49 – Details und Bewegungen bei den Ordnungskonten

CODE MOD. SP	ORDNUNGSKONTEN	Anfangswert	Umbuchungen	Zunahme	Abnahme	Abschlusswert
PFA000	G.1) NOCH ZU BEZAHLENDE LEASINGRATEN	-	-	-	-	-
PFA010	G.2) GARANTIEDEPOTS	-	-	-	-	-
PFA020	G.3) GÜTER IN LEIHE	956.774.543,49	-	57.811.858,07	358.324.509,51	656.261.892,05
	<i>Verwahrer der Güter auf Leihbasis</i>	-	-	10.924.647,00	-	10.924.647,00
	<i>Land K/Güter bei uns</i>	956.774.543,49	-	46.887.211,07	358.324.509,51	645.337.245,05
PFA021	G.4) NOCH ZU BEZAHLENDE PROJECT-FINANCING-RATEN	-	-	-	-	-
PFA030	G.5) SONSTIGE ORDNUNGSKONTEN	164.213.952,83	-	12.269.717,94	11.569.104,95	164.914.565,82
	<i>Risiken</i>	-	-	-	-	-
	<i>Lieferanten K/sonstige Verpflichtungen</i>	131.573.038,56	-	10.414.075,51	6.196.532,45	135.790.581,62
	<i>Gläubiger K/erhaltene Bürgschaften</i>	-	-	-	-	-
	<i>geleistete Bürgschaften</i>	-	-	-	-	-
	<i>Verwahrer anderer Güter</i>	19.458.728,80	-	1.855.642,43	-	21.314.371,23
	<i>unsere Güter bei Dritten</i>	13.182.185,47	-	-	5.372.572,50	7.809.612,97
	Summe Wert der Ordnungskonten	1.120.988.496,32	-	70.081.576,01	369.893.614,46	821.176.457,87

Die Ordnungskonten bilden Anmerkungen zur Erinnerung oder besser gesagt Ausstattung zur finanziellen-vermögensrechtlichen Situation, die in der Vermögensrechnung wiedergegeben ist, bilden aber weder Aktiva noch Passiva im engeren Sinne. Deswegen werden sie nur einmal angegeben und werden weder dem Gesamtbetrag der Aktiva noch dem Gesamtbetrag der Passiva hinzugerechnet.

Die Wertminderung der Immobilien des Landes ist auf die Anwendung der neuen „Prozedur für die Verwaltung des materiellen und immateriellen Anlagevermögens“ die in „PAC“ vorgesehen ist, zurückzuführen. Diese Prozedur sieht es vor, dass die Werte, welche der Betrieb in seine Konten eingetragen hat mit denen des Landes übereinstimmen. Bis 2019 waren die Immobilien des Landes durch die Technische Abteilung bewertet, so wie im Beschluss Nr. 1868 vom 9.12.2013 vorgesehen und so auch in das Inventarbuch eingeschrieben. Im Jahr 2022 wurden mit Unterstützung von EY die Arbeiten zur Abstimmung der Liegenschaften mit dem Inventarbuch des Landes abgeschlossen. Zusätzlich zu diesem Betrag werden die vom Gesundheitsbezirk Bruneck im Auftrag des Landes errichteten Immobilien, die vor dem 31.12.2022 fertiggestellt sind und derzeit noch in den Haushalt des Landes aufgenommen werden müssen, in den Ordnungskonten verbucht; es handelt sich insbesondere um das Mehrzweckgebäude und den "Wirtschaftshof" mit einem Gesamtbetrag von 35.777.308,46 Euro. Die Erhöhung 2022 umfasst das Gebäude des Weißen Kreuzes, das auch in den Verringerungen resultiert, weil es nicht im Sanitätsbetrieb verwendet wird.

Die Beträge im Zusammenhang mit noch nicht abgelaufenen Mietzahlungen Gebäude (Anhang C.3), werden aufgrund ihrer Bedeutung in den Ordnungskonten in den sonstigen zu begleichenden Verpflichtungen ausgewiesen, sie erhöhen sich 2022 um 10.414.075,51 € und betragen 22.034.007,26 €.

Wie in den vorhergehenden Jahren werden die vertraglichen Verpflichtungen für die Restlaufzeit der Verträge seitens des Sanitätsbetriebes gegenüber den beiden Beteiligungsgesellschaften zum 31.12.2022 in den Konten 150.200.20 "Sonstige zu begleichende Verpflichtungen" und 295.200.20 „Lieferanten K/sonstige Verpflichtungen“ eingeschrieben. Mit Beschluss 2022-A-000954 des Sanitätsbetriebes wurde die Verlängerung des Vertrages mit SAIM bis 2024 für die Lieferung der Integrierten Gesundheitsinformationssysteme (SISI) und Variante zur Implementierung des Telemedizin-Dienstes angeordnet. Für die SAIM GmbH betragen die Verpflichtungen zum Ende des Jahres 2022 2.329.500 € (für die vertragliche Restlaufzeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2024). Für die Wabes GmbH belaufen sich die

Zweckbindungen zum Jahresende 2022 auf 109.450.000,00 Euro (für die vertragliche Restlaufzeit vom 01.01.2023 bis 10.04.2046).

Ab dem Geschäftsjahr 2022 werden Vermögenswerte Dritter erfasst, die von anderen Körperschaften als Leihgabe übernommen wurden. Der Wert von 10.924.647,00 Euro wurde vom Betrieb in Ermangelung entsprechender Unterlagen anhand von Parametern wie Größe und Preis der Immobilie berechnet.

Die Vermögenswerte Dritter (Anhang C.4) befinden sich vorübergehend beim Betrieb, sind aber nicht ausgeliehen; sie werden in der Position Sonstige Vermögenswerte Dritter (Konto 150.400.30) festgehalten.

Betreffend andere Risiken und Verpflichtungen, wie aus der Tabelle oben ersichtlich, wird folgendes festgestellt:

- es bestehen keine in Streitverfahren verwickelte Güter;
- keinerlei Garantie wurde direkt oder indirekt von Seiten des Betriebes übernommen.

Sonstige Informationen bezüglich der Ordnungskonten.

Information	Fall im Betrieb vorhanden?		Wenn ja, bitte erläutern
CO01. Wurden Maßnahmen der Projektfinanzierung aktiviert?		Nein	
CO02. Bestehen Güter des Betriebs bei Dritten (auf Lager, in Pfand oder in Leihe)?		Nein	
CO03 – Sonstiges. Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben“ (Art. 2423 ZGB)?		Nein	

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

A) PRODUKTIONSWERT

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	1.581.017.672,46
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	1.585.416.497,24
Delta	Euro	-4.398.824,78

Die wirtschaftliche Entwicklung wird ausführlich im "Bericht über die Gebarung" der Bilanz 2022 behandelt und zwar insbesondere in der *Tabelle 6.2.a.2 „Analyse der Erlöse“*. Als Ergänzung dieser Betrachtungen, werden folgende zusätzliche Informationen geliefert.

Im untenstehenden Schema sind die Abweichungen in den Posten, die den Produktionswert bilden, aufgeführt.

Tab. 49.a- Produktionswert

PRODUKTIONSWERT	Wert am 31/12/2022	Wert am 31/12/2021	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
1) Beiträge für laufende Ausgaben	1.423.139.616,26	1.412.974.446,59	10.165.169,67	+ 0,72%
2) Berichtigung Beiträge für laufende Ausgaben für Zuweisung an Investitionen	-35.169,97	-54.610,20	19.440,23	- 35,60%
3) Verwendung Mittel aus nicht verwendeten Anteilen verwendungsgebundener Beiträge vorhergehender Geschäftsjahre	9.473.302,86	38.200.536,91	-28.727.234,05	- 75,20%
4) Erlöse aus sanitären Leistungen und soziosanitären Leistungen von sanitärer Relevanz	54.606.553,05	51.884.748,13	2.721.804,92	+ 5,25%
5) Kostenbeiträge, Rückerlangungen und Rückerstattungen	41.737.582,12	32.779.530,88	8.958.051,24	+ 27,33%
6) Beteiligung an den Ausgaben für Gesundheitsleistungen (Ticket)	21.429.408,55	19.796.413,68	1.632.994,87	+ 8,25%
7) Anteil der dem Geschäftsjahr zugerechneten Investitionsbeiträge	27.083.065,14	26.755.590,03	327.475,11	+ 1,22%
8) Zuwachs des Anlagevermögens durch innerbetriebliche Arbeiten	0,00	0,00	0,00	-
9) Sonstige Erlöse und Erträge	3.583.314,45	3.079.841,22	503.473,23	+ 16,35%
SUMME PRODUKTIONSWERT	1.581.017.672,46	1.585.416.497,24	-4.398.824,78	- 0,28%

Im Vergleich zum endgültigen Jahresabschluss 2021 ist der Wert der Produktion um 4.398.824,78 € (-0,28 %) gesunken, was hauptsächlich auf die geringere Verwendung von Beiträgen für laufende Ausgaben zurückzuführen ist, die in den Vorjahren zur Bewältigung der COVID-19-Notlage zugewiesen und zurückgestellt wurden; der Rückgang wird teilweise durch die Erhöhung der Beiträge für laufende Ausgaben um 10.165.169,67 € ausgeglichen.

Die höheren Einnahmen von 14.143.799,37 € im Vergleich zu 2021 bei den eigenen Einnahmen (Posten 4, 5, 6, 7, 8 und 9) setzen sich zusammen aus höheren Rückerstattungen und Rückerlangungen (+8,9 Mio. € hauptsächlich aufgrund von pay back im Arzneimittelbereich), höheren Einnahmen aus gesundheitsbezogenen Sozialleistungen, (+2,7 Mio. €), welche sich auf Leistungen, die durch die Mobilität kompensiert werden, auf stationäre Leistungen an Privatpersonen und freiberufliche Leistungen beziehen, aus höheren Ticketeinnahmen (ca. +1,6 Mio. Euro) sowie höheren Einnahmen in der Position "Sonstige Einnahmen und Erträge" (ca. +503 000 Euro), hauptsächlich Einnahmen aus Verwaltungssanktionen.

Nachstehend wird eine Übersicht der Erträge aus sanitären Leistungen, unterteilt nach Subjekten, angeführt.

Tab. 49.b Detail der Erträge aus sanitären Leistungen, unterteilt nach Subjekten

KONTO	ERTRAGSPOSTEN	Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes	Andere öffentl. Körperschaften	Ausländische Sanitätsbetriebe	Private Körperschaften	Insgesamt
720.100.20 720.100.30 720.100.40 720.100.50	Direkt verrechnete krankenhausbezogene Leistungen	-	897,00	-	-	897,00
720.100.21 720.100.41	Krankenhausbezogene Leistungen (Mobilität)	11.710.737,20		15.598.177,79		27.308.914,99
720.100.22	Psychiatrische Leistungen Wohnsätten und Übergangwohnheimen an öffentliche Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes	-				-
720.200.20 720.200.30 720.200.31 720.200.32 720.200.40 720.200.50 720.200.80	Andre direkt verrechnete nicht aufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen	418.540,76	18.936,65	-	25.147,23	462.624,64
720.200.22	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für pharmazeutische Betreuung (über die Mobilität verrechnet)	396.196,37				396.196,37
720.200.23	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für gesundheitliche Grundversorgung (über die Mobilität verrechnet)	127.342,43				127.342,43
720.200.24 720.200.60	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für fachärztliche Betreuung (über die Mobilität verrechnet)	3.131.614,13				3.131.614,13
720.200.25	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für Thermalkuren (über die Mobilität verrechnet)	4.207,45				4.207,45
720.200.26	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für direkte Verabreichung von Medikamenten (über die Mobilität verrechnet)	2.370.527,98				2.370.527,98
720.200.27	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für Krankenwagen- oder Hubschraubertransporte (über die Mobilität verrechnet)	3.362.013,75				3.362.013,75
720.200.28	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für Verabreichung von Hämokomponenten und Stammzellen (über die Mobilität verrechnet)	-				-
720.200.29	Andere nicht krankenhausaufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes (über die Mobilität verrechnet)	1.181.024,07				1.181.024,07
720.250.10 720.250.20 720.250.25 720.250.30 720.250.40	Leistungen von Privaten für Ansässige anderer Regionen kompensiert				-	-
720.200.41	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene sanitäre Leistungen für ausländische Sanitätsbetriebe (über die Mobilität verrechnet)			-		-
720.400.20 720.400.90	Sanitäre Beratungen	-	26.196,94			26.196,94
740.200.62	Rüchzahlung für Lohnabhängiges an andere öffentliche Körperschaften abgeordnetes Personal des Sanitätsbetriebes		4.231.790,17			4.231.790,17
750.100.20	Erlöse aus Lieferungen von Gütern für Betriebe außerhalb des Landes	-				-
780.100.11	Ausserordentliche Erträge gegenüber Dritten betreffend Überregionale Mobilität	-				-
780.200.11	Passivschwund betreffend die überregionale Mobilität	-				-
	INSGESAMTE ERTRÄGE	22.702.204,14	4.277.820,76	15.598.177,79	25.147,23	42.603.349,92

Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2021 ist ein deutlicher Rückgang der Erlöse für nicht aufenthaltsbezogene fachärztliche Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes (kompensiert in der Mobilität) und der gesundheitlichen nicht aufenthaltsbezogenen Leistungen für Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes für Kranken- und Hubschraubertransporte (kompensiert in der Mobilität) zu verzeichnen.

Auf der anderen Seite gab es einen Anstieg bei den sonstigen nicht-aufenthaltsbezogenen Leistungen an Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes, die durch Mobilität abgegolten wurden, und bei der Erstattung von Gehaltskosten für bedienstetes Personal des Betriebes, das in anderen öffentlichen Einrichtungen abkommandiert war.

17. Beiträge für laufende Ausgaben

Der Sanitätsbetrieb wird von der Provinz finanziert, weshalb in "Tab. 50 - Details Beiträge für laufende Ausgaben " die Finanzierung in der Spalte "Sonstiges" aufgeführt ist.

Tab. 50 – Details Beiträge für laufende Ausgaben

CODE MOD. CE	BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUSGABEN	Pro-Kopf-Anteil	Funktionen	Sonstiges	Anmerkungen
AA0030	Beiträge von Region oder Aut. Prov. für Anteil verwendungsungebundener RGF	-	-	1.302.613.789,87	
AA0080	Beiträge von Region oder Aut. Prov. (außerhalb Fonds) - Zusätzliche regionale Bilanzmittel zur Deckung der WBS	-	-	-	
AA0090	Beiträge von Region oder Aut. Prov. (außerhalb Fonds) - Zusätzliche regionale Bilanzmittel zur Deckung außerhalb WBS	-	-	47.825.326,01	

Bei den Beiträgen der Provinz (außerhalb Fonds) handelt es sich um die Finanzierungen für die sogenannte „zusätzliche Betreuung“ (zahnärztliche Betreuung, Heilbehelfe und Verbandsmaterialien, Galenika).

Tab. 51 – Informationen Beiträge für laufende Ausgaben

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUSGABEN	Urkunde (Beschluss)	Datum	Betreff	Zugewiesener Betrag	Verwendeter Betrag	Konto-Code
AA0020	VON DER REGION ODER AUT. PROV. FÜR RGF-ANTEIL :						
AA0030	Anteil regionaler GF - verwendungsgebunden	1037 884 747 decr. n.13384	30.11.2021 29.11.2022 24.08.2021 2021	Finanzierung 2022 der laufenden Ausgaben des Sanitätsbetriebes	1.285.485.484,78	1.285.485.484,78	700.100.10 700.300.10
	Neue Dienste, neue Projekte, Tarifanpassungen sowie Kostenbeteiligungen der Bürger	884	29.11.2022	Finanzierung 2022 der laufenden Ausgaben des Sanitätsbetriebes	2.780.000,00	2.780.000,00	700.100.12
	Anwendung des Landesgesetzes vom 21. April 2017, Nr. 3, und des Landesgesundheitsplans 2016-2020 - Komplexe Strukturen (Beschl. L.R. 129/2020)	129	18.02.2020	Finanzierung 2022 der laufenden Ausgaben des Sanitätsbetriebes	330.000,00	330.000,00	700.100.12
	Landesflugrettung - Pilotprojekt zusätzlicher Hubschrauber (Beschl. L.R. 1191/2019)	1191	30.12.2019	Finanzierung 2022 der laufenden Ausgaben des Sanitätsbetriebes	2.200.000,00	2.200.000,00	700.100.12
	Finanzierung der Mehrkosten für Impfstoffe gegen das Papillomavirus (HPV) und Herpes Zoster (HZ) (Beschl. L.R. 215/2022)	884	29.11.2022	Finanzierung 2022 der laufenden Ausgaben des Sanitätsbetriebes	421.104,20	421.104,20	700.100.12
	Verabreichung von Impfstoffen seitens der vertragsgebundenen öffentlichen und privaten Apotheken in Südtirol (Beschl. L.R. 46/2022)	46	25.01.2022	Finanzierung 2022 der laufenden Ausgaben des Sanitätsbetriebes	698.880,00	29.824,00	700.100.12
	Lehrgang für Organisations- und Dokumentationsassistenten / Organisations- und Dokumentationsassistenten im Gesundheitsbereich (Beschl. L.R. 290/2022)	290	06.12.2022	Finanzierung 2022 der laufenden Ausgaben des Sanitätsbetriebes	83.760,00	-	700.100.12
	Einmalige Zuschüsse zugunsten der privaten mit dem Landesgesundheitsdienst vertraglich gebundenen Einrichtungen für die Mehrkosten 2022 gegenüber 2021 aufgrund der Inflation und der Energieteuerung	908	06.12.2022	Finanzierung 2022 der laufenden Ausgaben des Sanitätsbetriebes	2.267.855,70	1.931.810,89	700.100.12
	Genomische Tests für hormonempfindlichen Brustkrebs im Frühstadium (Dekret des Gesundheitsministers vom 18. Mai 2021, veröffentlicht im Amtsblatt der Italienischen Republik, Allgemeine Reihe Nr. 161 vom 7. Juli 2021, Artikel 1, Absätze 479 und 480 des Gesetzes Nr. 178 vom 30. Dezember 2020) - JAHR 2022	884	29.11.2022	Finanzierung 2022 der laufenden Ausgaben des Sanitätsbetriebes	74.724,50	74.724,50	700.100.12
	Beitrag für erste Maßnahmen PANFLU (Art. 1 Abs. 261 Gesetz Nr. 234/2021)	884	29.11.2022	Finanzierung 2022 der laufenden Ausgaben des Sanitätsbetriebes	1.755.863,00	36.798,00	700.100.12
	Mindereinnahmen aufgrund der Ticketbefreiung von Post-Covid-Leistungen (GD 73/2021 "Sostegni bis", Art. 27 -Tabelle B GD 73/2021)	884	29.11.2022	Finanzierung 2022 der laufenden Ausgaben des Sanitätsbetriebes	279.695,00	2.895,75	700.100.13
	Ausbau der Kinder- und Jugendneuropsychiatrie (Einstellung von medizinischen Fachkräften und Sozialassistenten) (GD 228/2021, Art.1 quater, Absatz 2 - Erhöhung der Beträge laut G.234/2021 Tabelle A.GD 228/2021)	884	29.11.2022	Finanzierung 2022 der laufenden Ausgaben des Sanitätsbetriebes	43.513,00	6.168,00	700.100.13
	Ausbau der Kinder- und Jugendneuropsychiatrie (Einstellung von Psychologen) (GD 228/2021, Art.1 quater, Absatz 2 - Erhöhung der Beträge laut G.234/2021 Tabelle A.GD 228/2021)	884	29.11.2022	Finanzierung 2022 der laufenden Ausgaben des Sanitätsbetriebes	43.513,00	43.513,00	700.100.13
	Ausbau der Kinder- und Jugendneuropsychiatrie (Einstellung von medizinischen Fachkräften und Sozialassistenten) (Art. 33 Abs. 1,2 G.D. 73/2021)	691	22.08.2023	Finanzierung 2022 der laufenden Ausgaben des Sanitätsbetriebes	69.555,00	-	700.100.13
	Ausbau der Kinder- und Jugendneuropsychiatrie (Einstellung von Psychologen) (Art. 33 Abs. 3,4,5 G.D. 73/2021)	691	22.08.2023	Finanzierung 2022 der laufenden Ausgaben des Sanitätsbetriebes	173.408,00	45.267,00	700.100.13
	Beitrag für Wartelisten (Art. 1 Abs. 278 Gesetz Nr. 234/2021)	691	22.08.2023	Finanzierung 2022 der laufenden Ausgaben des Sanitätsbetriebes	4.351.280,00	1.400.067,43	700.100.13
	Mehrkosten aufgrund Gehaltsvorrückungen für das gesamte Personal gemäß BÜKV	884	29.11.2022	Finanzierung 2022 der laufenden Ausgaben des Sanitätsbetriebes	2.400.000,00	2.400.000,00	700.300.10
	Teilweise Abänderung des Beschlusses der Landesregierung Nr. 2357 vom 28.06.2004 betreffend „Vergütungen an das ärztliche und Krankenpflegepersonal, welches im Rettungswesen der Provinz Bozen eingesetzt wird“ - Mehrkosten	747	24.08.2021	Finanzierung 2022 der laufenden Ausgaben des Sanitätsbetriebes	160.254,50	160.254,50	700.300.10
AA0040	Anteil regionaler GF - verwendungsgebunden:				-	-	
	Bewältigung Covid-Notfallsituation - Geldmittel des Landes aus Nachtragshaushalt 2022	884	29.11.2022	Covid-Geldmittel del Landes 2021	39.200.000,00	37.054.930,34	700.200.12
	Beitrag ermäßigter Preis Antigen-Abstriche 2022 (Art. 5 GD 105/2021)	884	29.11.2022	Covid-Geldmittel del Landes 2021	382.782,00	382.782,00	700.200.12
	Zusätzliche Vergütung von Apotheken für die Erstattung von Arzneimitteln, die im Rahmen des NGD abgegeben werden (Art. 1 MD 11.08.2021)	decr. n. 5560-22887	2022	Covid-Geldmittel del Landes 2021	849.593,00	849.593,00	700.200.12
	Ausbau der Präventionsmaßnahmen und der von den Departements für Gesundheitsvorsorge erbrachten Dienstleistungen für die Sicherheit in den Arbeitsbereichen und am Arbeitsplatz (Art. 50 G.D. Nr. 73/2021)	398 691	16.05.2023 22.08.2023	Covid-Geldmittel del Landes 2021	87.793,17	-	700.200.12
	Impfungen in Apotheken (Art. 2 MD 15.09.2022)	398	16.05.2023	Covid-Geldmittel del Landes 2021	32.430,00	32.430,00	700.200.12
	Abstriche-Überwachung Schulen	398	16.05.2023	Covid-Geldmittel del Landes 2022	116.268,04	116.268,04	700.200.12
	Anteile des LGF für laufende Ausgaben - Ausgab. in Zusammenhang mit den erhöhten Energiekosten (LG 7/2001 Art.28 C126Abs.1 B.a)	884	29.11.2022	Covid-Geldmittel del Landes 2023	12.900.000,00	11.033.220,67	700.200.10
	Bekämpfung von Ernährungs- und Essstörungen (LG 7/2001 Art.28 Abs.1, G 234/2021 Art.1 Abs.688 und 689)	884	26.04.2022	Covid-Geldmittel del Landes 2024	130.500,00	-	700.200.10
	Anstieg der Energiekosten infolge des Ukraine-Krieges (GD 50/2022 und 144/2022)	398	16.05.2023	Covid-Geldmittel del Landes 2025	14.175.065,00	14.175.065,00	700.200.10
	Vergütung an die Tutorinnen und Tutoren der Ärztinnen und Ärzte in Sonderausbildung in Allgemeinmedizin	decr. n. 1831	07.02.2022	Beauftragung des Sanitätsbetriebes mit der Auszahlung der Vergütung an Tutorinnen u. Tutoren der Ärztinnen und Ärzte in Sonderausbildung in Allgemeinmedizin 2021	143.272,90	96.316,48	700.200.10
	Ausbildungslehrganges für das Personal der Abteilung für Infektionskrankheiten	decr. n. 13313	03.08.2022	Finanzierung Ausbildungslehrganges für das Personal der Abteilung für Infektionskrankheiten	103.255,34	89.627,35	700.200.10

AA0050	AUSSERHALB FONDS:						
AA0070	Beiträge von Region oder Aut. Prov. (außerhalb Fonds) verwendungsgebunden:	0					
	Projekt 1	0					
	Projekt ...	0					
AA0080	Beiträge von Region oder Aut. Prov. (außerhalb Fonds) - Zusätzliche regionale Bilanzmittel zur Deckung der WBS	0					
AA0090	Beiträge von Region oder Aut. Prov. (außerhalb Fonds) - Zusätzliche regionale Bilanzmittel zur Deckung außerhalb WBS	169 179 884	08.03.2022 15.03.2022 29.11.2022	verschiedene	48.600.000,00	47.825.326,01	700.400.10 700.400.20 700.400.30 700.400.90
AA0100	Beiträge von Region oder Aut. Prov. (außerhalb Fonds) - Sonstiges				-	-	700.520.10
AA0120	Beiträge von öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region oder Aut. Prov. (außerhalb Fonds) verwendungsgebunden:				-	-	
	Projekt 1				-	-	
	Projekt ...				-	-	
AA0130	Beiträge von öffentlichen Sanitätsbetrieben (außerhalb Fonds) Sonstiges:						
AA0141	Beiträge vom Gesundheitsministerium (außerhalb Fonds)						
	STP	884	29.11.2022	Beiträge für laufende Ausgaben vom Gesundheitsministerium (außerhalb Fonds)	258.737,40	258.737,40	710.100.05
	PNRR - Mittel aus dem nationalen Plan für Wiederaufbau und Resilienz zur Durchführung von Ausbildungskursen und das dafür erforderliche didaktische Material und die Ausschüttung von Beiträgen (MD 20.01.2022, LG 14/2002 Art.1,4)	1121	2021	Beiträge für laufende Ausgaben vom Gesundheitsministerium (außerhalb Fonds)	937.878,00	-	710.100.05
	PNRR - Zuweisung für die häusliche Pflege - M6C1 -1.2.1 - CUP I31H23000040001 (GD 77/2021, GD 80/2021, MD 23/01/2023 Art.1, LG 1/2001 Art.28)	397	16.04.2023	Beiträge für laufende Ausgaben vom Gesundheitsministerium (außerhalb Fonds)	1.094.721,00	-	710.100.05
AA0150	Beiträge von anderen öffentlichen Subjekten (außerhalb Fonds) verwendungsgebunden:				-	-	
	Beitrag NUE 112 Jahr 2021			Verwendungsgebund. Beiträge für laufende Ausgaben von staatlich. Verwaltungen	318.382,91	318.382,91	710.100.10
	Pauschalvergütung für Gesundheitsleistungen, die zugunsten ukrainischer Flüchtlinge erbracht werden	974	20.12.2022	Verwendungsgebund. Beiträge für laufende Ausgaben von staatlich. Verwaltungen	1.516.960,00	803.163,32	710.100.10
	Pauschalvergütung für Gesundheitsleistungen, die zugunsten ukrainischer Flüchtlinge erbracht werden	398	16.05.2023	Verwendungsgebund. Beiträge für laufende Ausgaben von staatlich. Verwaltungen	571.067,20	-	710.100.10
	Beitrag AREU (AGENZIA REGIONALE EMERGENZA URGENZA)				28.972,00	28.972,00	710.200.10
AA0160	Beiträge von anderen öffentlichen Subjekten (außerhalb Fonds) G 210/92:						
AA0170	Beiträge von anderen öffentlichen Subjekten (außerhalb Fonds) Sonstiges:						
	Staatliche Finanzierung Covid			Staatliche Finanzierung Covid			710.100.12
	FÜR FORSCHUNG:						
AA0190	Beiträge vom Gesundheitsministerium für laufende Forschung:						
	...						
AA0200	Beiträge vom Gesundheitsministerium für zielgerichtete Forschung:						
				Beiträge mit Finanzierung des Staates an den Sanitätsbetrieb für die Finanzierung der Forschungsprogramme (GVD)	-	-	710.300.20
							-
AA0210	Beiträge von der Region und anderen öffentlichen Subjekten für Forschung:				-	-	700.500.10
	Projekt Renatuns	Del./Beschl. DG/GD 243	2021	Beiträge von anderen öffentl. Körperschaften für Forschung	1.200,00	1.200,00	710.300.30
AA0220	Beiträge von Privaten für Forschung:						
	...						
AA0230	BEITRÄGE VON PRIVATEN:						
	SUMME BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUSGABEN				1.425.067.768,64	1.410.413.926,57	

In der Anlage 51.a „Beiträge für laufende Ausgaben“ sind die Beiträge für laufende Ausgaben dargelegt.

Infolge der Einfügung von Abs. 4/bis in Art. 23 des LG 11/2014 (erfolgt mit LG 8/2019), wird auch für die Zuweisungen an den Sanitätsbetrieb der Titel 2 des gesetzvertretenden Dekrets 118/2011 angewandt, wonach die im Geschäftsjahr nicht genutzten verwendungsgebundenen Beiträge in den Folgejahren verwendbar sind.

Der Gesamtbetrag der in der Abschlussbilanz 2022 ausgewiesenen Beiträge für laufende Ausgaben abzüglich der Berichtigungen (-1.928.152,38 €) beläuft sich auf 1.423.139.616,26 Euro. Die Spalte "Verwendeter Betrag" in Tabelle 51 zeigt die tatsächliche Verwendung dieser Beiträge; diese Inanspruchnahmen belaufen sich auf insgesamt 1.410.413.926,57 Euro. Die Differenz zwischen den im Haushalt ausgewiesenen Beiträgen und der tatsächlichen Inanspruchnahme im Jahr 2022 in Höhe von 12.784.935,25 Euro wurde fast gänzlich den verschiedenen Fonds zugewiesen. Im besonderen:

- wurden 4.989.078,57 Euro in den Fonds 225.800.05 als nicht verwendete Teile von Beiträgen aus ungebundenen zielgerichteten Finanzierungen, die vom Land zugewiesen wurden, zurückgestellt;
- 3.317.462,88 Euro, die sich auf nicht verwendete Teile der Beiträge des Staates und des Katastrophenschutzes beziehen, wurden im Fonds 225.800.30 zurückgestellt;
- 1.997.279,33 Euro für nicht in Anspruch genommene Teile der gebundenen Beiträge des Landes und 2.145.069,66 Euro für Teile der für Covid-Notfälle gebundenen Beiträge wurden auf dem Konto 225.800,10 zurückgestellt.

Die verbleibenden nicht verwendeten Beiträge in Höhe von 276.799,25 € beziehen sich auf nicht angefallene Kosten und werden daher, wie im Vermerk des Amtes für Gesundheitsökonomie Prot. Nr. 521401 vom 15.06.2023 gefordert, als nicht vorhandenes Vermögen aufgelöst.

Die Spalte "Zugewiesene Beträge" in Tabelle 51, die sich auf insgesamt 1.425.067.768,64 € beläuft, beinhaltet auch den Betrag von 774.673,99 € mit Bezug auf die Beiträge für zusätzliche Betreuungsformen 2022.

In Bezug auf den zugewiesenen Gesamtbetrag von 1.425.067.768,64 € (einschließlich des abgegrenzten Anteils) gibt es keine ungenutzten Zuweisungen des Landes, der Betrag von insgesamt 1.153.478,39 €, wurde gestrichen, weil die entsprechende Zweckbindung ihre Zuweisung in künftigen Jahren nicht zuließ.

Tab. 52 – Detaillierte Übersicht Berichtigung Beiträge für laufende Ausgaben für Zuweisung an Investitionen

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT BERICHTIGUNG BEITRÄGE FÜR LAUFENDE AUSGABEN FÜR ZUWEISUNG AN INVESTITIONEN	Zugewiesener Beitrag	Für Investitionen bestimmter Anteil	Belastung %
AA0020	Beiträge für laufende Ausgaben von der Region oder Aut. Prov. für RGF-Anteil	1.370.586.371,74	35.169,97	0,003%
AA0060	Beiträge für laufende Ausgaben von der Region oder Aut. Prov. außerhalb Fonds	47.825.326,01	-	0,000%
AA0110	Beiträge für laufende Ausgaben von öffentlichen Sanitätsbetrieben (außerhalb Fonds)	-	-	
AA0141	Beiträge vom Gesundheitsministerium (außerhalb Fonds)	2.291.336,40	-	0,000%
AA0150	Beiträge von anderen öffentlichen Subjekten (außerhalb Fonds) zweckgebunden	2.435.382,11	-	0,000%
AA0170	Beiträge von anderen öffentlichen Subjekten (außerhalb Fonds) - Andere	-	-	
AA0180	Beiträge für laufende Ausgaben für Forschung	1.200,00	-	0,000%
AA0230	Beiträge für laufende Ausgaben von Privaten	-	-	
	Summe	1.423.139.616,26	35.169,97	0,002%

Der Betrieb tätigt Investitionen gemäß den Beschaffungsprogrammen des Landes, die Berichtigung von Beiträgen für laufende Ausgaben für Investitionszwecke erfolgt daher nur in besonderen Fällen und bei geringen Beträgen. Im Jahr 2022 wurden investitionsbereinigte Beiträge für laufende Ausgaben für die Anschaffung von medizinischer Ausrüstung in Höhe von 26.175,35 € und sonstigen materiellen Gütern in Höhe von 8.994,62 € verwendet.

Sonstige Informationen bezüglich der Beiträge für laufende Ausgaben.

Information	Fall Betrieb vorhanden?	im	Wenn ja, bitte erläutern
CT01. Hat es signifikante Abweichungen im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr gegeben?	Ja		Die Gründe für die signifikanten Abweichungen gegenüber dem Vorjahr wurden weiter oben unter Tab 49.a beschrieben.

In der nachstehenden Tabelle werden die Details der Beiträge für zusätzliche Betreuung für den Betrieb aufgelistet:

Tab. 52.a – Detail der Beiträge für zusätzliche Betreuung

BEITRÄGE FÜR ZUSÄTZLICHE BETREUUNG	Abgerechnete Kosten	Konto	Beschluss		Kosten, die mit vorhergehenden Vorauszahlungen gedeckt sind	Kosten, die mit der Zuweisung 2022 gedeckt sind	Kosten, die nicht mit Zuweisung gedeckt sind	Amt
			Nummer	Jahr				
Leistungen gemäß LG 2/86 (Galenika und sanitäres Material)	18.174.061,81							
<i>RÜCKERSTATTUNGEN AN ÖFFENTLICHE APOTHEKEN FÜR SANITÄRE BEHELFE GEM. LG 2/86</i>	703.814,88	400.700.20	884	2022		17.638.519,23		23.2
<i>RÜCKERSTATTUNGEN AN PRIVÄTE APOTHEKEN UND HANDELSBETRIEBE FÜR SANITÄRE BEHELFE GEM. LG 2/86 VON PRIVATEN</i>	16.934.704,35	400.700.25						
<i>RÜCKERSTATTUNGEN AN ÖFFENTLICHE APOTHEKEN FÜR GALENIKA</i>	15.758,98	400.700.30	884	2022		535.542,58		23.2
<i>RÜCKERSTATTUNGEN AN PRIVATE APOTHEKEN UND HANDELSBETRIEBE FÜR GALENIKA VON PRIVATEN</i>	519.783,60	400.700.35						
	29.651.264,20							
<i>RÜCKERSTATTUNGEN FÜR ZAHNÄRZTLICHE LEISTUNGEN LG 16/88</i>	2.376.501,04	420.150.10	884	2022		2.463.294,57		23.2
<i>EXTERNER PERSONAL - ZAHNÄRZTLICHE LEISTUNGEN LG 16/88 ART. 3</i>	86.793,53	510.150.20						
Leistungen gemäß Art. 15 LG 30/92 (außerordentliche Versorgung mit Prothesen)	728.827,28	400.950.10	884	2022		728.827,28		23.2
Leistungen gemäß Art. 21, Abs. 3, LG 33/88 (Hausgeburt)	28.388,84	420.130.20				28.388,84	-	23.1
Erbringung von Leistungen über den WBS (LG 7/2001 Art. 28)	26.364.838,25	<i>verschiedene Konten</i>	884	2022		26.364.838,25	774.673,99	23.3
<i>Leistungen gemäß Art. 7 LG 22/95 (Auszahlung Leistungsprämie psychiatrische Patienten) MIT SOZIALABGABEN</i>	65.915,26	420.300.10				65.915,26	-	23.1
Leistungen gemäß Art. 5 LG 10/94 (sanitäre Betreuung von Bürgern aus Nicht-EU-Ländern)	-		884	2022				23.1
SUMME	47.825.326,01				-	47.825.326,01	774.673,99	

Im Jahr 2022 wurden die Kosten für die zusätzliche Betreuung durch Sonderzuweisungen des Landes gedeckt, wie von den Richtlinien, welche vom Land übermittelt wurden, wird der im Laufe des Geschäftsjahres nicht verwendete Anteil des Beitrages von 774.673,99 Euro abgegrenzt und für das folgende Geschäftsjahr verfügbar gemacht.

18. Sonstige Erlöse und Erträge

Tab. 53 – Detaillierte Übersicht Erträge aus sanitären Leistungen in Mobilität

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT ERTRÄGE AUS SANITÄREN LEISTUNGEN IN MOBILITÄT	BETRAG
	ERTRÄGE AUS SANITÄRER MOBILITÄT INNERHALB DER REGION (A)	
AA0350	Krankenhausaufenthaltsbezogene Leistungen	
AA0360	Leistungen für ambulatorische fachärztliche Betreuung	
AA0370	Stationäre und teilstationäre psychiatrische Leistungen	
AA0380	Leistungen im Rahmen von File F	
AA0390	Leistungen für Dienste Allgemeinärzte, Kinderärzte freier Wahl, Bereitschaftsdienst	
AA0400	Leistungen für Dienste vertragsgebundene Medikamente	
AA0410	Thermalleistungen	
AA0420	Transportleistungen Krankenwagen und Hubschrauberrettungsdienst	
AA0430	Sonstige sanitäre und soziosanitäre Leistungen	
	ERTRÄGE AUS SANITÄRER MOBILITÄT AUSSERHALB DER REGION (B)	22.283.663,38
AA0460	Krankenhausaufenthaltsbezogene Leistungen	11.710.737,20
AA0470	Leistungen für ambulatorische fachärztliche Betreuung	2.225.574,59
AA0471	Leistungen Notaufnahme ohne anschließende stationäre Aufnahme	906.039,54
AA0480	Stationäre und teilstationäre psychiatrische Leistungen	0,00
AA0490	Leistungen im Rahmen von File F	2.370.527,98
AA0500	Leistungen für Dienste Allgemeinärzte, Kinderärzte freier Wahl, Bereitschaftsdienst	127.342,43
AA0510	Leistungen für Dienste vertragsgebundene Medikamente	396.196,37
AA0520	Thermalleistungen	4.207,45
AA0530	Transportleistungen Krankenwagen und Hubschrauberrettungsdienst	3.362.013,75
AA0541	Sonstige Gesundheits- und soziale Leistungen mit gesundheitlicher Relevanz außerhalb der Region	0,00
AA0542	Leistungen der prothetischen Betreuung bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region)	0,00
AA0550	Erträge aus Abgabe von Blutbestandteilen und Stammzellen	0,00
AA0560	Kosten aufgrund der Tarifunterschiede zum Einheitstarif "TUC"	0,00
AA0561	Sonstige an öffentliche Einrichtungen außerhalb der Region erbrachte Gesundheits- und soziale Leistungen mit gesundheitlicher Relevanz	1.181.024,07
	SUMME ERTRÄGE AUS MOBILITÄT (A+B)	22.283.663,38
	ERTRÄGE AUS LEISTUNGEN MIT DIREKTER INFRAREGIONALER RECHNUNGSSTELLUNG (C)	0,00
AA0570	ERTRÄGE AUS LEISTUNGEN MIT DIREKTER EXTRAREGIONALER RECHNUNGSSTELLUNG (D)	418.540,76
	SUMME ERTRÄGE AUS LEISTUNGEN MIT DIREKTER RECHNUNGSSTELLUNG (C+D)	418.540,76
	SUMME ERTRÄGE BETRIEBE REGION (A+C)	0,00
	SUMME ERTRÄGE BETRIEBE AUSSERHALB DER REGION (B+D)	22.702.204,14
	SUMME ERTRÄGE ÖFFENTLICHE SANITÄTSBETRIEBE (A+B+C+D)	22.702.204,14
AA0600	AKTIVE INTERNAZIONALE MOBILITÄT (E)	15.598.177,79
AA0601	AKTIVE INTERNAZIONALE MOBILITÄT VON AO, AOU, IRCCS. (F)	0,00
AA0602	ERTRÄGE AUS LEISTUNGEN MIT DIREKTER INTERNATIONALER RECHNUNGSSTELLUNG (G)	0,00
AA0450	INSGESAMTE ERTRÄGE VON ÖFFENTLICHEN SANITÄTSBETRIEBEN, INBEGR. INTERNATIONALE (A+B+C+D+E+F+G)	38.300.381,93

Um alle Mobilitätselemente entsprechend dem CE-Ministerialmodell detailliert darzustellen, wurde die Tabelle um internationale Mobilitätselemente (AA0600 bis AA0602) ergänzt.

Die Einnahmen aus der aktiven überregionalen Gesundheitsmobilität steigen im Vergleich zu 2021, um rund 1,32 Mio. Euro, insgesamt von 20.954.832,97 Euro im Jahr 2021 auf 22.283.663,38 Euro im Jahr 2022. Der Anstieg ist vor allem auf den Posten "Sonstige gesundheitliche und sozialgesundheitliche Leistungen mit gesundheitlicher Relevanz, die für öffentliche Einrichtungen außerhalb der Region erbracht werden" zurückzuführen, der im Jahr 2021 einen negativen Betrag von 1.566.982,60 Euro aufwies und sich somit um 2.748.006,67 Euro erhöhte. Im Vergleich zu 2021 gibt es auch einen Anstieg von 556.463,95 Euro in der Position des File F Dienstleistungen. Die Rückgänge sind auf die Erlöse für ambulante fachärztliche Leistungen - 466.311,76 Euro, Notaufnahmen ohne anschließenden Krankenhausaufenthalt - 430.968,59 Euro und Transportleistungen - 1.107.982,33 Euro zurückzuführen.

Es sei darauf hingewiesen, dass der Betrieb in Übereinstimmung mit den Richtlinien der Provinz für den Haushalt 2022 die im CIPE-Beschluss angegebenen Beträge sowohl positiv als auch negativ ausweist. Wenn die Berechnung der Vorauszahlungen und der Salden für die verschiedenen Mobilitätsströme einen negativen Wert ergibt und nur zum Zwecke der Ausfüllung des ministeriellen CE-Modells muss dieser Wert mit umgekehrtem Vorzeichen in dem anderen Mobilitätsstrom angegeben werden, wie in den Landesrichtlinien angegeben. Im Jahr 2022 haben die Mobilitätswerte ein positives Vorzeichen, so dass bei der Erstellung des CE-Modells keine Änderungen erforderlich sind.

Tab. 54 – Detaillierte Übersicht Erträge und Kosten für als Intramoenia-Tätigkeit erbrachte sanitäre Leistungen

CODE MOD. CE	ALS INTRAMOENIA-TÄTIGKEIT ERBRACHTE SANITÄRE LEISTUNGEN	G+V-Wert zum 31/12/2022	G+V-Wert zum 31/12/2021	Abweichungen Betrag	Abweichungen %
AA0680	Erträge aus als Intramoenia-Tätigkeit erbrachten sanitären Leistungen - Krankenhausbereich	-	-		
AA0690	Erträge aus als Intramoenia-Tätigkeit erbrachten sanitären Leistungen - Facharztbereich	3.047.194,90	2.136.013,70	911.181,20	+42,66%
AA0700	Erträge aus als Intramoenia-Tätigkeit erbrachten sanitären Leistungen - Bereich Öffentliches Gesundheitswesen	-	-		
AA0710	Erträge aus als Intramoenia-Tätigkeit erbrachten sanitären Leistungen - Beratungen (ex Art. 55 Abs.1 Buchst. c), d) und ex Art. 57-58)	392.828,08	336.388,10	56.439,98	+16,78%
AA0720	Erträge aus als Intramoenia-Tätigkeit erbrachten sanitären Leistungen - Beratungen (ex Art. 55 Abs.1 Buchst. c), d) und ex Art. 57-58) (Öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	-	-		
AA0730	Erträge aus als Intramoenia-Tätigkeit erbrachten sanitären Leistungen - Sonstiges	37.312,81	38.618,69	-1.305,88	-3,38%
AA0740	Erträge aus als Intramoenia-Tätigkeit erbrachten sanitären Leistungen - Sonstiges (Öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	-	-		
	SUMME ERTRÄGE AUS INTRAMOENIA-TÄTIGKEIT	3.477.335,79	2.511.020,49	966.315,30	+38,48%
BA1210	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen (Intramoenia) - Krankenhausbereich	-	-		
BA1220	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen (Intramoenia) - Facharztbereich	2.138.820,59	1.443.527,17	695.293,42	+48,17%
BA1230	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen (Intramoenia) - Bereich Öffentliches Gesundheitswesen	-	-		
BA1240	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen (Intramoenia) - Beratungen (ex Art. 55 Abs.1 Buchst. c), d) und ex Art. 57-58)	131.655,57	103.096,11	28.559,46	+27,70%
AA0720	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen (Intramoenia)- Beratungen (ex Art. 55 Abs.1 Buchst. c), d) und ex Art. 57-58) (Öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	-	-		
BA1260	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen (Intramoenia) - Sonstiges	29.117,10	32.306,44	-3.189,34	-9,87%
BA1270	Beteiligungen an das Personal für freiberufliche Leistungen (Intramoenia) - Sonstiges (Öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	-	-		
	SUMME AN DAS PERSONAL ZURÜCKERSTATTETE ANTEILE (OHNE WERTSCHÖPFUNGSSTEUER IRAP)	2.299.593,26	1.578.929,72	720.663,54	+45,64%
	Entschädigung nur für ärztliches Personal für freiberufliche Tätigkeit	-	-		
	Wertschöpfungssteuer IRAP für freiberufliche Intramoenia-Tätigkeit	174.738,91	116.519,05	58.219,86	+49,97%
	Direkte Betriebskosten	103.636,57	64.956,30	38.680,27	+59,55%
	Allgemeine Betriebskosten	335.124,89	223.881,46	111.243,43	+49,69%
	Ausgleichsfonds	160.687,68	97.162,56	63.525,12	+65,38%
	SUMME SONSTIGER KOSTEN FÜR INTRAMOENIA-TÄTIGKEIT	774.188,05	502.519,37	271.668,67	+54,06%

Im Jahr 2022 stehen den Gesamterträgen aus Intramoenia-Tätigkeit im Ausmaß von 3.477.335,79 Euro Gesamtaufwendungen im Ausmaß von 3.073.781,31 Euro gegenüber (Saldo von + 403.554,48 Euro). Der Überschuss 2022 aus der reinen Intramoenia-Tätigkeit (Differenz zwischen Betrag Code Mod. CE AA0690 3.047.194,90 Euro und Summe aus an das Personal ausbezahlte Beteiligungen 2.138.820,59 Euro und Betrag sonstiger Kosten für Intramoenia-Tätigkeit 774.188,05 Euro) beläuft sich auf 134.186,26 Euro. Die Abweichung des Ergebnisses mit der Aufstellung des Gebarensberichtes Tab. 3.6.b ist hauptsächlich auf die unterschiedliche Darstellung zurückzuführen, welche das Kassakriterium und nicht das Kompetenzkriterium berücksichtigt. In der Tabelle des Gebarensberichtes wird der Erlös um den nicht zum 31. Dezember vereinnahmten Betrag gekürzt und die Beteiligung des Personals bezieht sich auf die Zahlungen des Personals im Zusammenhang mit den zum 31. Dezember vereinnahmten Betrag. In Tab. 54 sind die nach dem Kompetenzkriterium ermittelten Einnahmen und unter dem Posten BA1220 die Kosten aufgeführt, die die geschätzten Rückstellungen für die Beteiligungen des Personals (130.403,19 € + 7.445,64 € IRAP) enthalten, die im Zusammenhang mit dem zum 31.12.2022 nicht eingezogenen Betrag in Tab. 3.6.b. gebildet wurden.

Im Vergleich zu den Vorjahren wurden, damit die Kompetenzkosten berücksichtigt werden, Rückstellungen gebildet, um die noch nicht erfassten Personalkosten (und

IRAP) zu berücksichtigen, da sie sich auf in Rechnung gestellte, aber noch nicht eingezogene Beträge beziehen.

Nur die in Tabelle 3.6.b nicht gesondert ausgewiesenen Posten werden in den betrieblichen Gemeinkosten berücksichtigt: die Sozialbeiträge des mitarbeitenden Personals und die Kosten für Verbrauchsmaterial. Die indirekten Kosten werden unter Berücksichtigung der direkten Kosten umgelegt.

Nachstehend ist die detaillierte Übersicht der Tickets aufgeführt:

Tab. 54.a – Detaillierte Übersicht Ticket

BESCHREIBUNG	Abschluss 2021	Voranschlag 2022	Abschluss 2022	Anmerkungen
Apotheken/Medikamente (Nicht vom Betrieb kassiert)	10.172.012,65	10.100.000,00	10.487.610,46	PHT-Anteil inbegriffen
davon:				
- Fixquote für Rezepte	4.290.383,00	4.500.000,00	4.529.765,68	PHT-Anteil inbegriffen
- Differenz auf Generika	5.881.629,65	5.600.000,00	5.957.844,78	
Transporte mittels 118	0,00	0,00	0,00	
Programmierte Transporte	0,00	0,00	0,00	
Flugrettung	170.000,00	170.000,00	224.000,00	730.100.30
Erste Hilfe	91.115,25	70.000,00	148.415,90	730.100.20
Fachärztliche amb. Leistungen	19.435.134,46	18.628.000,00	20.930.734,67	730.100.10
direktverteilte Medikamente	137.287,22	130.000,00	126.257,98	730.100.30
ZWISCHENSUMME AUSSCHLIESSLICH TICKET AUF ARZNEIEN	19.833.536,93	18.998.000,00	21.429.408,55	
Einnahmen für "Klassen"-Patienten	64.856,45	100.000,00	59.643,17	720.500.40
GESAMT (inklusive "Klassen"-Patienten)	30.070.406,03	29.198.000,00	31.976.662,18	

Das Ticket (Kostenbeteiligung) auf Medikamente scheint in der Bilanz des Betriebes nicht auf, da es direkt von den vertragsgebundenen Apotheken eingenommen wird.

Da es in der Provinz Bozen nur einen einzigen Sanitätsbetrieb gibt, wird die "Tab. 55 – Detail der Rückvergütungen für den Ankauf von Gütern vonseiten öffentlicher Sanitätsbetriebe der Region" nicht ausgefüllt.

Der deutliche Anstieg der vom Betrieb vereinnahmten Ticketbeträge im Vergleich zu 2021 ist hauptsächlich auf die Zunahme der ambulanten Facharztleistungen (+ 1,5 Mio. ca.) aufgrund der Wiederaufnahme der Tätigkeit nach der Pandemie COVID zurückzuführen.

Sonstige Informationen bezüglich der sonstigen Erlöse und Erträge.

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
PR01. Hat es signifikante Abweichungen im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr gegeben?	Nein	

B) AUFWENDUNGEN FÜR PRODUKTION

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	1.589.621.327,47
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	1.546.473.506,84
Delta	Euro	+43.147.820,63

Die wirtschaftliche Entwicklung wird ausführlich im "Bericht über die Gebarung" der Bilanz 2022 behandelt, und zwar insbesondere in der Tabelle 6.2.a.1 „Kostenanalyse“. Als Ergänzung dieser Betrachtungen, werden folgende zusätzliche Informationen geliefert.

Im untenstehenden Schema werden die bedeutendsten Posten aufgeführt, die die Aufwendungen für die Produktion bilden:

Tab. 55.a – Aufwendungen für Produktion

COSTI DELLA PRODUZIONE	Valore al 31/12/2022	Valore al 31/12/2021	DELTA in valore assoluto	DELTA in %
1) Acquisti di beni	253.835.718,93	252.429.235,82	+1.406.483,11	+0,56%
2) Acquisti di servizi sanitari	381.624.855,89	386.616.242,48	-4.991.386,59	-1,29%
3) Acquisti di servizi non sanitari	92.814.437,66	81.131.695,46	+11.682.742,20	+14,40%
4) Manutenzione e riparazione	29.995.615,90	27.486.757,52	+2.508.858,38	+9,13%
5) Godimento di beni di terzi	16.385.588,60	14.582.072,36	+1.803.516,24	+12,37%
6) Costi del personale	690.760.203,83	713.733.355,03	-22.973.151,20	-3,22%
7) Oneri diversi di gestione	3.623.805,42	3.424.343,88	+199.461,54	+5,82%
8) Ammortamenti	32.567.072,12	31.218.907,59	+1.348.164,53	+4,32%
9) Svalutazione delle immobilizzazioni e dei crediti	1.723.767,38	1.786.446,16	-62.678,78	-3,51%
10) Variazione delle rimanenze	719.879,44	-3.053.537,86	+3.773.417,30	
11) Accantonamenti	85.570.382,30	37.117.988,40	+48.452.393,90	+130,54%
TOTALE COSTI DELLA PRODUZIONE	1.589.621.327,47	1.546.473.506,84	+43.147.820,63	+2,79%

Nachstehend wird eine Übersicht der Kosten aus sanitären Leistungen, unterteilt nach Subjekten, angeführt.

Tab. 55.b Detail der Kosten aus sanitären Leistungen, unterteilt nach Subjekten

KONTO	KOSTENPOSTEN	Sanitätsbetriebe außerhalb des Landes	Andere öffentl. Körperschaften	Ausländische Sanitätsbetriebe	Private Körperschaften	Insgesamt
410.100.20 410.100.30 410.100.40 410.100.50 410.100.51 410.100.55	Direkt verrechnete Krankenhausaufenthaltsbezogene Leistungen	1.777,84	-	13.564.856,61	28.018.390,17	41.585.024,62
410.100.21 410.100.41	Krankenhausaufenthaltsbezogene Leistungen (Mobilität)	17.290.591,20		6.348.261,46		23.638.852,66
410.200.20 410.200.30 410.200.40 410.200.50	Direkt verrechnete nicht krankenhausaufenthaltsbezogene Leistungen	21.169,08	42.584,04	2.763.103,52	637.989,21	3.464.845,85
410.200.41	Nicht krankenhausaufenthaltsbezogene Leistungen (Mobilität)			-		-
340.350.10 - 340.350.12 - 340.350.20 - 340.350.25 - 340.350.30	Direkt verrechnete sanitäre Transporte		-		39.678.126,18	39.678.126,18
340.350.26	Andere sanitäre Transporte von öffentlichen Einrichtungen außerhalb des Landes kompensiert		531.482,64			531.482,64
360.900.20	Ankauf Leistungen für gesundheitliche Grundversorgung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes kompensiert	145.105,19				145.105,19
370.200.11	Ankauf Leistungen für pharmazeutische Betreuung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes kompensiert	405.878,58				405.878,58
400.960.10	Ankauf Leistungen für direkte Medikamentenverteilung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes - über die Mobilität verrechnet	1.516.355,06				1.516.355,06
390.150.10 - 390.150.12 - 390.150.13 - 390.150.20 - 390.150.30	Direkt verrechnete externe Fachärztliche Betreuung	1.306.673,16			16.351.336,00	17.658.009,16
390.150.11 410.200.21	Externe Fachärztlichw Betreuung von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes über die Mobilität verrechnet	2.713.446,82				2.713.446,82
400.100.10-400.200.10-400.200.20- 400.200.30-400.300.10-400.300.20- 400.400.10-400.400.20-400.500.10- 400.500.15-400.500.20-400.500.25- 400.500.30-400.500.35-400.600.10	Rehabilitations- und ergänzende Betreuung		26.142.850,38		17.868.217,41	44.011.067,79
400.900.10-400.900.20	Direkt verrechnete Thermalbetreuung		-	-	37.130,12	37.130,12
400.900.21	Thermalbetreuung von Sanitätsbetriebn außerhalb des Landes über die Mobilität verrechnet	303.625,01				303.625,01
300.110.10	Blut und Hämokomponenten von Öffentlichen (öffentliche Sanitätsbetriebe außerhalb der Region) - Mobilität außerhalb Region	621.004,65				621.004,65
400.950.10	Ausserordentliche Lieferung von Prothesen - LG 30/92				728.827,28	728.827,28
410.200.22 410.200.32 410.200.42 410.200.52	Zurverfügungstellung von Personal	776.763,84	-	-	-	776.763,84
410.300.20	Lieferung von sanitären Gütern von Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes	47,60				47,60
510.700.12	Vergütungen für bei Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes tätiges sanitäres Personal	21.250,16				21.250,16
340.500.20-340.500.40-340.500.50- 340.500.60	Sanitäre Beratungen	-		-	60,00	60,00
560.100.11	Ausserordentliche Aufwände gegenüber dritten betreffend überregionale Mobilität	-				-
560.200.11	Aktivschwund betreffend die überregionale Mobilität	-				-
	INSGESAMTE KOSTEN	25.123.688,19	26.716.917,06	22.676.221,59	103.320.076,37	177.836.903,21

Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Kosten für direkt abgerechnete stationäre Leistungen und für direkt abgerechnete medizinische Transportleistungen.

19. Ankauf von Gütern

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	253.835.718,93
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	252.429.235,82
Delta	Euro	+1.406.483,11

Tab. 56 – Detaillierte Übersicht Einkäufe von sanitären Gütern nach Art der Verteilung

DETAILLIERTE ÜBERSICHT EINKÄUFE VON SANITÄREN GÜTERN NACH ART DER VERTEILUNG	Verteilung		SUMME
	Direkt	Auf Rechnung	
Pharmazeutische Produkte und Blutprodukte:			
<i>Arzneimittel mit AIC, mit Ausnahme von Impfstoffen und Blutprodukten aus regionaler Herstellung</i>	102.670.819,34	14.329.211,29	117.000.030,63
<i>Arzneimittel ohne AIC</i>	1.309.595,11	0,00	1.309.595,11
<i>Sauerstoff und andere medizinische Gase mit AIC</i>	1.785.007,62	0,00	1.785.007,62
<i>Sauerstoff und andere medizinische Gase ohne AIC</i>	214.268,80	0,00	214.268,80
<i>Blutprodukte aus regionaler Herstellung</i>	0,00	0,00	0,00
Blut und Blutbestandteile	0,00	0,00	0,00
Diätprodukte	621.004,65	0,00	621.004,65
Material für hygienisch-gesundheitliche Prophylaxe	6.402.869,26	0,00	6.402.869,26
Chemische Produkte	97.617,72	0,00	97.617,72
Medizinprodukte			
<i>Medizinprodukte</i>	56.302.848,52	0,00	56.302.848,52
<i>Aktive implantierbare Medizinische Geräte</i>	3.700.559,93	0,00	3.700.559,93
<i>In-Vitro-Diagnostika (IVD)</i>	32.975.276,28	0,00	32.975.276,28
<i>Heilbehelfe für Diabetiker</i>	0,00	0,00	0,00
<i>Tierärztliches Material und Produkte</i>	21.011,67	0,00	21.011,67
Andere medizinische Güter und Produkte	2.940.785,95	0,00	2.940.785,95
SUMME	210.012.990,76	14.329.211,29	224.342.202,05

Auf dem Territorium existiert ein einziger Betrieb, weshalb die Tabelle 57 "Detaillierte Übersicht Einkäufe von Gütern durch öffentliche Sanitätsbetriebe" nicht ausgefüllt wird.

Tab. 57.a – Detaillierte Übersicht Einkäufe von Gütern

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT DER EINKÄUFE VON GÜTERN	Wert zum 31/12/2022	Wert zum 31/12/2021	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
BA0030	Pharmazeutische Produkte und Blutprodukte:	120.308.902,16	108.726.892,09	11.582.010,07	+10,65%
BA0040	<i>Arzneimittel mit AIC, mit Ausnahme von Impfstoffen und Blutprodukten aus regionaler Herstellung</i>	117.000.030,63	106.055.850,39	10.944.180,24	+10,32%
BA0050	<i>Arzneimittel ohne AIC</i>	1.523.863,91	1.143.893,01	379.970,90	+33,22%
BA0051	<i>Sauerstoff und andere medizinische Gase</i>	1.785.007,62	1.527.148,69	257.858,93	+16,88%
BA0060	<i>Blutprodukte aus regionaler Herstellung</i>	-	-	-	-
BA0070	Blut und Blutbestandteile	621.004,65	698.442,79	- 77.438,14	-11,09%
BA0210	Medizinprodukte:	92.978.684,73	108.968.719,25	-15.990.034,52	-14,67%
BA0220	<i>Medizinprodukte</i>	56.302.848,52	54.790.373,84	1.512.474,68	+2,76%
BA0230	<i>Aktive implantierbare medizinische Geräte</i>	3.700.559,93	3.595.296,11	105.263,82	+2,93%
BA0240	<i>In-vitro-Diagnostika (IVD)</i>	32.975.276,28	50.583.049,30	-17.607.773,02	-34,81%
BA0250	Diätprodukte	971.325,91	873.429,33	97.896,58	+11,21%
BA0260	Materialien für die Prophylaxe (Impfungen)	6.402.869,26	5.526.975,20	875.894,06	+15,85%
BA0270	Chemische Produkte	97.617,72	101.573,27	- 3.955,55	-3,89%
BA0280	Materialien und Produkte für veterinären Gebrauch	21.011,67	10.611,58	10.400,09	+98,01%
BA0290	Sonstige sanitäre Güter und Produkte:	2.940.785,95	7.891.668,71	- 4.950.882,76	-62,74%
BA0320	Lebensmittel	4.736.905,82	4.608.661,12	128.244,70	+2,78%
BA0330	Kleidung, Reinigungs- und Haushaltsmaterial	3.245.803,72	3.590.864,51	- 345.060,79	-9,61%
BA0340	Brenn-, Treib- und Schmierstoffe	16.779.553,35	6.270.489,53	10.509.063,82	+167,60%
BA0350	Informatikträger und Kanzleiwaren	1.572.775,71	1.776.621,91	- 203.846,20	-11,47%
BA0360	Material für die Instandhaltung	2.760.436,03	2.882.977,11	- 122.541,08	-4,25%
BA0370	Sonstige nicht sanitäre Güter und Produkte:	398.042,25	501.309,42	- 103.267,17	-20,60%
	SUMME	253.835.718,93	252.429.235,82	1.406.483,11	+0,56%

Ein signifikanter Rückgang war bei In-vitro-Diagnostika (IVD), Coronatests und medizinischen Produkten und Schutzausrüstung zu verzeichnen, die im

Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie verwendet wurden. Gegenüber 2021 vermindern sich die Kosten für andere sanitäre und nicht sanitäre Güter. Für pharmazeutische Produkte und Arzneimittel wird ein erheblicher Anstieg verzeichnet.

Bei den nicht-medizinischen Gütern war der größte Anstieg bei den Brenn-, Kraft- und Schmierstoffen (+10.509.063,82 Euro; +167,60%) zu verzeichnen, was auf die Energiekrise zurückzuführen ist. Insgesamt betrug der Anstieg der Kosten für den Erwerb von Gütern 1.406.483,11 (+0,56%).

In der Tab. 57.b wird eine detaillierte Übersicht auf der Ebene des Kontenplans dargestellt.

Tab. 57.b – Detaillierte Übersicht Einkäufe von Gütern nach Kontenplan

Kontennummer	DETAIL EINKÄUFE VON GÜTERN	Wert zum 31/12/2022	Wert zum 31/12/2021	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
	Einkäufe von medizinischen Gütern:				
300.100.12	Pharmazeutische Produkte mit AIC, ausgenommen Impfstoffe und Hämoderivate aus regionaler Produktion	102.670.819,34	93.709.907,93	+8.960.911,41	+9,56%
300.100.22	Im Auftrag verteilte Medikamente - Gesetz Nr.405/2001 Art.8 Buchst. A)	14.329.211,29	12.345.942,46	+1.983.268,83	+16,06%
300.100.25	Pharmazeutische Produkte ohne AIC	1.309.595,11	955.748,94	+353.846,17	+37,02%
300.100.32	Sauerstoff und andere medizinische Gase mit AIC	1.785.007,62	1.527.148,69	+257.858,93	+16,88%
300.100.33	Sauerstoff und andere medizinische Gase ohne AIC	214.268,80	188.144,07	+26.124,73	+13,89%
300.100.41	Blutprodukte aus regionaler Produktion von öffentlichen Sanitätsbetrieben außerhalb des Landes (verrechnete Mobilität)	0,00	0,00		
300.100.42	Blutprodukte aus regionaler Produktion von anderen öffentlichen Einrichtungen	0,00	0,00		
300.110.10	Blut und Hämokomponenten von öffentlichen (öffentliche Sanitätsbetriebe ausserhalb der Region) - Mobilität ausserhalb Region	621.004,65	698.442,79	-77.438,14	-11,09%
300.110.20	Blut und Hämokomponenten von anderen Anbietern	0,00	0,00		
300.150.10	Diätprodukte	971.325,91	873.429,33	+97.896,58	+11,21%
300.200.12	Material für die Prophylaxe (Impfstoffe)	6.402.869,26	5.526.975,20	+875.894,06	+15,85%
300.320.10	Chemische Produkte	97.617,72	101.573,27	-3.955,55	-3,89%
300.450.10	Medizinprodukte	56.302.848,52	54.790.373,84	+1.512.474,68	+2,76%
300.450.20	Aktive implantierbare medizinische Geräte	3.700.559,93	3.595.296,11	+105.263,82	+2,93%
300.450.30	In-vitro-Diagnostika (IVD)	32.975.276,28	50.583.049,30	-17.607.773,02	-34,81%
300.450.35	Heilbehelfe für Diabetiker - Art. 3, Gesetz NR. 115/1987 - Im Auftrag des Betriebes verteilt	0,00	0,00		
300.600.10	Material und Produkte für veterinären Gebrauch	21.011,67	10.611,58	+10.400,09	+98,01%
300.900.10	Andere sanitäre Güter und Produkte	2.940.785,95	7.891.668,71	-4.950.882,76	-62,74%
	Summe der sanitären Güter	224.342.202,05	232.798.312,22	-8.456.110,17	-3,63%

Einkäufe von nicht nicht-medizinischen Gütern:					
310.100.10	Lebensmittel	4.736.905,82	4.608.661,12	+128.244,70	+2,78%
310.200.10	Textilien und Bekleidung	205.164,75	655.942,85	-450.778,10	-68,72%
310.200.20	Material für Reinigung und Haushalt	3.040.638,97	2.934.921,66	+105.717,31	+3,60%
310.300.10	Methan - Stadtgas	14.646.805,86	4.733.825,19	+9.912.980,67	+209,41%
310.300.90	Heizöl und andere Brennstoffe	1.675.869,36	1.159.528,87	+516.340,49	+44,53%
310.400.10	Treib- und Schmierstoffe	456.878,13	377.135,47	+79.742,66	+21,14%
310.500.10	Kanzleiwaren, Vordrucke und Verbrauchsmaterial für Informatik	1.572.775,71	1.776.621,91	-203.846,20	-11,47%
310.900.10	Einkäufe von anderen nicht sanitären Gütern	398.042,25	501.309,42	-103.267,17	-20,60%
320.100.10	Material und Zubehör für Instandhaltung von unbeweglichen Gütern	1.918.821,89	2.146.016,52	-227.194,63	-10,59%
320.200.10	Material und Zubehör für Instandhaltung von medizinischen Geräten	444.404,61	413.989,02	+30.415,59	+7,35%
320.300.10	Material und Zubehör für Instandhaltung von Gütern des Ökonomat und sonstigen Gütern	378.988,51	306.470,90	+72.517,61	+23,66%
320.400.10	Material und Zubehör für Instandhaltung von Fahrzeugen	18.221,02	16.500,67	+1.720,35	+10,43%
	Summe der nicht sanitären Güter	29.493.516,88	19.630.923,60	+9.862.593,28	+50,24%
	Summe Einkauf der Güter	253.835.718,93	252.429.235,82	+1.406.483,11	+0,56%

AB01 – Einkäufe von Gütern

AB01	–	Alle Arten von Gütern, die unter die Posten der „Einkäufe von sanitären und nicht sanitären Gütern“ fallen, werden vom Managementsystem des Magazins überwacht, das jede Art von ein- und ausgehender Bewegung erfasst.
Ja		

Sonstige Informationen bezüglich der Einkäufe von Gütern

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
AB02. Wurden Kosten für Einkäufe von Gütern bei anderen Sanitätsbetrieben der Region erfasst? Wenn ja, um welche Art von Gütern handelt es sich?	Nein	
AB03. Wurden signifikante Abweichungen im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr festgestellt?	Ja	Man siehe die Kommentare in der <i>Tab. 57.a</i>

20. Einkäufe von Leistungen

Tab. 58 – Detaillierte Übersicht Einkäufe für sanitäre Leistungen in Mobilität

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT EINKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN IN MOBILITÄT	BETRAG
	AUFWENDUNGEN FÜR SANITÄRE MOBILITÄT INNERHALB DER REGION (A)	-
BA0470	Einkäufe von sanitären Leistungen für Basismedizin	-
BA0510	Einkäufe von sanitären Leistungen für pharmazeutische Betreuung	-
BA0540	Einkäufe von sanitären Leistungen für ambulatorische fachärztliche Betreuung	-
BA0650	Einkäufe von sanitären Leistungen für Rehabilitationsbetreuung	-
BA0710	Einkäufe von sanitären Leistungen für ergänzende Betreuung	-
BA0760	Einkäufe von sanitären Leistungen für prothetische Betreuung	-
BA0810	Einkäufe von sanitären Leistungen für Krankenhausbetreuung	-
BA0910	Einkäufe von stationären und teilstationären psychiatrischen Leistungen	-
BA0970	Einkäufe von Leistungen für die Verteilung von Medikamenten im Rahmen von File F	-
BA1040	Einkäufe von vertragsgebundenen Thermalleistungen	-
BA1100	Einkäufe von sanitären Transportleistungen	-
BA1150	Einkäufe von soziosanitären Leistungen von sanitärer Relevanz	-
	AUFWENDUNGEN FÜR SANITÄRE MOBILITÄT AUSSERHALB DER REGION (B)	23.364.842,56
BA0480	Einkäufe von sanitären Leistungen für Basismedizin	145.105,19
BA0520	Einkäufe von sanitären Leistungen für pharmazeutische Betreuung	405.878,58
BA0560	Einkäufe von sanitären Leistungen für ambulatorische fachärztliche Betreuung - bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region)	2.713.446,82
BA0561	Leistungen in der Notaufnahme ohne anschließende stationäre Aufnahme - von öffentlichen Einrichtungen (außerhalb der Region)	458.358,06
BA0730	Einkäufe von sanitären Leistungen für ergänzende Betreuung	-
BA0780	Einkäufe von sanitären Leistungen für prothetische Betreuung	-
BA0830	Einkäufe von sanitären Leistungen für Krankenhausbetreuung	17.290.591,20
BA0990	Einkäufe von Leistungen für die Verteilung von Medikamenten im Rahmen von File F	1.516.355,06
BA1060	Einkäufe von vertragsgebundenen Thermalleistungen	303.625,01
BA1120	Einkäufe von sanitären Transportleistungen	531.482,64
	SUMME AUFWENDUNGEN FÜR MOBILITÄT (A+B)	23.364.842,56
	AUFWENDUNGEN FÜR LEISTUNGEN MIT DIREKTER INTRAREGIONALER RECHNUNGSSTELLUNG ©	-
	AUFWENDUNGEN FÜR LEISTUNGEN MIT DIREKTER EXTRAREGIONALER RECHNUNGSSTELLUNG (D)	2.106.383,92
	SUMME AUFWENDUNGEN FÜR LEISTUNGEN MIT DIREKTER RECHNUNGSSTELLUNG (C+D)	2.106.383,92
	SUMME AUFWENDUNGEN BETRIEBE REGION (A+C)	-
	SUMME AUFWENDUNGEN BETRIEBE AUSSERHALB DER REGION (B+D)	25.471.226,48
	SUMME AUFWENDUNGEN ÖFFENTLICHE SANITÄTSBETRIEBE (A+B+C+D)	25.471.226,48

Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2021 sinken die Kosten für die überregionale sanitäre Mobilität um 768.618,29 Euro, von 24.133.460,85 Euro im Jahr 2021 auf 23.364.842,56 Euro im Jahr 2022. Insbesondere der Erwerb von gesundheitlichen Leistungen für die Krankenhausbetreuung (-694.635,04 €) und die ambulante fachärztliche Versorgung (-451.227,69 €) gingen zurück, während die Käufe von Arzneimittelverteilungsdiensten und F-Files zunahmen (+501.856,92 €).

Es ist anzumerken, dass die geforderte Aufstellung nicht den Posten berücksichtigt, der in der Mobilität B.2.A.12.3) - von der öffentlichen Hand (außerhalb der Region) - Kauf sonstiger gesundheitsbezogener soziosanitärer Leistungen für öffentliche Einrichtungen außerhalb der Region verrechnet wird.

Tab. 59 – Detaillierte Übersicht Einkäufe von sanitären Leistungen – Teil I

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT DER EINKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN	Wert zum 31/12/2022	Wert zum 31/12/2021	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
BA0410	EINKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN - BASISMEDIZIN	74.579.735,16	84.716.094,82	-10.136.359,66	-11,97%
BA0420	- laut Vertrag	74.434.629,97	84.562.736,14	-10.128.106,17	-11,98%
BA0430	Aufwendungen für Betreuung durch Ärzte für Allgemeinmedizin	46.622.603,33	47.891.771,77	-1.269.168,44	-2,65%
BA0440	Aufwendungen für Betreuung durch Kinderärzte freier Wahl	11.558.824,80	12.512.003,97	-953.179,17	-7,62%
BA0450	Aufwendungen für Betreuung durch den Bereitschaftsdienst	9.179.255,90	9.946.417,21	-767.161,31	-7,71%
BA0460	Sonstiges (Medizin der Dienste, Psychologen, Notärzte usw.)	7.073.945,94	14.212.543,19	-7.138.597,25	-50,23%
BA0470	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region) - Mobilität innerhalb der Region	-	-	-	-
BA0480	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region) - Mobilität außerhalb der Region	145.105,19	153.358,68	-8.253,49	-5,38%
BA0490	EINKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN - PHARMAZEUTISCHE BETREUUNG	45.369.974,16	42.684.872,86	2.685.101,30	+6,29%
BA0500	- laut Vertrag	44.964.095,58	42.339.418,27	2.624.677,31	+6,20%
BA0510	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region) - Mobilität innerhalb der Region	-	-	-	-
BA0520	- bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region)	405.878,58	345.454,59	60.423,99	+17,49%
BA0530	EINKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN FÜR AMBULATORISCHE FACHÄRZTLICHE BETREUUNG	18.869.716,92	17.710.437,59	1.159.279,33	+6,55%
BA0540	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	-	-	-	-
BA0550	- bei öffentlichen Subjekten (sonstige öffentliche Subjekte der Region)	-	-	-	-
BA0560	- bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region)	2.713.446,82	3.164.674,51	-451.227,69	-14,26%
BA0570	- bei privaten Subjekten - SUMAI-Ärzte	952.121,68	870.554,14	81.567,54	+9,37%
BA0580	- bei privaten Subjekten	14.158.200,28	13.194.936,48	963.263,80	+7,30%
BA0590	Sanitäre Leistungen für fachärztliche Betreuung bei privaten IRCCS und privaten Polikliniken	198.112,54	165.135,26	32.977,28	+19,97%
BA0600	Sanitäre Leistungen für fachärztliche Betreuung bei als privat eingestuften Krankenhäusern	-	-	-	-
BA0610	Sanitäre Leistungen für fachärztliche Betreuung bei privaten Pflegeheimen	6.639.372,67	5.105.086,52	1.534.286,15	+30,05%
BA0620	Sanitäre Leistungen für fachärztliche Betreuung bei sonstigen privaten Subjekten	7.320.715,07	7.924.714,70	-603.999,63	-7,62%
BA0630	- bei privaten Subjekten für nicht ansässige Bürger - außerhalb der Region (aktive Mobilität mit Verrechnung)	587.590,08	-	587.590,08	-
BA0640	EINKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN FÜR REHABILITATIONSBETREUUNG	2.407.227,82	1.984.023,00	423.204,82	+21,33%
BA0650	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	-	-	-	-
BA0660	- bei öffentlichen Subjekten (sonstige öffentliche Subjekte der Region)	-	-	-	-
BA0670	- bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region) ohne Verrechnung	-	-	-	-
BA0680	- bei privaten Subjekten (innerhalb der Region)	2.301.635,88	1.811.780,51	489.855,37	+0,00%
BA0690	- bei privaten Subjekten (außerhalb der Region)	105.591,94	172.242,49	-66.650,55	-38,70%
BA0700	EINKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN FÜR ERGÄNZENDE BETREUUNG	25.348.707,66	24.916.124,07	432.583,59	+1,74%
BA0710	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	-	-	-	-
BA0720	- bei öffentlichen Subjekten (sonstige öffentliche Subjekte der Region)	948.337,09	1.083.611,67	-135.274,58	-12,48%
BA0730	- bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region)	-	-	-	-
BA0740	- bei privaten Subjekten	24.400.370,57	23.832.512,40	567.858,17	+2,38%
BA0750	EINKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN FÜR PROTHESISCHE BETREUUNG	8.344.196,27	8.401.134,16	-56.937,89	-0,68%
BA0760	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	-	-	-	-
BA0770	- bei öffentlichen Subjekten (sonstige öffentliche Subjekte der Region)	-	-	-	-
BA0780	- bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region)	-	-	-	-
BA0790	- bei privaten Subjekten	8.344.196,27	8.401.134,16	-56.937,89	-0,68%
BA0800	EINKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN FÜR KRANKENHAUSBETREUUNG	55.490.802,59	54.842.521,12	648.281,47	+1,18%
BA0810	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	-	-	-	-
BA0820	- bei öffentlichen Subjekten (sonstige öffentliche Subjekte der Region)	-	118.348,40	-118.348,40	-100,00%
BA0830	- bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region)	17.290.591,20	17.985.226,24	-694.635,04	-3,86%
BA0840	- bei privaten Subjekten	36.147.010,94	35.081.255,10	1.065.755,84	+3,04%
BA0850	Sanitäre Leistungen für Krankenhausbetreuung bei privaten IRCCS und privaten Polikliniken	-	-	-	-
BA0860	Sanitäre Leistungen für Krankenhausbetreuung bei als privat eingestuften Krankenhäusern	-	2.378,00	-2.378,00	-100,00%
BA0870	Sanitäre Leistungen für Krankenhausbetreuung bei privaten Pflegeheimen	36.147.010,94	35.078.877,10	1.068.133,84	+3,04%
BA0880	Sanitäre Leistungen für Krankenhausbetreuung bei sonstigen privaten Subjekten	-	-	-	-
BA0890	- bei privaten Subjekten für nicht ansässige Bürger - außerhalb der Region (aktive Mobilität mit Verrechnung)	2.053.200,45	1.657.691,38	395.509,07	+23,86%
BA0900	EINKÄUFE VON STATIONÄREN UND TEILSTATIONÄREN PSYCHIATRISCHEN LEISTUNGEN	7.830.385,04	9.028.222,73	-1.197.837,69	-13,27%
BA0910	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	-	-	-	-
BA0920	- bei öffentlichen Subjekten (sonstige öffentliche Subjekte der Region)	867.020,84	845.055,34	21.965,50	+2,60%
BA0930	- bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region) - ohne Verrechnung	1.193.094,13	1.404.061,25	-210.967,12	-15,03%
BA0940	- bei privaten Subjekten (innerhalb der Region)	1.549.832,57	3.062.981,63	-1.513.149,06	-49,40%
BA0950	- bei privaten Subjekten (außerhalb der Region)	4.220.437,50	3.716.124,51	504.312,99	+13,57%
BA0960	EINKÄUFE VON LEISTUNGEN FÜR DIE VERTEILUNG VON MEDIKAMENTEN IM RAHMEN VON FILE F	3.967.282,44	3.247.083,05	720.199,39	+22,18%
BA0970	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region) - Mobilität innerhalb der Region	-	-	-	-
BA0980	- bei öffentlichen Subjekten (sonstige öffentliche Subjekte der Region)	102.464,16	103.132,01	-667,85	-0,65%
BA0990	- bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region)	1.516.355,06	1.014.498,14	501.856,92	+49,47%
BA1000	- bei privaten Subjekten (innerhalb der Region)	2.348.463,22	2.129.452,90	219.010,32	+10,28%
BA1010	- bei privaten Subjekten (außerhalb der Region)	-	-	-	-
BA1020	- bei privaten Subjekten für nicht ansässige Bürger - außerhalb der Region (aktive Mobilität mit Verrechnung)	-	-	-	-
BA1030	EINKÄUFE VON VERTRAGSGEBUNDENEN THERMALLEISTUNGEN	340.755,13	373.627,30	-32.872,17	-8,80%
BA1040	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region) - Mobilität innerhalb der Region	-	-	-	-
BA1050	- bei öffentlichen Subjekten (sonstige öffentliche Subjekte der Region)	-	-	-	-
BA1060	- bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region)	303.625,01	358.989,70	-55.364,69	-15,42%
BA1070	- bei privaten Subjekten	37.130,12	14.637,60	22.492,52	+153,66%
BA1080	- bei privaten Subjekten für nicht ansässige Bürger - außerhalb der Region (aktive Mobilität mit Verrechnung)	-	-	-	-

Tab. 60 – Detaillierte Übersicht Einkäufe von sanitären Leistungen – Teil II

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT DER EINKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN	Wert zum 31/12/2022	Wert zum 31/12/2021	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
BA1090	EINKÄUFE VON SANITÄREN TRANSPORTLEISTUNGEN	40.209.608,82	37.969.380,03	2.240.228,79	+5,90%
BA1100	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region) - Mobilität innerhalb der Region	-	-		
BA1110	- bei öffentlichen Subjekten (sonstige öffentliche Subjekte der Region)	-	-		
BA1120	- bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region)	531.482,64	630.986,53	-99.503,89	-15,77%
BA1130	- bei privaten Subjekten	39.678.126,18	37.338.393,50	2.339.732,68	+6,27%
BA1140	EINKÄUFE VON SOZIOSANITÄREN LEISTUNGEN VON SANITÄRE RELEVANZ	61.703.354,27	55.700.161,92	6.003.192,35	+10,78%
BA1150	- bei öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region) - Mobilität innerhalb der Region	-	-		
BA1160	- bei öffentlichen Subjekten (sonstige öffentliche Subjekte der Region)	27.923.916,98	27.287.271,41	636.645,57	+2,33%
BA1170	- bei öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region) ohne Verrechnung	269.942,17	259.343,05	10.599,12	+4,09%
BA1180	- bei privaten Subjekten (innerhalb der Region)	30.533.044,62	26.083.161,74	4.449.882,88	+17,06%
BA1190	- bei privaten Subjekten (außerhalb der Region)	2.644.767,48	2.333.780,43	310.987,05	+13,33%
BA1200	BETEILIGUNGEN AN DAS PERSONAL FÜR FREIBERUFLICHE LEISTUNGEN (INTRAMOENIA)	2.299.593,26	1.578.929,72	720.663,54	+45,64%
BA1280	RÜCKERSTATTUNGEN, ZUWEISUNGEN UND SANITÄRE BEITRÄGE	3.528.158,69	3.980.286,71	-452.128,02	-11,36%
BA1290	Beiträge an ehrenamtliche Vereine	48.865,94	78.639,75	-29.773,81	-37,86%
BA1300	Rückerstattungen für Behandlungen im Ausland	240.756,05	294.811,36	-54.055,31	-18,34%
BA1310	Beiträge an beteiligte Unternehmen und/oder abhängige Körperschaften der Region	-	-		
BA1320	Beitrag Gesetz 210/92	-	-		
BA1330	Sonstige Rückerstattungen, Zuweisungen und Beiträge	3.238.536,70	3.606.835,60	-368.298,90	-10,21%
BA1340	Rückerstattungen, Zuweisungen und Beiträge an öffentliche Sanitätsbetriebe der Region	-	-		
BA1350	BERATUNGEN, ZUSAMMENARBEITEN, ZEITARBEIT, ANDERE SANITÄRE UND SOZIOSANITÄRE ARBEITSLEISTUNGEN	5.009.763,01	6.420.997,30	-1.411.234,29	-21,98%
BA1360	Sanitäre und soziosanitäre Beratungen von öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region	-	-		
BA1370	Sanitäre und soziosanitäre Beratungen von Dritten - Sonstige öffentliche Subjekte	-	-		
BA1380	Beratungen, Zusammenarbeiten, Zeitarbeit, andere sanitäre und soziosanitäre Arbeitsleistungen von privaten Subjekten	4.988.512,85	6.324.692,33	-1.336.179,48	-21,13%
BA1390	Sanitäre Beratungen von privaten Subjekten - Artikel 55, Abs. 2, CCNL 8 Juni 2000	-	-		
BA1400	Sonstige sanitäre und soziosanitäre Beratungen von privaten Subjekten	177.138,16	5.614,85	171.523,31	+3054,82%
BA1410	Koordinierte und kontinuierliche sanitäre und soziosanitäre Zusammenarbeit von privaten Subjekten	2.056.624,28	3.556.660,20	-1.500.035,92	-42,18%
BA1420	Vergütungen für Universitätspersonal - sanitärer Bereich	-	-		
BA1430	Zeitarbeit - sanitärer Bereich	2.626.570,56	2.583.199,44	43.371,12	+1,68%
BA1440	Sonstige Zusammenarbeiten und Arbeitsleistungen - sanitärer Bereich	128.179,85	179.217,84	-51.037,99	-28,48%
BA1450	Erstattung von Vergütungen für anderweitig tätiges sanitäres Personal	21.250,16	96.304,97	-75.054,81	-77,93%
BA1460	Erstattungen der Vergütungen für bei anderen öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region tätiges sanitäres Personal	-	-		
BA1470	Erstattungen der Vergütungen für bei Regionen, öffentlichen Subjekten und Universitäten tätiges sanitäres Personal	-	71.902,84	-71.902,84	-100,00%
BA1480	Erstattungen der Vergütungen für bei Betrieben anderer Regionen tätiges sanitäres Personal (außerhalb der Region)	21.250,16	24.402,13	-3.151,97	-12,92%
BA1490	SONSTIGE SANITÄRE UND SOZIOSANITÄRE DIENSTLEISTUNGEN VON SANITÄRE RELEVANZ	26.325.594,65	33.062.346,10	-6.736.751,45	-20,38%
BA1500	Sonstige sanitäre und soziosanitäre Dienstleistungen von sanitärer Relevanz von öffentlichen Subjekten - öffentliche Sanitätsbetriebe der Region	-	-		
BA1510	Sonstige sanitäre und soziosanitäre Dienstleistungen von sanitärer Relevanz von öffentlichen Subjekten - sonstige öffentliche Subjekte der Region	-	321,42	-321,42	-100,00%
BA1520	Sonstige sanitäre und soziosanitäre Dienstleistungen von sanitärer Relevanz von öffentlichen Subjekten (außerhalb der Region)	3.011.383,85	3.151.513,16	-140.129,31	-4,45%
BA1530	Sonstige sanitäre Dienstleistungen von privaten Subjekten	637.989,21	536.893,40	101.095,81	+18,83%
BA1540	Aufwendungen für sanitäre Leistungen - internationale passive Mobilität	6.348.261,46	6.818.456,24	-470.194,78	-6,90%
BA1542	Aufwendungen für Gesundheitsleistungen von ausländischen Sanitätsbetrieben erbracht (direkt verrechnet)	16.327.960,13	22.555.161,88	-6.227.201,75	-27,61%
BA1550	KOSTEN AUFGRUND DER TARIFUNTERSCHIEDE ZUM EINHEITSTARIF "TUC"	-	-	-	-
BA0400	SUMME	381.624.855,89	386.616.242,48	-4.991.386,59	-1,29%

In Summe ist bei den Kosten für den Ankauf von sanitären Leistungen eine Abnahme von 4.991.386,59 Euro, -1,29%, zu verzeichnen.

Die Posten mit den stärksten Rückgängen betreffen die "Einkäufe von Gesundheitsleistungen - Allgemeinmedizin" - BA0410 (-10,1 Mio. € für die Leistungen von Basisärzten, Kinderärzten freier Wahl und insbesondere des Weißen und Roten Kreuzes sowie der vertragsgebundenen Apotheken für den Rückgang der Leistungen der Grundversorgung im Zusammenhang mit dem COVID-Notstand, wie die Durchführung und Verteilung von Tests und Covid sowie für die Verteilung von Impfstoffen und Schutzausrüstung (PSA)), Rückgang bei den "Käufen von stationären und teilstationären psychiatrischen Leistungen" - BA0900, der hauptsächlich auf die Umgliederung von Dienstleistungen von Privaten außerhalb der Region zurückzuführen ist, insgesamt - BA1180 infolge der Verwendung des neuen Kontos "Stationäre und teilstationär erbrachte psychiatrische Sozial- und Gesundheitsdienstleistungen von Privaten des Landes", auf dem Kosten in Höhe von rund 2,5 Mio. Euro verbucht wurden.

Der Kauf von „Sonstigen sanitäre und soziosanitäre Dienstleistungen von sanitärer Relevanz“ – BA1490 hat einen Rückgang von ca. 6,7 Mio. Euro aufgrund des Rückgangs der von ausländischen Gesundheitsdienstleistern in Rechnung gestellten Leistungen (- 6,2 Mio. €), darunter für die Ausarbeitung von Covid-Tests und der gesundheitlichen stationären Leistungen, verzeichnet.

Die größten Kostensteigerungen betrafen den „Ankauf von Gesundheitsdiensten – Pharmazeutische Betreuung“ – BA0490 (+2,6 Mio.), den „Ankauf von Gesundheitsdiensten für ambulante fachärztliche Betreuung“ – BA0530 (+1,2 Mio.), wobei die von privaten konventionierten Pflegeheimen getätigten Ausgaben besonders hervorzuheben sind, die Kategorie „Ankauf von Leistungen für Krankentransport“ – BA1090 (+2,2 Mio.), insbesondere für Flugrettung (+1,8 Mio.), die „Ankäufe von sozialen- und Gesundheitsleistungen von medizinischer Relevanz“ – BA1140 (ca. +6,0 Mio. aber in Wahrheit wären es 3,5 Mio. abzüglich der Kosten, die ab 2022 auf dem neuen Konto „sozio-sanitäre Leistungen von stationären und teilstationären psychiatrischen Leistungen von Privaten in der APB“ verbucht werden, die zuvor im Aggregat BA0900 ausgewiesen waren) und die Kosten für die „Beteiligung an das Personal für freiberufliche Leistungen (intramoenia)“ – BA1200 (+ 0,7 Mio.).

Für die Kategorie „Ankauf von Gesundheitsleistungen – Pharmazeutische Betreuung“ (BA0490) sind die Kosten von 2022 nicht vollständig mit den Kosten von 2021 vergleichbar, da sie im Jahr 2022 als Aktivschwund ausgewiesen wurden (1,4 Mio. Euro).

Tab.61 – Detaillierte Übersicht Einkäufe von sanitären Leistungen von privaten Subjekten

DETAILLIERTE ÜBERSICHT EINKÄUFE VON SANITÄREN LEISTUNGEN - BEI PRIVATEN SUBJEKTEN	Code der Struktur nach NSIS-Klassifizierung	Mehrwertsteuer-nummer (oder Steuernummer)	Art der Leistung	Kompetenz-jahr	In Rechnung gestellter Betrag	Budget / Jährlicher Höchstbetrag	Ausgezahlt/zertifizierter Betrag	im Co.Ge. erfasster Betrag
Radiologie Dr. Paolo Bonvicini		00644760217	Radiologie	2022	1.226.929,55	1.416.360,00	0,00	0,00
Diagnosezentrum "OMEGA " Srl		2767740216	Radiologie	2022	401.114,02	489.461,00	0,00	0,00
Marienklinik		3143310211	Radiologie	2022	540.108,94	600.298,00	0,00	0,00
Privatklinik Sant'Anna		01272510213	Radiologie	2022	948.137,54	1.106.253,00	0,00	0,00
Privatklinik Brixsana		02801350212	Radiologie	2022	251.367,24	292.835,00	0,00	0,00
Medserv		02841360213	Senologie	2022	521.978,01	821.415,00	0,00	0,00
Privatklinik Brixsana		02801350212	Senologie	2022	25.423,65	72.450,00	0,00	0,00
Südtiroler Hämodialysezentrum S.r.l.		00232450213	Hämodyalise	2022	1.625.340,00	1.900.000,00	0,00	0,00
WBR Hämodialysezentrum SRL		02370800217	Hämodyalise	2022	32.522,50	117.495,00	0,00	0,00
Marienklinik		3143310211	Gastroenterologie	2022	545.409,14	811.730,00	0,00	0,00
Privatklinik Sant'Anna		01272510213	Gastroenterologie	2022	146.653,76	180.677,00	0,00	0,00
Privatklinik Bonvicini srl		00220770218	Kardiologie	2022	111.259,40	231.210,00	0,00	0,00
Privatklinik Sant'Anna		01272510213	Kardiologie	2022	46.824,90	82.385,80	0,00	0,00
Parkclinic "Martinsbrunn"		02651810216	Kardiologie	2022	41.578,08	28.327,90	0,00	0,00
Salus Center Prissian		01445100215	Kardiologie	2022	6.942,32	24.091,90	0,00	0,00
Privatklinik Brixsana		02801350212	Kardiologie	2022	35.167,10	36.740,00	0,00	0,00
Privatklinik Bonvicini srl		00220770218	Dermatologie	2022	90.498,54	235.120,00	0,00	0,00
Parkclinic "Martinsbrunn"		02651810216	Dermatologie	2022	21.697,34	31.673,34	0,00	0,00
Privatklinik Bonvicini srl		00220770218	Auhenheilkunde	2022	613.038,95	700.250,00	0,00	0,00
Marienklinik		3143310211	Auhenheilkunde	2022	425.109,85	447.490,00	0,00	0,00
Privatklinik Sant'Anna		01272510213	Auhenheilkunde	2022	487.605,62	638.100,00	0,00	0,00
Privatklinik Brixsana		02801350212	Auhenheilkunde	2022	421.518,10	752.240,00	0,00	0,00
Hearlife Clinic		02892490216	HNO	2022	85.352,42	166.000,00	0,00	0,00
Zentrum für Podologie Südtirol		2808910216	Podologie	2022	76.360,60	95.000,00	0,00	0,00
Labormed		2611640216	Blutabnahme	2022	325.343,20	357.000,00	0,00	0,00
Privatklinik Sant'Anna		01272510213	Blutabnahme	2022	43.753,20	45.000,00	0,00	0,00
Cure fisiche Gries		00699190211	Rehabilitation	2022	205.770,67	200.000,00	0,00	0,00
Fisiocenter		01214940213	Rehabilitation	2022	220.281,22	220.000,00	0,00	0,00
MR Physio s.r.l.		02817390210	Rehabilitation	2022	132.058,20	148.500,00	0,00	0,00
Studio Cadamuro		01160830210	Rehabilitation	2022	199.115,20	198.190,00	0,00	0,00
Melittaklinik		01542250210	Rehabilitation	2022	460.147,20	765.000,00	0,00	0,00
Europa Center		02544240217	Rehabilitation	2022	240.567,98	231.000,00	0,00	0,00
Privatklinik Bonvicini srl		00220770218	Rehabilitation	2022	93.472,30	88.000,00	0,00	0,00
Fisio Medical Center		02602980217	Rehabilitation	2022	121.819,60	126.500,00	0,00	0,00
Promotus		2961230212	Rehabilitation	2022	46.771,80	49.500,00	0,00	0,00
Corpus Reha centrum		2993060215	Rehabilitation	2022	47.134,90	49.500,00	0,00	0,00
Parkclinic "Martinsbrunn"		02651810216	Rehabilitation	2022	61.363,80	115.500,00	0,00	0,00
Privatklinik Sant'Anna		01272510213	Rehabilitation	2022	60.453,50	88.000,00	0,00	0,00
Rehateam		02892330214	Rehabilitation	2022	161.585,47	154.000,00	0,00	0,00
City Clinic		2922000217	Orthopädie	2022	305.314,28	369.597,54	0,00	0,00
Dolomiti Sportklinik		2691760215	Orthopädie	2022	97.675,05	155.606,20	0,00	0,00
Marienklinik		3143310211	Orthopädie	2022	193.329,99	198.684,00	0,00	0,00
Melittaklinik		01542250210	Orthopädie	2022	47.901,10	136.730,25	0,00	0,00
Privatklinik Sant'Anna		01272510214	Orthopädie	2022	151.240,23	181.391,93	0,00	0,00
Privatklinik Brixsana		02801350212	Orthopädie	2022	273.505,94	382.000,00	0,00	0,00
IPERBARICO DI BOLZANO S.r.l.		773750211	Hyperbaren Sauerstofftherapie	2022	581.808,80	620.000,00	0,00	0,00
Südtiroler Krebeshilfe		94004360213	Onkologie - Lymphodrenage	2022	343.946,90	365.000,00	0,00	0,00
			Insgesamt nicht-stationäre Leistungen		13.142.298,10	16.522.302,86	0,00	0,00

Privatklinik Bonvicini		00220770218	stat. Aufenth. Kod. 56 + 60	2022	7.121.749,68	8.446.275,20	0,00	0,00
Privatklinik Bonvicini		00220770219	COVID	2022	1.581.043,74	1.581.043,74		
Melittaklinik		01542250210	stat. Aufenth. Kod. 56 + 60 + 75	2022	9.015.754,33	7.999.050,00	0,00	0,00
Melittaklinik		1542250210	COVID	2022	893.256,00	893.256,00		
Melittkaklinik		01542250210	Orthopädie	2022	424.500,00	448.150,00		
City Clinic		2922000217	Orthopädie	2022	1.677.958,86	1.695.450,00		
Dolomiti Sportklinik		2691760215	Orthopädie	2022	397.592,20	1.172.100,00		
Marienklinik		3143310211	Orthopädie	2022	1.058.938,58	1.058.938,58		
Marienklinik		3143310211	stat. Aufenth. Kod. 26.00	2022	685.991,10	700.000,00		
Privatlink Brixiana		02801350212	Orthopädie	2022	1.778.681,65	1.803.500,00		
Chirurgiezentrum Sant'Anna		01272510213	Orthopädie	2022	699.571,41	721.586,40		
Privatklinik Sant'Anna		01272510214	stat. Aufenth. Kod. 60.00	2022	2.720.493,98	2.694.795,00	0,00	0,00
Privatklinik Sant'Anna		01272510214	stat. Aufenth. Kod. 26.00	2022	626.593,95	1.200.000,00	0,00	0,00
Privatklinik Sant'Anna		01272510214	COVID	2022	1.895.775,76	1.895.775,76		
Privatklinik Salus Center Prissian		01445100215	stat. Aufenth. Kod. 56.00 + 60.00	2022	5.445.866,88	5.445.866,88	0,00	0,00
Privatklinik Salus Center Prissian		01445100215			1.058.892,50	1.058.892,50		
Sanitas Privatlink Bruneck		3076300213	stat. Aufenth. Kod. 56.00 + 60.00	2022	110.121,89	179.163,20		
Insgesamt stationäre Leistungen					37.192.782,51	38.993.843,26	0,00	0,00
Insgesamt Leistungen					50.335.080,61	55.516.146,12	0,00	0,00

Sonstige Informationen bezüglich der sonstigen Erlöse und Erträge.

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
AS01. Wurden signifikante Abweichungen im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr festgestellt?	Nein	

AS02 – Aufwendungen für durch private Subjekte erbrachte sanitäre Leistungen

AS02 NEIN	–	Im Geschäftsjahr wurden keine Inkongruenzen zwischen dem von der privaten Struktur in Rechnung gestellten Betrag und dem von der Region genehmigten Budgetbetrag festgestellt (siehe Tab. 61).
------------------	---	--

AS03 – Beratungen, Zusammenarbeiten, Zeitarbeit, andere sanitäre und soziosanitäre Arbeitsleistungen

AS03 JA	–	Im Geschäftsjahr wurden Aufwendungen für Beratungen, Zusammenarbeiten, Zeitarbeit, andere sanitäre und soziosanitäre Arbeitsleistungen gemäß obiger Tabelle Nr. 60 erbracht.
----------------	---	--

Tab. 62 – Detaillierte Übersicht Einkäufe für nicht sanitäre Leistungen

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT DER EINKÄUFE VON NICHT SANITÄREN LEISTUNGEN	Wert zum 31/12/2022	Wert zum 31/12/2021	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
BA1570	NICHT SANITÄRE LEISTUNGEN	89.114.527,29	77.744.666,58	11.369.860,71	+14,62%
BA1580	Wäscherei	7.935.548,32	8.216.624,22	-281.075,90	-3,42%
BA1590	Reinigung	16.156.704,10	15.466.685,22	690.018,88	+4,46%
BA1600	Mensa	839.236,98	689.002,62	150.234,36	+21,80%
BA1610	Heizung	3.473.138,57	2.864.768,71	608.369,86	+21,24%
BA1620	IT-Supportleistungen	62.737,56	53.768,45	8.969,11	+16,68%
BA1630	(nicht sanitäre) Transportleistungen	738.091,95	396.285,89	341.806,06	+86,25%
BA1640	Abfallentsorgung	3.489.596,07	3.241.138,00	248.458,07	+7,67%
BA1650	Telefonanschlüsse	2.507.906,40	2.352.362,09	155.544,31	+6,61%
BA1660	Stromanschlüsse	24.674.593,88	14.207.498,99	10.467.094,89	+73,67%
BA1670	Sonstige Anschlüsse	2.331.683,69	2.294.722,05	36.961,64	+1,61%
BA1680	Versicherungsprämien	7.882.335,64	7.528.892,17	353.443,47	+4,69%
BA1720	Sonstige nicht sanitäre Leistungen von öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	0,00	0,00		
BA1730	Sonstige nicht sanitäre Leistungen von sonstigen öffentlichen Subjekten	213.147,06	66.965,19	146.181,87	+218,30%
BA1740	Sonstige nicht sanitäre Leistungen von privaten Subjekten	18.809.807,07	20.365.952,98	-1.556.145,91	-7,64%
BA1750	BERATUNGEN, ZUSAMMENARBEITEN, ZEITARBEIT, ANDERE NICHT SANITÄRE ARBEITSLEISTUNGEN	702.262,83	1.204.857,19	-502.594,36	-41,71%
BA1760	Nicht sanitäre Beratungen von öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region	0,00	0,00		
BA1770	Nicht sanitäre Beratungen von Dritten - Sonstige öffentliche Subjekte	0,00	0,00		
BA1780	Beratungen, Zusammenarbeiten, Zeitarbeit, andere nicht sanitäre Arbeitsleistungen von privaten Subjekten	491.471,92	1.047.047,13	-555.575,21	-53,06%
BA1790	Nicht sanitäre Beratungen von privaten Subjekten	55.960,72	36.751,47	19.209,25	+52,27%
BA1800	Nicht sanitäre koordinierte und kontinuierliche Zusammenarbeit von privaten Subjekten	413.817,54	987.193,83	-573.376,29	-58,08%
BA1810	Vergütungen für Universitätspersonal - nicht sanitärer Bereich	0,00	0,00		
BA1820	Zeitarbeit - nicht sanitärer Bereich	0,00	0,00		
BA1830	Sonstige Zusammenarbeiten und Arbeitsleistungen - nicht sanitärer Bereich	21.693,66	23.101,83	-1.408,17	-6,10%
BA1840	Erstattung von Vergütungen für anderweitig tätiges nicht sanitäres Personal	210.790,91	157.810,06	52.980,85	+33,57%
BA1850	Erstattungen der Vergütungen für bei anderen öffentlichen Sanitätsbetrieben der Region tätiges nicht sanitäres Personal	0,00	0,00		
BA1860	Erstattungen der Vergütungen für bei Regionen, öffentlichen Subjekten und Universitäten tätiges nicht sanitäres Personal	210.790,91	157.810,06	52.980,85	+33,57%
BA1870	Erstattungen der Vergütungen für bei Betrieben anderer Regionen tätiges nicht sanitäres Personal (außerhalb der Region)	0,00	0,00		
BA1880	AUSBILDUNG	2.997.647,54	2.182.171,69	815.475,85	+37,37%
BA1890	(externe und interne) Ausbildung bei öffentlichen Subjekten	250.360,92	178.619,38	71.741,54	+40,16%
BA1900	(externe und interne) Ausbildung von privaten Subjekten	2.747.286,62	2.003.552,31	743.734,31	+37,12%
	SUMME	92.814.437,66	81.131.695,46	11.682.742,20	+14,40%

Die Erhöhung der Kosten für nicht sanitäre Leistungen ist hauptsächlich auf die Teuerung der Energiekosten zurückzuführen, welche zu einer Kostenerhöhung geführt haben, hauptsächlich für „elektr. Energie (+10,46 Mio. Euro +73,67%). Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund der Ausnahmesituation, der Staat und die Provinz Beiträge zugewiesen haben um den Erhöhungen gerecht zu werden. Auch die Erhöhung der Kosten für die Heizung (+ 608.369,86 Euro) ist auf die Energiekrise zurückzuführen.

Bei den Kostensteigerungen handelt es sich um Reinigungsdiensten - BA1590 (+690.018,88 €, +4,46%), und Ausbildungskosten (+ ca. 815.000 EUR für die Wiederaufnahme von Ausbildungskursen). Es erhöhen sich auch die Kosten für nicht-sanitäre Transportleistungen - BA1630 (ca. 341.000 €, +86,25%).

AS04 – Beratungen, Zusammenarbeiten, Zeitarbeit, andere nicht sanitäre Arbeitsleistungen

AS04 JA	-	Im Geschäftsjahr wurden Aufwendungen für Beratungen, Zusammenarbeiten, Zeitarbeit und andere nicht sanitäre Arbeitsleistungen gemäß obiger Tab. Nr. 62 erbracht.
--------------------	---	--

AS05 – Instandhaltung und Reparaturen

Instandhaltungskosten sind Kosten, die zu tragen sind, um die Betriebstauglichkeit, die vorgesehene Lebensdauer und die ursprüngliche Produktionskapazität von materiellen Anlagegütern zu erhalten.

Reparaturkosten sind zu tragen, um Schäden und Defekte zu beheben.

Instandhaltungs- und Reparaturkosten für die Erhaltung der Betriebstauglichkeit (Ausgaben für Reinigung, Lackierung, Reparatur oder Austausch von Verschleißteilen usw.), die im Rahmen der ordentlichen Wartung aufgewendet werden, werden vollständig im betreffenden Geschäftsjahr verbucht.

Die Kosten für Instandhaltung und Reparatur, aber auch für Erweiterung, Modernisierung und Verbesserung, die eine erhebliche tatsächliche Steigerung der Produktivität oder der Lebensdauer bewirken, nehmen einen außerordentlichen Stellenwert ein und sind durch eine entsprechende Erhöhung des Wertes, der dem Gut zuzuschreiben ist, zu kapitalisieren.

Die Unterscheidung zwischen ordentlicher und außerordentlicher Instandhaltung treffen die zuständigen technischen Abteilungen des Sanitätsbetriebes, gemäß den geltenden Grundsätzen und Bestimmungen.

Wird ein Anlagegut ersetzt, das eine technisch-buchhalterische Einheit darstellt, so werden die Anschaffungskosten kapitalisiert.

Tab. 63 – Detaillierte Übersicht Instandhaltung und Reparaturen

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT INSTANDHALTUNG UND REPARATUREN	Wert zum 31/12/2022	Wert zum 31/12/2021	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
BA1920	Instandhaltung und Reparaturen von Gebäuden und ihrem Zubehör	9.988.536,32	9.759.002,67	229.533,65	+2,35%
BA1930	Instandhaltung und Reparaturen von Anlagen und Maschinen	30.735,69	30.750,72	-15,03	-0,05%
BA1940	Instandhaltung und Reparaturen von sanitären und wissenschaftlichen Geräten	9.296.461,32	8.962.438,49	334.022,83	+3,73%
BA1950	Instandhaltung und Reparaturen von Einrichtungen und Ausstattungen	-	-		
BA1960	Instandhaltung und Reparaturen von Fahrzeugen	408.258,04	387.386,53	20.871,51	+5,39%
BA1970	Sonstige Instandhaltungsarbeiten und Reparaturen	10.271.624,53	8.347.179,11	1.924.445,42	+23,06%
BA1980	Instandhaltung und Reparaturen durch öffentliche Sanitätsbetriebe der Region	-	-		
	TOTALE	29.995.615,90	27.486.757,52	2.508.858,38	+9,13%

Tab. 64 – Detaillierte Übersicht Aufwendungen für Mehrdienstverträge

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT DER AUFWENDUNGEN FÜR MEHRDIENSTVERTRÄGE (GLOBAL SERVICE)	Wert zum 31/12/2022	VERTRAGSART		% Belastung Mehrdienstvertrag
			Mehrdienstvertrag	Sonstiges	
BA1580	Wäscherei	7.935.548,32	-	7.935.548,32	0,00%
BA1590	Reinigung	16.156.704,10	-	16.156.704,10	0,00%
BA1600	Mensa	839.236,98	-	839.236,98	0,00%
BA1610	Heizung	3.473.138,57	-	3.473.138,57	0,00%
BA1620	IT-Supportleistungen	62.737,56	-	62.737,56	0,00%
BA1630	(nicht sanitäre) Transportleistungen	738.091,95	-	738.091,95	0,00%
BA1640	Abfallsorgung	3.489.596,07	-	3.489.596,07	0,00%
BA1650	Telefonanschlüsse	2.507.906,40	-	2.507.906,40	0,00%
BA1660	Stromanschlüsse	24.674.593,88	-	24.674.593,88	0,00%
BA1670	Sonstige Anschlüsse	2.331.683,69	-	2.331.683,69	0,00%
BA1680	Versicherungsprämien	7.882.335,64	-	7.882.335,64	0,00%
BA1720	Sonstige nicht sanitäre Leistungen von öffentlichen Subjekten (öffentliche Sanitätsbetriebe der Region)	-	-	-	
BA1730	Sonstige nicht sanitäre Leistungen von sonstigen öffentlichen Subjekten	213.147,06	-	213.147,06	0,00%
BA1740	Sonstige nicht sanitäre Leistungen von privaten Subjekten	18.809.807,07	-	18.809.807,07	0,00%
BA1890	(externe und interne) Ausbildung bei öffentlichen Subjekten	250.360,92	-	250.360,92	0,00%
BA1900	(externe und interne) Ausbildung von privaten Subjekten	2.747.286,62	-	2.747.286,62	0,00%
BA1910	Detaillierte Übersicht Instandhaltung und Reparaturen:	29.995.615,90	-	29.995.615,90	0,00%
BA1920	<i>Instandhaltung und Reparaturen von Gebäuden und ihrem Zubehör</i>	9.988.536,32	-	9.988.536,32	0,00%
BA1930	<i>Instandhaltung und Reparaturen von Anlagen und Maschinen</i>	30.735,69	-	30.735,69	0,00%
BA1940	<i>Instandhaltung und Reparaturen von sanitären und wissenschaftlichen Geräten</i>	9.296.461,32	-	9.296.461,32	0,00%
BA1950	<i>Instandhaltung und Reparaturen von Einrichtungen und Ausstattungen</i>	-	-	-	
BA1960	<i>Instandhaltung und Reparaturen von Fahrzeugen</i>	408.258,04	-	408.258,04	0,00%
BA1970	<i>Sonstige Instandhaltungsarbeiten und Reparaturen</i>	10.271.624,53	-	10.271.624,53	0,00%
BA1980	<i>Instandhaltung und Reparaturen durch öffentliche Sanitätsbetriebe der Region</i>	-	-	-	
	SUMME	122.107.790,73	-	122.107.790,73	0,00%

Der Betrieb hat keine Leasingverträge abgeschlossen, weshalb die Tabelle 65 „Detaillierte Übersicht Leasingraten“ nicht ausgefüllt wird.

21. Personalkosten

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	690.760.203,83
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	713.733.355,03
Delta	Euro	-22.973.151,20

Tab. 66 – Personalkosten – Sanitätsstellenplan

CODICE MOD. CE	COSTI DEL PERSONALE	Valore CE al 31/12/2022	Valore CE al 31/12/2021	Variazioni importo	Variazioni %
BA2090	PERSONALE DEL RUOLO SANITARIO	541.050.073,27	555.619.229,49	-14.569.156,22	-2,62%
BA2100	Costo del personale dirigente ruolo sanitario	277.531.460,63	279.666.375,20	-2.134.914,57	-0,76%
BA2110	Costo del personale dirigente medico	243.840.138,83	246.860.266,17	-3.020.127,34	-1,22%
<i>BA2120</i>	<i>Costo del personale dirigente medico - tempo indeterminato</i>	178.356.690,54	180.770.996,83	-2.414.306,29	-1,34%
	Voci di costo a carattere stipendiale	104.253.324,19	103.925.676,42	+327.647,77	+0,32%
	Retribuzione di posizione	8.057.424,66	8.179.763,07	-122.338,41	-1,50%
	Indennità di risultato	11.619.071,97	12.217.298,72	-598.226,75	-4,90%
	Altro trattamento accessorio	16.196.887,39	17.208.033,48	-1.011.146,09	-5,88%
	Oneri sociali su retribuzione	35.987.127,21	36.350.264,12	-363.136,91	-1,00%
	Altri oneri per il personale	2.242.855,12	2.889.961,02	-647.105,90	-22,39%
<i>BA2130</i>	<i>Costo del personale dirigente medico - tempo determinato</i>	65.396.654,76	66.031.780,24	-635.125,48	-0,96%
	Voci di costo a carattere stipendiale	31.790.522,88	31.442.522,37	+348.000,51	+1,11%
	Retribuzione di posizione	584.043,72	457.334,99	+126.708,73	+27,71%
	Indennità di risultato	3.297.679,09	2.999.209,16	+298.469,93	+9,95%
	Altro trattamento accessorio	6.194.504,76	5.606.857,41	+587.647,35	+10,48%
	Oneri sociali su retribuzione	11.194.004,05	10.833.289,05	+360.715,00	+3,33%
	Altri oneri per il personale	12.335.900,26	14.692.567,26	-2.356.667,00	-16,04%
<i>BA2140</i>	<i>Costo del personale dirigente medico - altro</i>	86.793,53	57.489,10	+29.304,43	+50,97%
BA2150	Costo del personale dirigente non medico	33.691.321,80	32.806.109,03	+885.212,77	+2,70%
<i>BA2160</i>	<i>Costo del personale dirigente non medico - tempo indeterminato</i>	29.913.072,37	29.646.780,70	+266.291,67	+0,90%
	Voci di costo a carattere stipendiale	19.153.570,18	18.868.799,43	+284.770,75	+1,51%
	Retribuzione di posizione	1.288.213,18	1.226.409,32	+61.803,86	+5,04%
	Indennità di risultato	2.113.114,11	2.026.470,95	+86.643,16	+4,28%
	Altro trattamento accessorio	629.719,61	871.760,36	-242.040,75	-27,76%
	Oneri sociali su retribuzione	6.725.857,29	6.625.840,64	+100.016,65	+1,51%
	Altri oneri per il personale	2.598,00	27.500,00	-24.902,00	-90,55%
<i>BA2170</i>	<i>Costo del personale dirigente non medico - tempo determinato</i>	3.778.249,43	3.159.328,33	+618.921,10	+19,59%
	Voci di costo a carattere stipendiale	2.465.692,23	1.858.718,87	+606.973,36	+32,66%
	Retribuzione di posizione	-	-	-	-
	Indennità di risultato	226.710,14	169.579,83	+57.130,31	+33,69%
	Altro trattamento accessorio	52.976,99	91.630,41	-38.653,42	-42,18%
	Oneri sociali su retribuzione	788.579,65	603.876,71	+184.702,94	+30,59%
	Altri oneri per il personale	244.290,42	435.522,51	-191.232,09	-43,91%
<i>BA2180</i>	<i>Costo del personale dirigente non medico - altro</i>	-	-	-	-
BA2190	Costo del personale comparto ruolo sanitario	263.518.612,64	275.952.854,29	-12.434.241,65	-4,51%
<i>BA2200</i>	<i>Costo del personale comparto ruolo sanitario - tempo indeterminato</i>	222.098.875,00	229.427.597,87	-7.328.722,87	-3,19%
	Voci di costo a carattere stipendiale	144.637.570,14	143.073.003,62	+1.564.566,52	+1,09%
	Straordinario e indennità personale	14.491.612,14	16.851.491,74	-2.359.879,60	-14,00%
	Retribuzione per produttività personale	11.513.897,39	16.835.106,02	-5.321.208,63	-31,61%
	Altro trattamento accessorio	-	-	-	-
	Oneri sociali su retribuzione	51.339.415,58	52.595.197,44	-1.255.781,86	-2,39%
	Altri oneri per il personale	116.379,75	72.799,05	+43.580,70	+59,86%
<i>BA2210</i>	<i>Costo del personale comparto ruolo sanitario - tempo determinato</i>	41.419.737,64	46.525.256,42	-5.105.518,78	-10,97%
	Voci di costo a carattere stipendiale	24.902.507,75	26.857.964,83	-1.955.457,08	-7,28%
	Straordinario e indennità personale	3.519.838,94	4.607.799,65	-1.087.960,71	-23,61%
	Retribuzione per produttività personale	3.527.944,26	4.473.448,13	-945.503,87	-21,14%
	Altro trattamento accessorio	-	-	-	-
	Oneri sociali su retribuzione	9.423.235,03	10.471.279,77	-1.048.044,74	-10,01%
	Altri oneri per il personale	46.211,66	114.764,04	-68.552,38	-59,73%
<i>BA2220</i>	<i>Costo del personale comparto ruolo sanitario - altro</i>	-	-	-	-

Tab. 67 – Personalkosten – Fachstellenplan

CODE MOD.CE	PERSONALKOSTEN	CE Wert am 31.12.2022	CE Wert am 31.12.2021	Abweichungen Betrag	Abweichungen %
BA2230	PERSONAL DES FACHSTELLENPLANS	3.697.337,41	3.710.690,36	-13.352,95	-0,36%
BA2240	Kosten für leitendes Personal des Fachstellenplans	1.655.603,49	1.592.441,84	+63.161,65	+3,97%
<i>BA2250</i>	<i>Kosten für leitendes Personal des Fachstellenplans - unbefristete Beschäftigung</i>	1.601.706,49	1.586.428,03	+15.278,46	+0,96%
	Kostenposten Gehalt	618.151,57	606.742,29	+11.409,28	+1,88%
	Funktionsgehalt	411.176,52	400.944,98	+10.231,54	+2,55%
	Ergebniszulage	153.183,44	142.625,24	+10.558,20	+7,40%
	Sonstige Zusatzvergütung	94.600,34	114.503,09	-19.902,75	-17,38%
	Sozialabgaben für Gehalt	324.594,62	321.612,43	+2.982,19	+0,93%
	Sonstige Personalabgaben	-	-		
<i>BA2260</i>	<i>Kosten für leitendes Personal des Fachstellenplans - befristete Beschäftigung</i>	53.897,00	6.013,81	+47.883,19	+796,22%
	Kostenposten Gehalt	41.759,60	-	+41.759,60	
	Funktionsgehalt	-	-		
	Ergebniszulage	-	4.754,00	-4.754,00	-100,00%
	Sonstige Zusatzvergütung	1.526,22	-	+1.526,22	
	Sozialabgaben für Gehalt	10.611,18	1.259,81	+9.351,37	+742,28%
	Sonstige Personalabgaben	-	-		
<i>BA2270</i>	<i>Kosten für leitendes Personal des Fachstellenplans - sonstige Beschäftigung</i>	-	-		
BA2280	Nicht leitendes Fachpersonal des Fachstellenplans	-	-		
<i>BA2290</i>	<i>Kosten für nicht leitendes Personal des Fachstellenplans - unbefristete Beschäftigung</i>	1.889.126,31	1.925.091,00	-35.964,69	-1,87%
	Kostenposten Gehalt	1.191.556,50	1.145.410,65	+46.145,85	+4,03%
	Überstunden und individuelle Zulage	115.869,19	140.811,12	-24.941,93	-17,71%
	Vergütung für individuelle Produktivität	135.797,92	141.769,38	-5.971,46	-4,21%
	Sonstige Zusatzvergütung	-	-		
	Sozialabgaben für Gehalt	425.422,70	422.384,35	+3.038,35	+0,72%
	Sonstige Personalabgaben	20.480,00	74.715,50	-54.235,50	-72,59%
<i>BA2300</i>	<i>Kosten für nicht leitendes Personal des Fachstellenplans - befristete Beschäftigung</i>	152.607,61	193.157,52	-40.549,91	-20,99%
	Kostenposten Gehalt	99.955,06	122.441,58	-22.486,52	-18,37%
	Überstunden und individuelle Zulage	7.722,87	6.605,57	+1.117,30	+16,91%
	Vergütung für individuelle Produktivität	1.659,00	10.235,44	-8.576,44	-83,79%
	Sonstige Zusatzvergütung	-	-		
	Sozialabgaben für Gehalt	43.270,68	49.874,93	-6.604,25	-13,24%
	Sonstige Personalabgaben	-	4.000,00	-4.000,00	-100,00%
<i>BA2310</i>	<i>Kosten für nicht leitendes Personal des Fachstellenplans - sonstige Beschäftigung</i>	-	-		

Tab. 68 – Personalkosten – technischer Stellenplan

CODE MOD.CE	PERSONALKOSTEN	CE-Wert am 31.12.2022	CE-Wert am 31.12.2021	Abweichungen Betrag	Abweichungen %
BA2320	PERSONAL DES TECHNISCHEN STELLENPLANS	85.374.275,02	89.269.519,62	-3.895.244,60	-4,36%
BA2330	Leitendes Personal des technischen Stellenplans	625.240,77	595.352,22	+29.888,55	+5,02%
<i>BA2340</i>	<i>Kosten für leitendes Personal des technischen Stellenplans - unbefristete Beschäftigung</i>	625.240,77	595.352,22	+29.888,55	+5,02%
	Kostenposten Gehalt	211.494,16	209.246,86	+2.247,30	+1,07%
	Funktionsgehalt	146.867,76	148.458,40	-1.590,64	-1,07%
	Ergebniszulage	39.381,32	38.783,84	+597,48	+1,54%
	Sonstige Zusatzvergütung	97.822,69	69.951,62	+27.871,07	+39,84%
	Sozialabgaben für Gehalt	129.674,84	128.911,50	+763,34	+0,59%
	Sonstige Personalabgaben	-	-		
<i>BA2350</i>	<i>Kosten für leitendes Personal des technischen Stellenplans - befristete Beschäftigung</i>	-	-		
	Kostenposten Gehalt	-	-		
	Funktionsgehalt	-	-		
	Ergebniszulage	-	-		
	Sonstige Zusatzvergütung	-	-		
	Sozialabgaben für Gehalt	-	-		
	Sonstige Personalabgaben	-	-		
<i>BA2360</i>	<i>Kosten für leitendes Personal des technischen Stellenplans - sonstige Beschäftigung</i>	-	-		
BA2370	Kosten für nicht leitendes Personal des technischen Stellenplans	84.749.034,25	88.674.167,40	-3.925.133,15	-4,43%
<i>BA2380</i>	<i>Kosten für nicht leitendes Personal des technischen Stellenplans - unbefristete Beschäftigung</i>	77.433.142,11	81.708.949,90	-4.275.807,79	-5,23%
	Kostenposten Gehalt	51.998.816,34	54.056.514,58	-2.057.698,24	-3,81%
	Überstunden und individuelle Zulage	5.152.203,36	5.470.421,82	-318.218,46	-5,82%
	Vergütung für individuelle Produktivität	2.699.305,11	3.770.261,78	-1.070.956,67	-28,41%
	Sonstige Zusatzvergütung	-	-		
	Sozialabgaben für Gehalt	17.502.483,87	18.377.505,76	-875.021,89	-4,76%
	Sonstige Personalabgaben	80.333,43	34.245,96	+46.087,47	+134,58%
<i>BA2390</i>	<i>Kosten für nicht leitendes Personal des technischen Stellenplans - befristete Beschäftigung</i>	7.315.892,14	6.965.217,50	+350.674,64	+5,03%
	Kostenposten Gehalt	4.951.963,26	4.639.606,41	+312.356,85	+6,73%
	Überstunden und individuelle Zulage	466.421,13	405.483,13	+60.938,00	+15,03%
	Vergütung für individuelle Produktivität	129.668,41	145.687,26	-16.018,85	-11,00%
	Sonstige Zusatzvergütung	-	-		
	Sozialabgaben für Gehalt	1.621.520,82	1.493.858,18	+127.662,64	+8,55%
	Sonstige Personalabgaben	146.318,52	280.582,52	-134.264,00	-47,85%
<i>BA2400</i>	<i>Kosten für nicht leitendes Personal des technischen Stellenplans - sonstige Beschäftigung</i>	-	-		

Tab. 69 – Personalkosten – Verwaltungsstellenplan

CODE MOD. CE	PERSONALKOSTEN	CE Wert am 31.12.2022	CE Wert am 31.12.2021	Abweichungen Betrag	Abweichungen %
BA2410	PERSONAL DES VERWALTUNGSSTELLENPLANS	60.638.518,13	65.133.915,56	-4.495.397,43	-6,90%
BA2420	Leitendes Personal des Verwaltungsstellenplans	7.059.532,60	7.059.995,10	-462,50	-0,01%
<i>BA2430</i>	<i>Kosten für leitendes Personal des Verwaltungsstellenplans - unbefristete Beschäftigung</i>	6.912.376,36	6.921.424,81	-9.048,45	-0,13%
	Kostenposten Gehalt	2.614.111,55	2.555.708,51	58.403,04	+2,29%
	Funktionsgehalt	1.936.346,77	1.863.765,80	72.580,97	+3,89%
	Ergebniszulage	373.823,82	360.858,47	12.965,35	+3,59%
	Sonstige Zusatzvergütung	580.984,08	662.299,46	-81.315,38	-12,28%
	Sozialabgaben für Gehalt	1.403.950,14	1.471.273,72	-67.323,58	-4,58%
	Sonstige Personalabgaben	3.160,00	7.518,85	-4.358,85	-57,97%
<i>BA2440</i>	<i>Kosten für leitendes Personal des Verwaltungsstellenplans - befristete Beschäftigung</i>	147.156,24	138.570,29	8.585,95	+6,20%
	Kostenposten Gehalt	55.318,96	55.253,10	65,86	+0,12%
	Funktionsgehalt	58.323,00	58.323,00		
	Ergebniszulage	12.162,47	12.032,68	129,79	+1,08%
	Sonstige Zusatzvergütung	17.020,58	9.857,22	7.163,36	+72,67%
	Sozialabgaben für Gehalt	4.331,23	3.104,29	1.226,94	+39,52%
	Sonstige Personalabgaben	0,00	0,00		
<i>BA2450</i>	<i>Kosten für leitendes Personal des Verwaltungsstellenplans - sonstige Beschäftigung</i>	0,00	0,00		
BA2460	Kosten für nicht leitendes Personal des Verwaltungsstellenplans	53.578.985,53	58.073.920,46	-4.494.934,93	-7,74%
<i>BA2470</i>	<i>Kosten für nicht leitendes Personal des Verwaltungsstellenplans - unbefristete Beschäftigung</i>	45.949.690,97	49.426.929,60	-3.477.238,63	-7,04%
	Kostenposten Gehalt	32.971.432,11	33.464.770,77	-493.338,66	-1,47%
	Überstunden und individuelle Zulage	714.224,46	1.483.877,30	-769.652,84	-51,87%
	Vergütung für individuelle Produktivität	1.886.433,23	3.421.206,54	-1.534.773,31	-44,86%
	Sonstige Zusatzvergütung	0,00	0,00		
	Sozialabgaben für Gehalt	10.357.317,14	11.026.350,43	-669.033,29	-6,07%
	Sonstige Personalabgaben	20.284,03	30.724,56	-10.440,53	-33,98%
<i>BA2480</i>	<i>Kosten für nicht leitendes Personal des Verwaltungsstellenplans - befristete Beschäftigung</i>	7.629.294,56	8.646.990,86	-1.017.696,30	-11,77%
	Kostenposten Gehalt	5.670.749,13	6.160.860,37	-490.111,24	-7,96%
	Überstunden und individuelle Zulage	51.637,80	246.073,37	-194.435,57	-79,02%
	Vergütung für individuelle Produktivität	179.064,50	347.514,21	-168.449,71	-48,47%
	Sonstige Zusatzvergütung	0,00	0,00		
	Sozialabgaben für Gehalt	1.716.361,13	1.883.542,91	-167.181,78	-8,88%
	Sonstige Personalabgaben	11.482,00	9.000,00	2.482,00	+27,58%
<i>BA2490</i>	<i>Kosten für nicht leitendes Personal des Verwaltungsstellenplans - sonstige Beschäftigung</i>	0,00	0,00		

CP01 – Personalkosten

CP01 NEIN	–	<p>Im Bereich der Personalkosten 2022, die von 713.733.000 Euro im Jahr 2021 auf ca. 690.760.000 Euro im Jahr 2022 gesunken sind, ergibt sich eine Reduzierung von rund 22.973.000 Euro oder -3,22%.</p> <p>Unter Berücksichtigung auch der Rückstellungen für Kollektivverträge (7.174.000 Euro in 2021 und 0 Euro in 2022) und der Rückstellungen für Abfertigung (23.690.000 Euro in 2021 und 57.447.000 in 2022) beträgt der Kostenzuwachs rund 3.610.000 Euro bzw. +0,48%.</p> <p>Die folgenden Gründe für den Rückgang der Ausgaben im Jahr 2022 im Vergleich zu 2021 gelten für alle Stellenpläne:</p> <p>Die Produktivität:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bereichspersonal: Für das Jahr 2021 wurden 2 Fonds zur Produktivitätssteigerung für den COVID-Zeitraum bereitgestellt; diese Fonds wurden für 2022 nicht erneut vorgeschlagen, so dass die Anreizausgaben für 2022 sanken. - Mitarbeiter, die im Zusammenhang mit der Impfkampagne Überstunden leisteten, erhielten zusätzlich zu den Überstunden einen Stundenzuschlag. Im Laufe des Jahres 2022 gingen diese Leistungen jedoch zurück und sind seit der zweiten Jahreshälfte fast vollständig verschwunden. <p>Zusätzliche Bezüge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Für das leitende Personal gab es 2021 einen starken Anstieg bei der Bezahlung von Überstunden, die in direktem Zusammenhang mit der
------------------	---	---

	<p>Pandemiesituation stand.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zur Finanzierung der Impfkampagne wurden dem Bereichspersonal zusätzliche Überstunden bezahlt, ohne dass die individuellen jährlichen Höchstgrenzen angewandt wurden; 2022 kamen die Höchstgrenzen wieder zur Anwendung. <p>Fixe Bezüge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rückgang: Beendigung zahlreicher außerordentlicher COVID-Verträge. - Anstieg: Rückkehr von Mitarbeitern, die wegen Nichteinhaltung der Impfvorschriften suspendiert wurden. <p>Suspendierte Mitarbeiter kosten mehr als neu eingestellte Mitarbeiter, und überdies wurden nicht alle suspendierten Mitarbeiter ersetzt, weil nicht genügend Ressourcen zur Verfügung standen.</p>
--	---

Die Tabelle Nr.70 "*Bestand und Verschiebungen der Personalfonds*" ist nicht ausgefüllt worden, da die Voraussetzungen nicht gegeben sind. Die Ausarbeitung dieser Tabelle setzt die Unterzeichnung einer ergänzenden Vertragsverhandlung oder eines Vertragsaktes voraus, einen historischen Fonds vom Jahr 2010, welcher von den Einsparungen gespeist wird, die für Zusatzverhandlungen bestimmt sind und von Ressourcen von den Nationalen kollektiven Arbeitsverträgen, welche von der Autonomen Provinz Bozen nicht übernommen worden sind.

Tab. 70.a – Daten zur Beschäftigung

DATEN ZUR BESCHÄFTIGUNG								
STELLENPLAN/ VERTRAGSBEREICH	BEZIRK	VORHERGEHENDES HAUSHALTSJAHR		LAUFENDES HAUSHALTSJAHR				
		Anzahl Nr.	Einheiten ¹	Kündi- gungen	Ein- stellungen	Anzahl Nr.	Einheiten ¹	jährliche Gesamt- stunden
Sanitätsstellenplan	BZ	3.200	2.910,15	212	238	3.226	2.943,50	5.222.867,60
Sanitätsstellenplan	ME	1.649	1.369,50	136	97	1.610	1.344,15	2.382.956,40
Sanitätsstellenplan	BX	1.133	960,90	107	85	1.111	948,00	1.679.506,00
Sanitätsstellenplan	BK	1.044	870,15	75	59	1.028	856,60	1.517.595,20
Sanitätsstellenplan	SABES	7.026	6.110,70	530	479	6.975	6.092,25	10.802.925,20
ärztl. und tierärztl. Leitung	BZ	725	701,95	61	81	745	717,55	1.320.292,00
ärztl. und tierärztl. Leitung	ME	308	283,75	24	31	315	292,15	537.556,00
ärztl. und tierärztl. Leitung	BX	217	202,35	28	29	218	199,90	367.816,00
ärztl. und tierärztl. Leitung	BK	192	180,50	12	8	188	176,00	323.840,00
ärztl. und tierärztl. Leitung	SABES	1.442	1368,55	125	149	1.466	1.385,60	2.549.504,00
nicht-ärztliche Leitung	BZ	143	127,20	8	11	146	126,25	232.300,00
nicht-ärztliche Leitung	ME	67	56,00	6	8	69	70,70	130.088,00
nicht-ärztliche Leitung	BX	56	43,00	3	5	58	43,60	80.224,00
nicht-ärztliche Leitung	BK	53	43,00	2	2	53	44,20	81.328,00
nicht-ärztliche Leitung	SABES	319	269,20	19	26	326	284,75	411.700,00
nicht-leitendes Personal	BZ	2.332	2.081,00	143	146	2.335	2.099,70	3.670.275,60
nicht-leitendes Personal	ME	1.274	1.029,75	106	58	1.226	981,30	1.715.312,40
nicht-leitendes Personal	BX	860	715,55	76	51	835	704,50	1.231.466,00
nicht-leitendes Personal	BK	799	646,65	61	49	787	636,40	1.112.427,20
nicht-leitendes Personal	SABES	5.265	4472,95	386	304	5.183	4.421,90	6.955.903,80
Fachstellenplan	BZ	26	24,25	5	6	27	34,85	60.917,80
Fachstellenplan	ME	7	6,00	2	1	6	2,50	4.370,00
Fachstellenplan	BX	8	7,00	0	0	8	3,00	5.244,00
Fachstellenplan	BK	5	4,50	0	0	5	2,00	3.496,00
Fachstellenplan	SABES	46	41,75	7	7	46	42,35	74.027,80
leitendes Personal	BZ	7	7,00	0	0	7	7,00	12.236,00
leitendes Personal	ME	1	1,00	0	0	1	1,00	1.748,00
leitendes Personal	BX	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00
leitendes Personal	BK	2	2,00	0	0	2	2,00	3.496,00
leitendes Personal	SABES	10	10,00	0	0	10	10,00	18.791,00
nicht-leitendes Personal	BZ	19	17,25	5	6	20	27,85	48.681,80
nicht-leitendes Personal	ME	6	5,00	2	1	5	1,50	2.622,00
nicht-leitendes Personal	BX	8	7,00	0	0	8	3,00	5.244,00
nicht-leitendes Personal	BK	3	2,50	0	0	3	0,00	0,00
nicht-leitendes Personal	SABES	36	31,75	7	7	36	32,35	27.968,00
technische Stellenplan	BZ	854	794,55	85	82	851	790,35	1.381.531,80
technische Stellenplan	ME	710	597,30	77	56	689	586,90	1.025.901,20
technische Stellenplan	BX	332	277,75	19	22	335	280,30	489.964,40
technische Stellenplan	BK	314	249,00	41	29	302	240,05	419.607,40
technische Stellenplan	SABES	2.210	1.918,60	222	189	2.177	1.897,60	3.317.004,80
leitendes Personal	BZ	3	3,00	0	0	3	3,00	5.244,00
leitendes Personal	ME	1	1,00	0	0	1	1,00	1.748,00
leitendes Personal	BX	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00
leitendes Personal	BK	0	0,00	0	0	0	0,00	0,00
leitendes Personal	SABES	4	4,00	0	0	4	4,00	6.992,00
nicht-leitendes Personal	BZ	851	791,55	85	82	848	787,35	1.376.287,80
nicht-leitendes Personal	ME	709	596,30	77	56	688	585,90	1.024.153,20
nicht-leitendes Personal	BX	332	277,75	19	22	335	280,30	489.964,40
nicht-leitendes Personal	BK	314	249,00	41	29	302	240,05	419.607,40
nicht-leitendes Personal	SABES	2.206	1914,60	222	189	2.173	1.893,60	3.310.012,80
Verwaltungsstellenplan	BZ	902	797,65	124	102	880	807,45	1.411.422,60
Verwaltungsstellenplan	ME	256	201,75	30	11	237	168,65	294.800,20
Verwaltungsstellenplan	BX	141	110,25	14	14	141	98,25	171.741,00
Verwaltungsstellenplan	BK	145	110,75	11	5	139	106,50	186.162,00
Verwaltungsstellenplan	SABES	1.444	1.220,40	179	132	1.397	1.180,85	2.064.125,80
leitendes Personal	BZ	38	37,80	1	2	39	41,55	72.629,40
leitendes Personal	ME	5	5,00	1	0	4	3,00	5.244,00
leitendes Personal	BX	5	5,00	0	0	5	4,00	6.992,00
leitendes Personal	BK	7	6,75	0	0	7	5,75	10.051,00
leitendes Personal	SABES	55	54,55	2	2	55	54,30	2.156.940,00
nicht-leitendes Personal	BZ	864	759,85	123	100	841	765,90	1.338.793,20
nicht-leitendes Personal	ME	251	196,75	29	11	233	165,65	289.556,20
nicht-leitendes Personal	BX	136	105,25	14	14	136	94,25	164.749,00
nicht-leitendes Personal	BK	138	104,00	11	5	132	100,75	176.111,00
nicht-leitendes Personal	SABES	1.389	1165,85	177	130	1.342	1.126,55	411.700,00
INSGESAMT	BZ	4.982	4.526,60	426	428	4984	4.576,15	8.076.739,80
INSGESAMT	ME	2.622	2.174,55	245	165	2542	2.102,20	3.708.027,80
INSGESAMT	BX	1.614	1.355,90	140	121	1595	1.329,55	2.346.455,40
INSGESAMT	BK	1.508	1.234,40	127	93	1474	1.205,15	2.126.860,60
INSGESAMT	SABES	10.726	9.291,45	938	807	10.595	9.213,05	16.258.083,60

entspricht der Anzahl der Beschäftigten als absoluter Wert (absolute Anzahl vorhergehendes Jahr und neue Einstellungen im laufenden Jahr) im Vergleich zur ordentlichen Arbeitszeit.

Die Tabelle zeigt die tatsächliche Zahl der Beschäftigten zum 31.12.2022.

(Die entsprechende Arbeitseinheit stellt die Arbeitsmenge dar, die ein in Vollzeit beschäftigter Mitarbeiter in einem Jahr absolviert, und liefert die Maßeinheit für die Arbeitsmenge von in Teilzeit beschäftigten Mitarbeitern, von Mitarbeitern mit verkürzter Arbeitszeit und Mitarbeitern mit Arbeitszeiten unter einem Jahr. Die Arbeitseinheit drückt daher die Anzahl der jährlichen Arbeitsstunden aus, die einer in Vollzeit ausgeübten Beschäftigung entsprechen. Diese Anzahl kann je nach vertraglich festgelegter Arbeitszeit oder aufgrund der Merkmale der Arbeitstätigkeiten variieren).

Nachstehende Tabelle zeigt die Kosten für Subjekte, die im Laufe des Geschäftsjahres 2022 ein nicht abhängiges Arbeitsverhältnis mit dem Betrieb hatten:

Tab. 70.b – Werkverträge

WERKVERTRÄGE	Wert zum	Wert zum	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
	31/12/2022	31/12/2021		
EXTERNES SANITÄRES ÄRZTLICHES PERSONAL - BEFRISTET	12.299.309,26	14.543.567,26	-2.244.258,00	-15,43%
EXTERNES SANITÄRES NICHT ÄRZTLICHES PERSONAL - BEFRISTET	243.787,42	434.022,51	-190.235,09	-43,83%
SONSTIGES EXTERNES NICHT-LEITENDES SANITÄRES PERSONAL - BEFRISTET	30.468,65	92.764,04	-62.295,39	-67,15%
EXTERNES TECHNISCHES PERSONAL - BEFRISTET	143.168,52	279.082,52	-135.914,00	-48,70%
Summe Werkverträge	12.716.733,85	15.349.436,33	-2.632.702,48	-17,15%

Nachstehende Tabelle zeigt die Anzahl der Subjekte, die im Laufe des Geschäftsjahres ein nicht abhängiges Arbeitsverhältnis mit dem Betrieb hatten:

Tabelle 70.c - Anzahl Werkverträge

Bezirk	Abschluss					Delta 2021 - 2022	
	2018	2019	2020	2021	2022	assoluto	in %
Bozen	33	24	98	112	64	-48	-42,86
Meran	53	45	40	41	32	-9	-21,95
Brixen	40	32	30	58	69	11	18,97
Bruneck	27	28	50	46	54	8	17,39
Insgesamt Betrieb	153	129	218	257	219	-38	-14,79

Die Anzahl der Werksverträge ist 2022 gegenüber 2021 insgesamt um 38 gesunken. In den Bezirken Bozen und Meran sind die Werksverträge um insgesamt 57 gesunken, während jene in Brixen und Bruneck um 19 gestiegen sind.

22. Verschiedene Aufwendungen der Gebarung

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	3.623.805,42
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	3.424.343,88
Delta	Euro	+199.461,54

Tab. 71 – Detaillierte Übersicht der Verschiedenen Aufwendungen der Gebarung

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT VERSCHIEDENE AUFWENDUNGEN DER GEBARUNG	Wert zum 31/12/2022	Wert zum 31/12/2021	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
BA2510	Steuern und Gebühren (ausschließlich Wertschöpfungssteuer IRAP und IRES)	593.962,91	542.212,07	+51.750,84	+9,54%
BA2520	Forderungsverluste	3.044,61	448,65	+2.595,96	+578,62%
BA2540	Entschädigungen, Rückerstattungen von Ausgaben und Sozialabgaben für Leitungsorgane und Aufsichtsrat	1.835.413,60	1.686.364,00	+149.049,60	+8,84%
BA2550	Verschiedene Aufwendungen der Gebarung	1.191.379,30	1.195.319,16	-3.939,86	-0,33%
	SUMME	3.623.800,42	3.424.343,88	+199.456,54	+5,82%

Die in der Tab. 71 unter Code BA2510 ausgewiesenen Steuern betreffen Registergebühren und Stempelsteuern, Müllabfuhrgebühren der Gemeinden, Kraftfahrzeugsteuer und verschiedene anderweitige Steuern (Steuer auf produzierte Elektroenergie...).

In der Kostenkategorie BA2540 der Tab. 71 sind die Entschädigungen und Spesenvergütungen für den Generaldirektor, den Sanitätsdirektor, den Verwaltungsdirektor, die Pflegedirektorin, für die vier Bezirksdirektoren und für das 3-köpfige Kollegium der Rechnungsrevisoren enthalten.

In der Kostenkategorie BA2550 der Tab. 71 stellen die Entschädigungen an Kommissionen den Hauptposten dar.

Nachfolgend wird dieselbe Tabelle, jedoch pro Kontenplan, dargelegt:

Tab. 71.a – Detaillierte Übersicht der Verschiedenen Aufwendungen der Gebarung nach Kontenplan

Kontennummer Kontenplan	DETAIL VERSCHIEDENE AUFWENDUNGEN DER GEBARUNG	Wert zum 31/12/2022	Wert zum 31/12/2021	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
590.300.10	Registergebühren - Stempelsteuern	129.278,00	102.442,94	26.835,06	+26,20%
590.400.10	Müllabfuhr für Gemeinde	227.600,57	224.348,15	3.252,42	+1,45%
590.500.10	Kraftfahrzeugsteuer	44.952,66	45.664,83	- 712,17	-1,56%
590.600.10	nicht abziehbare MwSt gem. Ex-Art. 19 Abs. 3, DPR 633/72	-	-		
590.900.10	verschiedene Steuern und Gebühren	192.131,68	169.756,15	22.375,53	+13,18%
595.100.10	Forderungsverluste	3.044,61	448,65	2.595,96	+578,62%
440.100.10	Entschädigung - Leitungsorgane	1.302.491,40	1.242.284,37	60.207,03	+4,85%
440.100.20	Rückerstattung von Ausgaben - Leitungsorgane	22.152,55	10.323,52	11.829,03	+114,58%
440.100.30	Sozialabgaben - Leitungsorgane	421.235,61	344.482,97	76.752,64	+22,28%
450.100.10	Entschädigung - Rechnungsrevisorenkollegium	88.805,04	88.805,04		+0,00%
450.100.20	Rückerstattung von Ausgaben - Rechnungsrevisorenkollegium	729,00	468,10	260,90	+55,74%
450.100.30	Sozialabgaben - Rechnungsrevisorenkollegium	-	-		
460.100.10	Sitzungsgelder und Rückerstattung von Kosten für die Mitglieder von verschiedenen Kommissionen	1.070.919,06	1.099.597,87	- 28.678,81	-2,61%
460.150.10	Repräsentationskosten	9.374,40	4.042,07	5.332,33	+131,92%
460.350.10	Rückerstattungen an das bedienstete Personal aufgrund von Straßenunfällen	1.493,90	1.461,08	32,82	+2,25%
460.900.10	sonstige allgemeine Verwaltungskosten	109.591,94	90.218,14	19.373,80	+21,47%
	SUMME	3.623.800,42	3.424.343,88	199.456,54	+5,82%

Sonstige Informationen hinsichtlich der verschiedenen Aufwendungen der Gebarung.

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
OG01. Hat es signifikante Abweichungen im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr gegeben?	Nein	

23. Rückstellungen

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	85.570.382,30
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	37.117.988,40
Delta	Euro	+48.452.393,90

Tab. 72 – Detaillierte Übersicht Rückstellungen

CODE MOD. CE	DETAILLIERTE ÜBERSICHT RÜCKSTELLUNGEN	Wert zum 31/12/2022	Wert zum 31/12/2021	DELTA absoluter Wert	DELTA in %
	Rückstellungen für Risiken:	12.262.243,86	260.367,25	+12.001.876,61	+4609,60%
BA2710	Rückstellungen für Risiken aus Zivilklagen und Prozesskosten	39.781,50	113.633,80	-73.852,30	-64,99%
BA2720	Rückstellungen für Risiken aus Streitfällen mit abhängig beschäftigtem Personal	8.622.594,92	94.440,83	+8.528.154,09	+9030,16%
BA2730	Rückstellungen für Risiken, die mit dem Einkauf von sanitären Leistungen bei privaten Subjekten zusammenhängen	0,00	0,00		
BA2740	Rückstellungen für Risiken aus Direktdeckung der Risiken (Selbstversicherung)	0,00	0,00		
BA2750	Sonstige Rückstellungen für Risiken	3.599.867,44	52.292,62	+3.547.574,82	+6784,08%
BA2760	Rückstellungen für Leistungsprämie (SUMAI-Ärzte)	43.000,00	35.400,00	+7.600,00	+21,47%
	Rückstellungen für nicht verwendete Anteile der zielgerichteten und verwendungsgebundenen Beiträge:	12.448.890,44	2.931.152,23	+9.517.738,21	+324,71%
BA2771	Rückstellungen für nicht verwendete Anteile der Beiträge von der Region und Aut. Prov. für nicht-verwendungsgebundene Finanzierungen	4.989.078,57	0,00	+4.989.078,57	
BA2780	Rückstellungen für nicht verwendete Anteile der Beiträge von der Region oder Aut. Prov. für Anteil am verwendungsgebundenen GF	4.142.348,99	2.744.352,23	+1.397.996,76	+50,94%
BA2790	Rückstellungen für nicht verwendete Anteile der verwendungsgebundenen Beiträge von öffentlichen Subjekten (außerhalb Fonds)	3.317.462,88	0,00	+3.317.462,88	
BA2800	Rückstellungen für nicht verwendete Anteile der Beiträge von öffentlichen Subjekten für Forschung	0,00	186.800,00	-186.800,00	-100,00%
BA2810	Rückstellungen für nicht verwendete Anteile der verwendungsgebundenen Beiträge von Privaten	0,00	0,00		
	Sonstige Rückstellungen:	60.816.248,00	33.891.068,92	+26.925.179,08	+79,45%
BA2830	Rückstellungen für Verzugszinsen	0,00	0,00		
BA2840	Rückstellungen Vertragsverlängerungen für Allgemeinärzte/Kinderärzte freier Wahl/Bereitschaftsärzte	2.663.701,41	2.443.881,39	+219.820,02	+8,99%
BA2850	Rückstellungen Vertragsverlängerungen für SUMAI-Ärzte	21.044,81	19.308,10	+1.736,71	+8,99%
BA2860	Rückstellungen Vertragsverlängerungen: leitendes ärztliches Personal	0,00	0,00		
BA2870	Rückstellungen Vertragsverlängerungen: leitendes nicht ärztliches Personal	0,00	0,00		
BA2880	Rückstellungen Vertragsverlängerungen: nicht leitendes Personal	0,00	7.173.967,00	-7.173.967,00	-100,00%
BA2881	Rückstellungen für Abfertigungen des Personals	57.447.146,69	23.690.276,73	+33.756.869,96	+142,49%
BA2882	Rückstellungen für Ruhestandsbehandlung und Ähnliches	0,00	0,00		
BA2883	Rückstellungen für Zusatzrentenfonds	0,00	0,00		
BA2884	Rückstellungen für Produktivitätssteigerungsprämien für technische Aufgaben Art. 113 gesetzvertretendes Dekret 50/2016	0,00	0,00		
BA2890	Sonstige Rückstellungen	684.355,09	563.635,70	+120.719,39	+21,42%
	SUMME	85.570.382,30	37.117.988,40	+48.452.393,90	+130,54%

Bezüglich Detailinformationen wird auf die weiter oben im Abschnitt 12 „Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen“ gegebenen Erläuterungen hingewiesen und den Punkt 13 „Rückstellungen für Abfertigungen“.

AC01 – Sonstige Rückstellungen

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
AC01. Hat es im Posten „Sonstige Rückstellungen“ Bewegungen gegeben? Wenn ja, in Bezug auf welche Risiken?	Ja	Siehe Tab. 36.b „Neue Rückstellungen auf andere Fonds und Bemerkungen im Abschnitt 12

24. Erträge und Finanzaufwendungen

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	13.916,56
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	-40.510,94
Delta	Euro	+54.427,50

OF01 – Finanzerträge und -aufwendungen

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
OF01. Hat es signifikante Abweichungen im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr geben?	JA	Der weitaus überwiegende Anteil der Finanzerträge (insgesamt 27.448,77 Euro) betrifft im Rahmen der Forderungseintreibung einkassierte Verzugszinsen. Im Jahr 2022 sind keine Passivzinsen für Kassavorschüsse des Schatzmeisters angereift. Die anderen Finanzaufwände belaufen sich auf 13.532,21 Euro, davon verbuchte passive Verzugszinsen 12.984,12 Euro.
OF02. Hat es im Geschäftsjahr Finanzaufwendungen gegeben? Wenn ja, aus welcher Operation resultieren sie?	Ja	idem

Die Finanzerträge im Ausmaß von 27.448,77 Euro setzen sich zu 27.448,26 Euro aus Zinsen aus Eintreibungsverfahren, zu 0,51 Euro aus Aktivzinsen auf Konten bei der Banca d'Italia. Die Finanzaufwendungen über 13.532,21 Euro hingegen betreffen:

Passivzinsen für Kassabevorschüssen	0,00 Euro
Passivzinsen für Darlehen	0,00 Euro
Verzugszinsen	12.984,12 Euro
Andere Passivzinsen	80,39 Euro
Andere Finanzaufwände (u. a. für Selbsterklärungen – ravv.oper.)	467,70 Euro
Erzielte passive Währungsdifferenzen	0,00 Euro

25. Wertberichtigungen der Finanzaktiva

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	-71.401,59
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	-1.373,43
Delta	Euro	-70.028,16

RF01 – Wertberichtigungen der Finanzaktiva

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
RF01. Wurden für das Geschäftsjahr Wertberichtigungen der Finanzaktiva erfasst?	Ja	Die Neubewertung der Gesellschaftsbeteiligungen des Betriebes zum 31.12.2022 wurde wiederum aufgrund der Eigenkapital-Methode (Equity-Methode) vorgenommen; es wurden Abwertungen im Gesamtausmaß von 71.401,59 Euro realisiert, davon betreffen 74.434,50 Euro eine Minderung der WABES GmbH und 3.032,91 Euro eine Erhöhung der SAIM GmbH.

26. Außerordentliche Aufwendungen und Erträge

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	35.296.702,26
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	14.978.003,37
Delta	Euro	+20.318.698,89

PS01 – Veräußerungsgewinne/Veräußerungsverluste

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
PS01. Wurden im Geschäftsjahr Veräußerungsgewinne/Veräußerungsverluste erfasst?	JA	Die Veräußerungsgewinne aus ordentlichen Veräußerungen von Immobilienvermögen im Ausmaß von 17.321,82 Euro wurden im Sinne der Bestimmungen (GvD Nr. 118/2011) im Eigenkapital – Konto 200.500.40 verbucht. Die Veräußerungsverluste belaufen sich auf 85.693,06 Euro, von denen 81.850,06 Euro (Konto 580.100.10), neutralisiert sind, keinen Einfluss auf das Geschäftsergebnis haben.

PS02 – Außerordentliche Erträge

Die Zusammensetzung der außerordentlichen Erträge pro Referenzjahr und Natur der Erträge wird in nachfolgender Tabelle dargelegt:

Tabelle außerordentliche Erträge

Kontennummer	POSTEN	Jahr	Betrag
760.100.10	SCHENKUNGEN UND NACHLÄSSE		51.088,45
780.100.11	AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND MOBILITÄT AUSSERHALB DES LANDES		0,00
780.100.12	AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND DAS PERSONAL		28.414.315,12
	<i>außerordentliche Erträge vs Personal (IRAP, PRODUKTIVITÄTSSTEIGERUNGSPRÄMIEN, ZUSÄTZLICHE BEZÜGE, SOZIALABGABEN)</i>		28.400.442,60
	<i>Anderes</i>		13.872,52
780.100.13	AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND KONVENTIONEN FÜR GESUNDHEITLICHE GRUNDVERSORGUNG		131.611,33
780.100.14	AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND KONVENTIONEN FÜR FACHÄRZTLICHE BETREUUNG		270,32
780.100.15	AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND ANKÄUFE VON GESUNDHEITSL EISTUNGEN VON AKKREDITIERTEN ANBIETERN		282,96
780.100.16	AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND ANKÄUFE VON GÜTERN UND DIENSTLEISTUNGEN		4.884.035,57
	<i>Ankauf von sanitären Gütern-Gutschriften</i>	2012-2021	806.810,34
	<i>Sanitätbetrieb Gutschriften</i>		63.428,43
	<i>Stiftung Martinsheim-Gutschrift</i>		11.762,30
	<i>Ankauf von Gütern im Ausland-Gutschriften</i>		250.253,54
	<i>Gutschriften Apotheken</i>		18.617,67
	<i>Anderes+Richtigstellung zu erhaltende Rechnungen</i>		3.733.163,29
780.100.17	ANDERE AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE		13.181.228,67
	<i>Notsituation Covid</i>		3.473.681,00
	<i>Payback</i>	2013	1.221.617,64
	<i>Radiotherapie</i>		206.361,19
	<i>Kondominiumspesen</i>		44.979,44
	<i>Forderung Irap</i>	2018-2019	491.089,00
	<i>Kosten für Teuerung Energie</i>	2021	3.481.042,00
	<i>Versch.Erlöse+Richtigst.zu erhalt.Rechnungen+Aufhebung Fond</i>		4.262.458,40
780.100.20	AKTIVRUNDUNGEN		48,99
780.100.30	PREISNACHLÄSSE UND VERGÜNSTIGUNGEN		11,98
	Summe außerordentliche Erträge		46.662.893,39

Die außerordentlichen Erträge im Gesamtausmaß von 46.662.893,39 Euro sind im Wesentlichen auf folgende Punkte zurückzuführen:

1. Streichung von Personalverbindlichkeiten – Euro 28.414.315,12 – in der Hauptsache Rückstellungen für Irap, Produktionssteigerungsprämien, zusätzliche Bezüge, Sozialbeiträge;
2. Verbuchung von Gutschriften, insbesondere für den Bereich der sanitären Güter und generell für den Bereich Ankauf von Gütern und Dienstleistungen (Euro 4.884.035,57);
3. Covid Notsituation betreffend Beiträge für vorhergehende Jahre 3.473.681,00 Euro;
4. Payback 2013 1.221.617,64 Euro;

5. Kosten für Teuerung Energie 2021 3.481.042,00 Euro;
6. Bei den anderen außerordentlichen Erträgen ist unter anderem der Betrag von Euro 2.003.826,76 betreffend die Sterilisation der Abschreibungen vorangegangener Jahre.

PS03 – Passivschwund

Die Zusammensetzung des Passivschwundes pro Referenzjahr und Natur des Ertrages wird in nachfolgender Tabelle dargelegt:

Tab. Passivschwund

Kontennummer	POSTEN	Jahr	Betrag
780.200.11	PASSIVSCHWUND BETREFFEND MOBILITÄT AUSSERHALB DES LANDES		0,00
780.200.12	PASSIVSCHWUND BETREFFEND DAS PERSONAL		39.443,52
780.200.13	PASSIVSCHWUND BETREFFEND DIE KONVENTIONEN FÜR GESUNDHEITLICHE GRUNDVERSORGUNG		222,28
780.200.14	PASSIVSCHWUND BETREFFEND DIE KONVENTIONEN FÜR FACHÄRZTLICHE BETREUUNG		0,00
780.200.15	PASSIVSCHWUND BETREFFEND DIE ANKÄUFE VON GESUNDHEITSLISTUNGEN VON AKKREDITIERTEN ANBIETERN		0,00
780.200.16	PASSIVSCHWUND BETREFFEND DIE ANKÄUFE VON GÜTERN UND DIENSTLEISTUNGEN		194.499,16
	<i>Streichung von Rückstellungen für zu erhaltende Rechnungen</i>		139.247,17
	<i>anderer Passivschwund-Austragung Rechnungen</i>		55.251,99
780.200.17	SONSTIGER PASSIVSCHWUND		4.303.665,18
	<i>Abschreibungsfonds (nicht sanitär)</i>		57.503,53
	<i>Streichung Fonds</i>		4.244.674,65
	<i>Kaution und Werksvertrag</i>		1.487,00
780.200.18	PASSIVSCHWUND BETREFFEND DAS PERSONAL K/ABFERTIGUNG ("TFR")		0,00
	Summe des Passivschwundes		4.537.830,14

Der Passivschwund im Betrag von 4.537.830,14 Euro kommt in der Hauptsache aufgrund folgender Punkte zustande:

1. Streichung der Mittel für die Erneuerung der Verträge über -3.264.326,39 Euro;
2. Streichung der Mittel für nicht genossene Ferien -39.443,52 Euro;
3. Streichung der Mittel für Risiken -980.348,26 Euro;
4. Abwertungsfonds nicht-medizinische Restbestände Euro 57.503,53;
5. Streichung verschiedener Beträge für zu erhaltende Rechnungen - conto 780.200.16- 194.499,16 Euro.
6. Der Posten "Sonstiges" in Höhe von 4.262.458,40 € beinhaltet Beiträge für Zeitarbeitergeld gem. Art. 18-bis Gesetzesdekret 41/2021 (3.958,00 €), für

Tumorregister gemäß Art. 1 Abs. 463 Ges. 160/2019 (22.619,93 €), für Genomische Tests 2021 (74.724,50 €) und für Abstriche-Überwachung in den Schulen 2021 (125.209,14 €).

PS04 – Außerordentliche Aufwendungen

Die Zusammensetzung der außerordentlichen Aufwendungen pro Referenzjahr und Natur der Kosten wird in folgender Tabelle dargelegt:

Tabelle außerordentliche Aufwände

Kontennummer	POSTEN	Jahr	Betrag
460.250.10	RÜCKERSTATTUNG VON RECHTSKOSTEN AN DAS PERSONAL		44.591,95
460.250.20	RECHTSKOSTEN FÜR STREITFÄLLE UND SCHIEDSSPRÜCHE		212.087,75
460.250.30	KOSTEN FÜR SCHADENSERSATZ		4.155.617,52
560.100.11	AUSSERORDENTLICHE AUFWÄNDE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND MOBILITÄT AUSSERHALB DES LANDES		0,00
560.100.12	AUSSERORDENTLICHE AUFWÄNDE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND ÄRZTLICHES LEITENDES PERSONAL		84.585,92
560.100.13	AUSSERORDENTLICHE AUFWÄNDE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND NICHTÄRZTLICHE LEITER		116.568,64
560.100.14	AUSSERORDENTLICHE AUFWÄNDE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND NICHTLEITENDES PERSONAL		265.660,15
560.100.15	AUSSERORDENTLICHE AUFWÄNDE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND KONVENTIONEN FÜR GESUNDHEITLICHE GRUNDVERSORGUNG		71.880,38
560.100.16	AUSSERORDENTLICHE AUFWÄNDE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND KONVENTIONEN FÜR FACHÄRZTLICHE BETREUUNG		139.526,72
560.100.17	AUSSERORDENTLICHE AUFWÄNDE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND ANKÄUFE VON GESUNDHEITSLAISTUNGEN VON AKKREDITIERTEN ANBIETERN		5.387,48
560.100.18	AUSSERORDENTLICHE AUFWÄNDE GEGENÜBER DRITTEN BETREFFEND ANKÄUFE VON GÜTERN UND DIENSTLEISTUNGEN		2.391.546,88
	<i>Instandhaltung</i>	2019-2021	246.545,07
	<i>Müllentsorgung</i>	2021	97.483,93
	<i>andere Leistungen von Privaten</i>	2020-2021	190.224,33
	<i>Ambulante und Hauspflege</i>	2021	117.958,60
	<i>abkommaniertes Personal</i>	2017-2020	280.903,38
	<i>andere+Richtigstellung zu erhaltende Rechnungen</i>		1.458.431,57
560.100.19	ANDERE AUSSERORDENTLICHE AUFWÄNDE		4.778.711,75
	<i>Abschreibungen für vorhergehende Jahre</i>		3.829.211,26
	<i>CE Covid 21 bereits abgerechnet</i>	2021	97.090,00
	<i>Rückgabe wegen Nichtgebrauch-Brustkarzinom</i>	2021	64.724,50
	<i>Mieten</i>	2021	52.459,65
	<i>andere+Richtigstellung zu erhaltende Rechnungen</i>		735.226,34
560.100.20	PASSIVRUNDUNGEN		91,59
560.100.30	PREISNACHLÄSSE UND VERGÜNSTIGUNGEN		0,00
	Summe außerordentliche Aufwände		12.266.256,73

Die wichtigsten Posten der außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 12.266.256,73 € ergeben sich aus der Verbuchung von Rechnungen für den Kauf von Waren und Dienstleistungen, die in den zu erhaltenden Rechnungen nicht vorgesehen waren – 2.391.546,88 € (Konto 560.100.18) und verschiedene Zahlungen an das Personal – 466.814,71 Euro und Rechtsspesen für Streitfälle und Schiedssprüche – 212.087,75 Euro und Kosten für Schadenersatz -4.155.617,52 Euro hauptsächlich für die Regularisierung der Beiträge für Werksverträge.

Bei den außerordentlichen Aufwänden wurden außerdem Abschreibungen für vorangegangene Jahre erhoben für insgesamt 3.829.211,26 Euro. Bei diesem Betrag betreffen 2.003.826,76 Euro Güter welche mit Beiträgen für Investitionen finanziert werden und die entsprechende Sterilisation wird bei den außerordentlichen Erträgen verbucht, während der Betrag von 1.825.384,50 Euro die Lizenzen für Software betrifft, welche mit dem Gewinn finanziert werden und nicht sterilisiert werden.

PS05 – Aktivschwund

Die Zusammensetzung des Aktivschwunds pro Referenzjahr und nach Natur des Aufwands wird in folgender Tabelle dargelegt:

Tab.Aktivschwund

Konten-nummer	POSTEN	Jahr	Betrag
560.200.05	AKTIVSCHWUND BETREFFEND ZWECKGEBUNDENE BEITRÄGE DES LANDES		1.000.000,00
560.200.11	AKTIVSCHWUND BETREFFEND DIE MOBILITÄT AUSSERHALB DES LANDES		0,00
560.200.12	AKTIVSCHWUND BETREFFEND DAS PERSONAL		446.360,30
560.200.13	AKTIVSCHWUND BETREFFEND DIE KONVENTIONEN FÜR GESUNDHEITLICHE GRUNDVERSORGUNG		0,00
560.200.14	AKTIVSCHWUND BETREFFEND DIE KONVENTIONEN FÜR FACHÄRZTLICHE BETREUUNG		0,00
560.200.15	AKTIVSCHWUND BETREFFEND DIE ANKÄUFE VON GESUNDHEITSLAISTUNGEN VON AKKREDITIERTEN ANBIETERN		0,00
560.200.16	AKTIVSCHWUND BETREFFEND DIE ANKÄUFE VON GÜTERN UND DIENSTLEISTUNGEN		1.384.498,74
560.200.17	SONSTIGER AKTIVSCHWUND		721.212,44
	<i>nicht anerkannter Betrag-Amt für Gesundheitsökonomie-Mitteilung 08.02.23</i>		217.564,00
	<i>innov.Medikamente SB Trient</i>		73.482,70
	<i>nicht bezahlte Beträge APB oder nicht verwendet</i>		412.384,40
	<i>verschiedene Berichtigungen</i>		17.781,34
	Summe des Aktivschwundes		3.552.071,48

Der Aktivschwund im Ausmaß von insgesamt 3.552.071,48 Euro ergibt sich aufgrund der Streichungen von Forderungen gegenüber Provinz über 629.948,40 Euro und der Korrektur der Anzahlungen an Apotheken über 1.384.498,74 Euro.

Die von der PAB nicht gezahlten bzw. nicht in Anspruch genommenen Beträge beinhalten auch:

- Mindereinnahmen aufgrund der Ticketbefreiung 276.799,25 Euro
- Tumorregister gemäß Art. 1, Abs, 463 Ges. 160/2019 22.619,93
- 3.958,00 Zeitarbeitergeld gem. 18-bis Gesetzesdekret 41/2021.

Sonstige Informationen

Information	Fall im Betrieb vorhanden?	Wenn ja, bitte erläutern
PS06. Bestehen sonstige Informationen, die für erforderlich gehalten werden, um die Regel einzuhalten, nach der „sämtliche zusätzliche Angaben gemacht werden müssen, wenn die aufgrund besonderer gesetzlicher Bestimmungen verlangten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild wiederzugeben“ (Art. 2423 ZGB)?	NEIN	

27. Steuern auf das Einkommen aus dem Geschäftsjahr

Saldo laufendes Geschäftsjahr	Euro	44.647.572,44
Saldo vorhergehendes Geschäftsjahr	Euro	45.543.652,06
Delta	Euro	-896.079,62

Die Steuern aus dem Geschäftsjahr betreffen ausschließlich die Beträge für IRAP, festgelegt nach der Vergütungsmethode im Sinne des Art. 10-bis des G.D. 446/97.

Wie in Artikel 74 Absatz 2 des VPR 917/86 ausdrücklich vorgesehen, stellt "die Ausübung von Tätigkeiten im Bereich der sozialen Sicherheit, der Wohlfahrt und des Gesundheitswesens durch ausschließlich zu diesem Zweck errichtete öffentliche Einrichtungen, einschließlich der lokalen Gesundheitsämter, keine gewerbliche Tätigkeit dar [...]". Die Tätigkeit der Gesundheitsbehörde unterliegt daher nicht der Einkommenssteuer (IRES) auf der Grundlage des Grundsatzes der so genannten "pro-lege Nicht-Vertrieb" von Tätigkeiten mit gesundheitlichem Charakter.

Das Gesundheitsunternehmen erbringt neben seiner institutionellen Tätigkeit auch Dienstleistungen, die in den rein kommerziellen Bereich fallen, hauptsächlich für die Führung der Betriebsmensa und die Vermietung von Garagen, für welche regelmäßig die Steuererklärung präsentiert wird, aus welchem ein negatives Ergebnis resultiert, welches zu keiner Steuerpflicht IRES führt.

28. Vergütungen für das Management und des Überwachungsrates

Tab: Zusammensetzung der Direktion und des Überwachungsrates

NAME	BEZEICHNUNG
Zerzer Dr. Florian	Generaldirektor
Wegher Dr. Enrico	Verwaltungsdirektor
Widmann Dr. Josef	Sanitätsdirektor
Siller dr. Marianne	Pflegedirektorin
Tait Dr. Umberto	Bezirksdirektor von Meran
Pechlaner Dr.in Irene	Bezirksdirektorin von Bozen
Griessmair Dr. Gerhard	Bezirksdirektor von Bruneck
Zelger dr.ssa Christine	Bezirksdirektorin von Brixen
Insgesamt ausbezahlte und verbuchte Bezüge an die Leitungsorgane:	
Insgesamte Bezüge an obgenannte Mitglieder	1.302.491
Insgesamte Spesenrückvergütungen	22.153
Vor- und Fürsorgebeiträge	421.236
Rückstellungen für auszahlende Bezüge	247.000
Schramm Dr. Dieter	Präsident des Überwachungsrates
Runggaldier Dr. Karin	Mitglied des Überwachungsrates
Daprà Dr. Giorgia	Mitglied des Überwachungsrates
Insgesamte Bezüge des Überwachungsrates	
Insgesamte Bezüge an obgenannte Mitglieder	88.805
Insgesamte Spesenrückvergütungen	729
Vor- und Fürsorgebeiträge	0

ANLAGEN:

A. Ministerielle Vordrucke

1. Ministerielle Vordrucke GuV des Jahres 2022 und des Jahres 2021
2. Ministerielle Vordrucke VA des Jahres 2022 und des Jahres 2021

B. Anlage C.1-2 Aufstellung der Gründe und der Immobilien der Autonomen Provinz Bozen

Anlage C.3 – Mieten

Anlage C.4 - Güter Dritter

C. Detaillierte Übersichten

1. Anlage N.I.3.b - Forderungen an Land für Investitionen
2. Anlage N.I.4.b – Forderungen gegenüber Land
3. Anlage 51.a – Beiträge für laufende Ausgaben

D. Kontenplan